



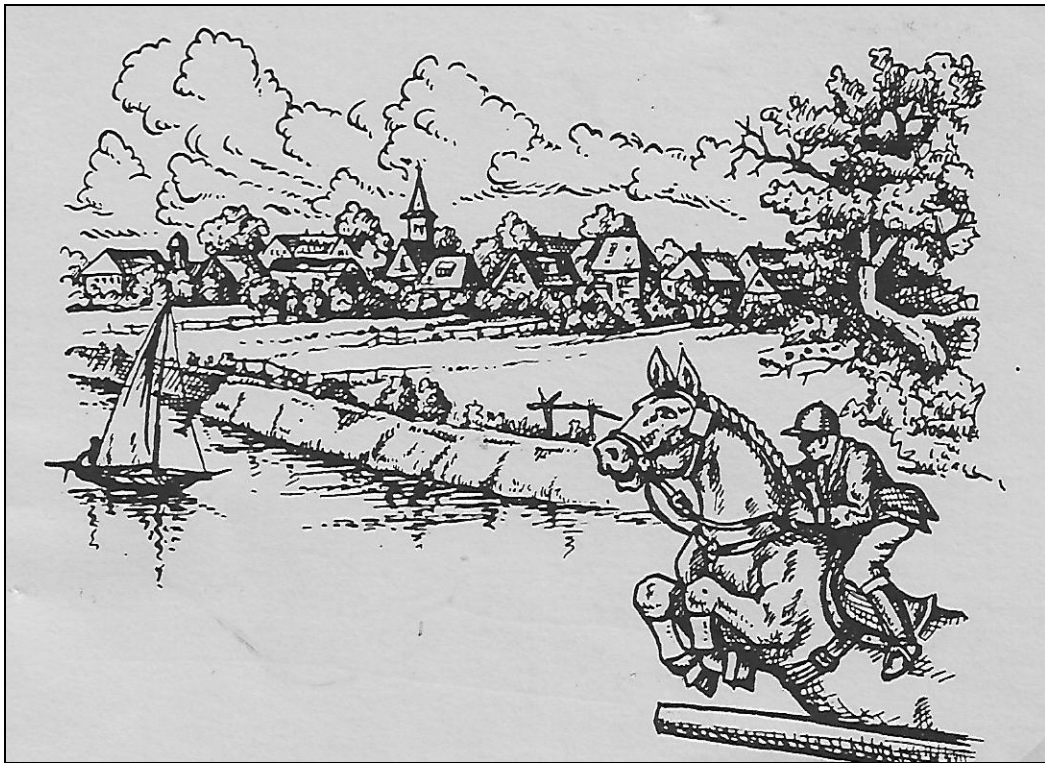
Großes Reit- und Springturnier



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.

- gegründet 1920 -



Chronik
Reitclub „Tempo“
Ritterhude und Umgebung e. V.
2009 - 2019

Auf der Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2009 berichtete der 1. Vorsitzende Torsten Speer von den Problemen mit dem Abwasserkanal. Nach mehreren Verstopfungen und einer aufwändigen Kanalspiegelung, wurde der Entschluss gefasst, den Kanal neu zu verlegen.

Nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung und der Intervention von der Bürgermeisterin Frau Susanne Geils, konnten die Kosten in Höhe von € 7.710,00 auf zwei Jahre verteilt werden. Mit der Verlegung eines neuen Drainagerohres konnte das Problem der oberen nassen Reithallenecke behoben werden.

Durch den Anstich einer Wasserader beim Bau des Regenwasserkanals vor ca. 20 Jahren gab es immer wieder Probleme mit dem Grundwasseranstieg in den hinteren Pferdeboxen. Es wurde schon darüber berichtet. Mit einer zusätzlichen Tauchpumpe wurde versucht, die Boxen trocken zu halten. Leider funktionierte das nicht immer. Erst 2014 wurde eine neue Drainageleitung mit erheblichen Kosten unter den Boxen und dem Reithallenboden verlegt. In der Hoffnung, dass die Schwierigkeiten mit diesem Aufwand gelöst wurden.

All diese Arbeiten wurden durch die Neuregelung des Arbeitsdienstes zum größten Teil durch die Eigenleistung der Mitglieder erledigt.

Siehe folgende „Spielregeln“, die vom 2. Vorsitzenden und Gerätewart Reinhard Reichel für den Arbeitsdienst erstellt wurden.

Durch die guten Verbindungen des 1. und 2. Vorsitzenden zur Jugendgerichtshilfe beim Amtsgericht in Osterholz-Scharmbeck, konnten verurteilte Jugendliche ihre Sozialarbeitsstunden beim RCT ableisten.

Nach den Jahresberichten der verschiedenen Funktionsträger, die sehr ausführlich durch die Schriftführerin Maren Böhm in den nächsten Seiten vorliegen, kommt es dann zu den Ehrungen langjähriger Mitglieder. Eine ganz besondere Ehrung für 80 Jahre Mitgliedschaft im RCT gab es für Diedrich Blendermann. Alles weitere dazu ist aus den folgenden Zeitungsberichten zu entnehmen.

„Spielregeln“ für den Arbeitsdienst

1. Jedes aktive Vereinsmitglied hat per anno 15 Std. Arbeitsdienst zu leisten.
2. Aktive Mitglieder bis 16 Jahre könne auch mit der Hälfte der Zeit (7,5 Std. p/a) von ihrem Erziehungsberechtigten vertreten werden.
3. Die Arbeitsdienststunden sollen möglichst an den vom Vorstand angesetzten Arbeitsdiensttagen abgeleistet werden.
4. Alternativ zu Punkt 3 können auch zu beliebigen Zeitpunkten Arbeitsaufträge beim Materialwart oder dessen Vertreter nachgefragt werden.
5. Jedes aktive Vereinsmitglied erhält eine Arbeitsdienstkarte, in der die geleisteten Stunden eingetragen und vom Bevollmächtigten gegengezeichnet werden.
6. Als Gegenstück zu persönlichen Arbeitsdienstkarte führt der Materialwart ein Arbeitsdienstbuch.
7. Jede nicht geleistete Arbeitsdienststunde (15 – x) wird zu Beginn des Folgejahres mit ...€ berechnet.
8. Jedes aktive Vereinsmitglied wird mit ...€ belastet, wenn die persönliche Arbeitsdienstkarte nicht bis zum 31.01. des Folgejahres zurückgegeben wird.
9. Die Arbeiten, die in Zusammenhang mit dem Turniers / Voltitag von allen Vereinsmitgliedern erbracht werden, zählen nicht zu den Arbeitsdienststunden.
Begründung: Ohne das Engagement aller Vereinsmitglieder ist ein Turnier / Voltitag nicht durchführbar.

gez. Der Vorstand

Arbeitsdienstkarte 2008

Name: Marion Meier

Datum	Arbeit	Std.	bestätigt
05.02.	Gehweg Schnee geräumt	1,5	
03.04.	Frühjahrsarbeitsdienst	4,0	

Es sind 15 Std. pro Kalenderjahr zu leisten.
Die Karte ist bis zum 31. Januar 2009 abzugeben.
Fehlzeiten werden mit€/Std. berechnet. Nicht abgegebene Karten mit€.

Eine lebenslange Liebe zu Pferden

Der 93-jährige Dietrich Blendermann ist seit 80 Jahren beim Reitclub „Tempo“ in Ritterhude

Von Peter Otto

RITTERHUDE. Er kam zur Welt, als kräftige Gäule noch das Ackergerät über die Felder zogen, stolze Hannoveraner vor Kutschen trabten und Herrenreiter hoch zu Ross über die Anwesen galoppierten. Dietrich Blendermann, Jahrgang 1915, hat das alles noch erlebt. Er wuchs mit Pferden auf – 80 Jahre, ein Leben, hat er auf dem Rücken der Vierbeiner verbracht.

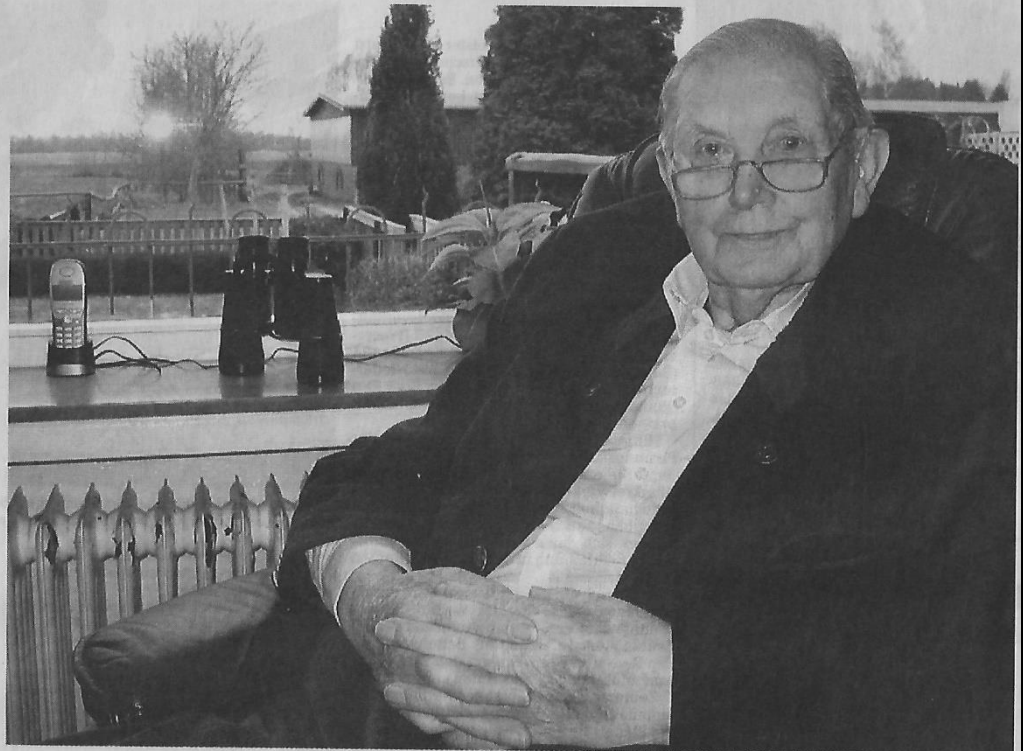
1929 siedelte die Bauernfamilie von Brundorf nach Ritterhude um. Auf dem elterlichen Hof, gegenüber der Ritterhuder Kirche, gab es immer drei Pferde, erzählt der heute 93-Jährige. Es waren meist Hannoveraner, fromme und leistungsfähige Arbeitstiere, auf denen Dietrich schon als Junge ohne Sattel geritten ist. Und so ergab es sich auch, dass er 1929 in den Reitclub „Tempo“ Ritterhude eintrat. Funktionen hat er dort nicht übernommen. „Darto hett ick gar keen Tied.“ Der Vater war früh gestorben, und Dietrich musste auf dem Hof kräftig mit anpacken.

Natürlich nahm er auch an Reiterfesten und Turnieren in der näheren Umgebung teil, in Worswede und Lilienthal, in Rodenberg und Grambke. Dort waren „schulmäßiges Reiten“ gefordert und kleine Sprünge über niedrige Hindernisse. Gern erinnert sich Dietrich Blendermann auch an die Reiterfeste, die auf dem Weidegelände des eigenen Hofes ausgetragen wurden. An die 100 Pferde und Reiter versammelten sich da auf der zum Turnierplatz umfunktionierten Weide.

„Mir hat das Reiten immer viel Spaß gemacht“, bekennt Blendermann. Im Krieg kam der erfahrene Reiter zur Kavallerie. Das Regiment war in Lüneburg stationiert. Als Meldereiter ließ er seine Pferde durch Holland, Belgien und Frankreich galoppieren. Im Osten kam er „auf dem Rücken der Pferde“ bis nach St. Petersburg, das damals noch Leningrad hieß.

Auch nach dem Krieg stieg Blendermann wieder aufs Pferd und ritt zum Freizeitvergnügen über die Hamme-Wiesen. Er hat sich immer gut im Sattel gehalten. Niemals wurde er abgeworfen. Doch Mitte der 50er Jahre gab er die aktive Reiterei auf.

Die Pferde blieben aber seine heimliche Liebe, noch heute besucht er gern mal eine Fohlenschau. Seine beiden Söhne Dirk und



93 Jahre ist er alt; 80 Jahre gehört Dietrich Blendermann dem Reitclub Tempo Ritterhude an, der Verein wird ihn dafür demnächst ehren. Seine heimliche Liebe gehört immer noch den Pferden.

POT-FOTO: PETER OTTO

Heinrich haben diese Liebe geerbt. Dirk besitzt in Mecklenburg-Vorpommern vier Zuchtstuten und sechs Tiere aus der Nachzucht, und Heinrich hat die Reitschule in Verden besucht.

Seine Frau Adelheid mag die Pferde auch, aber reiten...? „Ne, davor heb ick Angst! Ne, ne, up'n Peer kriegt se mich nich! Vonda-

gen sowieso nich mehr!“ Dem 93-jährigen Dietrich Blendermann bleibt die schöne Erinnerung an die Zeit, als er noch auf dem Rücken edler Pferde durch Wald und Wiesen ritt. Aufgefrischt werden diese Erinnerungen durch Fotografien, die seine Frau in privaten Fotoalben gesammelt hat.

Im Rahmen der Jahreshauptversamm-

lung wird Dietrich Blendermann am 13. Februar in der Ritterhuder Schützenhalle für seine 80-jährige Mitgliedschaft im Reitclub Tempo Ritterhude und Umgebung geehrt. Zu diesem seltenen Jubiläum haben sich auch Vertreter des Kreissportbundes, des Kreisreitverbandes und Bürgermeisterin Susanne Geils angesagt.

Ein ganzes Leben mit Tempo

Diedrich Blendermann für 80-jährige Mitgliedschaft geehrt

Von Eva Kairies

Osterholz-Scharmbeck. Der erste Vorsitzende des Reitclubs Tempo, Torsten Speer, war nicht sonderlich verwundert über die große Anzahl Vereinsmitglieder, die sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Ritterhuder Schützenhalle trafen. Schließlich hatte man Mitglieder zu ehren, die alle zusammen seit 675 Jahren dem Verein angehören. Wobei einer allein bereits 80 Jahre mit einbrachte.

Diedrich Blendermann wurde tatsächlich für 80 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Als 14-Jähriger ist Blendermann 1929 in den gerade neun Jahre alten Reitclub Tempo eingetreten. „In jungen Jahren war er ein sehr erfolgreicher Reiter, so dass er im Zweiten Weltkrieg Kavallerist wurde und als Meldereiter diente“, sprach Edith Hünecken vom Kreissportbund in ihren Grußworten. Die Kavallerie-Vorzüge Mobilität, Schnelligkeit und Schlagkraft seien Eigenschaften gewesen, die ihn für den Reitsport prädestinierten und ihm viel Erfolg beschert hätten. Auch der Kreisreiterverband schickte mit Ulrich Greinert einen Abgeordneten zur großen Ehrung. Der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrstens, dem selbst für 60 Jahre Mitgliedschaft Ehrung widerfuhr, sprach zu und von einem alten Freund und Kumpel, als er sich an gemeinsame Turniere erinnerte. Übernächtigt sei Blendermann mit seiner Zündapp angeknattert gekommen. Viel Bohei sei nicht gemacht worden, einzig die große Verbundenheit zum Pferd ließ



Hier sehen Sie 675 Jahre Mitgliedschaft beim Reitclub Tempo Ritterhude u. Umgebung e.V. - alle Geehrten auf einen Blick mit Vereins-Ersten Torsten Speer hinten stehend. Foto: ek

keine Schlampereien zu. Blendermanns Pferd Paule war eindeutig wichtigster Team-Kamerad, in dessen Umgang keine Derbheit Platz hatte.

Bürgermeisterin Susanne Geils fühlte sich sichtlich wohl in der familiären Atmosphäre des nicht gerade kleinen Reitclubs Tempo. In ihrer frischen Art gratulierte sie den Geehrten und vor allen Dingen dem Verein zu Diedrich Blendermann. „So oft erlebt die Gemeinde keine Ehrung für 80 Jahre Mitgliedschaft. Das ist länger als ein ganzes Leben“, staunte sie.

Zu jedem und jeder Geehrten wusste Speer oder der zweite Vorsitzende Reinhard Reichel eine nette Anekdote zu erzählen. Sie

erzählten von den weißen Ponys ten sein, denn Gerda Schiefner, Birgit Röpke, Anne Renken, Birgit Renken und Angela Päsler waren die ersten der einst neu gegründeten Voltigiergruppe. Angelas Vater Heinz-Günther Rulfs ließ sich von der Tochter wohl anstecken und trat ebenfalls vor 40 Jahren dem Reitclub Tempo bei. „Die Ehrung für Joseph Rieke, der sich heute entschuldigen ließ, nehmen wir bei ihm zu Hause vor“, sagte Speer kurz, und der Reaktion nach zu urteilen, scheint das kein ungewöhnliches Unterfangen in dieser aktiven Verein zu sein.

Für 50 Jahre wurde Bernhard Meyer geehrt, für 60 Jahre Hinrich Heißenbüttel, Hans-Otto Zimmermann, Johann Rönner und Gerd Mehrstens.

erzählten von den weißen Ponys Moritzen und Moritz, erinnerten an den schwarzen Opa Schampus, die beiden Dunklen Robby und Erwin und ließen in Gedanken das Voltigierpferd der ersten Stunde namens Florian wieder aufleben. Nicht verwunderlich die Ehrung einer gerade 34-Jährigen für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Maren Boehm trat schließlich als kleines neunjähriges, pferdeverrücktes Mädchen in den Verein ein und begann in der Voltigiergruppe, die sie heute trainiert.

Auch die Damen, die für 40 Jahre Vereinstreue ebenfalls mit Präsentkorb, Urkunde und Nadel beschenkt worden waren, müssen als kleine Mädchen eingetre-

Ordentliche Mitglieder 2008

1. Silke Albrecht, Dammstr. 4, 27721 Ritterhude
2. Isabell Bredehöft, Am Weißen Rieden 34, 27721 Ritterhude
3. Laura Klein, Stendorfer Str. 26a, 27721 Ritterhude
4. Franziska Kuck , Finkenweg 6a, 27721 Ritterhude
5. Jennifer Radtke, Ahornstr. 22, 27721 Ritterhude
6. Neele Willenbrock, Grüner Weg 5, 28790 Schwanewede

Ehrungen von Mitgliedern /09

- | | |
|---|----------|
| 1. Diedrich Blendermann, Riesstr. 49a, 27721 Ritterhude | 80 Jahre |
| 2. Hinrich Heissenbüttel, Bremer Heerstr. 15, 27711 Osterholz-Scharmbeck | 60 Jahre |
| 3. Johann Rönner, Haslah 17, 27711 Osterholz-Scharmbeck | 60 Jahre |
| 4. Hans-Otto Zimmermann, Lesumstoteler Str. 98, 27721 Ritterhude | 60 Jahre |
| 5. Gerd Mehrtens, Dammstr. 4, 27721 Ritterhude | 60 Jahre |
| 6. Bernhard Meyer, Scharmbeckstoteler Str. 68, 27711 Osterholz-Scharmbeck | 50 Jahre |
| 7. Birgit Albrecht, Dammstr. 4, 27721 Ritterhude | 40 Jahre |
| 8. Angela Päsler, Stromer Landstr. 27, 28197 Bremen | 40 Jahre |
| 9. Heinz-Günther Rulfs, Schubertstr. 6, 27721 Ritterhude | 40 Jahre |
| 10. Anne Renken, Dorfstr. 3, 27729 Vollersode | 40 Jahre |
| 11. Joseph Rieke, Drontheimer Str. 2, 28719 Bremen | 40 Jahre |
| 12. Birgit Röpke, Taubenweg 2, 27721 Ritterhude | 40 Jahre |
| 13. Gerda Schiefner, Werschenreger Str. 28, 27721 Ritterhude | 40 Jahre |
| 14. Maren Böhm, Dohlenweg 4, 27721 Ritterhude | 25 Jahre |

Gestorben

1.

Ritterhude, den 13.02.2009

16. Ehrung der erfolgreichsten Reiter und Voltigierer

Die Ehrungen werden durch den 1. Vorsitzenden Torsten Speer und den 2. Vorsitzenden Reinhard Reichel vorgenommen.

Erfolgreichste Reiter Dressur:

bis 16 Jahre:	ab 16 bis 21 Jahre:
1. Felina Bettinger	1. Jana Heldt
2. Silke Albrecht	2. Sandy Hoffmann
3. Isabell Bredehöft	3. Jena Gerken

Erfolgreichste Reiter Springen:

bis 16 Jahre:	ab 16 bis 21 Jahre:
1. Julia Müller-Rulfs	1. Carolina Dreyer
2. Eric Müller-Rulfs	2. Sarah Radtke
3. Laura Klein	3. Katja Bartsch

Erfolgreichste Voltigiererin:

1. Isabel Oberhäuser

Nach den Ehrungen erläuterte der 1. Vorsitzende, dass die hohen Kosten und Investitionen nur durch eine Beitragserhöhung aufgefangen werden können. Nach einer längeren Diskussion wurden eine Erhöhung und Änderungen bei der Aufnahmegebühr beschlossen. Siehe auch den unteren Zeitungsbericht.

Auf der nächsten Seite wird über das 40-jährige Jubiläum der Voltigiergruppe berichtet. Der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrstens überreichte der Leiterin der Voltigiergruppe Conny Ammermann eine Chronik mit dem Namen ‚40 Jahre Voltigieren‘.

Mitglieder für höhere Beiträge

Reitclub Tempo : Finanzielle Engpässe zwingen zum Handeln

Von Ilse Okken

Ritterhude. „Die wirtschaftliche Situation ist nicht einfacher geworden“, fasste der Vorsitzende Torsten Speer in seinem knappen Jahresbericht auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Reitclubs Tempo in der Schützenhalle die ökonomische Lage des Vereins zusammen. Finanzielle Engpässe bestätigte auch der Kassenbericht. Der Grund: ein Kanalanschluss, umfangreiche Sanierungsmaßnahmen infolge von Wasserschäden sowie dringend nötige Energiesparmaßnahmen und die Errichtung einer Richterhütte wurden laut Bericht des Gerätewarts im vergangenen Jahr durchgeführt. „Trotz Miesen in der Kasse: ich will die Reithalle erhalten und werde investieren, wenn dies nötig ist“ bekannte Torsten Speer.

Vor dem Hintergrund dieser Fakten beschloss die Versammlung, die Aufnahmegebühren und Jahresbeiträge für Reiter und Voltigierer ab 1. Juli 2009 anzugleichen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Marathonsitzung war zuvor der Turnierbericht. Mit 1871 Nennungen habe man die Kapazi-

tätsgrenze erreicht. Über Höhen und Tiefen der Voltigierabteilung informierte Conny Ammermann. Der Ehrenvorsitzende Gerd Mertens überreichte ihr zum 40-jährigen Jubiläum der Abteilung eine umfangreiche, liebevoll gestaltete Chronik. Die Jugendwartin Birgit Albrecht berichtete von sportlichen Erfolgen beim Dressur- und Springreiten. Auch diverse Lehrgänge seien gut angekommen und sollen fortgesetzt werden. Sie ehrte 12 Mädchen und einen Jungen als erfolgreichste Sportler mit je einer Medaille.

Ferner standen Wahlen auf der Tagesordnung. In den Vorstand wurden folgende Mitglieder gewählt: Torsten Speer (1. Vorsitzender), Reinhard Reichel (2. Vorsitzender), Ina Haake (Schriftführerin), Angela Reichel (2. Kassenwartin), Renate Oberhäuser (Voltigierwartin), Claudia Rzepa und Sabine Lorenz (Kassenprüferinnen). Pressewartin ist jetzt Daniela de Reus. Den Festausschuss leiten Susanne Ratje und Anja Böttjer.

Reitclub Tempo
Mitglieder: 218
Vorsitzender: Torsten Speer
Kontakt: www.rc-tempo.de

Einladung...



Unsere Internetseite ist: www.voltigierabteilung-rc-tempo.jimdo.com

... an alle Voltigierinteressierten und an alle ehemaligen VoltigiererInnen des RC Tempo Ritterhude.

Anlässlich des 40 jährigen Voltigierjubiläums lädt der Reitclub Tempo am 26. April 2009 zum Tag der offenen Tür ein. Beginn der Veranstaltung 10:00 Uhr.

Ab 11:00 Uhr präsentieren sich die Voltigiergruppen des Vereins in verschiedenen Schaubildern.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit sich bei Mittagessen oder Kaffee und Kuchen über den Verein und das Voltigieren zu informieren. Außerdem haben die „Ehemaligen“ Gelegenheit bei Fotos und Filmen über ihre Voltizeit zu klönen. Bitte viele Bilder und Videos oder DVDs mitbringen!

Da wir zu diesem Anlass ein Buch über „40 Jahre Volti beim RC Tempo“ erstellen wollen, freuen wir uns über zahlreiche Fotos, die wir hoffentlich von euch vorab bekommen werden. Diese müssen bis spätestens 15. März abgegeben oder als Email oder CD bei Isabel Oberhäuser delias7hb@aol.com oder Conny Ammermann connyammermann@aol.com angekommen sein (bitte mit Erläuterung wer, wann und wo dort zusehen ist).

Und bitte gebt diese Einladung an alle VoltigiererInnen weiter, die ihr noch kennt bzw. die euch noch einfallen.

Die Ritterhuder Voltis freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Teilnehmerrekord beim Voltigiertag

Ritterhuder Reitclub Tempo für den Andrang von 360 Aktiven aber gut gewappnet



Von Wilhelm Schütte

Ritterhude. So etwas hat es in der langjährigen Tradition der Voltigiertage des Ritterhuder Reitclubs Tempo noch nicht gegeben. Wegen der kalten Witterung war mit eher zurückhaltenden Anmeldungen gerechnet worden, doch genau das Gegenteil trat ein. Der Voltigiertag in der Reithalle Am Weinberg erlebte einen noch nie dagewesenen und wohl auch schwer zu überbietenden Teilnehmerrekord.

36 Gruppen und fast 40 Duos – viele von ihnen Anfängerinnen – mit insgesamt 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dazu die zahlreichen Zuschauer ließen die nicht gerade kleine Halle fast aus den Nähten platzen. Viele der Voltigierinnen und Voltigierer kamen von weither, unter anderem aus Hamburg, Braunschweig, Westercelle und Cuxhaven.

Nach dem großen Anmelderesultat waren die Ritterhuder jedoch gut gewappnet und brachten mit einer großen Anzahl von Helferinnen und Helfern den Tag zwischen acht Uhr am Morgen und 18.45 Uhr abends sehr gut über die Runden. Um keine Absagen schreiben zu müssen, war es sogar nötig, erstmals die Übungen – die meisten wurden auf dem Holzpferd präsentiert – in gleich zwei Zirkeln auszuführen.

„Wir sind von vielen Helferinnen und Helfern schon beim Aufbau tatkräftig unterstützt worden“, galt ein großer Dank von Trainerin Conny Ammermann und dem zweiten Vorsitzenden Reinhard Reichel al-

len, die sich für den Tag ins Zeug gelegt hatten.

Viele der vorwiegend jungen Teilnehmerinnen mussten sich im kalten Zelt umziehen, was sie aber nicht störte. Die beiden Richterinnen Editha Schlüter aus Delmenhorst und Britta Mester aus Bremen bescheinigten den jungen Akteurinnen dann auch gute Leistungen nach den Kriterien Technischer Wert, Haltung und Höhe.

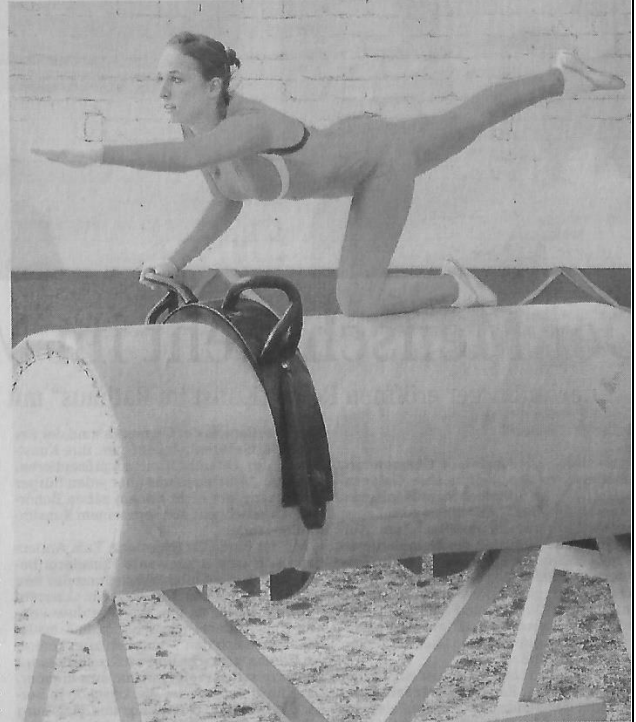
Alle erhielten bei der Siegerehrung eine Schleife, Urkunde und kleine Präsente. Mit Tochter Sarah (16) und dem Ehemann war Kerstin Friebe aus Cuxhaven vom Reit- und Fahrverein Holte-Spangen angereist. „Die besten Turniere sucht man sich heraus“, begründete sie die Auswahl. Auch ein Kompliment für die Ritterhuder.

Die vielen Gruppen aus dem Anfängerbereich und den Schritgruppen starteten am Morgen. Nachmittags waren die Turniergruppen an der Reihe. Besonders viel Spaß brachten natürlich die Kostümgruppen. Alle hatten sich bei der Herstellung ihrer Kostüme viel Mühe gegeben und Phantasie gezeigt. So wie Anna Iorner und Gisa Sternberg vom gastgebenden Verein. Als Meister Eder und Pumuckel gewannen sie das Backduo in der zweiten Abteilung.

Weitere Platzierungen mit Teilnehmern aus dem hiesigen Bereich:

Duo auf dem Bock, 2. Abteilung: 2. Melanie Witt/Neelke Ebsenberger (RV Hagen)

Duo auf dem Pferd, 1. Abteilung: 6. Saskia Pohl/Mirit Ebinghausen (RV St. Jürgen), 7. Alina Struss/Theresa Otten (RV St. Jürgen)



Oben: Eine perfekte Haltung zeigt Sarah Friebe von RV Holte Spangen aus Cuxhaven. Kleines Bild: Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Geschehen beim Voltigiertag des Ritterhuder RC Tempo in der Reithalle Am Weinberg.

FOTOS: WILHELM SCHÜTT

Duo auf dem Pferd, 2. Abteilung: 2. Nathalie Templin/Linda Otten (RV St. Jürgen)

Gruppen mit Hindernislauf (1): 2. RV St. Jürgen, 6. RC

Tempo Ritterhude, 7. RV Lilienthal V, 8. RV Lilienthal IV

Gruppen mit Hindernislauf (2): 3. RC Tempo Ritterhude, 4

Anfänger-Turniergruppen (1): 3. RFC Niedervieland

Anfänger-Turniergruppen (2): 2. RV St. Jürgen II, 3. RV enthal II

M*-Gruppen mit Kostüm: 1. RV Lilienthal I

A-Gruppen mit Kostüm: 3. RC Tempo Ritterhude

Ü-25 Gruppen: 1. RV Lilienthal VI

SPORT

OHZ · NR. 121 · DIENSTAG, 26. MAI 2009

Isabel Oberhäuser verteidigt Titel

RV Lilienthal erhält sehr viel Lob und Unterstützung für das Voltigierturnier auf dem Roschenhof

Von Karsten Hollmann

Lilienthal. Auch wenn einige Aktive aufgrund von Krankheiten und Verletzungen ihre Teilnahme an den Voltigier-Bezirksmeisterschaften, die im Rahmen des Turniers beim RV Lilienthal stattfanden, kurzfristig absagen mussten, sah das Publikum tollen Sport in der Halle auf dem Roschenhof in Lilienthal. Nur die große Wärme unter dem Dach machte den Voltigierern ein wenig zu schaffen. Ritterhudes Isabel Oberhäuser verteidigte aber ihren Titel.

Die Lokalmatadoren vom RV Lilienthal hatten in der M*-Gruppe das Pech, dass ihr Pferd Ramazzotti aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung stand und Leistungsträgerin Karen Wolpmann mit einem Kreuzbandriss ausfiel. Anstelle von Wolpmann organisierte Katrin Lange erstmals das Turnier. Auch für Ramazzotti fanden die Lilienthaler noch einen Ersatz. Der RV Twistringen lieh den Gastgeber das Pferd Charmeur Cyrus. Es langte aber nur noch zu zwei Trainingseinheiten auf diesem Pferd. Aus diesem Grunde funktionierte auch noch nicht alles wie gewünscht. So stürzte Franka Rust („Ich bin einfach abgerutscht“) während der Kür vom Pferd.

Auch aufgrund des Sturzes mussten die Lilienthaler Punktabzüge hinnehmen und landeten am Ende hinter dem Allgemeinen PSV Hamburg und dem RVF Holte-Spange auf Rang drei. „In der Probe hat es noch besser geklappt. Heute war das Pferd ein bisschen unruhiger“, urteilte Lilienthals Hanne Meyer. Die 13-Jährige war das zweitjüngste Mitglied der Mannschaft. Das Küken im



Die Lilienthaler Voltigierer (hier Kyra Steinweg vom Team RVL II) präsentierten sich nicht nur auf dem Pferd, sondern auch als gute Gastgeber der Meisterschaften.

FOTO: HENNING HASSELBERG

Team, die zwölf Jahre alte Nora Fenkner, hätte sich ebenfalls eine bessere Kür gewünscht: „Das war zu wenig.“ Lilienthals Vorsitzende Julia Christoffersmunterte die Voltigierer allerdings wieder auf. „Das war ganz toll.“ Die von Katrin Lange in vier Monaten genähten neuen Anzüge kamen sehr gut an. Für die Organisatorin zählte in erster Linie der olympische Gedanke: „Es war für uns etwas ganz Besonderes, überhaupt beim heimischen Turnier starten zu können.“

Auch wenn Isabel Oberhäuser vom RC Tempo Ritterhude nicht mit ihrem Paradepony Lord Helmchen antreten konnte, sondern auf das Mannschaftspferd Los Lobos zurückgreifen musste, verteidigte sie bei den S-Einzelvoltigierern mit 7.443 Punkten souverän ihren Einzeltitel. Aber auch bei der Siegerin lief nicht alles rund. „Das Rad hat überhaupt nicht geklappt“, verriet die 22-Jährige. Zum Doppelsieg reichte es indes nicht. Mit dem RC Tempo Ritterhude musste sie auf Los Lobos den RFC Niedervieland auf Pares bei den M*-Gruppen passieren lassen.

Zum ersten Mal in Lilienthal dabei war der RV Fredenbeck. „Das ist ein sehr schönes Turnier hier. Wir kommen gerne wieder“, gab Fredenbecks Longenführerin Gesa Bührig zu Protokoll. Bührig und Co. nahmen immerhin eine Anfahrt von knapp 90 Minuten in Kauf. „Es war nur ein bisschen zu warm in der Halle“, ergänzte die Longenführerin. Katrin Lange wies darauf hin, warum ein Umzug ins Freie nicht in Frage kam: „Die Voltigierer müssen sich konzentrieren können. Bereits ein Flugzeug kann zuviel Ablenkung bedeuten.“

REITEN

Voltigierturnier RV Lilienthal

A-Gruppen, altersoffen: 1. RV Fischerhude auf Avanti 5,142; 2. RVC Neuenwalde auf Amanda 4,890; 3. RV St. Jürgen mit Anja Behrens an der Longe und den Voltigierern Marit Ebbinghaus, Alina Struss, Kathrin Thölken, Lea Winge, Janina Wischhusen, Saskia Pohl, Theresa Otten, Linda Otten und Laura Osmer auf Rouven 4,822

A-16-Gruppen: 1. RV Winsener Marsch auf Alsterkönig 5,457; 2. PSV Grevelau auf Sion 5,252; 3. RV Hülsen-Aller auf Piro 4,973

Junior-Gruppen: 1. Juniorenteam des RV Lilienthal mit Carlotta Kehlenbeck an der Longe und den Voltigierern Nele Kahl, Kyra Volkenborn, Nora Fenkner, Hanne Meyer, Christian Menken und Insa Kahl auf Skip Sierra Stalngt 5,625

L-/L-18-Gruppen und altersoffen: 1. RV Fredenbeck auf Wizardo 5,668; 2. RG Schimmelhof auf Bacardi 4,692

NW-Gruppen: 1. RV Lilienthal II mit Nina Ehrenbrink an der Longe und den Voltigierern Carolin Vahland, Lara Pape, Joma Edzards, Lisanne Mittelstädt, Christine Notholdt, Jule Schumacker, Sophia Fricke und Kyra Steinweg auf Skip Sierra Stalngt 4,543; 2. VoG Bremerhaven auf Wonderly 4,430; 3. PSV Grevelau auf Sion 3,849

M*-Gruppen: 1. Allgemeiner PSV Hamburg auf Atrus 5,501; 2. RFV Holte-Spangen auf Willi Watt 5,401; 3. RV Lilienthal mit Viviane Knickmann an der Longe und den Voltigierern Franka Rust, Charlotte Beulshausen, Karin Foremny, Nele Kahl, Kyra Volkenborn, Wiebke Marschalck, Nora Fenkner und Hanne Meyer auf Charmeur Cyrus 4,630

M-Gruppen:** 1. RFC Niedervieland auf Pares 6,691; 2. RC Tempo Ritterhude mit Conny Ackermann an der Longe und Laura Christina Schorfmann, Stella Gartelmann, Isabel Oberhäuser, Lara Gartelmann, Anna-Josefine Torner, Jennifer Schlenker, Anika Schock, Jana Halling, Gisa Sternberg und Julia Flathmann auf Los Lobos 6,551; 3. RV Fredenbeck 6,477

S-Gruppen: 1. RG Schimmelhof auf Sturmvogel 7,083; 2. RV Frei Weg Bederkesa-Meckelstedt 6,417

S-Einzelvoltigierer (Damen und Herren): 1. Isabel Oberhäuser auf Los Lobos mit Conny Ackermann an der Longe (RC Tempo Ritterhude) 7,443; 2. André Killing auf Fil mit Jessica Franke an der Longe (Voltigiergemeinschaft Bremerhaven) 7,068; 3. Magdalena Holysz auf Gloria mit Gesa Bührig an der Longe (RV Fredenbeck) 6,950

M-Einzelvoltigierer (Damen und Herren): 1. Olivia Michellis auf Artus mit Heike Klintworth an der Longe (RV Sittensen) 6,712; 2. Madeleine Gluch auf Lakritz mit Kathrin Schmidt an der Longe (RFC Niedervieland) 6,609; 3. Andrea Krüger auf Fil mit Jessica Franke an der Longe (Voltigiergemeinschaft Bremerhaven) 6,412

NW-Einzelvoltigierer (Damen): 1. Nadine Renken auf Lakritz mit Alexandra Gischkowski an der Longe (Niedervieland) 6,032; 2. Saskia Ebert auf Isabell mit Laura Dummer/Longe (Holte-Spangen) 5,740; 3. Xenia Pätzold auf Quando mit Henrike Hullen an der Longe (Grevelau) 5,574 (kh)

Voltigierpferd wird bezuschusst

Fachausschuss bewilligt Reitverein Tempo 800 Euro für „lebendiges Spielgerät“

VON KLAUS GRUNEWALD

Ritterhude. Es muss brav, gutmütig und geduldig sein, ausdauernd aber auch schwungvoll galoppieren können. So beschreibt der Fachmann das Voltigierpferd. Am Montagabend hatte sich der Schul-, Sport- und Kulturausschuss des Gemeinderats Ritterhude mit diesem speziell ausgebildeten Hufier zu befassen. Der Reitverein Tempo will sich eins anschaffen und dafür Steuergelder in Anspruch nehmen. Ein Anliegen, mit dem Kommunalpolitiker nicht jeden Tag konfrontiert werden.

Und so war es verständlich, dass „Tempo“ für eine kurze und kurzweilige Debatte sorgte. Ein Voltigierpferd sei kein Holzpferd, hieß es. Obwohl, in der Renaissance, die anmutige Bewegung auf dem lebenden Gaul schon einmal auf einem hölzernen Exemplar geübt wurde. Aber das war einmal. Heute gehört der Voltigiersport, bei dem auf einem an der langen Leine geführten Pferd geturnt wird, zum selbstverständlichen Angebot eines Reitvereins. Geeignet insbesondere für Kinder als Einstieg in den Pferdesport. Der Ratsausschuss bewilligte denn auch schließlich einen Zuschuss von 800 Euro für das Voltigierpferd. Unter der Haushaltsrichtlinie „Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten“.

Als „diskussionswürdig“ stufte Ausschussvorsitzende Irgard Lippert (CDU) auch den eigentlich zu spät geäußerten Wunsch des ASV Ihlpohl ein, den jährlichen Gemeindegeldzuschuss für Pflege und Unterhaltung der Sportflächen und des Vereins-

heims um gut 6000 Euro auf 18 000 Euro zu erhöhen sowie die Kosten für die „Tiefenbelüftung“ eines Sportplatzes in Höhe von 22 000 Euro zu übernehmen, weil dort das Regenwasser nicht mehr abfließen kann. Ein „dicker Brocken“, der manchem Ausschussmitglied sichtlich Magenschmerzen verursachte. Bei vier Enthaltungen der CDU wurde er aber schließlich mit den vier Stim-



Akrobatik auf dem Voltigierpferd und im Ausschuss: Ist ein Pferd ein Spielgerät? FOTO: KOCH

men der SPD „durchgewinkt“. Dringend notwendig ist seit Langem die Reparatur der Regenablauftrassen am Rand der Tartanbahn im Stadion Moormannskamp und auf der Sportanlage Ihlpohl. Da die Abdeckungen immer wieder verrutschten, bestehe eine hohe Unfallgefahr, heißt es im Entatwurf, der eine Investition von insgesamt 20 000 Euro vorsieht.

Demgegenüber erscheint der Wunsch des Vereins „Ritterhuder Hammefest“ nach einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 3000 Euro bescheiden. Als Grund wird das 25-jährige Bestehen im nächsten Jahr genannt. Bürgermeisterin Susanne Geils machte kein Hehl daraus, dass die Gemeinde großes Interesse an diesem Fest habe, sei es doch die am besten besuchte Veranstaltung im gesamten Landkreis und damit ein überregionaler Werbeträger für Ritterhude.

Die „Pflege von nationalen und internationalen Partnerschaften“ lässt sich Ritterhude im nächsten Jahr 20 000 Euro kosten. Damit wird unter anderem eine Bürgerbegegnung mit Gästen aus den Partnergemeinden Val-deReuil (Frankreich) und Sztum (Polen) finanziert, die vom 10. bis 14. Juni in der Hammegemeinde stattfinden soll.

Derweil will der Schützenverein Ritterhude im nächsten Jahr seine Heizkosten reduzieren und den Schallschutz verbessern. Von der Gesamtinvestition in Höhe von 21 000 Euro übernimmt die Gemeinde rund ein Drittel. Und eine Zuwendung über 700 Euro erhält schließlich die SG Platjenwerbe, die 2010 das Jubiläum ihres 100-jährigen Bestehens feiern kann.

Ritterhuder Amazonen wählten ihre Königinnen

Reiterkavalkade beim RC Tempo / Anschließend wurde um die Ringe gekämpft: Claudia Rzepa, Inga Albrecht und Lia Finken siegten

Von Christa Neckermann

Ritterhude. „Das war ein toller Tag. Alles hat reibungslos geklappt!“ Zufrieden lehnte sich Torsten Speer, Vorsitzender des Reitclubs Tempo“ in Ritterhude zurück und ließ diesen 1. Mai noch einmal genüsslich Revue passieren. Morgens hatte sich eine ansehnliche Reiterkavalkade mit Rittern und Ritterinnen hoch zu Ross, Knappen auf Drahteseln und gemeinem Fußvolk, manche auch in Bjechkarossen, auf den Weg gemacht, um die letztjährige Königin, Daniela de Reus und Jugendkönigin Isabel Bredehöft abzuholen. Natürlich nicht, ohne bei „Königs“ den traditionellen Bügeltrunk eingenommen zu haben.

Nach dem Einreiten auf der Anlage erfrischten sich die Zweibeiner mit der ebenso traditionellen Gulaschsuppe, die wieder Hans Niebank vom „Lesumer Hof“ gespendet hatte, bevor dann endlich den Ringen zu Leibe gerückt werden konnte.

Hier zeigte sich einmal wieder, dass auch der sicherste Vorsprung keinen Garant für den Sieg darstellt, sondern am Ende das Quentchen Glück entscheidend ist. Nach dem spannenden Wettkampf der 20 Amazonen (kein einziger Ritter weit und breit da-



Hatten beim Königsreiten des RC Tempo die Zügel fest in der Hand: (von links): Jugendkönigin Inga Albrecht, Königin Claudia Rzepa und Kinderkönigin Lia Finken. FOTO: CHRISTA NECKERMANN

bei), setzte sich bei den Erwachsenen Claudia Rzepa auf Delaine durch, Jugendkönigin wurde die letztjährige Kinderkönigin Inga Albrecht auf Nessaya, und als Kinderkönigin 2009 ritt Lia Finken auf Happy End vom Platz.

Das anschließende gemütliche Beisammensein ließ für alle Reiterfreunde einen ungemein harmonischen Tag stilvoll ausklingen.

„Unsere Organisation hat sich in diesem Jahr selbst übertroffen“, meinte Torsten Speer hoch erfreut. „Nach Beschwerden in den vergangenen Jahren wegen verschmutzter Fahrbahnen beim Einholen der Könige haben sich in diesem Jahr spontan Elisabeth Westmann, Petra Hollenbeck und Anja Müller-Rulfs bereit gefunden, sich um die nicht weit vom Schweif fallenden Äpfel zu kümmern!“

Dass hinter den Kulissen des Königsreitens alles glatt lief, hatten die Aktiven und Freunde des Reitclubs „Tempo“ Ulrike Bredehöft, Anja Böttcher, Susanne Rathje und Andrea Mussemann zu verdanken, die sich um das leibliche Wohl der Reiterleute kümmern und wiederum von der Hilfe ihrer Vereinskameraden beim Auf- und Abräumen ganz gerührt waren.

Fohlenschau bei Müller-Rulfs

Ritterhude (sü). Pferdefreunde sollten sich den Dienstag, 6. Juni, dick im Kalender anstreichen. Dann präsentiert der bekannte Ritterhuder Züchter Carsten Müller-Rulfs ab 17 Uhr auf dem Gelände in der Straße Am Weinberg seine beliebte Fohlenschau des Bezirksverbandes Stade. Gezeigt werden mehr als 70 Fohlen teilweise sehr bekannter Vererber.

1700 Nennungen liegen vor

Drei Tage Reitturnier stehen beim RC Tempo Ritterhude an / Auch Kreispokal für Pferde



In Pennigbüttel zeigte Susanne Lorenz vom RC Tempo Ritterhude schon mal ihr Können vor dem morgen beginnenden Heimtu

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus!
Reit- und Springturnier vom 12.-14.06.2009

Ritterhude. Die Organisatoren der Pferdeleistungsschau beim RC Tempo Ritterhude, die am morgigen Freitag beginnt, haben 1700 Nennungen beisammen – „nicht nur aus dem Umkreis“, wie der 1. Vorsitzende Torsten Speer erfreut feststellte. 33 Prüfungen stehen auf dem Programm der dreitägigen Veranstaltung.

„Die Mitglieder des Reitclubs Tempo haben wieder in vielen Arbeitsstunden die Veranstaltung vorbereitet“, fuhr Speer fort. Das Turnier umfasse Prüfungen für Einsteiger (Führzügelklasse, Reiterwettbewerbe), Fortgeschrittene und Profis (M-Dressur, M-Springen). Außerdem fänden wieder spezielle Prüfungen nur für Jungen, ein Hunterklasse-Wettbewerb, ein Hotti-und-Wauwi-Wettbewerb sowie „der weit über unseren Landkreis hinaus bekannte Oldie-Cup“ statt. Des Weiteren wird auf dem Turnier der Kreispokal für Pferde und zum ersten Mal der Hamme-Cup ausgeritten.

Um die Veranstaltung auf dem vereinseigenen Gelände Am Weinberg ausrichten zu können, ist wieder eine Einbahnstraßenregelung nötig, erläuterte der Vorsitzende abschließend. Die entsprechende Fahrtrichtung von der B74/Am Schützenplatz aus ist ausgewiesen.

Reiter schauen auf Ritterhude

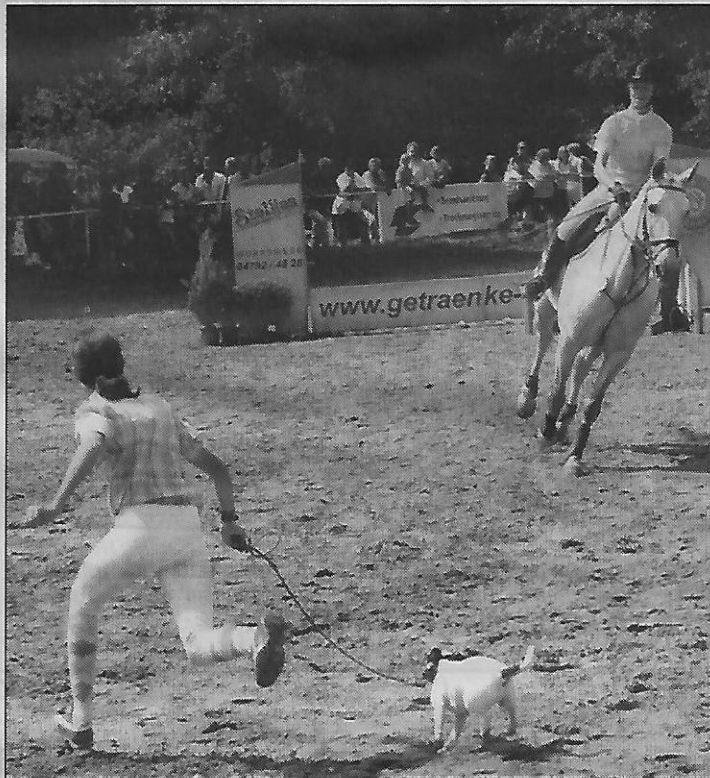
Alljährliches Dressur- und Springturnier steht an

Ritterhude. Die Mitglieder des Reitclubs Tempo Ritterhude haben in den vergangenen Wochen und Monate viel Schweiß und Arbeit investiert, um allen Reitsportbegeisterten auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Dressur- und Springturnier bieten zu können. Am kommenden Wochenende, 12. bis 14. Juni, ist es nun so weit.

„Mit 1700 Nennungen, nicht nur aus dem Umkreis, erfreut sich unser Turnier wieder guter Zustimmung“, freut sich der Vereinsvorsitzende Torsten Speer.

Es umfasst Prüfungen für Einsteiger (Führzügelklasse, Reiterwettbewerbe), Fortgeschrittene und Profis (M-Dressur, M-Springen). „Des Weiteren wird auf unserem Turnier der Kreispokal für Pferde und zum ersten Mal der Hamme Cup ausgeritten.“ Außerdem finden wieder spezielle Prüfungen nur für Jungen, ein Hotti- und Wauwi-Wettbewerb sowie der weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Oldie-But-Goldie-Cup statt. Eine Übersicht der Prüfungen gibt's im Internet unter www.rc-tempo.de.

„Im Namen des Reitclub „Tempo“ Ritterhude u. Umgb. e.V.



Der „Hotti-und-Wauwi-Wettbewerb“ ist Garant für viele Lacher und spannende Unterhaltung. Foto: sk

möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Spendern, Sponsoren und Freunden für die Übernahme von Geld- und Ehrenpreisen auf unserem Turnier bedanken“, betont Speer. Ohne ihr Mitwirken sei ein solches Ereignis nicht auf die Beine zu stellen.

So freue man sich jetzt auf ein Wochenende mit viel spannendem Sport, der im geselligen Miteinander beobachtet werden kann. Ausreichende Möglichkeiten zur Verpflegung von Leib und Seele sind natürlich vorhanden.

Wer neugierig auf die Ritter-

huder Reitsportveranstaltung geworden ist, findet die Sportanlage Am Weinberg in Ritterhude. Aber keine Sorge, für Ortsfremde ist das Turnier ab der B74 in Ritterhude ausgeschildert. Beachten sollte man nichts desto trotz die Einbahnstraßenregelung, die zur Entlastung der Anwohner eingerichtet wird: Hin führt der Weg über die B74, Vor Vierhausen, Am Schützenplatz bis Am Weinberg. Zum Verlassen des Platzes biegen Sie links ab in Richtung Lesumstoteler Straße um zur B74 gelangen.

Der Hotti- und Wauwi-Wettbewerb ist ein Publikumsmagnet am Sonntagnachmittag. Das Team besteht aus zwei Reiter/innen. Diese müssen einen festgelegten Parcours mit sechs Hindernissen überwinden. Der erste Teilnehmer springt mit dem Pferd über die Hindernisse und anschließend muss der zweite Teilnehmer einen ähnlichen Parcours zu Fuß, aber mit dem Hund an der Leine, bezwingen. Gewertet wird nach Fehlern und Zeit.

Es ist ein lustiger Wettkampf, der allen Beteiligten und ganz besonders dem Publikum viel Spaß macht.

Ritterhuder Schule prägt die M-Dressur

Ehemaliges Mitglied Iris Schäfer klar vorne / Antje Lorenz wird Vierte,

Ritterhude. Die Verantwortlichen des RC Tempo Ritterhude waren sichtlich stolz, gehörte der Sieg in der höchsten Dressurprüfung des dreitägigen Turniers, der gestrigen M*-Dressur, doch eigentlich ihrem Verein. Und eine weitere Platzierung ging sogar direkt an eine Aktive des Ausrichters.

Das hat dann auch den 1. Vorsitzenden des RC Tempo Ritterhude, Torsten Speer, gefreut. Am ersten Tag, der traditionell in Ritterhude den Profis gehört (die dann am Wochenende andere Turniere besuchen können), hatte Speer im wahrsten Sinne des Wortes „Land unter“ gesehen. Einzig auf dem Springviereck, einem Sandplatz, zog

So strahlte der Ehrenvorsitzende des RC Tempo, Gerd Mehrstens, dass Iris Schäfer die mittelschwere Dressur gewonnen hatte, wusste er doch zu berichten, dass die Reiterin – die momentan für den RRV Rastede startet – einst unter ihrem Mädchennamen Iris Brinkschulte als Ponyreiterin im Ritterhuder Verein angefangen hatte. Iris Schäfer war an diesem Nachmittag aber auch die Beste und stellte mit dem erst siebenjährigen Hannoveraner Don Fury auch das herausragende Pferd, wie Richter Jörg Turla nach Abschluss des Wettbewerbs bekannte. Nach den Worten Turlas habe der Wallach (im Besitz von Schäfers Eltern, die noch in Ritterhude beheimatet sind) sich sehr geschmeidig präsentiert.

An Schäfers Wertnote von 7,6 kam eine weitere Osterholzerin, Nicola Osmer vom RV St. Jürgen, mit der 7,0 für die Darbietung auf dem zehnjährigen Hannoveraner Wailando nicht ganz heran. Der Fuchs sei recht sicher gegangen, hatte Richter Turla erkannt, aber der jungen Reiterin habe es noch an der Sicherheit im Vorstellen gefehlt. Dennoch konnte ihr die Drittplatzierte, die Schwanewederin Nicoline Schwarz vom Pferdezücht und RV Luhmühlen, auf Gramira mit 6,7 nicht gefährlich werden. Und als Vierte bei 15 Teilnehmern rutschte noch die erste Starterin des Wettbewerbs, die Lokalmatadorin Antje Lorenz auf Dialog, auf einen Platzierungsrang (6,5) – auch sie einst als Ponyreiterin im RC Tempo gestartet, wie sich Mehrstens erinnerte.



Gute Vierte in der gestrigen M*-Dressur wurde Ritterhudes Lokalmatadorin Antje Lorenz auf Dialog.

FOTOS (2): CHRISTIAN KOSAK

das Wasser, das da in Massen vom Himmel kam, gut wieder ab. Schlechter sah es auf dem Parkplatz aus. Aber Speer weiß, „ich hab 'ne gute Truppe hier“, und so zog der 2. Vorsitzende Reinhard Reichel mit seinem Team jedes Auto rauf- und wieder runter von den schlüpfrigen Standflächen.

Das Niveau des Ritterhuder Turniers sei hingegen ganz gut gewesen, hatten mehrere Richter dem Vorsitzenden bestätigt – auch wenn Torsten Speer bedauerte, dass

die beste Ritterhuder Springreiterin, Susanne Lorenz, selbst nicht vor Ort sein konnte, da sie beruflich anderweitig auf einem Pferderücken im Einsatz war. Das M*-Springen als Abschluss des ersten Veranstaltungstages verlief dennoch sehr spannend, Carsten Schröder (RV Sudweyhe) setzte sich auf Lady S letztlich auch in der Siegerunde mit einem Null-Fehler-Ritt in schnellen 43,47 Sekunden durch. Stolz war Ritterhudes Vorsitzender, dass gleich drei

Aktive seines Vereins in den von Fritz-Walter Waldmann aufgebauten Parcours einritten. Und dabei ergatterte Ina Haake – auf Allegria in ihrer ersten M-Prüfung überhaupt – als Sechste gleich eine Platzierung.

Beendet wurde das Turnier gestern dann auch im Regen. Die Qualifizierten für das abschließende L-Springen mit Siegerunde hielten aber mutig durch. Letztlich gewann Jana Hagenah (TSV Kuhstedt) auf Caymann in fehlerfreien 33,77 Sekunden.

Kreispokal sorgt für Belebung des Turniers

17 Mannschaften nehmen 2009 teil / Die besten Vereinstams werden in der Stadthalle Bremen starten

Von Carsten Spöring

Ritterhude. Es war ein buntes Bild, das sich da zur Siegerehrung des Kreispokals 2009 auf dem Hauptplatz des Ritterhuder Reitgeländes den versammelten Gästen bot. 17 Mannschaften hatten in diesem Jahr an dem Osterholzer Mannschaftswettbewerb teilgenommen und waren eingeritten. Immerhin ging es ja auch um einiges: Das jeweils beste Team darf den Kreis im kommenden Frühjahr beim Bremer Stadthallenturnier repräsentieren.

In der Dressur wird dies 2010 die Vertretung des RV St. Jürgen I sein, die sich gestern in der Besetzung Verena Staffa auf Dirty Harry, Sandra Horenkohl auf Clio, Christa Wöltjen auf Donna Grazie und Veronika Köhler auf Chayenne den Pokal sicherte. Platz zwei ging an den RFV Hambergen (Malte Puckhaber auf Fabiola N, Christina Büchner auf Napoleon, Martina Kopp auf Finesse und Anna-Lena Bullwinkel auf Santinique), Rang drei gehörte dem Team des ausrichtenden RC Tempo Ritterhude I (Janina Speer auf Anna Atlanta, Nina

Meyer auf Hilton, Sandy Hoffmann auf Chantal und Jana Heldt auf Gerona Sun).

Im Springen setzte sich der RFV Hambergen mit den vier Akteuren Anna-Lena Bullwinkel auf Franjo, Kira Bierwald auf Le Cou Son, Bilke Lütjen auf Rusty und Janin Vollmerding auf Soleika durch. Zweite wurde die RG Bahrenwinkel (Martina Tietjen auf

Del Pieso, Tatjana Muschalla auf Antonie, Maike Oltmann auf Egalite und Lars Weber auf Scottstanwaij) vor dem RV Worswede (Stefanie Behrens auf Rubyranda, Antje Pein auf Galina, Simone Stelljes auf Lieky und Sandra Meier auf Rubinie).

Bei der Siegerehrung zeigte sich der Kreisvorsitzende der Reiter, Ulrich Greinert, am Mikrofon „sehr zufrieden“ mit der Beteiligung am Kreispokal 2009. Insgesamt verzeichnen die Osterholzer bei diesem Wettbewerb eine Tendenz nach oben. Dann nahmen der Sportwart des Kreises, Uwe Freeseemann, sowie die Geschäftsführerin, Christiane Regehr, im Beisein des Vorsitzenden vom ausrichtenden RC Tempo Ritterhude, Torsten Speer, sowie des Ehrenvorsitzenden, Gerd Mehrrens, die Auszeichnung vor und verteilten die Siegerschleifen.

Die zumeist jugendlichen Reiter waren hocheifrig, und für die Zuschauer ergab sich eben ein buntes Bild – dank der zahlreichen Pferde und Aktiven, die sich vor dem Richterturm versammelt hatten. Der Kreispokal Pferde hatte das Ritterhuder Turnier wieder einmal belebt.



Der Pokal für die beste Springmannschaft ging an den RFV Hambergen mit (von links) Anna-Lena Bullwinkel auf Franjo, Kira Bierwald auf Le Cou Son, Bilke Lütjen auf Rusty und Janin Vollmerding auf Soleika, beglückwünscht von Sportwart der Osterholzer Reiter, Uwe Freeseemann.

Hamme-Cup nicht richtig angenommen

Ritterhude (spö). Sie wollten mal etwas Neues ausprobieren, die Organisatoren der Ritterhuder Pferdeleistungsschau. Und so schrieben sie den Hamme-Cup aus, vorgesehen als Mannschaftswettbewerb, für den ein Dressurwettbewerb Kl. E und ein Stilspringwettbewerb Kl. E geritten werden musste, wobei eine Mannschaft aus drei Reitern eines Vereins bestehen sollte.

Die Vereine mieden allerdings diesen Wettbewerb, der nach den Worten des RC-Tempo-Vorsitzenden Torsten Speer als „Kreispokal auf unterer Ebene“ gedacht war. „Das war ein bisschen schade“, bekannte Speer, hatten sich die Verantwortlichen doch eine Aufwertung der Ritterhuder Veranstaltung davon versprochen.

So blieb es bei einer Einzelwertung, die die Turnierleitung letztlich vornahm. Den zugehörigen Dressurwettbewerb hatte Antonia Tielking von der RG Bahrenwinkel auf Dr. Doolittle mit der Wertnote 7,8 gewonnen, ihr folgten auf den Plätzen Vera Smidt vom RC General Rosenberg auf Alf (7,7) und Jana Borchers vom Bremer RC auf Granini (7,6). Im Stilspringwettbewerb hatte sich Amelie Ottens (RC Stotel) in Szene gesetzt, die Platz eins auf Flip (7,7) und Rang zwei auf Pia (7,5) belegte. Dritte wurde Lia Fincken vom gastgebenden Verein auf Tracy Step Two (7,4). Ob der RC Tempo 2010 erneut einen Hamme-Cup ausschreibt, vermochte Speer noch nicht zu sagen.

Wilde Hatz über die Felder

Reitjagd des Clubs „Tempo“ durch die Ritterhuder Flur

Von Christa Neckermann

Ritterhude. „Wie auf einer wirklichen Jagd wissen wir nicht, wo die Jagdtrophäe versteckt ist“, lachte Birgit Albrecht. 15 zumeist jugendliche Teilnehmer hatten sich an der wilden Hatz des Reitclubs „Tempo“ aus Ritterhude über Stoppelfelder beteiligt, um den gut versteckten Fuchsschwanz zu finden und im Triumph nach Haus zu bringen. „Es gehört schon reiterliches Geschick und ein aufmerksames Auge dazu, den im Gebüsch am Wegesrand hängenden Schwanz zu finden und an sich zu bringen“, erläuterte Birgit Albrecht die Bedingungen der Jagd.

Mit der traditionellen Herbstjagd beschloss der Reitverein sein jährliches Außenprogramm. „Gemeinsam mit Ulla Meyer von Meyers Ponyhof in Scharmbeckstotel haben wir diesmal eine interessante Strecke festgelegt, auf der wir auch einen zünftigen Galopp reiten konnten“, freuten sich die Teilnehmer.

Die Tour führte dabei vom Vereinsgelände in Ritterhude auf die andere Seite der Bundesstraße B74 nach Scharmbeckstotel, entlang der Buchtstraße über die Bahngleise nach Lintel, dann zurück über die Bahn und über die B74 in Richtung Stoteler Wald, an diesem entlang nach Werschenrege und zurück zum Reitgelände.

Mit der glücklichen Fuchsjägerin Inga waren Lia und Ine, Sabina, Isabell, Alina, Wiebke, Georgina, Tille, Ann-Christin, Lone Hosche, Birgit Albrecht, Sigrid Finken und Nina Meyer unterwegs.

Nach erfolgreicher Jagd gab es für alle Teilnehmer den jagdlichen Eichenbruch, der den Pferden an die Trense gesteckt wurde. Den Abschluss des herbstlichen Reitvergnügens bildete wie immer das gemütliche Beisammensein bei Würstchen und Kartoffelsalat, während die Pferde und Ponys schon wieder in ihrem Boxen an einer Extra-Portion Heu knuspern konnten.



Nach alter Sitte zeigt Inga Albrecht stolz den Fuchsschwanz. FOTO: CHRISTA NECKERMANN

Wie immer wurde die Grüne Saison mit der Fuchsjagd abgeschlossen. Siegerin im Oktober 2009 wurde Inga Albrecht, die Enkelin des Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrtens.

Henry Breden hält jetzt die Zügel in der Hand

Führungswechsel beim Pferdezuchtverein Osterholz-Bremen

Von Johann Schriefer

Landkreis. Der Pferdezuchtverein Osterholz-Bremen hat einen neuen Vorsitzenden. Henry Breden aus Frankenburg, bisher stellvertretender Vereinschef, übernahm in der Jahreshauptversammlung die Vereinszügel von Hans-Heinrich Meyerdierks aus Lilienthal. Meyerdierks, der dem Vorstand 24 Jahre lang angehörte und 13 Jahre erster Vorsitzender war, kandidierte nicht mehr. Der Vorstand schlug Breden als Nachfolger vor, die letztmalig von Meyerdierks geleitete Versammlung folgte dem einstimmig.

Gerd Mehrtens aus Ritterhude dankte Meyerdierks im Namen aller Pferdezüchter des Vereins für die in 24 Jahren geleistete Arbeit. Meyerdierks habe sich maßgeblich für die Fusion des Hauptpferdezuchtvereins für den Kreis Osterholz mit dem Verein der Züchter des Hannoverschen Pferdes im Bremer Staatsgebiet zum „Pferdezuchtverein Osterholz-Bremen“ eingesetzt. „Du hast es auch hingekriegt, dass der Pferdezuchtverein mit seinen Stutenschauen etwas Bedeutendes bieten kann“, sagte Mehrtens und schlug vor, Meyerdierks zum Ehrenmitglied zu ernennen. Das wurde einstimmig beschlossen. Zur neuen zweiten Vorsitzenden wählte die Versammlung Claudia Kutzer aus Bremen. Wiedergewählt wurden die Vorstandsmitglieder Walter Puckhaber und Eckhard Tietjen. Neu im Vorstand ist Dirk Mehnert. Für die Prüfung der Kasse ist in diesem Jahr Laura Bellinger zuständig.

Henry Breden, Hans-Heinrich Meyerdierks, Bernhard Wendelken, Volker Ahrens, Dieter Poppe und Walter Puckhaber

werden den Verein als Delegierte beim Stader Bezirksverband vertreten. Zur Delegiertenversammlung des Verbandes Hannoverscher Warmblutzüchter in Verden werden Henry Breden, Claudia Kutzer und Dirk Mehnert entsandt.

In seinem Rückblick auf 2008 erinnerte der scheidende Vorsitzende an die Stutenschau in Lilienthal in Kombination mit der Zuchtstutenprüfung und dem Jungzüchterwettbewerb. Hier seien ausgezeichnete Züchterfolge festgestellt und sehr gute Noten, 1 A-Preise und Anwartschaften auf Staatsprämien vergeben worden.

In diesem Jahr finden die Fohlenschauen in Oberneuland am 10. Mai, bei Müller-Rulfs am 9. Juni und in Lilienthal am 26. Juli statt. Meyerdierks gab noch weitere wichtige Termine für Züchter und Reiter bekannt: So werden am Mittwoch, 4. März, um 19 Uhr in der Reithalle Dorum die Celler Hengste vorgeführt. Die Zuchtstutenprüfung, Stutbuchaufnahme, Stutenschau und der Jungzüchterwettbewerb sind für den 12. Juni auf der Reitanlage des Reitvereins Lilienthal auf dem Roschenhof anberaumt worden. Nennungsschluss hierfür ist der 12. Mai. Anmeldungen nimmt der Leiter der Deckstelle Frankenburg, Thorsten Schoolmann, an.

Jugendwartin Insa Breden berichtete vom Jungzüchterwettbewerb, an dem 29 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Die Sieger qualifizierten sich für das Landesfinale in Verden. Bei den Bezirksmeisterschaften in Tarmstedt habe man in der mittleren Altersgruppe einen sechsten Platz errungen. Ein Lehrgang für den diesjährigen Jungzüchterwettbewerb ist in Planung, so Breden.



Henry Breden ist der neue Vorsitzende und Hans-Heinrich Meyerdierks sein Vorgänger. Referate hielten Dr. Axel Brockmann und Gerhard Wiechers (von rechts).

JSC-FOTO: JOHANN SCHRIEFER

Pferdezucht und der Reitsport gehören zusammen. Ohne eine gute Pferdezucht ist Reitsport bis zur Olympiareife nicht möglich.

In der Zeit von 1920 bis 1997, also in 77 Jahren, gab es sieben 1. Vorsitzende. In der Zeit von 1997 bis 2010, in 13 Jahren, waren es sechs 1. Vorsitzende. Was ist los im RCT?

Seit dem Rücktritt von Jörg Alpers als 1. Vorsitzenden im Januar 2000 übernahm Egon Krieger für ein Jahr dieses Amt. Von 2001-2007 wurde der RCT von Hans-Martin Wulf geführt, der leider viel zu früh gestorben ist. Sein Nachfolger wurde 2007 Torsten Speer. Doch nach knapp zwei Jahren trat er aus persönlichen Gründen zurück. Der zweite Vorsitzende, Reinhard Reichel, hat kommissarisch das Amt als 1. Vorsitzenden bis zur Jahreshauptversammlung 2010 übernommen.

Als Kettenreaktion durch den Rücktritt von Torsten Speer trat der gesamte Vorstand zum Jahresende 2009 zurück. In dem folgenden Protokoll vom 30.10.2009 wurde mit der Überschrift:

Der erste Vorsitzende Torsten Speer legt sein Amt aus persönlichen Gründen und auf Grund von Unstimmigkeiten innerhalb der Vorstandsarbeit nieder.

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte der 2. Vorsitzende Reinhard Reichel eingeladen. Anschließend erklärte sich Herr Reichel bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden bis zur Jahreshauptversammlung 2010 kommissarisch zu übernehmen. Am 21. Januar 2010 gibt Herr Reichel eine Erklärung für den gesamten Vorstand zum Rücktritt von ihren Ämtern der einzelnen Vorstandsmitglieder ab. Bevor es zur Neuwahl eines neuen Vorstandes kam, hat der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrrens sich bei dem scheidenden Vorstand persönlich mit folgenden Worten bedankt:

„Ich möchte einmal ein ganz besonderes Dankeschön für eure geleistete Arbeit im Vorstand des RCT sagen. In der 90-jährigen Geschichte des RCT ist noch niemals ein gesamter Vorstand von einzelnen Mitgliedern des Vereins so in einer unangemessenen Weise kritisiert worden, wie auf der Versammlung am 30. Oktober 2009. Vielleicht hätte eine frühere Aussprache vieles verhindert. Nur durch eure anständige Disziplin und durch euer Verantwortungsgefühl dem Verein gegenüber konntet ihr die Versammlung am 30. Oktober zu einem vernünftigen Abschluss bringen. Ihr habt euch bemüht, trotz aller Anfeindungen und fast beleidigenden Vorwürfen, den Verein bis zur heutigen Versammlung gut zu führen. Mit dem heutigen Tag endet eine 53jährige Tätigkeit verschiedener Familienmitglieder der Familie Mehrrens.“

Jahreshauptversammlung am 12. Februar 2010. Gerd Mehrrens, Ehrenvorsitzender.



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.

- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung
am 30. Oktober 2009 in der Schützenhalle Ritterhude

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden

Reinhard Reichel begrüßt alle anwesenden Vereins- und Ehrenmitglieder und erklärt, daß diese Versammlung nötig wurde, da Torsten Speer sein Amt als 1. Vorsitzender zum 01. Oktober 2009 niedergelegt hat.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Versammlung Mehrstimmig genehmigt.

3. Ergänzungswahl des 1. Vorsitzenden

Reinhard Reichel bittet die Versammlung um Vorschläge zur Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden. Daraufhin wünscht die Versammlung vorab die Gründe zu erfahren für die Amtsniederlegung von Torsten Speer.

Torsten Speer äußert sich: Seine Entscheidungen wurden z. B. beim Kauf eines neuen Voltigierpferdes hinterrücks kritisiert. Er räumt jetzt aber ein, daß der Informationsfluß von ihm besser hätte laufen müssen.

Ein anderes Thema ist die Heulieferung an den Stall. Leider wurden von Vereinsmitgliedern wissentlich überhöhte Preise kassiert. Der Vorstand hat sich anfangs nicht nach ortsüblichen Preisen erkundigt und Torsten Speer erklärt weiter, daß er für solche Fehlentscheidungen mit seinem privatem Vermögen haften müßte.

Daraufhin meldet sich Frank Schiefner zu Wort und berichtet der Versammlung, daß er selbst mit Andreas Albrecht zusammen das Heu an den Verein liefern wollte. Anfangs wurde ein Preis von € 25,00 pro Ballen mit Vorstandsmitgliedern abgemacht und auch akzeptiert. Frank Schiefner hat sich über Preise in der Zeitschrift „Land & Forst“ informiert. Daraufhin wurde qualitativ gutes Heu geliefert und auch eingelagert. Plötzlich hieß es, der Preis wäre zu hoch. Ortsüblich würden pro Ballen nur € 20,00 in Frage kommen, woraufhin Frank Schiefner sich umgehört hat. Nachdem er wußte, daß er woanders auch nur € 20,00 für den Ballen bekommen würde, wurde mit Vorstandsmitgliedern ein neuer Preis von € 20,00 pro Ballen abgemacht. Als dann noch ein Anruf von Angela Reichel kam und erklärte, daß sich in Zukunft Paul Wostmann als Futtermeister um alles kümmern, da war Frank Schiefner der Meinung dieses Hin und Her würde nie enden und hat die Heulieferung an den Verein eingestellt.

Er beteuert, daß Andreas Albrecht und er selbst niemals wissentlich den Verein „abzocken“ wollten und auch keine Vorteile daraus erzielt werden sollten, daß die Ehefrauen der Beiden im Vorstand tätig sind.

2. Vorsitzender:
Reinhard Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail : Reichel-Ritterhude@web.de

1. Kassenwartin:
Gerda Schiefner
Werschenreger Str. 28
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/9340

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ 291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.

- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Folge dessen steht Paul Wostmann auf und verliert die Mail von Andreas Albrecht an Torsten Speer, in der es heißt, daß der Vorstand seine Entscheidungen nicht durchsetzen kann und sich beispielsweise von Paul Wostmann und Carsten Müller-Rulfs beeinflussen läßt.

Carsten Müller-Rulfs beschwert sich über das Verhalten von Andreas Albrecht und hat Verständnis für Torsten Speer seine Entscheidung.

Andreas Albrecht konnte auf Grund einer Feuerwehrsitzung nicht persönlich anwesend sein.

Henning Müller-Rulfs schlägt ein direktes Gespräch unter den Betroffenen vor, um das Problem aus der Welt zu schaffen.

Birgit Albrecht ist empört über den Vorwurf der Bereicherung durch ihre Familienmitglieder.

Reinhard Reichel erklärt die Diskussion würde zu nichts führen, woraufhin Frank Schiefner den Vorschlag macht sich mit den betreffenden Personen zusammen zu setzen.

Gesche Reimers ist der Meinung die Sache mit der Heulieferung könne ja nicht der einzige Grund für die Amtsniederlegung von Torsten Speer sein. Der Vorstand könne ja auch mal Fehler machen, das wäre ja nur menschlich.

Ulrike Bredehöft stellt an Torsten Speer die direkte Frage, was die Mitglieder tun können, damit er weitermacht.

Torsten Speer erwartet, daß sich einiges ändert. Zum Beispiel haben für die Renovierung des Casinos einige Leute ihre Hilfe angeboten aber keiner kam. Letzendlich mußte ein Teil der Arbeiten an eine Fremdfirma vergeben werden.

Reinhard Reichel bittet nun um die Wahl und stellt Torsten Speer die Frage, ob er wieder zur Wahl steht. Torsten Speer antwortet, so wie es im Moment ist, stünde er nicht wieder zur Wahl.

Es gibt keine weiteren Vorschläge zur Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden und somit ist die Wahl auf die Jahreshauptversammlung im Februar 2010 verschoben.

4. Verschiedenes

Kathrin Speer wünscht sich einen gläsernen Vorstand. Bei mehr Informationen an die Mitglieder braucht keiner das Gefühl von Geheimnistuerei zu haben. Sportlich soll mehr passieren.

Carsten und Anja Müller-Rulfs kretisieren, daß niemand weiß wieviel Geld beim Turnier übergeblieben ist. Man könnte dies ja bei der Helferparty kund tun.

Angela Reichel hat die vorläufigen Zahlen auf der Turnier-Nachbesprechung bekannt gegeben und wäre nie auf die Idee gekommen auf einer Feier wie unserer Helferparty darüber zu sprechen.

Paul Wostmann und Carsten Müller-Rulfs wünschen, daß der Informationsfluß an die Mitglieder besser läuft. Vorschlag: Die Zahlen vom Turnier zukünftig auch auf der Helferparty bekannt zu geben.

Birgit Albrecht erklärt, daß sich sportlich gesehen in letzter Zeit nicht viel getan hat, da Imke Alpers mit ihrem Unterricht weg fällt. Fürs Springen kommt aber demnächst Claes Lendrop und für die kleineren wird noch jemand gesucht.

Gesche Reimers meint, daß sich alle Mitglieder mehr in die Vereinsarbeit einbringen müssen.

Carsten Müller-Rulfs macht den Vorschlag eines erweiterten Vorstandes.

Torsten Speer macht den Vorschlag den gesamten Vorstand neu zu wählen.

2. Vorsitzender:
Reinhard Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail : Reichel-Ritterhude@web.de

1. Kassenwartin:
Gerda Schiefner
Werschenreger Str. 28
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/9340

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ 291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Angela Reichel sagt, daß man auch ehrenamtlich im Verein tätig sein kann, ohne im Vorstand zu sein.
Sie selber wünscht sich Entlastung.

Ralf Böttjer stellt nochmals die Frage an Torsten Speer, was die Mitglieder tun können, damit er weiter macht. Torsten Speer soll wieder positiv eingestimmt werden.

Torsten Speer antwortet, daß er sich das bis zur Jahreshauptversammlung im Februar überlegt.

Reinhard Reichel berichtet, daß die Beleuchtung in der Reithalle erneuert wurde. Die Außenbeleuchtung wird noch gemacht. Die Planung dafür läuft schon seit dem Turnier, begonnen werden durfte erst, nachdem die Zuschüsse bewilligt wurden.

Termine:

24.11.09 Turnierbesprechung, Thema Ausschreibung

12.12.09 Weihnachtsreiten

12.02.10 Jahreshauptversammlung

Reinhard Reichel beschließt die Versammlung um 21:30 Uhr.

Reinhard Reichel
2. Vorsitzender

Ina Haake
Schriftführerin

2. Vorsitzender:
Reinhard Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

1. Kassenwartin:
Gerda Schiefner
Werschenreger Str. 28
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/9340

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ 291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

21.01.2010

Erklärung des Vorstandes

Im September traf den gesamten Vorstand die von Torsten Speer abgegebene Rücktrittserklärung völlig unerwartet. Zu keinem Zeitpunkt hatte Torsten, in den immer in kurzen Abständen anberaumten Vorstandssitzungen, Kritik an der Arbeit oder den Vorstandsmitgliedern selbst geäußert oder Verbesserungen gefordert. Die mangelnde Offenheit über die wirklichen Gründe seines Rücktritts und die von ihm mit Nachdruck eingeforderte außerordentliche Mitgliederversammlung haben den Vorstandsmitgliedern eine schwere und bewegende Zeit beschert, die ihren Höhepunkt in der Veranstaltung am 30. Oktober fand.

Wir, die Mitglieder des Vorstandes, haben uns auf dieser Versammlung massiv und unberechtigt angegriffen gefühlt. Den Wunsch, den Vorstand komplett neu zu wählen, haben wir als Schlag ins Gesicht empfunden.

Wir alle haben die nicht unerhebliche Arbeit im Vorstand ausschließlich für den Verein gemacht und das gerne getan und es nicht für möglich gehalten, dass dieses in unserem Verein von einigen Mitgliedern anders gesehen wird.

Aus diesem Grund werden sich Reinhard Reichel und Gerda Schiefner auf der JHV nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Reinhard Reichel legt darüber hinaus auch sein Amt als Gerätewart nieder. Ina Haake, Angela Reichel und Birgit Albrecht werden auf der JHV ihre Posten niederlegen, wobei auch Ina Haake und Birgit Albrecht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Renata Oberhäuser wird für die Voltigierer im Amt bleiben.

Alle Mitglieder des jetzigen Vorstandes sind der Überzeugung, dass mit diesen Entscheidungen ein guter Abschluß dieser unerfreulichen Zeit geschaffen wurde. Es ist schön, dass inzwischen auch Vorschläge für die Zusammensetzung eines neuen Vorstandes gemacht wurden. Diese sind in der Einladung aufgeführt.

Reinhard Reichel, Gerda Schiefner, Ina Haake,
Renata Oberhäuser, Angela Reichel, Birgit Albrecht

Reinhard Reichel, für alle Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender:
Reinhard Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail : Reichel-Ritterhude@wcb.de

1. Kassenwartin:
Gerda Schiefner
Werschenreger Str. 28
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/9340

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ 291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Aus dem folgenden Protokoll ist zu entnehmen, dass die Temporeiter auch in kritischen Momenten zusammenhalten und den neuen Vorstand ohne große Diskussion einstimmig wählen. Ab dem 12. Februar 2010 sind auf dem unten gezeigten Bild die Geehrten und der neue Vorstand zu sehen. Von links nach rechts:



Angela Reichel, Kassenwartin; Carsten Müller-Rulfs, Sport- und Zuchtwart; Jürgen Horchler, 40 Jahre Mitglied im RCT; Ralf Böttjer, 2. Vorsitzender; Angela Lissner, 40 Jahre Mitglied im RCT; Jana Garbade, 2. Schriftführerin und Pressewartin; Gesche Reimers-Scharnagel, 1. Vorsitzende; Edwin Zimmermann, 50 Jahre Mitglied im RCT und zum Ehrenmitglied ernannt; Ingrid Eggers, 1. Schriftführerin und Renata Oberhäuser, Voltigierbeauftragte



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.

- Gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 12. Februar 2010 in der Schützenhalle Ritterhude

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden

Reinhard Reichel eröffnet kurz nach 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und die Vertreter der Presse.

Der 2. Vorsitzende stellt durch die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt eine Ergänzung zu Punkt 11. Der Ehrenvorsitzende Gerd Mertens möchte nach den Rücktrittserklärungen gerne das Wort ergreifen.

Die Tagesordnung wird mehrstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der ausgelegten Protokolle

Die Protokolle der Jahreshauptversammlung 2009, sowie der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.10.2009 werden von den Mitgliedern genehmigt.

4. Ehrung verstorbener Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich zur Ehrung verstorbener Mitglieder.

Im vergangenen Jahr ist kein Mitglied unseres Vereins gestorben. Allerdings verstarb vor kurzem Herr Uwe Steuer, der sich im Landkreis um den Pferdesport verdient gemacht hat. Er war viele Jahre der 1. Vorsitzende des Kreisreiterverbandes und amtierender 1. Vorsitzender des Reitverein Pennigbüttel.

5. Namentliche Verlesung neuer Mitglieder

Voltigieren: Marieke Alpers
Kirsten und Nele Backhaus
Maria Bröder
Franziska Hampe
Katja, Julia und Laura Harders
Ulrike, Lena und Ellen Herth
Susanne und Pauline Huckriede
Christine und Charlotte Konditt
Doris Kottke
Bianca und Arnika Nordhoff
Claudia Meinke-Omorczyk und Kathrin Omorczyk
Christa und Marie Therese Zdzieblo

Das sind 22 Neuaufnahmen, dem stehen 8 Austritte gegenüber.

1. Vorsitzende:

Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-906960
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender

Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel: 0421-6441788

Kassenwartin

Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel: 04292-3758
Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:

Volksbank Ritterhude
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude
401 521 (291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Reiten: Nele Finken
Meike Götze
Rebecca Henschel
Arnim Koepke
Julia Schlegat
Stefanie Verst
Joelle Rüdiger
Bettina Frankerl
Tjark Haake
Janne Sophie Garbade

Das sind 10 Neuaufnahmen, dem stehen 11 Austritte gegenüber.
Aktuell hat der Verein 231 Mitglieder.

6. Ernennung zu ordentlichen Mitgliedern lt. § 7 der Satzung

Zu ordentlichen Mitgliedern ernannt werden: Felina Bettinger
Nicole Böttjer
Miriam Schumacher

Im Anschluß wird traditionsgemäß die Vereinshymne " Drei Lilien" gesungen.

7. Jahresberichte

a) des 2. Vorsitzenden

Reinhard Reichel berichtet über ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhenpunkten und leider auch einigen Tiefpunkten.

Als besondere Höhepunkte hebt er hervor:

- die Jahreshauptversammlung mit den vielen Ehrungen
- die 40-Jahrfeier der Voltigierabteilung, zu der auch viele ehemalige Voltigierer kamen
- unser Turnier, das trotz der schlechten Witterung wieder eine erfolgreiche Veranstaltung war
- der Voltitag im Herbst, der trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit mit Temperaturen um den Gefrierpunkt, alle bisherigen Voltitage in den Schatten stellte.

Dafür spricht Reichard Reichel allen Organisatoren, Helfern und Teilnehmern seinen Dank aus. Leider fand auch das 2. Kapitel Voltigierpferd eine Fortsetzung. Es stellte sich heraus, daß Canny für den Voltigierbetrieb nicht mehr tauglich war. Maren Böhm hat daraufhin mehrere Anzeigen in der Presse und im Internet geschaltet. Mit der Polizeistaffel NRW fand sich dann auch ein Interessent. Canny wurde mitgenommen nach Dortmund, erkrankte aber an einer Hufrollenentzündung. Die tierärztliche Untersuchung zeigte dann auch noch eine atriatische Veränderung. Damit war Canny für den Polizeidienst untauglich.

Reinhard Reichel berichtet weiter, daß ein in Dortmund ansässiger Reitverein auf der Suche nach einem Schulpferd war und in Canny das nötige Potential fand. Man wurde sich im August handelseinig und der Kaufpreis wurde uns bis Dezember in mehreren Raten überwiesen. Parallel dazu waren unsere Voltigierer auf der Suche nach einem Ersatz, denn erfahrungsgemäß kann die Voltigierabteilung nur mit zwei Pferden aufrecht erhalten werden.

1. Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-906960
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel: 0421-6441788

Kassenwartin Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel: 04292-3758
Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude
401 521 (291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Nach einigen Mißerfolgen wurde dann die 5-jährige Scheck-Stute Mona entdeckt. Mona ist lammfromm und geduldig auch im Umgang mit den kleinsten Voltigierern. Allerdings wurde die Stute ohne Wissen des Vorbesitzers vor dem Verkauf von einem jungen Friesenhengst gedeckt, weshalb die Voltigierer vorübergehend wieder auf ein zweites Pferd verzichten müssen. Der Geburtstermin des Fohlens wird im März erwartet.

Im vergangenen Jahr wurde die Beleuchtung in der Halle, sowie in der Stallgasse erneuert. Die alten Lampenkörper waren mit der Zeit so marode geworden, daß um Sicherheit gefürchtet werden mußte, wie Reinhard Reichel weiter berichtet.

Desweiteren entschloß man sich das Casino mit einem Materialaufwand von ca. € 1500,00 neu zu isolieren und renovieren. Leider hat es mit der geplanten Eigenarbeit nicht funktioniert, weshalb nach einem langen Renovierungsprozeß Kosten um das Dreifache entstanden sind.

Im Frühjahr haben sich offenbar übermütige Jugendliche auf dem Vereingelände ausgetobt. Über den Hallenboden gelangten diese ins Casiono und brachen den Kühlschrank auf, während sie sich ein anderes Mal Zutritt durch ein offenes Stallfenster verschafften und einige Pferde Freigang auf der Stallgasse bekamen. Reinhard Reichel hat Anzeige erstattet, die sich aber im Sande verlief.

Im Sommer haben sich dann Unberechtigte Zutritt zu der Turnierküche verschafft und € 160,00 aus der Casinokasse entwendet. Desweiteren fehlten Getränke, wie z. B. zwei Flaschen Weinbrand und an einer Dose Würstchen wurde sich vergriffen. Der Vorstand bittet ggf., evtl. auch anonym, etwas zur Aufklärung beizutragen. So ein Verhalten kann im Verein nicht geduldet werden.

Der absolute Tiefpunkt im Vereinsjahr war dann der überraschende Rücktritt vom 1. Vorsitzenden Torsten Speer, die Reinhard Reichel die alleinige Verantwortung der Vereinführung bescherte. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wurde notwendig, Das Ergebnis liegt anhand des ausgelegten Protokolls vor, weshalb Reinhard Reichel nicht näher darauf eingehen möchte. Die Ereignisse haben alle lange genug beschäftigt und es wird höchst Zeit wieder nach vorn zu blicken. Reinhard Reichel bedankt für die ihm lange gegebene Aufmerksamkeit.

b) Berichte Übungsleiter:

Birgit Albrecht berichtet daß, wie schon seit Jahren, montags morgens , allerdings seit kurzem 14-tägig, das Frühstückreiten bei Lisa Schönert statt findet. Ebenfalls montags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr findet nach wie vor der Dressurunterricht bei Kerstin Meyer- Malsfey statt, mit dem wie üblich alle sehr zufrieden sind.

Im Springunterricht hat sich Imke Alpers nach mehr als 15 Jahren aus persönlichen Gründen zurückgezogen, weshalb ein Ersatz gefunden werden mußte. Hierfür konnten wir Claes Lendrop gewinnen und ein nahtloser Übergang konnte geschaffen werden. Der Springunterricht findet in den Wintermonaten nach wie vor samstags nachmittags statt.

Für die jüngeren Reiter und die Freizeitreiter übernahm zunächst Nina Meyer den Springunterricht, mußte aber aus zeitlichen Gründen wieder aufhören. Diese Aufgabe übernimmt jetzt eine erfahrene Bereiterin von Carsten Müller-Rulfs.

14-tägig am Donnerstag gibt Manuell Bammel für einige Reiter Dressurunterricht. Dies ergab sich aus einem Lehrgang im Sommer.

Mittwochs gibt es nach wie vor die Ponygruppe, die allerdings etwas geschrumpft ist.

1. Vorsitzende:

Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-906960
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender

Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel: 0421-6441788

Kassenwartin

Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel: 04292-3758
Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:

Volksbank Ritterhude
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude
401 521 (291 523 00)
Ust -Nr 36/273/01112

Dies ergibt sich aus einem 10-wöchigem Dressurlehrgang, den Gesche Reimers-Scharnagl unter anderem als Vorbereitung für einen im Frühjahr stattfindenden Reitabzeichenlehrgang ins Leben gerufen hat.

Alle 14 Tage sonntags vormittags bietet Gesche Reimers-Scharnagl für alle die Lust haben ein gemeinsames Reiten mit anschließendem Frühstück an.

c) Jugendwart

Birgit Albrecht berichtet weiter, daß Anfang des Jahres wieder Kreislehrgänge stattfanden, an denen auch einige unserer Reiter teilnahmen.

Im April gab es einen Springlehrgang mit Horst Rimkus und für alle Dressurinteressierten einen Lehrgang mit der Richteranwärterin Conny Mertens. Für die etwas älteren Dressurreiter kam Manuell Bammel.

Ein Lehrgang für Bodenarbeit bei Anke Neubauer fand sehr großes Interesse, sodaß ein weiterer Termin eingeplant wurde.

Anfang Mai fand ein interner Trainingstag zur Vorbereitung auf die grüne Saison statt, zu dem wir als Richter Volker Dohme gewinnen konnten.

Am 01. Mai fand traditionell unser Königsreiten statt. Kinderkönigin wurde Lia Finken, Jugendkönigin Inga Albrecht und Reiterkönigin Claudia Rzepa.

Im August fand wieder eine Helferparty statt, bei der sich der Vorstand bei allen Mitgliedern bedankt die unser Turnier so tatkräftig unterstützten.

Beim Herbstausritt Anfang Oktober fand Inga Albrecht den Fuchsschwanz.

Das Weihnachtsreiten im Dezember war wie immer eine gelungene Veranstaltung mit schönen Schaubildern, und auch der Weihnachtsmann war da.

In der letzten Turniersaison waren unsere Reiter wieder erfolgreich unterwegs. In der Stadthalle beim Championat der Sparkasse Bremen starteten Julia Müller-Rulfs, Laura Klein und Julia Schlegat. Kreismeisterin im Springen wurde Julia Müller-Rulfs und in der Dressur belegte Julia Schlegat Platz zwei. Bei den Ponies wurde Fynn Müller-Rulfs Kreismeister und auch unsere Ponymannschaft konnte sich des öfteren unter den ersten dreien platzieren.

Besonders erwähnenswert findet Birgit Albrecht auch unsere "Tempo Girls", eine Ü 30-Dressurmansschaft, die beim ersten Auftritt glatt die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ und viel Spaß an solchen Prüfungen hat.

Birgit Albrecht beendet Ihren Bericht mit dem Aufruf Julia Müller-Rulfs und Laura Klein beim diesjährigen Championat der Sparkasse Bremen in der Stadthalle durch unsere Anwesenheit zu unterstützen.

d) Conny Ammermann für die Voltigierabteilung

Montags voltigieren nachmittags die kleineren Kinder, die beim Voltitag im Herbst auch schon erfolgreich dabei waren.

Eine weitere Gruppe setzt sich aus der A- und L-Gruppe zusammen, die aus Pferdemangel leider viel auf dem Bock üben mußten. Trotz allem konnten sie aber ihr erstes Turnier gewinnen.

Die M*-Gruppe hatte einige Platzierungen an 1. - 3. Stelle, wurde Bezirksmeister und erreichte Platz 4 bei den Landesmeisterschaften.

Das Einzelvoltigieren gestaltete sich aufgrund des Pferdemangels leider auch recht schwierig.

1. Vorsitzende:

Gesche Reimers-Scharnagl

Niedersandhausener Damm 1

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791-906960

Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender

Ralf Böttjer

Niederblockland 30

28357 Bremen

Tel: 0421-6441788

Kassenwartin

Angela Reichel

Herrnhuter Str. 15

27721 Ritterhude

Tel: 04292-3758

Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:

Volksbank Ritterhude

800 1754 100 (BLZ 291 903 30)

Kreissparkasse Ritterhude

401 521 (291 523 00)

Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Hier konnte sich Isabell Oberhäuser im letzten Jahr zum Teil auf fremden Pferden wie folgt platzieren:

Siege in S

Platz 19 bei den Deutschen Meisterschaften

Platz 7 bei den Norddeutschen Meisterschaften

Platz 3 bei den Landesmeisterschaften

Bezirksmeisterin

Platz 23 bei einem internationalen Start und Platz 3 im kleinen Finale

Zwei Neustarter im Einzelvoltigieren konnten sich auch schon gut platzieren.

Die Jubiläumsfeier war eine gut gelungene Veranstaltung, und auch das Ferienprogramm zu Anfang der Sommerferien war wieder gut besucht.

Auf dem Voltitag waren fast doppelt so viele Teilnehmer als sonst. Obwohl überlegt wurde, einigen wieder abzusagen, war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Es wurde lediglich der Wunsch geäußert den Voltitag auf einen Samstag zu legen.

Conny Ammermann erhofft sich vor allem Pferdemaßig Besserung für die Voltigierabteilung.

e) Angela Reichel zum Stall

Die Boxenmieten konnten 2009 stabil gehalten werden. Dies war möglich durch die Umstellung von kleinen Heuballen auf Rundballen. Auch die wieder sinkenden Getreidepreise haben sich positiv bemerkbar gemacht. Die Belegung ist nach wie vor sehr gut. Der Stall ist fast voll und es liegen bereits neue Anfragen vor.

f) Angela Reichel zum Turnier 2009

Nennungen: 1755, Reiter: 581, Pferde: 778. Trotz der schlechten Witterung hatten wir eine Erfüllung von 80%. Die Sponsoren sind uns trotz der schlechten Wirtschaftslage größtenteils erhalten geblieben. Es sind 110 Sponsoren. Angela Reichel erwähnt einige besonders, die auch zu dem guten finanziellen Ergebnis beitragen. Das sind:

Carsten Müller-Rulfs: Parkplatz, Halle Abreiteplatz Springen

Torsten Speer: Hardware für die Meldestelle

Berend von Rex-Gröning: Allianz-Zelte

Hans Niebank: Ausstattung Grillbude

Angela Reichel bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Helfern.

8. Bericht des Kassenwartes

Gerda Schiefner verliest den Kassenbericht in dem sie über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres berichtet. Der Kassenbericht liegt schriftlich vor.

9. Bericht der Revisoren

Susanne Rathje berichtet von der Kassenprüfung der Revisoren am 09.02.2010. Es wurde eine umfangreiche Buchhaltung vorgefunden die sehr positiv bewertet wird.

Susanne Rathje schlägt vor den Vorstand zu entlasten.

1. Vorsitzende:

Gesche Reimers-Schamagl

Niedersandhausener Damm 1

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791-906960

Mail: gesche.reimers-schamagl@ewetel.net

2. Vorsitzender

Ralf Böttjer

Niederblockland 30

28357 Bremen

Tel: 0421-6441788

Kassenwartin

Angela Reichel

Herrnhuter Str. 15

27721 Ritterhude

Tel: 04292-3758

Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:

Volksbank Ritterhude

800 1754 100 (BLZ 291 903 30)

Kreissparkasse Ritterhude

401 521 (291 523 00)

Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

10. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des gesamten Vorstandes.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

11. Rücktrittserklärungen der einzelnen Vorstandsmitglieder

Aufgrund der Ereignisse der letzten Monate, hervorgerufen durch den plötzlichen Rücktritt vom 1. Vorsitzenden Torsten Speer (s. Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.10.2009) erklären Ina Haake, Birgit Albrecht und Angela Reichel ihren Rücktritt. Desweiteren stehen Reinhard Reichel und Gerda Schiefner für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Reinhard Reichel bedankt sich an dieser Stelle bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern für ihre bisherigen Tätigkeiten und überläßt dem Ehrenvorsitzenden Gerd Mertens das abschließende Wort zu diesem Tagesordnungspunkt. Gerd Mertens bedankt sich beim bisherigen Vorstand für ihre Arbeit. In der Vereinsgeschichte ist ein Vorstand noch nie so kritisiert worden und nur durch die Disziplin des bisherigen Vorstandes kann es nun zu einem ruhigen Abschluß kommen.

12. Wahlen

Wahl zum 1. Vorsitzenden für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Gesche Reimers-Scharnagl
Es gibt keine weiteren Vorschläge
Ergebnis: Gesche Reimers-Scharnagl wird mit 53 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zur 1. Vorsitzenden gewählt.
Gesche Reimers-Scharnagl bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum 2. Vorsitzenden für eine Amtszeit von 1 Jahr

Vorschlag: Ralf Böttjer
Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Ergebnis: Ralf Böttjer wird mit 60 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zum 2. Vorsitzenden gewählt.
Ralf Böttjer bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Kassenwart für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Angela Reichel
Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Ergebnis: Angela Reichel wird mit 62 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zur Kassenwartin gewählt.
Angela Reichel bedankt sich bei der Versammlung und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Schriftführer für eine Amtszeit von 1 Jahr

Vorschlag: Ingrid Eggers
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-906960
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel: 0421-6441788

Kassenwartin
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel: 04292-3758
Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude
401 521 (291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Ergebnis: Ingrid Eggers wird mit 62 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zur Schriftführerin gewählt.
Ingrid Eggers bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum 1. weiteren Vorstandsmitglied

Vorschlag: Sport- und Zuchtwart für eine Amtszeit von 1 Jahr.

Vorschlag: Carsten Müller-Rulfs
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Carsten Müller-Rulfs wird mit 64 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zum Sport- und Zuchtwart gewählt.
Carsten Müller-Rulfs bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum 2. weiteren Vorstandsmitglied

Vorschlag: Pressewart für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Jana Garbade
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: Jana Garbade wird mit 63 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zur Pressewartin gewählt.
Jana Garbade bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Kassenprüfer für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Sabine Korn-Lorenz
Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Sabine Korn-Lorenz wird mit 65 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme zur Kassenprüferin gewählt.
Sabine Korn-Lorenz bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

13. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen

Anja Böttjer wird weiterhin den Festausschuß führen.

Isabel Oberhäuser hat sich bisher sehr gut um unsere Internetseite gekümmert und wird dies auch weiterhin tun.

Alles weitere wird der neue Vorstand bearbeiten und dann bekannt geben.

14. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegelder und Umlagen

Der bisherige Vorstand schlägt vor, alles zu lassen wie bisher. Um Handzeichen wird gebeten.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

15. Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen lt. § 8 der Satzung

Der bisherige Vorstand schlägt vor, alles zu lassen wie bisher. Um Handzeichen wird gebeten.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

1. Vorsitzende:	2. Vorsitzender	Kassenwartin	Konten:
Gesche Reimers-Scharnagl	Ralf Böttjer	Angela Reichel	Volksbank Ritterhude
Niedersandhausener Damm 1	Niederblockland 30	Herrnhuter Str. 15	800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
27711 Osterholz-Scharmbeck	28357 Bremen	27721 Ritterhude	Kreissparkasse Ritterhude
Tel.: 04791-906960	Tel: 0421-6441788	Tel: 04292-3758	401 521 (291 523 00)
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net		Mail: reichel-ritterhude@web.de	Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

16. Ehrung langjähriger Mitglieder

Die Ehrungen werden vom bisherigen 2. Vorsitzenden Reinhard Reichel und von der neuen 1. Vorsitzenden Gesche Reimers-Scharnagl vorgenommen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Angela Lissner
Heiner Blendermann
Jürgen Horchler
Für 50 Jahre Mitgliedschaft wird geehrt: Edwin Zimmermann
Für 60 Jahre Mitgliedschaft wird geehrt: Hinrich Seecamp

17. Ehrung der erfolgreichsten ReiterInnen und VoltigiererInnen

Geehrt werden Junioren und Junge Reiter

Springen LK 0-6

1. Lia Finken
2. Fynn Müller-Rulfs
3. Inga Albrecht

Springen LK 5

1. Eric Müller-Rulfs
2. Silke Albrecht
3. Sarah Radtke

Springen LK 3-4

1. Julia Müller-Rulfs
2. Julia Schlegat
3. Laura Klein

Dressur LK 0-6

1. Miriam Schumacher
2. Lena Gerken
3. Inga Albrecht

Dressur LK 4-5

1. Julia Schlegat
2. Felina Bettinger
3. Jana Heldt

Voltigieren

1. Isabel Oberhäuser

18. Termine und Veranstaltungen 2010

21. März Freispringen für junge Pferde in Zusammenarbeit mit dem
Pferdezuchtverein Bremen-OHZ

1. Mai Königsreiten

11.-13. Juni Turnier

im Oktober Herbstritt (genaue Termin wird noch bekannt gegeben)

im Herbst Voltitag (genaue Termin wird noch bekannt gegeben)

1. Vorsitzende:

Gesche Reimers-Scharnagl

Niedersandhausener Damm 1

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791-906960

Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender

Ralf Böttjer

Niederblockland 30

28357 Bremen

Tel: 0421-6441788

Kassenwartin

Angela Reichel

Herrnhuter Str. 15

27721 Ritterhude

Tel: 04292-3758

Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:

Volksbank Ritterhude

800 1754 100 (BLZ 291 903 30)

Kreissparkasse Ritterhude

401 521 (291 523 00)

Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

11. Dezember Weihnachtsreiten
11. Februar 2011 Jahreshauptversammlung

19. Verschiedenes

Reinhard Reichel bittet um Wortmeldung.

Der Ehrenvorsitzende Gert Mertens bedankt sich für die Wahl bei den neuen Vorstandsmitgliedern und spricht seinen Glückwunsch aus.

Außerdem bedankt er sich bei Reinhard Reichel für seine Arbeit und bittet die Versammlung um ein 3-faches Hussassa.

Der bisherige 2. Vorsitzende Reinhard Reichel beschließt die Versammlung um 21:50 Uhr.

Reinhard Reichel
Versammlungsleiter

Ina Haake
Schriftführerin

Gesche Reimers-Scharnagl
1. Vorsitzende

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-906960
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel: 0421-6441788

Kassenwartin
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel: 04292-3758
Mail: reichel-ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude
401 521 (291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

„Tempo“ mit komplett neuem Vorstand

Gesche Reimers-Scharnagl übernimmt Vorsitz / Harmonische Versammlung nach vorhergehenden Querelen

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Bei einer internen Zusammenkunft von Vorstandsmitgliedern des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“ im Oktober des vergangenen Jahres muss es hoch hergegangen sein. So sehr, dass letztlich alle Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt erklärten. Das hat es in den 90 Jahren seit Bestehen des Vereins noch nicht gegeben.

Bei der jetzt anberaumten Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle war allerdings von Zerwürfnissen absolut nichts mehr zu spüren. Der zweite Vorsitzende Reinhard Reichelt hatte alles voll im Griff, so dass fast in neuer Rekordzeit von nicht einmal zwei Stunden ein komplett neuer Vorstand gewählt wurde.

Dank des Ehrenvorsitzenden

Der Dank vom Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrkens galt dann auch vor allem dem alten verbliebenem Vorstand, der das Vereinsschiff trotz der Querelen bis zuletzt sicher geführt hatte. Neue Vorsitzende des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“ wurde die 36-jährige Referendarin für das Lehramt, Gesche Reimers-Scharnagl. Sie gehört dem Verein seit mehr als 20 Jahren an und war bereits in anderen Vorstandsämtern tätig. Ihr zur Seite steht als zweiter Vorsitzender Ralf Böttjer. Die weiteren Wahlen: An-

gela Reichel (Kassenwartin), Ingrid Eggers (Schriftführerin), Carsten Müller-Rulfs (Sport- und Zuchtwart), Jana Garbade (Pressewartin), Kassenprüferin wurde Sabine Lorenz. Für den Festausschuss ist weiter Anja Böttjer tätig, und die Internetseite wird auch künftig Isabel Oberhäuser pflegen.

In seinem zuvor getätigten Jahresbericht sprach der zweite Vorsitzende Reinhard Reichel von einem Jahr voller Höhen und Tiefen. Höhen seien die vielen Highlights wie Voltig, Turnier, Teilnahmen an zahlreichen Turnieren, sowie die Erneuerung

der Stallgasse und des Casinos gewesen, und als negative Ereignisse berichtete Reichel von Einbrüchen und Diebstählen in der Halle. Als Tiefpunkt bezeichnete der Vortragende den Rücktritt des Vorsitzenden Torsten Speer. Trotz großer Fluktuation im Trainingsbetrieb sprach Birgit Albrecht für den sportlichen Bereich von großartigen Erfolgen auf nahezu allen Ebenen. Das galt auch für die Aussagen von Conny Ammermann bezüglich des Voltigierens. Als absolutes Highlight hob sie den Voltigiertag mit einem neuen Nennungsrekord hervor. Von einer guten bis sehr guten Aus-

lastung der Boxen sprach Angela Reichel. Bezüglich des Stall- und Turnierberichtes berichtete sie viel Positives. „Das alles war nur durch zahlreiche Helferinnen und Helfer und den vielen Sponsoren möglich“, so Reichel. Die Kasse des Vereins ist nach der ausführlichen Darlegung von Gerda Schiefner in Ordnung.

Ausgezeichnet für seine 50-jährige Mitgliedschaft zum Verein wurde Edwin Zimmermann. Er wurde damit auch zum Ehrenmitglied ernannt. 40 Jahre sind Angela Lissner und Jürgen Horchler dabei. Später werden auch noch Heiner Blendermann (40 Jahre) und Hinrich Seecamp (60 Jahre) geehrt werden. Die gute sportliche Ausbeute des Vereins wurde auch dadurch deutlich, dass gleich eine ganze Reihe von erfolgreichen Reiterinnen und Voltigierinnen ausgezeichnet wurden.

Die nächsten Termine sind der Kreisreitball (13. März), Königsreiten (1. Mai), Turnier (11. bis 13. Juni), Herbstritt (Oktober), Weihnachtsreiten (11. Dezember), Jahreshauptversammlung 2011 (11. Februar).



Angela Reichelt, Carsten Müller-Rulfs, Jürgen Horchler, Ralf Böttjer, Jana Garbade, Angela Lissner, Gesche Reimers-Scharnagl, Edwin Zimmermann, Ingrid Eggers, Renate Oberhäuser (v.l.) FOTO: SÜ

Reitclub „Tempo“ Ritterhude
Mitglieder: 231
Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl
Info unter Telefon: 047 91/90 69 60
Homepage: www.rc-tempo.de

FOTOKOPIE

REI-VR3.UR

Amtgericht Walsrode
- Vereinsregister -
Lange Straße 29-33

29664 Walsrode

Vereinsregister Nr. 160116

Reitclub „Tempo“ Ritterhude und Umgebung e.V., Ritterhude

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorstandsmitglieder des o. g. Vereines überreichen wir anliegend Abschrift des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12. Februar 2010 und melden zur Eintragung an:

1. Der bisherige 1. Vorsitzende Torsten Speer ist abberufen worden.
2. Die unterzeichnende Gesche Reimers-Scharnagl ist zur 1. Vorsitzenden neu bestellt worden.
3. Herr Reinhard Reichel ist als 2. Vorsitzender abberufen worden.
4. der unterzeichnete Ralf Böttjer ist als 2. Vorsitzender neu bestellt worden.

Wir versichern, daß die eingangs erwähnte Versammlung frist- und satzungsgemäß einberufen war, Beschlussfähigkeit bestand und die Wahlen in der dargestellten Art und Weise zustandekamen.

Ritterhude, den 23. März 2010

[Handwritten signature]
Ralf Böttjer

Nummer 93 der Urkundenrolle für das Jahr 2010

Ich habe vor Beglaubigung nach einer Vorbefassung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG gefragt. Sie wurde von den Unterzeichnenden verneint.

Vorstehende vor mir vollzogene Namensunterschriften

1. der Frau Gesche Annemarie Reimers-Scharnagl geb. Reimers, geb. am 26.07.1973, wohnhaft Niedersandhausener Damm 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck
2. des Herrn Ralf Böttjer, geb. am 03.03.1962, wohnhaft Niederblockland 30, 28357 Bremen

beglaubige ich hiermit.

Die Erschienenene zu 1.) wies sich aus durch ihren Personalausweis Nr. 1676466510, ausgestellt durch die Stadt Osterholz-Scharmbeck.

Der Erschienenene zu 2.) wies sich aus durch seinen Personalausweis Nr. 200378193, ausgestellt durch das Stadtamt Bremen

Ritterhude, den 23. März 2010



[Handwritten signature]
Notar

Der neu gewählte Vorstand begann gleich mit der aktiven Vereinsarbeit. Die 1. Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagel war auch als Reitlehrerin tätig. Mit Stolz konnte sie den beiden Preisrichtern Hans Heinrich Grünhagen und Claus Campe-Thieling ihre Schützlinge zur Abnahme der verschiedenen Reitabzeichen vorstellen.

Junge Reiter stellen Wissen unter Beweis

Richter prüften Tempo-Mitglieder / Prüflinge bestanden Tests vom Basispass bis Dressurklasse A

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt. Der dürfte reichlich geflossen sein, denn immerhin waren unter der Federführung von Gesche Reimers-Scharnagl und Doreen Peusch-Dreyer zehn intensive Übungsabende nötig, in denen sich insgesamt 21 junge Frauen und zwei junge Männer beim Ritterhuder Reitclub „Tempo“ auf die Prüfungen für die verschiedenen Reitabzeichen vorbereitet haben.

Aber die große Mühe hat sich gelohnt. Nach der Absolvierung der Prüfungen konnten die beiden Richter Hans-Heinrich Grünhagen und Claus Campe-Thieling allen Prüflingen die von ihnen begehrte Urkunde überreichen. Klar, dass die Freude danach besonders groß war. Den Basispass, in dem in Theorie und Praxis beispielsweise das Annähern an das Pferd, das Lehren, die Pferdepflege, das Ausreiten, der artgerechte Umgang mit den Vierbei-



Das Büffeln hat sich gelohnt: Alle Reiter bestanden ihre Prüfung. FOTO: SCHÜTTE

nern oder die Fütterung gefordert wird, erhielten Christina-Marie Breitenstein, Stefanie Breitenstein-Nötzig, Knut Henschel, Rebecca Henschel und Jennifer Thomas.

Etwas mehr Wissen war beim Deutschen Reitabzeichen der Klasse IV (E-Dressur-

und E-Springen) gefragt. Dabei ging es im praktischen Teil beispielsweise um das Reiten im leichten Sitz mit Stilspringprüfung Klasse E und in der Theorie um Grundkenntnisse der Pferdelehre, das Erkennen der körperlichen Fitness des Tieres oder um die Kenntnisse einschlägiger Bestimmungen im Tierschutzgesetz. Bestanden haben Sabrina Blöhte, Ingrid Eggers, Ine Finken, Nele Finken, Tille Friedrich, Rebecca Henschel, Bea Hollenbeck, Cathrin Rathje, Jennifer Thomas und Christin Valtinke.

Eine Dressurprüfung der Klasse A sowie eine Stilspringprüfung der Klasse A mussten die Prüflinge für das Reitabzeichen der Klasse III absolvieren. Dazu waren im theoretischen Teil erweiterte Kenntnisse über die Pferdehaltung, Veterinärkunde und den Tierschutz gefragt. Alle schafften es mit Bravour. Es waren dies Inga Albrecht, Svea Becke, Lia Finken, Jana Garbade, Alina Hoefs, Fynn Müller-Rulfs, Johanna Müsse, Inga Prengel und Solveig Prengel.



Der Vorstand und der Turnierausschuss hatten mit den Vorbereitungen für den Reitertag, der Abholung der Reiterkönigin Claudia Rzepa aus Scharmbeckstotel und der Jugendreitkönigin Inga Albrecht, sowie die Bearbeitung der Nennungsergebnisse für das Turnier vom 11.-13. Juni jede Menge Arbeit.

Finja Brunke holt die Königswürde

Erfolgreicher Reitertag bei „Tempo“

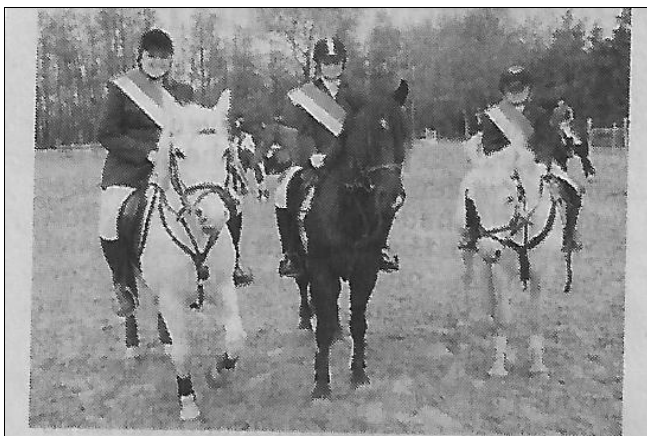
VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Wider erwarten spielte das Wetter doch mit, Petrus öffnete nur kurz seine Schleusen. Das war die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Reitertag des Reitclubs „Tempo“ mit dem Königsreiten auf der Anlage „Am Weinberg“

Höhepunkt des Tages war zweifellos das Königsreiten am Nachmittag. Insgesamt 18 Vereinsmitglieder bewarben sich bei den Erwachsenen, der Jugend und den Kindern um die Königswürde. Nach dem Probendurchgang waren jeweils zehn Durchgänge zu reiten, um den Ring mit dem Speer möglichst oft aus der Halterung zu stechen. Am besten schaffte das bei den Erwachsenen Finja Brunke, die gleich achtmal erfolgreich war. Ihr ganz dicht auf den Fersen war Julia Schlegat mit sieben Ringen. Auf den weiteren Plätzen folgten Janina Speer und Gesche Reimers-Scharnagl mit jeweils fünf Ringen. Bei der Jugend lag Lia Finken (7 Ringe) vor Inga Albrecht (4) und Cathrin Rathje (3) vorn. Einen zweiten Titel für die Familie Finken gab es bei den Kindern. Hier siegte Ine Finken (3), vor Lana Herrig (2) sowie Sabrina Blöhte und Paul Scharnagl (beide 1).

Unter Federführung der Vorsitzenden Gesche Reimers-Scharnagl startete morgens eine Kavalkade von acht Großpferden und acht Ponys zur Abholung der letztjährigen Jugendkönigin Inga Albrecht in Ritterhude. Dort wurde ein stärkender Bügeltrunk zu sich genommen und ein kleiner Imbiss gereicht. Das „Hussa, Hussa, Hussassassa“ als Dank für die Bewirtung durfte dabei natürlich nicht fehlen. Weiter ging es danach in Richtung Scharmbeckstotel zur Abholung der Reiterkönigin Claudia Rzepa. Hier spielte sich die gleiche Zeremonie wie zuvor ab, bevor es dann zurück in die heimatlichen Gefilde in Ritterhude ging.

Traditionell wurde dort beim gemeinsamen Essen, organisiert von Anja Böttjer und Ulrike Bredehöft, erst einmal eine sehr schmackhafte Gulaschsuppe zu sich genommen. Ehrenvorsitzender Gerd Mehrtens ließ es sich danach nicht nehmen, eine Laudatio auf die langjährige Geschichte des Vereins mit seinem 90. Königsreiten zu halten. Er erinnerte an das erste Reiten dieser Art mit dem Sieger Johann Bawendamm. Erst im Jahre 1953, so Mehrtens, wurde mit Annegret Rathjen erstmals eine Frau Reiterkönigin. Und wo ein Gerd Mehrtens in geselliger Runde dabei ist, da dürfen die gesungenen „Drei Lilien“ natürlich nicht fehlen. Dass nächste große Event bei „Tempo“ findet vom 11. bis zum 13. Juni mit dem großen Turnier statt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf vollen Touren.



Die drei neuen „Majestäten“ vom Reitclub Tempo (von links): Finja Brunke, Lia Finken und Ine Finken.
SÜ-FOTO: WILHELM SCHÜTTE

Reiterkönigin 2010 Finja Brunke



Reiterkönigin, Jugend- und Kinderkönigin 2010



DONNERSTAG
10. JUNI 2010

710 Reiter am Weinberg zu Gast

RC Tempo Ritterhude feiert 90 Jahre

VON CARSTEN SPÖRING

Ritterhude. Im Jahre seines 90-jährigen Bestehens hat der Reitclub Tempo Ritterhude ein großes Turnier vor sich. Vom morgigen Freitag an versammeln sich 710 Reiter mit 970 Pferden auf der vereinseigenen Anlage Am Weinberg. 2160 Nennungen haben die Verantwortlichen zu bewältigen, 400 mehr als im Vorjahr.

Für die neue Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl, die zusammen mit Carsten Müller-Rulfs die Turnierleitung bildet, ist das gleich ein ganzes Stück Arbeit. Die Ritterhuder bauen bei ihrem Turnier, das auf Breitensportlicher Ebene angesiedelt ist, aber wiederum auf die gemütliche, familiäre Atmosphäre – bei freiem Eintritt.

Nachdem sich morgen der Sportpferdenachwuchs präsentiert hat, geht es am Sonnabend und Sonntag auch um höhere Ehren. Das Hauptereignis im Springen, die M*-Prüfung, hat der RC Tempo in diesem Jahr vom ersten Veranstaltungstag auf den zuschauerträchtigen späten Sonntagmittag gelegt und mit einem Stechen versehen. Zuvor gibt es in der benachbarten Reithalle erneut die M*-Dressur zu begutachten, für die 38 Nennungen vorliegen.

Neu im Programm der Ritterhuder sind die Cross-Country-Führzügelklasse für die Kleinsten, die Mannschaftsdressur für Spät- und Wiedereinsteiger und ein Paarklassen-Wettbewerb der Kl. A. Außerdem findet auf dem Turniengelände am Weinberg das Finale der Osterholzer Pony-Kreismeisterschaft statt, Sonntag ist Ehrung.

Zeiteinteilung

Freitag, 11. Juni

Hauptplatz

- 8.30 Uhr Springpferdeprüfung Kl. A**, 4-jähr. Pferde
- 9.15 Uhr Springpferdeprüfung Kl. A**, 5- und 6-jähr.
- 11.00 Uhr Springpferdeprüfung Kl. A**, 4-jähr. Pferde
- 11.45 Uhr Springpferdeprüfung Kl. L, 5- und 6-jähr.
- 13.15 Uhr Springpferdeprüfung Kl. M*, 5- und 6-jähr.
- 14.00 Uhr Springprüfung Kl. L, LK 4+5
- 14.45 Uhr Springprüfung Kl. L, LK 2+3
- 15.30 Uhr Springprüfung Kl. M*, Jg. 80 und jünger
- 16.00 Uhr Springprüfung Kl. M*, Jg. 79 und älter
- 16.30 Uhr Stilspringpr. Kl. A*, JR/Rei/Sen, RLP 0-17
- 17.30 Uhr Stilspringpr. Kl. A*, JR/Rei/Sen, RLP 18 u. mehr
- 19.00 Uhr Staffetten-Springprüfung Kl. A*

Dressurplatz

- 11.00 Uhr Eignungsprüfung für Reitpferde, 4- bis 6-jähr.
- 13.30 Uhr Dressurpferdeprüfung Kl. A, 4- bis 6-jähr.
- 15.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A, LK 3-5
- 17.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A, Jg. 81 und älter

Sonnabend, 12. Juni

Hauptplatz

- 7.00 Uhr Stilspringprüfung Kl. E, Jg. 95 und jünger
- 8.00 Uhr Stilspringprüfung Kl. E, Jg. 94 und älter
- 9.00 Uhr Mannschafts-Springwettbewerb Kl. E
- 10.00 Uhr Springprüfung Kl. A**, LK 6
- 11.00 Uhr Springprüfung Kl. A**, LK 5, RLP 0-30
- 12.00 Uhr Springprüfung Kl. A**, LK 5, RLP 31 u. mehr
- 13.00 Uhr Springprüfung Kl. A**, LK 4
- 14.00 Uhr Stilspringprüfung Kl. L, LK 3-5, RLP 0-49
- 15.00 Uhr Stilspringprüfung Kl. L, LK 3-5, RLP 50-159
- 16.00 Uhr Stilspringprüfung Kl. L, LK 3-5, RLP 160 u. m.
- 17.00 Uhr Spring-Reiter-WB, LK 0
- 19.00 Uhr Stilspringwettbewerb Kl. E, LK 0
- 20.00 Uhr Hunterklasse - 70er, Rei/Sen

Reithalle

- 9.30 Uhr Dressurprüfung Kl. L (Trense), RLP 0-49
- 12.45 Uhr Dressurprüfung Kl. L (Trense), RLP 50 und mehr
- 16.00 Uhr Dressurreiterprüfung Kl. L, Ü 25

Dressurplatz

- 7.00 Uhr Dressurprüfung Kl. A, Jg. 82-90
- 9.00 Uhr Dressurprüfung Kl. A, Jg. 91-94
- 11.15 Uhr Paarklassen WB Kl. A
- 12.30 Uhr Mannschafts-Dressur-WB, LK 0+6, Rei/Sen
- 13.30 Uhr Oldie-but-goldie-Cup
- 14.00 Uhr Dressurwettbewerb Kl. E, LK 0+6, Rei/Sen
- 15.30 Uhr Reiterwettbewerb, Amazonen, Pferde
- 16.45 Uhr Dressurreiter-WB, Jg. 85 u. jü., A-L
- 17.30 Uhr Dressurreiter-WB, Jg. 85 u. jü., M-Z
- 18.30 Uhr Dressurwettbewerb Kl. E, LK 0, Jun/JR

Sonntag, 13. Juni

Hauptplatz

- 7.00 Uhr Springprüfung Kl. E., LK 6, RLP 0
- 8.00 Uhr Springprüfung Kl. E., LK 6, RLP 1 und mehr
- 9.00 Uhr Pony-Stilspringprüfung Kl. A mit Stechen
- 9.45 Uhr Stilspringprüfung Kl. A*, Jun, RLP 0-12
- 11.00 Uhr Stilspringprüfung Kl. A*, Jun, RLP 13 und mehr
- 12.15 Uhr Ehrung Pony-Kreismeisterschaft
- 12.45 Uhr Hotti und Wauwi, Parours Kl. A
- 14.15 Uhr Zwei-Phasen-Springprüfung, Kl. L, RLP 0-269
- 16.00 Uhr Zwei-Phasen-Springprüfung, Kl. L, RLP 270 u. m.
- 17.45 Uhr Springprüfung Kl. M* mit Stechen

Reithalle

- 12.00 Uhr Dressurprüfung Kl. L (Kandare)
- 15.30 Uhr Dressurprüfung Kl. M*

Dressurplatz

- 8.00 Uhr Dressurprüfung Kl. E, Jg. 06/94 und älter
- 9.00 Uhr Dressurprüfung Kl. E, Jg. 07/94 und jünger
- 10.30 Uhr Pony-Dressurreiterprüfung Kl. A
- 11.15 Uhr Dressurprüfung Kl. A, Jg. 95 und jünger
- 13.15 Uhr Schaubild
- 13.45 Uhr Führzügel-Cross-Country
- 14.45 Uhr Pony-Reiter-WB, Amaz., Jg. 12/00 und jünger
- 15.15 Uhr Pony-Reiter-WB, Amaz., Jg. 06/99 - 11/00
- 15.45 Uhr Pony-Reiter-WB, Amaz., Jg. 10/98 - 05/99
- 16.15 Uhr Pony-Reiter-WB, Amaz., Jg. 09/98 und älter
- 16.45 Uhr Reiterwettbewerb, Jungen (spö)



Heimspiel in Ritterhude: Julia Müller-Rulfs, hier auf Fly my Heart. FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Doppelsieg für die neue Kreismeisterin

Bianca von Horsten gewinnt A-Pony-Stilspringen und einen weiteren Wettbewerb / Anne Siegert Beste der Dressur

VON KARSTEN HOLLMANN

Ritterhude. Bianca von Horsten vom RFV Hambergen holte sich auf Miss Stella den Springtitel bei den Pony-Kreismeisterschaften. Sie gewann im Rahmen des Reit- und Springturniers des RC Tempo Ritterhude das A-Pony-Stilspringen mit Stechen ohne Abwurf und einer Zeit von 31,29 Sekunden vor Leonie Wittig (RV St. Jürgen) auf Sunshine's Duke und Paula Findeisen (RFV Pennigbüttel) auf Bella Viveca.

Bianca von Horsten hatte in einem weiteren, nicht zur Kreismeisterschaft gehörenden A-Springen in Ritterhude auf Miss Stella und Friedrich sogar einen Doppelsieg gelandet. In der Kreismeisterschaftswertung hätte von Horsten nur noch Fynn Müller-Rulfs vom RC Tempo Ritterhude gefährlich werden können.

Doch der Lokalmatador leistete sich kurz vor dem Ende der Prüfung noch einen Abwurf und wurde Zweiter vor Alicia Ziegler von der RG Bahrenwinkel auf Bella. „Weil ich schneller als Bianca unterwegs war, wäre ich ansonsten Erster geworden“, sagte der Elfjährige.

Sein Deutsches Reitpony Miss Stella ist genauso alt wie er selbst. Nach dieser Saison muss der Ritterhuder allerdings Abschied nehmen von seinem Pony. „Dann geht Miss Stella wieder zum ursprünglichen Besitzer zurück“, so Müller-Rulfs.

Sein Vater Henning Müller-Rulfs schaut sich bereits nach einem geeigneten Pferd für seinen Filius für die kommende Saison um. Ritterhudes Vorsitzende Gesche Reim

mers-Schamagl ist sich sicher, dass Fynn Müller-Rulfs in den kommenden Jahren noch auf sich aufmerksam machen wird: „Fynn hat bereits viel Gespür für das Pferd und ist ein außergewöhnliches Talent.“

Mit seinem Onkel Carsten Müller-Rulfs und Christoph Kühl sowie Claes Lendrop hat der auch als Fußballer der D-Junioren des ASV Ihphohl aktive Reiter auch gute Trainer. Seine Prioritäten sind aber bereits klar abgesteckt. „Wenn sich Fußball und Reiten überschneiden, geht Reiten vor“, stellte der Youngster klar.

Bei den Dressurreitern ehrte Kreis-Ponywartin Wiebke Stark Anne Siegert vom RV Eichenhof mit Pretty Piana als neue Kreismeisterin. Sie gewann die A-Dressur-

„Wenn sich Fußball und Reiten überschneiden, geht Reiten vor.“

Der elfjährige Ponyreiter Fynn Müller-Rulfs

reiterprüfung in Ritterhude souverän mit 7,4 Punkten vor Pia-Mara Horeis vom RFV Huxfeld auf Olala und Ann-Kathrin Mattheis von der RG Bahrenwinkel auf Charly und verwies Aileen Kauert vom RV St. Jürgen auf Fräulein Sonnenschein und Ann-Kathrin Mattheis auf Charly damit in der Gesamtwertung auf die weiteren Podestplätze.



Bianca von Horsten (RV Hambergen, rechts) siegte im Springen, Anna Siegert (RV Eichenhof) gewann den Dressur-Wettbewerb in Ritterhude. FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Kurz gewendet, viel Zeit gewonnen

Dörte Gerding im Stechparcours des M-Springens vorn

VON KARSTEN HOLLMANN

Ritterhude. Auch wenn der RC Tempo Ritterhude mit 2200 Nennungen an die Grenzen seiner Kapazitäten anlangte, meisterte er das Reit- und Springturnier mit Bravour. Für die gute Organisation gab es Lob von allen Seiten. Auch die neue Vorsitzende des Klubs, Gesche Reimers-Schamagl, zeigte sich zufrieden: „Ich denke, wir sind den Anforderungen gerecht geworden. Das war aber auch nur möglich, weil alle Helfer des Vereins Hand in Hand gearbeitet haben.“

Im Stechparcours des M-Springens zum Abschluss der Veranstaltung befanden sich die „Profireiter“ nahezu unter sich. Es qualifizierten sich gleich zwölf Paare für

„Der Boden war top. Die Pferde sind extrem gut gesprungen.“

Parcourschef Fritz Waldmann

die von Parcourschef Fritz Waldmann gebaute Zusatzrunde. „Elf der Paare waren auch schon in S-Springen erfolgreich“, verrät Waldmann. Die einzige Ausnahme bildete Mario Birnbacher vom RFV Pennigbüttel auf Rocky-B. Der „Amateur“ preschte ohne Fehler und in einer guten Zeit von 35,76 Sekunden überraschend auf Platz drei vor. Bei ihm wackelte die Stange des letzten Hindernisses zwar gewaltig, aber sie fiel nicht.

Birnbacher und Rocky-B stellten bereits das zehnte Paar hintereinander dar, das

den Stechparcours ohne einen Abwurf meisterte. Erst Jörg Zimmermann vom RC Heidehof Obermeuland und Renee leisteten sich den ersten Fehler. Dörte Gerding vom RFV Hambergen erlaubte sich auf Elrado sogar zwei Abwürfe. Sie hätte sich aber auch nur noch selbst schlagen können. Schließlich lag sie mit ihrem bereits ein Jahr älteren Pferd Cascarda (8) bereits auf Rang eins. Die routinierte Reiterin spielte auf Cascarda ihre ganze Erfahrung aus. Als einzige Teilnehmerin wählte sie nach dem ersten Hindernis eine kurze Wendung in Richtung Hindernis Nummer zwei. Der Lohn: tolle 33,98 Sekunden.

Als Folge ging ein Raunen durch die Zuschauermenge. „Meine Taktik ist aufgegangen“, freute sich Gerding. Die Hambergerin verstand aber nicht ganz, warum die Konkurrenz nicht auch den kurzen Weg gewählt hatte: „Weil es sich nicht um einen Oxer handelte, war das Risiko gering.“

Bis zum ersten Auftritt von Dörte Gerding hatte noch James William Passy vom RFV Kuhstedt auf Lagranno-Star das Klasesement angeführt. Er hatte mit großen Galoppschritten eine Zeit von 34,76 Sekunden vorgelegt. Doch genau wie im späteren Fußballspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Australien musste sich der Mann aus Down under mit Platz zwei begnügen. Fritz Waldmann hatte mit neun Paaren für das Stechen geplant. „Dass es noch mehr geworden sind, lag auch daran, dass der Boden top war. Die Pferde sind extrem gut gesprungen.“ Im Stechen staunte er angesichts von zehn fehlerlosen Darbietungen nicht schlecht. „Selbst wenn die Reiter richtig Gas geben, machen sie keine Fehler.“ Der Wulstbütteler Claes Lendrop (RC Bremerhaven) wurde auf Dressurpferd Donna-Maria immerhin Sechster.



Julia Müller-Rulfs (RC Tempo Ritterhude) verpasste im M-Springen mit Fabienne im ersten Umlauf knapp eine Platzierung. FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Erst auf dem Holzpferd üben „Tempo“-Ritterhude unter den Ersten bei den Ferien-Aktionen



Mit viel Spaß ist Kim-Nadine Oltmangerdes bei der Sache. Gisa Sternberg hält das Pferd und Trainerin Maren Böhm passt auf.

SÜ-FOTO: WILHELM SCHÜTTE

VON WILHELM SCHÜTTE

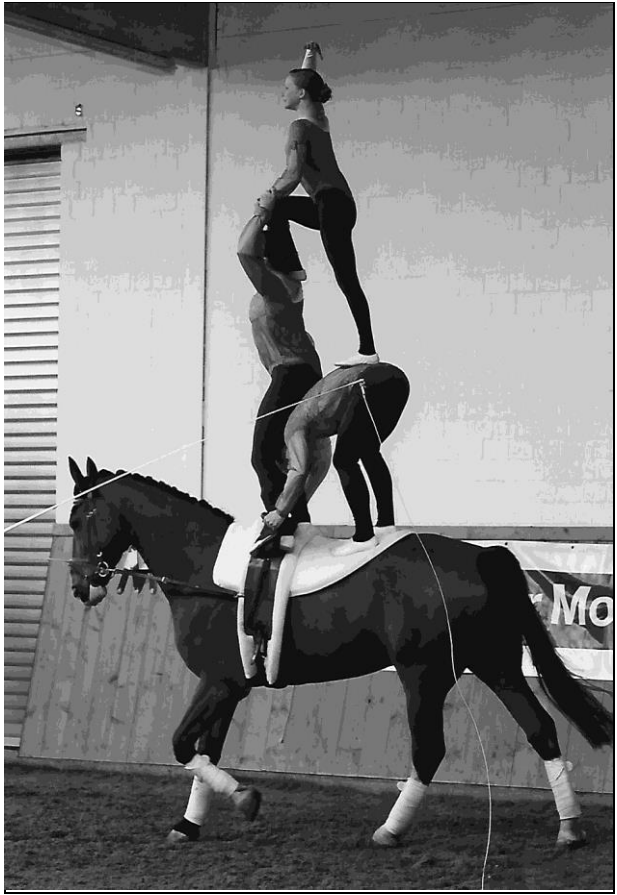
Ritterhude. Mit dem Voltigierangebot war der Ritterhuder Reitclub „Tempo“ einer der ersten Vereine in diesem Jahr im Ferienprogramm der Gemeinde Ritterhude. Vielleicht ein wenig zu früh, denn mit zehn jungen Damen – Jungen treten beim Voltigieren kaum in Erscheinung – war dieses Mal die Resonanz nicht so gut wie in den Vorjahren.

„Wir hätten gern mehr Teilnehmerinnen gehabt, es gab Jahre, da hatten wir über 20“, meinte Trainerin Maren Böhm. Diejenigen allerdings, die dabei waren, hatten sehr viel Spaß und sind am kommenden Tag – die Veranstaltung lief über zweimal eineinhalb Stunden – gern wiedergekommen. So wie die neunjährige Kim-Nadine Oltmangerdes. Zehn will sie werden – klar, aber später auch einmal etwas mit Pferden zu tun haben. Da kam das Angebot

zum Voltigieren gerade recht. Unter der Leitung von Maren Böhm – am zweiten Tag war auch Conny Ammermann dabei – und mit Unterstützung von Stefanie Altner, Julia Flathmann, Anika Schock und Gesa Sternberg standen zunächst kleine Aufwärmaktivitäten auf dem Programm.

Dann wurde über das Pferd und seine Eigenarten gesprochen, bevor es auf das Holzpferd ging. Dort standen zur Vorübung auf das richtige Pferd der Kniestand, die Drehung oder der „Sterngucker“ (ein Bein muss in die Luft ragen) auf dem Programm.

Endlich war es dann soweit, das Voltigierpferd „Balou“ zu besteigen. „Balou“ ist ein ruhiges Pferd und machte es den jungen Damen leicht. Gar nicht so einfach war es aber, beim Schritt des Pferdes die Übung richtig zu absolvieren. Bekanntlich ist jedoch noch kein Meister vom Himmel gefallen.





90 Jahre Reitclub Tempo Ritterhude vom landwirtschaftlichen Reitverein zum Breitensportverein mit reger Nachwuchs- und Jugendarbeit

- Im Frühjahr 1920 schlug die Geburtsstunde des RC Tempo nach einem gemeinsamen Ausritt von Johann Bavendamm, Heinrich Weyhausen und Georg Reuter an einem Wirtshaustisch der Hamme Gaststätten. Der neue Reitverein erfreut sich eines großen Zulaufs und verfügt schon im Gründungsjahr über 31 Aktive und 77 Passive Mitglieder, 1. Vorsitzender wird Gerhart Jachens.
- Dort wo der Anstoß zur Vereinsgründung gegeben wurde, im Garten der Hamme Gaststätten, richtet der RC Tempo noch im Sommer 1920 das erste Reiterfest aus. In dessen Mittelpunkt steht der Ringreiter-Wettbewerb, den Sieg erringt hier einer der Gründungsväter: Johann Bavendamm wird erster Reiterkönig des RC Tempo Ritterhude.
- Das Ringreiten und das „Abholen der Reiterkönige“ zählt noch heute zu den Traditionsveranstaltungen im Jahresablauf, die der Verein seit dem Gründungsjahr hochhält und lediglich in den Kriegsjahren unterbrechen musste.
- Einschnitte für das florierende Vereinsleben brachten die 30er Jahre, nicht nur für den RC Tempo, sondern auch für andere reiterliche Formationen. Zunächst machte der wirtschaftliche Niedergang den Verzicht auf Reiterfeste, Turniere und andere Veranstaltungen notwendig. Später hatte die Machtergreifung der Nationalsozialisten seine unmittelbare Auswirkung auf das Vereinsleben. Zwar fanden Ausritte, Schulreiten und Generalversammlungen zunächst weiter statt, doch die Liste der gefallenen Vereinsmitglieder wurde immer länger. Mit der Kapitulation 1945 kam das Vereinsleben dann völlig zum Erliegen, da die Militärregierung derartige Vereinsaktivitäten unterband.

Einige der ersten Mitglieder 1920



Abholen des Reiterkönigs 1960

- Im März 1947 trafen sich dann Pferdebegeisterte Ritterhuder zur Neugründung des Vereins in den Hamme Gaststätten. Umgehend wurden die traditionellen Gebräuche wieder aufgenommen, der erste Reiterkönig nach der Neugründung wurde Herbert Solte aus Scharmbeckstotel. In der weiteren Reitausbildung wurde neben dem Schulreiten auch das Springtraining sowie das Ein- und Zweispännerfahren gefördert.

- In den 60er Jahren veränderte sich das Bild der Gemeinde Ritterhude. Als das Gelände am heutigen „Großen Geeren“ bebaut wurde, musste der Verein seinen dort gelegenen Übungsplatz aufgeben und nach Osterhagen, bzw. später nach Stendorf ausweichen. So wurde in dieser Zeit, wie auch schon in den 30er Jahren, über den Bau einer Reithalle nachgedacht. Verwirklicht wurde dieses Vorhaben 20 Jahre später, unter der Regie des damaligen 1. Vorsitzenden Gerd Mehrtens. 1970 gelang es auf der 50. Jahreshauptversammlung den Entschluss zu fassen, das Grundstück „Am Weinberg“ zum Bau eines Reitsportzentrums mit Turniergelände zu kaufen. Zwei Jahre später konnte die Einweihung der Reithalle gefeiert werden.
- Seit der Gründung des Vereins 1920 hatten sich die Strukturen des Vereins mittlerweile sehr geändert. Die Bedeutung des Pferdes in der Landwirtschaft nahm deutlich ab und da die Mitgliedschaft des RC Tempo bis dato fast vollständig aus Reiterinnen und Reitern aus landwirtschaftlichen Betrieben bestand, erlebte das Vereinsleben einen gewissen „Durchhängen“. Dieser Entwicklung wirkte der Gerd Mehrtens mit der Gründung der Voltigierabteilung 1969 erfolgreich entgegen und bald schon kam wieder richtig Leben in den Verein.
- Die Tätigkeit von Lüder Müller-Rulfs und Gerda Horchler als Jugendwarte und die von ihnen eingeführte Ponyabteilung erwies sich für die Nachwuchsarbeit als großer Erfolg, zumal der Pferdesport zu dieser Zeit als Breitensport zunehmend an Bedeutung gewann und auch für neue Bevölkerungsschichten interessant wurde. Sosehr, dass vor etwa 45 Jahren sogar ein zwischenzeitlicher Aufnahmestopp beschlossen werden musste.

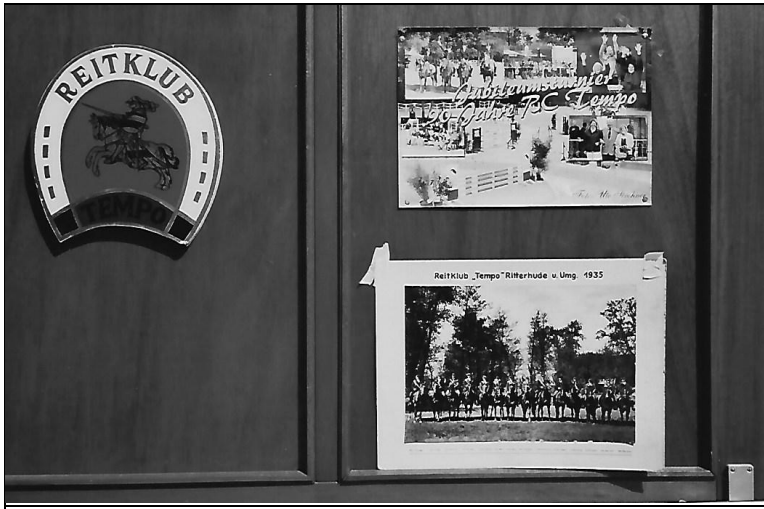
Neben Gerd Johann Blendermann als langjährigen Schriftführer und Kassenwart und Ernst-August Scharffetter als erfolgreichen Reitlehrer, er gewann 10-mal in Folge den Kreispokal mit der Mannschaft, war Gerd Mehrtens in dieser Zeit die prägende Figur im RC Tempo. Er war nicht nur 1. Vorsitzender von 1964 - 1997, sondern auch Reitlehrer, Leiter und Ausbilder der Voltigierabteilung, Gerätewart und kommissarischer Kassen- und Schriftwart. Für sein Engagement wird er 1997 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Einweihung der Reithalle 1972



- 1998 wurde unter der Leitung der neuen Vorsitzenden Jörg Alpers und Hans-Martin Wulf die Reithalle, Stallungen und Außenplätze umfassend saniert.
- Inzwischen bietet der RC Tempo ein reichhaltiges Angebot an Dressur-, Spring- und Voltigierunterricht. Im März 2010 wird der „Ponyclub“ des RC Tempo von Jana Garbade und Gesche Reimers ins Leben gerufen. Mit dieser Reit- und Spielstunde soll Kindern zwischen 4 und 8 Jahren die Möglichkeit gegeben werden, auf spielerische Weise den Einstieg in die Reiterei zu finden.
- Aktuell verfügt der RC Tempo über 123 aktive und 128 passive Mitglieder.

90 Jahre 1920-2010 RCT



Steppke schlüpfen ins Pony-Kostüm

Reitclub Tempo Ritterhude feiert sein 90-jähriges Bestehen / Kinder lieferten komödiantische Einlage

VON KATJA GLASER

Osterholz-Scharmbeck. Ein kurzer Pfiff, und schon war Ruhe im Saal: „Das klappt ja super hier, bei mir in der Klasse dauert das immer ein bisschen länger“ – mit diesem kleinen Scherz eröffnete Gesche Reimers-Scharnagl, Vorsitzende des Reitclubs RC Tempo Ritterhude, ihre Ansprache zum 90-ten Geburtstag des Reitvereins. Mit über 120 Gästen wurde der große Tag des Reitclubs gestern gefeiert. Neben aktiven, passiven und Ehrenmitgliedern des Vereins gaben sich auch Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Sport- und Reitverbänden die Ehre, um zusammen mit dem Reitclub den letzten runden Geburtstag vor dem vollen Jahrhundert gebührend zu begehen.

Die sehr ausführliche Laudatio des Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrstens entlockte dem Einen oder Anderen ein kleines Magenknurren, mussten die Gäste sich doch bis zum Schluss der Festrede gedulden, welche die gesamte Historie des Vereins von seinen Anfängen her rekapitulierte, ehe das leckere Mittagsbüfett eröffnet wurde. Aber böse sein konnte dem Ehrenvorsitzenden, der sich in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit um den Verein verdient gemacht hatte, dann doch niemand.

Geils schenkt sich lange Rede

Auch den Folgerednern, Bürgermeisterin Susanne Geils und den Gemeinderatsmitgliedern Irmgard Lippert und Jürgen Kuck nahm es keiner krumm, fassten die sich doch in Rücksichtnahme auf die knurrenden Mägen der Gäste sehr kurz: „Ich als leidenschaftliche Hobbyköchin weiß selbst am besten, was das für eine Katastrophe ist, wenn das Essen fertig ist und die Gäste nicht essen können“ scherzte die Bürgermeisterin und fügte noch hinzu: „Ich bin ja selbst schon ganz unterzuckert und hoffe, ich bekomme jetzt auch was – mir bleibt also nicht viel mehr, als Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen, mir meine 20 vorbereiteten Seiten zu schen-



Pony-Quadrille mal anders: Zwölf junge Reiter des Ritterhuder Clubs „Tempo“ bereicherten die Feier zum 90-jährigen Bestehen mit einer amüsanten Aufführung.

FOTO: KATJA GLASER

ken und nun allseits einen guten Appetit zu wünschen“, so Geils.

Auch Irmgard Lippert und Jürgen Kuck blieb nicht mehr allzu viel zu sagen: Lippert beglückwünschte den Reitclub zu der gelungenen Kombination aus dem Zusammenhalt zwischen Mensch und Tier, den zahlreichen sportlichen Erfolgen und der ausgezeichneten Jugendarbeit des Vereins und hoffte „auf die nächsten 90 Jahre“, während Jürgen Kuck nochmals kurz rekapitulierte: „Wir schauen heute auf drei Generationen zurück, welche

durch alle Zeiten hindurch die Ärmel hochgekrempt und ehrenamtlich gearbeitet haben“.

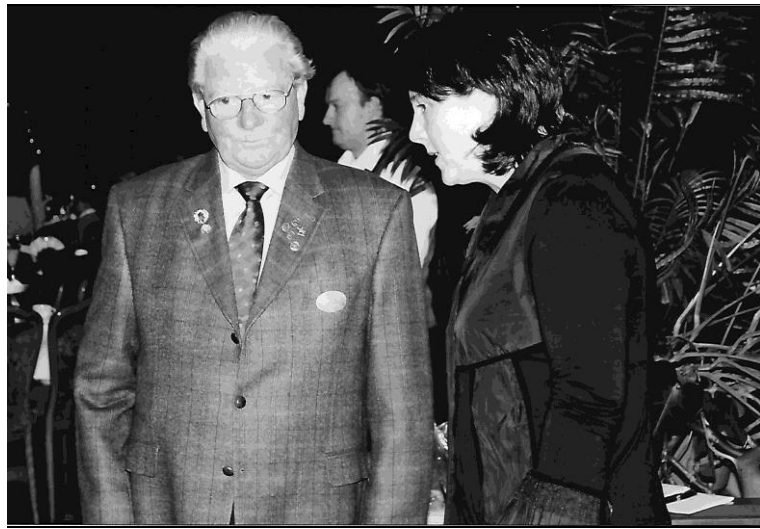
Und die jüngste Generation, nämlich der erst im März 2010 gegründete Pony-Club für die Vier- bis Achtjährigen, hatte zum krönenden Abschluss der Feierlichkeiten auch noch ein besonderes Highlight vorbereitet: „Wir sagen ja immer wieder: was soll das denn für ein Reitverein sein, so ganz ohne Reiterei? Und da wir natürlich hier keine echten Pferde hineinbringen können, dachten sich die Kinder unseres Pony-

Clubs: ‚machen wir doch mal eine schnelle Quadrille‘“, so Gesche Reimers-Scharnagl.

Zu flotter Musik kamen dann auch zwölf als Ponys verkleidete Steppke nach vorn galoppiert, begleitet von zwei der Älteren, die sich als Fliegen verkleidet hatten, und führten ein kleines Pferde-Insekten-Schauspiel auf.

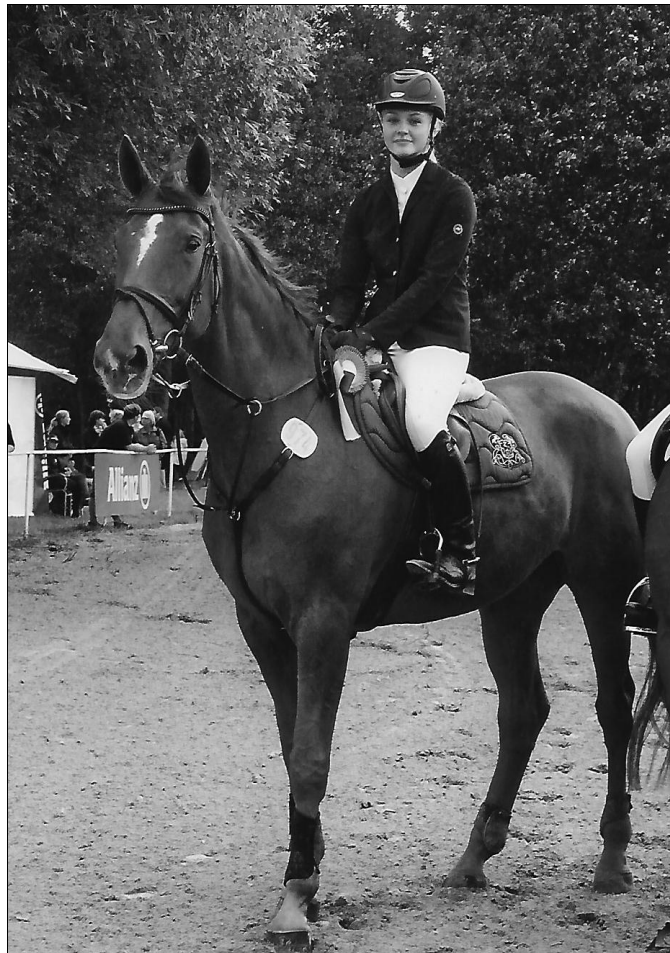
Die Kleinen hatten sichtlich Spaß bei der kleinen komödiantischen Einlage, und mit ihrem Auftritt war das Generationenkarussell komplett und damit die ganze Feier auch erst so richtig „rund“.





Die erfolgreichen Reiterinnen und Reiter 2010 des RCT





Die erfolgreichen Reiter mit den Siegern des Pony-Kreispokals 2010 vom RCT



Das 90-jährige Jubiläumsjahr konnte unter der Führung von Gesche Reimers-Scharnagel und mit dem neu gewählten Vorstand erfolgreich beendet werden. Auch die Idee der 1. Vorsitzenden, einen Ponyclub zu gründen, fiel positiv aus. Der RCT hatte einen Mitgliederzuwachs wie noch nie. (Siehe die anschließenden Bilder.)

Am 06. Januar 2011 konnte man in der Zeitung lesen: „Freude über die bestandenen Prüfungen“ (Siehe folgende Presseberichte)

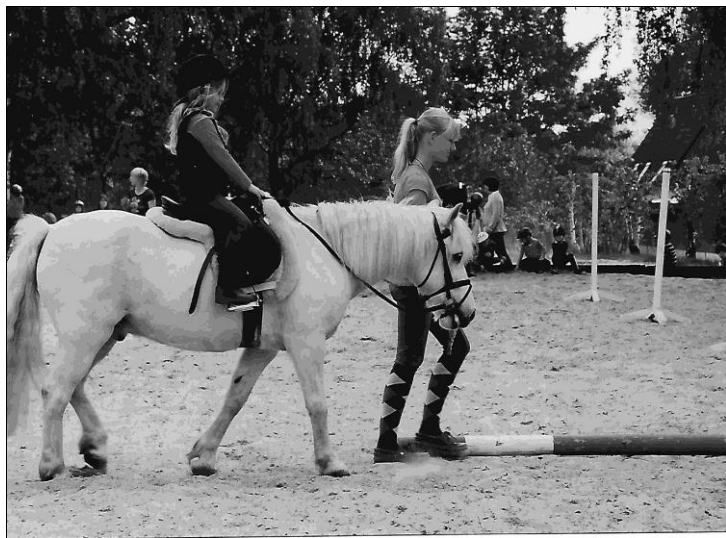
Während der Jahreshauptversammlung am 11. Februar in der Schützenhalle Ritterhude wurde die 1. Vorsitzende, die erkrankt war, erfolgreich durch den 2. Vorsitzenden Ralf Böttjer vertreten.

Die folgenden Jahresprotokolle sind so umfangreich, dass ich als Schreiber dieser Chronik nicht mehr viel hinzufügen kann.

Als Ehrenvorsitzender war es für mich eine besondere Freude, meine Freunde und Reiterkameraden Hans-Georg Scheper und Hans Blendermann für 60 Jahre und Lüder Müller-Rulfs für 50 Jahre die jeweilige Ehrennadel mit der dazugehörigen Urkunde überreichen zu können.

Besonders gefreut habe ich mich beim Reitertag am 1. Mai, dass meine Tochter Birgit Albrecht, geb. Mehtens, zum dritten Mal Reiterkönigin wurde. Denn auch ich war drei Mal Reiterkönig.





Freude über die bestandenen Prüfungen

Reitabzeichenabnahme beim RC „Tempo“ in Ritterhude: Nachwuchsreiter zeigten sich gut vorbereitet

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. „Wir haben alle bestanden.“ Freudestrahlend flitzte die kleine Deern durch die Reithalle des Reitclubs „Tempo“, gefolgt von ihren jungen Mitstreiterinnen und den beiden Mitreitern. Klar, wer soeben die Urkunde nach dem Bestehen der Prüfungen für die verschiedenen Reitabzeichen ausgehändigt bekommen hat, der darf sich auch freuen.

„Die jungen Menschen waren toll vorbereitet, es gab überhaupt keine Probleme“, zollte Richterin Dr. Doreen Peusch-Dreyer den jungen Menschen zwischen vier und 16 Jahren und vor allem Ausbilderin Gesche Reimers-Scharnagl ein großes Lob. Das kleine Steckenpferd absolvierten Alexander Scharnagl, Chiara Müller, Janne-Sophie Garbade, Lisa-Marie Böhnig und Anna-Lena Schnackenberg. Hierbei waren neben dem theoretischen Teil auf kurzen Strecken Schritt und Trab in einer Reitabteilung ebenso gefragt wie der wichtige Teil

des Umganges mit dem Pferd wie führen, anbinden, putzen und der Hilfe beim Satteln und Auftrensen.

Mit Grundkenntnissen des Reitens, Sattels und Auftrensens, Verschnallen der Bügel, Auf- und Absitzen und dem sicheren Abstand hinter dem Vorderpferd mit dem vorgeschriebenen Weg war beim Kleinen Hufeisen schon ein wenig mehr gefordert. Pauls Scharnagl, Karina Böttjer und Nicole Böttjer machten ihre Sache jedoch ausgezeichnet.

Bezüglich der Begegnung mit dem Pferd, Haltung und Fütterung, Pferdepflege und Ausrüstung von Pferd und Reiter mussten beim Großen Hufeisen weitere Kenntnisse nachgewiesen werden. Erwartet wurden Fortschritte beim Reiten, ein kleiner Dressurwettbewerb und das Überwinden kleinerer Hindernisse in Anlehnung an einen Springreiterwettbewerb. Marleen Brockmann und Lana-Luisa Herzig hatten jedoch keinerlei Probleme, sie meisterten ihre Aufgaben mit Bravour.



Mit den Prüflingen freuen sich Richterin Dr. Doreen Peusch-Dreyer (links) und Ausbilderin Gesche Reimers-Scharnagl (rechts).
SÜ-FOTO: WILHELM SCHÜTTE



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.

- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude
Januar 2011

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 11. Februar 2011 um 20:00 Uhr
in der Schützenhalle, Ritterhude, Am Schützenplatz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des ausgelegten Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
4. Ehrung verstorbener Mitglieder
5. Namentliche Verlesung neuer Mitglieder, Austritte, Ausschlüsse
6. Ernennung zu ordentlichen Mitgliedern lt. § 7 der Satzung
7. Jahresberichte
 - a) der 1. Vorsitzenden
 - b) weitere Berichte
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Revisoren
10. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
11. Wahlen gemäß § 9 der Satzung

a) 2. Vorsitzender	Wahl (bis zur JHV 2013)	Vorschlag: Ralf Böttjer
b) Schriftführer	Wahl (bis zur JHV 2013)	Vorschlag: Ingrid Eggers
c) Sport- und Zuchtwart	Wahl (bis zur JHV 2013)	Vorschlag: Carsten Müller-Rulfs
d) Voltigierwart	Wahl (bis zur JHV 2013)	Vorschlag: Renata Oberhäuser
e) Kassenprüfer	(bis zur JHV 2013)	<i>Rehina, Umut</i>
12. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen
13. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen
14. Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen lt. § 8 der Satzung
15. Ehrung langjähriger Mitglieder
16. Ehrung der erfolgreichsten Reiter/Reiterinnen und Voltigierer/Voltigierinnen
17. Termine und Veranstaltungen (siehe Rückseite)
18. Verschiedenes

Ich würde mich freuen, alle Mitglieder und Ehrenmitglieder unseres Vereines begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß

Gesche Reimers-Scharnagl
1. Vorsitzende

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederstrandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2124215
Mail: gesche.reimers-scharnagl@cwetel.net

2. Vorsitzender:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Beemen
Tel.: 0421/6441788

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel.Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ: 251 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ: 291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Termine und Veranstaltungen

- | | |
|---------------------|-----------------------------------|
| - 12. März 2011 | Kreisreiterball im Grasberger Hof |
| - 30. April 2011 | Hausturnier |
| - 01. Mai 2011 | Königsreiten |
| - 27.-29. Mai 2011 | Turnier |
| - Sept./Okt. 2011 | Volltag |
| - im Oktober 2011 | Herbstritt |
| - 10. Dezember 2011 | Weihnachtsreiten |
| - 10. Februar 2012 | Jahreshauptversammlung |

Wie immer können Karten für den Kreisreiterball auf der Jahreshauptversammlung bei Angela Reichel erworben werden. Wer möchte, kann die Karten bereits vorab bei Angela reservieren unter:
Tel.: 04292 – 3758 oder per e-Mail: reichel-ritterhude@web.de.

Urlaubsbedingt sind die Karten für den Kreisreiterball nach dem 12.02.2011 bei Jana Garbade erhältlich unter der Tel.Nr. 0421 – 637144.

An die Junioren und Jungen Reiter:

Bitte gebt Eure Turniererfolge von 2010 bis zum 31.01.2011 im Briefkasten an der Reithalle ab.

Das neue Passwort für den Bereich „Vereinsintern“ auf unserer Internetseite lautet:

RCT-2011

Für die langjährige Mitgliedschaft geehrt werden:

Hans-Joachim Thiede	40 Jahre
Lüder Müller-Rulfs	50 Jahre
Hans Blendermann	60 Jahre
Hans-Georg Scheper	60 Jahre

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt:

Julia Müller-Rulfs
Inga Prengel
Solveig Prengel
Jennifer Thomas
Marie Thérèse Zdzieblo



**Niederschrift der Jahreshauptversammlung
am 11. Februar 2011 in der Schützenhalle Ritterhude**

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden

Ralf Böttjer eröffnet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Ralf Böttjer führt durch die Versammlung, da die 1. Vorsitzende, Gesche Reimers-Scharnagl, aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Die anwesenden Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder (gem. Teilnehmerliste) werden begrüßt. Der 2. Vorsitzende stellt durch die ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der ausgelegten Protokolle

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 wird von den Mitgliedern genehmigt.

4. Ehrung verstorbener Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich zur Ehrung verstorbener Mitglieder.

5. Namentliche Verlesung neuer Mitglieder durch Renata Oberhäuser

Die Verlesung erfolgt gem. der beigefügten Liste. Siehe Anlage 1. zum Protokoll.
Reiten: 42 Einritte und 9 Austritte gesamt 201 Mitglieder
Vollgieren: 18 Einritte und 12 Austritte gesamt 69 Mitglieder
270 Mitglieder per 11.02.2011

6. Ernennung zu ordentlichen Mitgliedern lt. § 7 der Satzung

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt:
Julia Müller-Rulfs
Inga Prengel
Solveig Prengel
Jennifer Thomas
Marie Therese Zdziebło

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhäuser Damm 1
27711 Oertrahde/Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers.scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederbockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhauer Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel.Ritterhude@web.de

Konten:
Vollbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ: 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ: 291 521 00)
Urk.-Nr. 36/273/0112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de



7. Jahresberichte

a) der 1. Vorsitzenden:
Ingrid Eggers verliest den Bericht der Vorsitzenden. Siehe Anlage 2 zum Protokoll.

b) weitere Berichte:
Jana Garbade berichtet über den Ponyclub und darüber, dass in anderen Vereinen die Mitgliederzahlen rückläufig sind und wir uns gegen den Trend bewegen. Es gibt zurzeit zwei Gruppen mit jeweils 12 Kindern und 6 Ponys. Besonderen Dank an Anja und Ralf Böttjer die ihre beiden Ponys zur Verfügung stellen. Eine Warteliste liegt aus. Im Landkreis gibt es derzeit kein vergleichbares Angebot für die Zielgruppe der 4 - 8 jährigen.
Es besteht die Möglichkeit Karten für den Kreisreiterball am 12.3.2011 im Grasberger Hof bei bei Angela Reichel auf der Versammlung zu erwerben. Danach hat Jana Garbade den Karterverkauf übernommen in Vertretung für Angela Reichel.
Am 21. und 22. Mai 2011 findet das Kreisjugendturnier in Hilttenbusch statt. Hier werden wir 4 Helfer stellen für die Dressurprüfungen am Samstag Morgen.
Neu im Kreisreiterverband ist die RG Heudorf, Beate Broka.
Einen besonderen Dank an den Festausschuss für unser neues Casino.

Conny Ammermann berichtet über die Ereignisse bei den Voltis. Das Jahr 2010 sollte zum Wiederaufbau genutzt werden. Mona wurde gekauft und war überraschend tragend. Am 1. Mai kam Kalimero zur Welt. Dadurch fiel Mona aus. Los Lobos fiel aus wegen einer Verletzung an der Sehne. Zum Vollgieren kann Los Lobos nicht mehr eingesetzt werden. Wir konnten ihn aber in ein gutes neues Zuhause verkaufen. Conny stellte ihr eigenes Pferd zur Verfügung, das leider nach einer Krankheit im November eingeschläfert werden musste. Ab dem Sommer stellte Gesche Balou zur Verfügung. Balou kann allerdings nur begrenzt eingesetzt werden. Im Oktober kam Mona dann wieder zurück ins Training. In der Stadthalle werden die Voltis auf dem Bock starten. Isabell Oberhäuser wurde nach Garbsen an die S-Gruppe verliehen (Vizebezirksmeisterin und 5. bei der Landesmeisterschaft).
Der Voltietag war leider nicht so gut wie erwartet besucht. Die Bockturnerinnen haben bei Horses & Dreams den 6. Platz belegt.
Einen besonderen Dank an die Familie Lorenz die die neuen Trainingsanzüge gestellt haben.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhäuser Damm 1
27711 Oertrahde/Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers.scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederbockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhauer Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel.Ritterhude@web.de

Konten:
Vollbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ: 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ: 291 521 00)
Urk.-Nr. 36/273/0112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de



8. Bericht der Kassenwartin

Angela Reichel verliest den Kassenbericht indem sie über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres berichtet. Der Kassenbericht liegt schriftlich vor.

9. Bericht der Revisoren

Sabine Korn-Lorenz berichtet von einer umfangreichen Kassenprüfung mit Claudia Rzepa am 03.02.2011. Die Buchhaltung wurde positiv bewertet. Sabine Korn-Lorenz schlägt vor den Vorstand zu entlasten.

10. Entlastung der Kassenwartin des Vorstandes

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

11. Wahlen gemäß § 9 der Satzung – Wahlführer: Jana Garbade

Wahl zum 2. Vorsitzenden für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Ralf Böttjer

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Ralf Böttjer wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Ralf Böttjer bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Schriftführer für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Ingrid Eggers

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Ingrid Eggers wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Ingrid Eggers bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und Nimmt die Wahl freiwillig an.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimes-Schamagl
Niederaußhauser Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimes-schamagl@eweter.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederböckland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel.Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ: 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ: 291 523 00)
Ust.-Nr. Nr./275/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.r-tempo.de



Wahl zum Voltigierwart für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Renata Oberhäuser

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Renata Oberhäuser wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme Gewählt. Renata Oberhäuser bedankt sich bei der Versammlung für Das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Sport- und Zuchtwart für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Carsten Müller-Ruifs

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Carsten Müller-Ruifs wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme Gewählt. Carsten Müller-Ruifs bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

12. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen

Anja Böttjer wird weiterhin den Festausschuß führen.

13. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegelder und Umlagen

Angela Reichelt schlägt die Beitragserhöhung für die Voltigier-Abteilung vor. Die Ankündigung der Erhöhung wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt (Anlage 3). Die Voltis wurden im Dezember 2010 vorab informiert. Gerd Mertens erhebt das Wort und bittet die anwesenden Mitglieder zur Zustimmung. Die Abstimmung erfolgt und die Erhöhung wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

14. Festlegung von Arbeitsverpflichtungen bzw. Ersatzleistungen lt. § 8 der Satzung

Angel Reichel trägt vor das sich der Vorstand hierzu zu einem späteren Zeitpunkt nochmals beraten wird.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimes-Schamagl
Niederaußhauser Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimes-schamagl@eweter.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederböckland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel.Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ: 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ: 291 523 00)
Ust.-Nr. Nr./275/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.r-tempo.de



15. Ehrung langjähriger Mitglieder

Gerd Mertens übernimmt die Aufgabe der Ehrung.

Hans-Joachim Thiede	40 Jahre
Lüder Müller-Rulfs	50 Jahre
Hans Blendemann	60 Jahre
Hans-Georg Schepfer	60 Jahre

16. Ehrung der erfolgreichsten Reiter/Reiterinnen und Voltigierer/Voltigierinnen

Es werden in der Kategorie erfolgreichster Reiter/Reiterin die Erfolge der jugendlichen Reiter bis 21 Jahre berücksichtigt. Für alle LPC-Prüfungen wird pro Kreisreiterverband eine Liste zur Verfügung gestellt aus der die Erfolge ermittelt werden können. Für WBO-Prüfungen schreiben uns die Jugendlichen die Erfolge auf. Unterschieden wird in Springen Ponys und Pferde und Dressur Ponys und Pferde. In letzterer Kategorie werden dieses Jahr alle zusammen gewertet, da insgesamt nur vier Teilnehmerinnen Erfolge vorzuweisen hatten. Für die kommenden Jahre wünschen wir uns hier wieder um mehr Beteiligung.

Im Springen ist unsere Erfolgreichste Reiterin Julia Müller-Rulfs, die auch für den Kreisreiterverband in der Stadthalle im L- und M-Springen starten wird. Sie hat insgesamt 1106 Punkte erreicht und in der vergangenen Saison mehrfach M-Springen gewonnen.

Auf Platz 2 folgt Eric Müller-Rulfs, der insgesamt 446 Punkte sammeln konnte und Springprüfungen bis zur Klasse L gewinnen konnte. Auf den dritten Rang haben wir Julia Schlegat, die es insgesamt auf 376 Punkte brachte. Auch sie konnte in der vergangenen Saison viele Platzierungen im L-Springen sammeln und mehrere A-Springen für sich entscheiden.

Bei den Ponys siegt Fynn Müller-Rulfs mit 110 Punkten. Er wurde 2010 Vizekreismeister bei den Ponys und errang gemeinsam mit Lia Finken, Inga Albrecht und Jennifer Thomas den 2. Platz beim Ponykreispokal.

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Schamagl Niederandhäuser Damm 1 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel.: 0173/232415 Mail: gesche.reimers-schamagl@ewest.net	2. Vorsitzende: Ralf Böttjer Niederblockland 30 28387 Bremen Tel.: 0421/6441798	Kassenwartin: Angela Reichel Herrnhuter Str. 15 27721 Ritterhude Tel.: 04292/3758 Mail: Reichel.Ritterhude@web.de	Kommissar: Vollsbank Ritterhude 800 1754 100 (BLZ 291 903 30) Kreissparkasse Ritterhude 401 521 (BLZ 291 523 03) Ust.-Nr. 36/273/01112
--	---	--	---

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16 www.rc-tempo.de



In der Dressur haben dieses Jahr Ponys und Pferde gemeinsam bewertet. Unsere erfolgreichste Reiterin ist Julia Schlegat mit 140 Punkten. Sie konnte sich im A- und L-Dressuren platzieren und gemeinsam mit Svea Becke, Meike Gölze und Gesche Reimers-Schamagl den Kreispokal in der Dressur gewinnen. Auf den 2. Platz folgt Svea Becke mit 122 Punkten, die viele Platzierungen und Siege in A-Dressuren sammeln konnte. Auf den dritten Platz haben wir Inga Albrecht mit 7 Punkten, die in E-Dressuren erfolgreich unterwegs war.

Isabell Oberhäuser (Vollies) wurde nach Garbsen an die S-Gruppe verliehen (Vizebezirksmeisterin und 5. bei der Landesmeisterschaft).

17. Termine und Veranstaltungen

12. März 2011	Kreisreiterball im Grasberger Hof
30. April 2011	Hauturnier
01. Mai 2011	Königsreiten
27.-29. Mai 2011	Turnier
Sept./Oktober 2011	Voltigat
Im Oktober 2011	Herbstritt
10. Dezember 2011	Weihnachtsreiten
10. Februar 2012	Jahreshauptversammlung

18. Verschiedenes

Der Ehrenvorsitzende Gerd Mertens bedankt sich für die Wahl bei den Vorstandsmitgliedern und spricht seinen Glückwunsch aus.

Der 2. Vorsitzende, Ralf Böttjer, beschließt die Versammlung um 21:20 Uhr.


Ralf Böttjer
Versammlungsleiter


Ingrid Eggers
Schriftführerin


Gesche Reimers-Schamagl
1. Vorsitzende

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Schamagl Niederandhäuser Damm 1 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel.: 0173/232415 Mail: gesche.reimers-schamagl@ewest.net	2. Vorsitzende: Ralf Böttjer Niederblockland 30 28387 Bremen Tel.: 0421/6441798	Kassenwartin: Angela Reichel Herrnhuter Str. 15 27721 Ritterhude Tel.: 04292/3758 Mail: Reichel.Ritterhude@web.de	Kommissar: Vollsbank Ritterhude 800 1754 100 (BLZ 291 903 30) Kreissparkasse Ritterhude 401 521 (BLZ 291 523 03) Ust.-Nr. 36/273/01112
--	---	--	---

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16 www.rc-tempo.de

Steigende Mitgliederzahl bei Tempo Ritterhude

Entwicklung beim Reitclub entgegen dem allgemeinen Trend / Rekordergebnis bei Turnier

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Vor einem Jahr ist beim Ritterhuder Reitclub Tempo ein weitgehend neuer Vorstand mit Gesche Reimers-Scharnagl an der Spitze gewählt worden. Jetzt wurde während der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus erstmals Bilanz gezogen. Die fiel ausgesprochen positiv aus. Vor allem hinsichtlich der Mitgliederbewegung. Während andere Vereine mit einem Rückgang der Mitgliederzahl zu kämpfen haben, steigt die Zahl bei Tempo.

Für die erkrankte Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl leitete Ralf Böttjer die Versammlung. In ihrem schriftlich vorliegenden Bericht – verlesen von Schriftführerin Ingrid Eggers – sprach die Vorsitzende von einer tollen Führungsmannschaft und engagierten Mitgliedern. Von einer absoluten Erfolgsgeschichte berichtete sie hinsichtlich des im März des vergangenen Jahres gegründeten Ponyclubs beim RC Tempo. Auch in diesem Club, so die Vorsitzende, laufe der Verein mit zunehmender Mitgliederzahl entgegen dem allgemeinen Trend.

Auch in der Voltigierabteilung sei ein deutlicher Aufschwung mit der geplanten Gründung einer Gruppe der Kleinsten zu spüren. Hervorgehoben wurden der Reitabzeichenlehrgang, das Königsreiten, der Trainingstag, die Schnitzeljagd, das Weihnachtsreiten und die diversen Arbeits-

dienste zur Verschönerung der Anlage. Einen breiten Raum nahm das eigene Turnier im Juni mit einer Rekordzahl von fast 2230 Nennungen ein. Durch die viele Arbeit sei der 90. Geburtstag des Vereins ein wenig zu kurz gekommen, habe mit dem Festakt im Tivoli aber doch in einem würdigen Rahmen gefeiert werden können.

Bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen wurden Ralf Böttjer (2. Vorsitzender), Ingrid Eggers (Schriftwartin) und Carsten Müller-Rulfs (Sport- und Zuchtwart) in ihren Ämtern bestätigt. Beschlossen wurde eine leichte Anhebung der Beiträge in der Voltigierabteilung. Vom Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrstens wurden Hans-Blendermann und Hans-Georg Scheper ausgezeichnet. Beide gehören dem Verein seit 60

Jahren an. Nicht anwesend sein konnte Lüder Müller-Rulfs, der für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt werden sollte – für ihn nahm Enkel Eric die Auszeichnung in Empfang – sowie Hans-Joachim Thiede, der dem Verein seit 40 Jahren angehört.

Schon jetzt stehen eine Reihe von Veranstaltungen fest: Kreisreiterball in Grasberg (12. März), Königsreiten (1. Mai), eigenes Turnier (27. bis 29. Mai), Voltitag (September/Oktober), Herbstausritt (Oktober), Weihnachtsreiten (10. Dezember), Jahreshauptversammlung 2012 (10. Februar).

Reitclub Tempo e. V.
Mitglieder 270

1. Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl
Infos unter www.rc-tempo.de



Ehrungen beim Reitclub Tempo Ritterhude (von links): Hans-Georg Scheper, Eric Müller-Rulfs (für Lüder Müller-Rulfs), Gerd Mehrstens, Hans Blendermann.

(sü)-Foto: Schüttele

Eintritte 13.02.2010 bis 11.02.2011

Reiten

Andrea Addicks-Friedrich
Svea Becke
Lisa-Marie Böhning
Mia Boldt
Lara Borrmann
Christina-Marie Breitenstein
Stefanie Breitenstein-Nötzig
Marleen Brockmann
Mara Bulling
Melina Courier
Nele Cremering
Lotta Cremering
Katharina Dobrindt
Luisa Dworak
Amelie Eberhardt
Jutta Finken
Tille Friedrich
Le-Ann Haarde
Vivienne Irène Hacker
Kerstin Herrig
Lana Louisa Herrig

Anna-Sophie Holz
Shirin Leskow
Victoria Meyer
Anna Paula Müller
Chiara Müller
Malina Pero
Finja Polenz
Luisa Redmann
Edgar Reimers
Alexander Scharnagl
Anja Schlegat
Anna Lena Schnakenberg
Neele Stüber
Christin Valtinke
Celine Wendorff
Cindy Wendorff
Lara Wendorff
Michelle Wendorff
Astrid Wohlfahrt
Lea Wohlfahrt
Kaja Woltmann-Becke

Voltigieren

Gesche Braukmann
Dorothee Brunzema
Luisa Brunzema
Christiane Hünken
Gitta Johannsen
Lotta Johannsen
Annette Marquardt
Johanna Marquardt
Lina Ova Montz
Meike Schumacher
Merle Schumacher
Kira Marie Spratte
Sandra Spratte
Kristin Steneck
Leonie Wagschal
Kerstin Bugnengs-Wagschal
(Max-Liebe-Hartkort)
(Fenja Freiin Grote)

281 Mitglieder

Voltigieren

Austritte 2010

Reiten

Andreas Albrecht
Jörg Alpers
Felina Bettinger
Heidi Gerdes
Anke Herrmann (Ausschluss)
Klaus Honermeyer
Tim Honermeyer
Silke Osmer
Silke Schumacher

Voltigieren

Marieke Alpers
Philine Alpers
Jana Halling
Kira Kollak
Yvonne Kollak
Doris Kottke
Fenja Freiin Grote
Max Liebe-Harkort
Annika Nordhoff
Bianca Nordhoff
Caterina Steinbeck
Gabi Steinbeck

Bericht der 1. Vorsitzenden

Vereins

Liebe Vereinskoleginnen und Kollegen, Mitglieder

wir blicken auf ein sehr erfolgreiches RC-Tempo-Jahr 2011 zurück:

- Vor einem Jahr habt ihr hier an dieser Stelle, mit Ausnahme von Angela, und Renat einen völlig neuen Vorstand gewählt. Ich denke, wir haben eure Erwartungen nicht enttäuscht und uns gut in unsere neue Aufgabe eingefunden. Ich bin im vergangenen Jahr häufig gefragt worden, ob das nicht alles zuviel wäre, die Familie, die Arbeit und dann noch der Verein... Ich konnte auf diese Frage immer aus tiefster Überzeugung antworten, dass das keineswegs der Fall sei! Ein gewisses Engagement habe ich ja im Verein und an der Reithalle immer geleistet und sicherlich gibt es auch Tage, an denen einige Klärungen an mich herangetragen werden, aber es ist ja auch ein Vorteil in dem Verein, der einem persönlich sehr am Herzen liegt, die Dinge mit beeinflussen und mitbestimmen zu können. Die Mannschaft, damit meine ich zum einen natürlich meine hochgeschätzten und sehr engagierten Vorstandskoleginnen und Kollegen, aber auch die vielen anderen Vereinsmitglieder, die sich bei Festivitäten, im Casino, auf der Stallgasse und nicht zuletzt zu unserem Turnier engagieren, die hinter mir als eure Vorsitzende steht, ist auf jeden Fall die beste, die man haben kann - vielen Dank dafür an Euch alle!
- Ab März 2010 gibt es den Ponyclub beim RC Tempo und wir können nach knapp einem Jahr von einer absoluten Erfolgsgeschichte sprechen, auf die sehr aufmerksam und auch in bisschen neidisch von anderen Vereinen aus dem Kreis geblickt wird. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kreisreiterverbandes bat mich der Vorsitzende Ulli Greinert unser Konzept des Ponyclubs vorzustellen, um anderen Vereinen des Kreises Anregungen und Tipps zur Nachwuchsarbeit zu geben. Mit absolutem Unglauben und Staunen der Versammlung wurde die Anzahl der aktiven Mitglieder im Ponyclub aufgenommen (derzeit 26 mit steigender Tendenz). Unser Verein läuft mit dieser Entwicklung völlig entgegengesetzt zu der Gesamtentwicklung der Reitvereine im Pferdesportverband Hannover-Bremen, die allgemein einen starken Rückgang (bis zu 50%) der Jugendlichen verzeichnen. Auch unsere Voltiabteilung plant eine Voltispiele-Gruppe für die Kleinsten (3-5 Jahre) und ich glaube, dass wir mit dieser Art von Jungendarbeit der Zukunft gelassen entgegenblicken können. Vielen Dank an Ina, Jana, Dorit, Conni und Renata, die sich bei diesen Aktivitäten ganz besonders einbringen und mit ihrem Engagement zu einer erfolgreichen Zukunft unseres Vereins beitragen.



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Januar 2011

Liebe Mitglieder,

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung werde ich eine Beitragserhöhung für die Voltigier-Abteilung vorschlagen.

In den letzten Jahren sind die Kosten, insbesondere die Unterhaltskosten für Pferde, immer weiter gestiegen.

Damit sich die Voltigier-Abteilung selber trägt und auch Rücklagen für die Anschaffung neuer Volti-Pferde gebildet werden können, ist eine Beitragserhöhung notwendig.

Bisher beträgt der Beitrag 170,00 Euro/Jahr (mtl. 14,17 Euro).

Der neue Beitrag sollte 20,00 Euro/monatlich betragen (240,00 Euro/Jahr)
Geschwisterkinder werden mit 5,- Euro/mtl. berücksichtigt.

Sobald ein zweites Volti-Pferd angeschafft wird, sollte der Beitrag für die Gruppen, die 2 x wöchentlich trainieren auf 25,- Euro angehoben werden. Diese Erhöhung soll dann 3 Monate nach Anschaffung des Pferdes erfolgen. Auch hier werden Geschwisterkinder berücksichtigt.

Die neuen Beiträge würden dann wie folgt aussehen:

ab 01.03.2011 für alle Voltis	Ab Anschaffung zweites Pferd + 3 Monate bei 2 x wöchentlich Training
Volti aktiv - 20,- €/mtl. (240,- €/Jahr) 2. Kind - 15,- €/mtl. (180,- €/Jahr)	Volti aktiv - 25,- €/mtl. (300,- €/Jahr) 2. Kind - 20,- €/mtl. (240,- €/Jahr)

Mit dieser Erhöhung kann die Abteilung kostendeckend arbeiten.
Die Volti-Trainer haben im Moment auf eine Erhöhung ihrer Trainer-Vergütung verzichtet.
Aber auch hier muss in Zukunft eine Anpassung erfolgen.

Angela Reichel
(Kassenwartin)

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail : gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail : Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
Kreissparkasse Ritterhude:
401 521 (BLZ 291 523 00)
Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

RC Tempo Ritterhude u.U.e.V.

Kassenbericht 2010

Gesamteinnahmen 2010	111.509,42 €
Gesamtausgaben 2010	-93.704,46 €
Ergibt ein Plus von:	17.804,96 € ✓

Bestand per 01.01.2010	-4.203,42 €
Gesamteinnahmen 2010	111.509,42 €
Gesamtausgaben 2010	-93.704,46 €
Bestand per 31.12.2010	13.601,54 € ✓

Dieser Bestand setzt sich wie folgt zusammen:

Rechnungsabgrenzung	936,01 €
Kasse	1.375,37 €
Volksbank	3.724,56 €
Kreissparkasse	1.259,06 €
Sparbuch	2.420,86 €
Festgeld	15.000,00 €
Forderungen	2.437,56 €
Darlehen	-11.002,57 €
Schlüssel-Kautionen	-1.800,00 €
Verbindlichkeiten	-749,31 €
Bestand per 31.12.10	13.601,54 € ✓

Bestand per 31.12.2010	13.601,54 €
Bestand per 01.01.2010	-4.203,42 €
Ergibt ein Plus von:	<u>17.804,96 €</u>

Geprüft und für richtig befunden:

Ritterhude, den

Claudia Rzepa

Sabine Korn-Lorenz

RC Tempo Ritterhude u.U.e.V.

Übersicht Turnier 2010

Spenden, Zuschüsse für Turnier	7.249,74 €	
Erlöse Nenngelder	18.641,60 €	
Erlöse Turnier	4.617,34 €	
Ehrenpreise Turnier	-2.253,74 €	
Zahlungen an FN etc.	-3.989,70 €	
Kosten Turnier	-12.048,19 €	
Preisgeld Turnier	-8.747,00 €	
Summe		3.470,05 €
Erlöse Bewirtung Turnier	8.925,45 €	
Bewirtung Turnier	-6.100,77 €	
Summe		2.824,68 €
Summe Einnahmen	39.434,13 €	
Summe Ausgaben	-33.139,40 €	
Ergibt ein Plus	6.294,73 €	

Ritterhude, den 31.12.2010

Dritter Titel für Birgit Albrecht

Spannendes Königsreiten beim Reitverein Tempo / Cathrin Rathje Jugendkönigin

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Vor zahlreichen Pferdefreunden wurde das Königsreiten des Ritterhuder Reitclubs Tempo auf der Anlage „Am Weinberg“ zu einer spannenden Angelegenheit. Reiterkönigin wurde Birgit Albrecht mit fünf Ringen bei zehn Durchgän-

gen. Sie setzte sich gegen die gleichauf liegende Janina Speer durch, die noch nicht wieder Königin werden konnte. Platz drei ging an Claudia Rzepa, die vier Ringe aus der Verankerung holte.

Birgit Albrecht setzte sich bereits zum dritten Mal durch. Sie gewann vor etwas 20 Jahren zum ersten Mal und danach im

Jahre 2004. Bei Tempo können Erwachsene nach einem Sieg erst nach fünf Jahren und Jugendliche nach drei Jahren wieder die Königswürde erlangen. Jugendkönigin wurde Cathrin Rathje mit vier Ringen vor Lia Finken (vier Ringe) und Sabrina Knigge (drei Ringe). Bei den Kindern hatte Lana Louisa Herrig mit vier Ringen die Nase vorn, gefolgt von Janne Sophie Garbade und Ina Finken (beide drei). Rang drei ging gemeinsam an Marleen Brockmann und Alexander Scharnagl. Die Leitung des Tages lag in den Händen von Ulrike Bredehöft und Jana Garbade.

Nach dem Treffen auf dem Vereinsgelände ging es unter der Führung der Vorsitzenden Gesche Reimers-Scharnagl in einer Kavalkade mit neu Großpferden und acht Ponys zunächst zur Abholung der Jugendkönigin Lia Finken und danach zur Reiterkönigin Finja Brunke. Nach der zünftigen Begrüßung wurde dabei der obligatorische Bügeltrunk gereicht. Zurück in den eigenen Gefilden, stand traditionell erst einmal das gemeinsame Gulaschessen auf dem Programm. Schließlich bedurfte es einer Stärkung für die Reiterinnen und Reiter beim Griff nach der Königswürde, aber auch für die Zuschauer vor dem nervenaufreibenden Ringstechen.



Die drei Majestäten des Königsreitens vom Reitclub Tempo (von links): Cathrin Rathje (Jugend), Birgit Albrecht (Erwachsene), Lana Louisa Herrig (Kinder).
SÜ-FOTO: TEMPO





Auf eine langjährige Freundschaft konnten Hans Bardenhagen vom Landgestüt Celle und der Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrtens zurück blicken. Herr Bardenhagen war im Landgestüt für die Zuchtberatung verantwortlich. Gleichzeitig war er Obersattelmeister und Deckstellenleiter in den Stationen Otersen an der Aller und Uthlede. Durch diese Freundschaft konnte Gerd Mehrtens Herrn Bardenhagen als Preisrichter für die Ritterhuder Reit- und Springturniere gewinnen. Oft war Herr Bardenhagen als Beauftragter des Landesverbandes und der FI als Chefrichter tätig. Der RCT wünscht H. B. (das war sein Spitzname) für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, noch viele schöne Pferdejahre und vielleicht ein paar Klönrunden auf der Hengstparade in Celle.

Kristian Göbel der S

Schwaneweder setzt sich im Ritterhuder M-Spring

VON KARSTEN HOLLMANN

Ritterhude. Die Vorsitzende des RC Tempo Ritterhude, Gesche Reimers-Scharnagl, bedankte sich im Rahmen des Ritterhuder Reit- und Springturniers bei Wertungsrichter Hans-Heinrich Bardenhagen aus Celle für seine 35-jährige Tätigkeit in Ritterhude. Der 80-jährige ehemalige Sattelmeister des Celler Landgestüts scheidet am Ende der Grünen Saison nach 50 Jahren aus dem Turniersport aus.

Bardenhagen richtete auch die M-Dressur, den Höhepunkt im Dressurbereich. Hier setzte sich Angela Büchner vom RFV Hambergen auf Felina mit 7,5 Punkten vor Verena Staffa auf Lolita Lempica (7,3) und vor ihrer Vereinskollegin Saskia Hockemeyer auf Florida Girl (7,0) durch. Staffa hätte den Sieg von Büchner als letzte Reiterin beinahe noch in Gefahr gebracht.

Jüngste der insgesamt zehn Teilnehmerinnen war wieder mal Swantje Peymann (RV St. Jürgen) auf Brantops-Doubeltrouble. Die 15-Jährige steigerte sich auf ihrem elfjährigen Endmaß-Pony-Wallach in ihrer erst zweiten M-Prüfung gegenüber dem Auftritt beim heimischen Turnier in Frankenburg mit 6,0 Zählern um 0,2 Punkte und belegte damit Position acht. „Mein Pony mag aber die Halle nicht so gerne“, gab Peymann zu bedenken, die vergangene Wochenende zweigleisig fuhr. Sie trat auch noch bei den Stadtmeisterschaften in Oberneuland an und heimste dort einen tollen zweiten Rang in der L-Kandare ein.

Ansonsten war die parallel verlaufende Veranstaltung in Bremen ebenso wie das Turnier in Zeven dafür verantwortlich, dass die Ritterhuder rund 1000 Nennungen weniger als im vergangenen Jahr verzeichneten. Der Verein musste dem Pfingstturnier des RFV Pennigbüttel ausweichen. „Im nächsten Jahr tragen wir unser Turnier aber wieder am zweiten Juniwochenende aus“, kündigte Ritterhudes Pressewartin Jana Garbade an. Sportwart Carsten Müller-Rulfs dankte besonders Werner Dora: „Werner hat von Mittwoch bis Sonnabend

insgesamt 100 000 Liter Wasser auf der Anlage verteilt und so wesentlich zu den guten Bedingungen beigetragen.“

Den guten Boden nahm Parcourchef Fritz Waldmann aus Wulsbüttel zum Anlass, die Sprünge im M-Springen mit Stechen ein wenig höher zu bauen. „Ich habe den Parcours den phänomenalen Bodenverhältnissen angepasst“, informierte Waldmann. Mit einer Distanz auf den Doppeltöcher und einem überbauten Wassergraben sorgte Waldmann zudem für einen interessanten Wettbewerb. Insgesamt schafften fünf von 17 Paaren mit einem fehlerlosen Auftritt den Sprung ins Stechen. Dazu zählte auch Lokalmatadorin Susanne Lorenz, die jetzt für den RC Heidehof Oberneuland antritt. Die 26-Jährige erlaubte sich in der Zusatzrunde jedoch auf ihrem sechsjährigen Wallach Lisa einen Abwurf und musste sich vor der aktuell für den RC Tempo Ritterhude reitenden Julia Müller-Rulfs auf Fly my Heart mit Rang vier begnügen.

Sabine Ott vom RC Niedersachsenhof absolvierte auf Ayleen als erste Teilnehmerin den Stechparcours. Sie leistete sich aber ebenso einen Fehler und nahm am Ende Rang drei ein. Ott scheiterte gleich am ersten Hindernis. „Da war Ayleen noch nicht aufmerksam genug“, so die Bremerin.

Kai-Manuel Müller vom Reitclub General Rosenberg blieb auf Fiete als erster Reiter ohne Abwurf im Stechen und legte 44,71 Sekunden vor. Sein Schwaneweder Vereinskamerad Kristian Göbel unterbot dieses Zeit jedoch auf seiner siebenjährigen Stute Quiwara ohne Fehler um mehr als vier Sekunden. „Das war erst Quiwaras zweites M-Springen. Ich habe sie vor zwei Jahren gekauft. In dieser Zeit hat sie sich toll entwickelt“, ließ der 29-jährige Sieger wissen. Sein 16 Jahre älterer Klubkollege Kai-Manuel Müller legte einen kleinen Umweg ein: „Ich hatte Sprung neun vorher nicht so auf dem Zettel und bin deshalb hintenherum geritten.“ Er wollte in der ersten M/B-Prüfung für Fiete aber auch sowieso nicht so viel riskieren.

Witzige Einfälle, gute Platzierungen

Pferdefestival: „Tempo“-Gruppen vorn

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Ihre derzeitige Stärke demonstrierten wieder einmal zwei Voltigier-Gruppen des Ritterhuder Reitvereins „Tempo“ beim Pferdefestival auf dem Schimmelhof in Bremen. Beim Holzpferdewettbewerb belegte die M**-Gruppe den ersten Platz, während die A-Gruppe bei der gemeinsamen Wertung aller Leistungsgruppen auf dem dritten Rang landete.

Mit ihrer gut auf die Musik abgestimmten und von witzigen Einfällen geprägten Kostümkür – das Motiv war der „Addams Family“ entlehnt – erntete die siegreiche Ritterhuder Gruppe viel Lob vom Publikum und herzhaftes Lachen obendrein. Richterin Editha Schlüter setzte deshalb die Tempostarterinnen Jennifer Schlenker, Isabel Oberhäuser, Anika Schock, Solveyg Prengel, Anna Torner, Gisa Sternberg, Charlotte Konditt und Kira Spratte auf Platz eins.

Die Starterinnen der A-Gruppe legten ebenfalls eine sauber geturnte und dazu schwere Kür mit tollen Kostümen (Thema aus „Peter Pan“) hin. Der dritte Platz war gleichzeitig der beste Rang einer A-Gruppe. Für die Ritterhuder Mannschaft voltigierten Inga Prengel, Kristin Steneck, Stefanie Altner, Cathrin Rathje, Marie Dzdieblo, Julia Flathmann und Ann Kristin Niebank.

Erfolgreich auf Mallorca voltigiert

Ritterhuderinnen bei Turnieren dabei

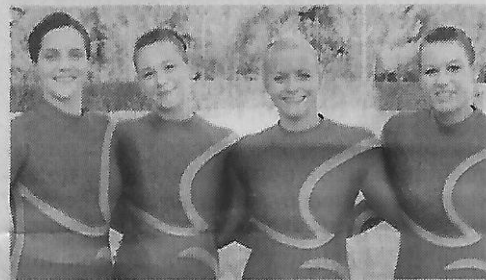
VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Was macht eine begeisterte Voltigiererin, die ihr Au-pair-Jahr im Ausland verbringt. Klar, sie knüpft Kontakte zum dortigen Verein mit der Teilnahme an Turnieren. Der Besuch von Isabel Oberhäuser auf Mallorca und anschließend von drei Freundinnen aus Ritterhude ermöglichte auf der Mittelmeerinsel dann sogar noch weitere erfolgreiche Turnierteilnahmen.

Isabel Oberhäuser, begeisterte und sehr erfolgreiche Voltigiererin des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“, verbrachte einige Zeit ihres Au-pair-Aufenthaltes in Sevilla in Spanien. Dort war Voltigieren nicht möglich, wohl aber im zweiten Teil ihres Jahres auf der Insel Mallorca. Sie schloss sich dort einem Verein an und siegte gleich bei ihrem ersten Start nicht nur im Einzelvoltigieren Galopp, sondern holte sich trotz des fremden Pferdes und der kurzen Trainingsphase auch den Erfolg in der Pflicht und Kür. Der Lohn war ein großer Pokal.

Die Einladung der spanischen Gastgeber ging auch nach Ritterhude zur Teilnahme am Mannschaftswettbewerb. So machten sich Jennifer Schlenker, Lara Gartelmann und Christine Reichel auf den Weg nach Mallorca. Lara und Jennifer hatten zu Hause kurzerhand eine kleine Einzelkür einstudiert, die sie aber nur zweimal üben konnten. Dennoch klappte es auf der Sonneninsel nach nur einmaligem Training sehr ordentlich, und am Ende konnten sich Jenny über den zweiten und Lara über den dritten Rang der Kür im Schritt freuen.

Alle vier Ritterhuderinnen starteten dann in zwei Duos auf dem Holzpferd. Auch hier gefielen sie. Lara Gartelmann und Christine Reichel landeten auf dem dritten Platz, und Isabel Oberhäuser sowie Jennifer Schlenker wurden bei der Open-Air-Veranstaltung Vierte. Damit hatten sich die jungen Damen den weiteren Aufenthalt auf der Insel und den gemeinsamen Spaß redlich verdient.



Beim Voltigieren auf Mallorca erfolgreich (v.l.): Jennifer Schlenker, Christine Reichel, Isabel Oberhäuser und Lara Gartelmann. FOTO: TEMPO

Auch Jungen üben das Voltigieren

Mehr als 30 Kinder beim Schnupperkursus des Reitclubs „Tempo“ / Akrobatische Übungen auf einem Holzpferd

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. „Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken edler Pferde“. Dieses Sprichwort galt zwei Tage lang beim Ritterhuder Reitclub „Tempo“. Bei den Schnupperkursen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde probierten mehr als 30 Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren das Voltigieren aus.

„Von der großen Resonanz waren wir selbst ein wenig überrascht. Es zeigt aber, dass dieser Sport auf dem Pferd bei den jungen Menschen sehr gefragt ist“, sagte Renate Oberhäuser, die die Trainerinnen Jennifer Schlenker, Annika Schock, Anna Torner und Gisa Sternberg unterstützte. Zumeist waren es Mädchen, die erste Turnversuche auf dem Pferd wagten. Aber auch einige Jungen waren dabei. Etwa der siebenjährige Fynn Mühlbauer aus Platjenwerbe.

Er wollte wissen, was seine älteren Brüder beim Voltigieren gemacht haben und fand viel Gefallen daran – so wie fast alle der anwesenden Jungen und Mädchen.

Voltigieren, das ist geturnte Akrobatik auf dem Pferd und wird mit fortgeschrittener Ausbildung filigran ausgeführt. Doch bekanntlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Daher standen zunächst Grundübungen wie das richtige Sitzen und kleine Kürübungen auf dem Holzpferd auf dem Programm. Dazu gehörte auch die „Pistole“, das Festhalten an der Seite auf dem Bock. Dabei wurde mehrfach Bekanntheit mit der Matte gemacht.

Erst dann ging es auf das Voltigierpferd. Mona trotzte geduldig ihre Runden und ließ mit stoischer Ruhe alles mit sich geschehen. Ebenso wie die anderen Voltigierpferde wird es jetzt erst einmal eine längere und verdiente Ruhepause einlegen.



Dass so viele Kinder sich fürs Voltigieren interessieren, damit hätten die Organisatoren vom Reitclub „Tempo“ nicht gerechnet. Beim Schnupperkursus probierten 30 Kinder das Turnen auf Pferden aus.

SÜ-FOTO: SCHÜTTE

Am 17. August 2011 starb Diedrich Blendermann. 82 Jahre war er Mitglied im Reitclub ‚Tempo‘. 2011 wurde ihm vom Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrstens die goldene Vereinsnadel mit der dazugehörigen Urkunde für 80-jährige Mitgliedschaft überreicht. Dirk war ein großer Sponsor und Förderer des Vereins. Wir verabschieden ihn mit dem ‚Lied vom guten Kameraden‘.

Weder furchtsam noch unbesonnen.
Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater,
Schwiegervater und Opa, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Diedrich Blendermann

* 8. 5. 1915 † 11. 8. 2011



In Liebe und Dankbarkeit

Adelheid Blendermann, geb. Meyer

Heiner, Ute und Kim

Annemarie, Hans Heinrich, Denny und Florian

Dirk und Lisa

und alle Angehörigen

27721 Ritterhude, Riesstraße 49 B

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 17. August 2011, um 11 Uhr in der Ritterhuder Friedhofskapelle statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Nach der Beisetzung bitten wir zu einer Kaffeetafel in das Ritterhuder Landhaus.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für den Reitclub Tempo. Kontonummer 800 17 54 100; Volksbank Bremen-Nord, BLZ 290 903 30 Kennwort: D. Blendermann

Bestattungs-Institut Murken

Voltigiertag des Ritterhuder Re

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Zum zehnten Mal veranstaltete der Ritterhuder Reitclub Tempo einen Voltigiertag – da sollte es schon etwas Besonderes sein. Dieses Vorhaben ging voll auf, denn in Bezug auf die Qualität der Darbietungen und die Anzahl der Teilnehmer stellte diese Veranstaltung alles vorangegangene in den Schatten.

Die Teilnehmer kamen nicht nur aus dem Landkreis, sondern auch aus Ihlienworth, Lamstedt, Garbsen, Spangen oder Braunschweig. 31 Gruppen und 29 Duos bewarben sich sieben verschiedenen Prüfungen auf dem Bock oder dem Holzpferd in Kür oder Pflicht um den Sieg. Erstmals dabei waren die kleinsten Voltigierer im Alter ab drei Jahre.

Als Richter hatten Editha Schlüter aus Delmenhorst und Kurt Isensee aus Riede viel Arbeit zu leisten. Als fachkundige Sprecherinnen erwiesen sich Stella Gartemann und Christine Reichelt. Besonders schön an-

zusehen waren die Kostüme, in denen die Gruppen oder Duos auftraten. Da wurden Erinnerungen an die Schlümpfe, Alice im Wunderland, Black Swan oder Tom und Jerry wach. Nicht platziert wurden die Minigruppen mit Teilnehmern zwischen drei und fünf Jahren. Dabei waren die Gruppen vom RC Tempo Ritterhude, PSG Weserschwan 4 und RFC Niedersachsen-Eiche.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Doppelvoltigieren Bock, Abt. 2: 1. Nathalie Templin/Theresa Otten (RV Worpsswede), 2. Nora Fenkner/Hanne Meyer (RV Wörpedorf), 3. Felix Scholz/Daria Pohl (RV Worpsswede).

1. Abteilung Doppel Bock: 1. Lena Maria Rössler/Larissa Gumkowski (VoV Pegasus Garbsen), 2. Isabel Oberhäuser/Jennifer Schlenker (RC Tempo Ritterhude), 3. Nele Kahl/Kyra Volkenborn (RV Wörpedorf).

3. Abteilung Doppelvolti Bock: 1. Kira Spratte/Charlotte Konditt (RC Tempo Ritterhude), 2. Alicia Offermann/Franca Tiedemann (RV Ihlienworth), 3. Lena Kluge/



Ein gekonntes Abschlussbild boten die jungen Damen von Tempo I bei ihrem „Black Swan“.

SÜ-FOTO: WILHELM SCHÜTTE

Reitclubs Tempo ein großer Erfolg

Joell-Malin Heimann (RVC Ihlienworth).

Gruppenvoltigieren Pferd Anfänger: 1. RFC Niedervieland, 2. RC General Rosenberg 3. RC Tempo Ritterhude.

Gruppenvoltigieren Anfänger Turniergruppen: 1. RK Loxstedt, 2. RV Wörpedorf II, 3. Wurster Reitclub.

Bockkürwettbewerb für Gruppen: 1. VoV Pegasus Garbsen I, 2. RV Braunschweig, 3. RV Bendsdorf I.

Turniergruppen Leistungsklasse A Bock Pflicht, Kostümkür Pferd: 1. RV Hagen I, 2. RC Tempo Ritterhude II, 3. RFV Ringstedt.

Turniergruppen Leistungsklasse M, Bock Pflicht, Kostümkür Pferd: 1. RC Tempo Ritterhude I, 2. RV Wörpedorf I, 3. VoSV Luhe-nau I.

Doppelkostümvoltigieren Pferd: 1. Nele Brackmann/Alena Rodewald (VoV Pegasus Garbsen).

Kostümiert auf Pferden

Reitclub Tempo richtet Voltigiertag aus

ITTERHUDE 30 Gruppen und ebenso viele Duos sind am Sonntag beim Voltigiertag des RC Tempo an den Start gegangen. Die Gastgeber heimten in zwei Kategorien erste Plätze ein. Schon ab 8 Uhr morgens war auf dem Gelände des RC Tempo Wettkampfstimmung angesagt. Zunächst durften die Anfängergruppen auf Pferden und Ponys ihr Können unter Beweis stellen. Viel zu lachen gab es im Anschluss daran bei den Darbietungen der kostümierten Voltigier-Duos. „Die Aktiven haben wieder viel Witz und Phantasie mit ihren Kostümen gezeigt“, so Voltigierwartin Conny Ammermann. Weil sich so viele Teilnehmer für diese Wettkampfkategorie angemeldet hatten, starteten die Sportlerinnen in drei Altersabtei-

lungen. Kira Spratte und Charlotte Konditt sicherten in der dritten Abteilung den ersten Platz für den RC Tempo.

In Minigruppen trat erstmals auch der Voltigier Nachwuchs an. Alle Teilnehmer waren höchstens fünf Jahre alt. „Viele der kleinen Voltigierer und Voltigierinnen konnten kaum laufen, haben sich aber bemüht, schon tolle Übungen auf dem Pferd zu zeigen“, lobte Ammermann das Engagement der jüngsten Sportler. Endnoten gab es für die Kleinen noch nicht, aber natürlich eine Schleife und eine Urkunde.

Ebenfalls einen ersten Platz hat sich die Turniergruppe RC Tempo Ritterhude I in der Leistungsklasse M (Holzpferrpflicht, Kostümkür Pferd) erkämpft. (eb)



Beim Voltigiertag ist das Kostüm-Voltigieren immer ein Highlight für die Zuschauer. Foto: pv

Fuchsschwanz aufgespürt

15 Tempo-Mitglieder starteten zum herbstlichen Ausritt

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. „Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“: Das dürften sich die Mitglieder des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“ bei ihrem traditionellen

herbstlichen Ausritt gesagt haben.

Mit 15 Großpferden und Ponys ging es bei strahlendem Sonnenschein vom eigenen Domizil „Am Weinberg“ los. Unter der Führung von Gesche Reimers-Scharnagl und Sigrid Finken wurde in zwei Gruppen für fortgeschrittene Reiterinnen und Reiter auch schon mal im Galopp, und für andere, die lieber einen ruhigen Ausritt bevorzugen, fast zwei Stunden lang geritten.

Die Streckenführung war über die Stendorfer Straße Richtung Osterhagen, Heumanns Busch, Lesumstoteler Wald und Scharmbeckstotel auch für den weniger geübten Reiter sehr gut ausgewählt worden.

Kurz vor der Rückkehr musste traditionell der versteckte Fuchsschwanz gesucht werden. Ine Finken hatte den besten Spürsinn und fand das gute Stück. Beim gemütlichen Beisammensein mit Essen im Casino der Reithalle wurde ihr die Trophäe dann ausgehändigt. Ein Jahr lang darf sie jetzt die Würde der Fuchsschwanzkönigin tragen.



In einer Kavalkade von 15 Großpferden und Ponys ging's über Stock und Stein. SÜ-FOTO: SÜ

Freude nach eifrigem Büffeln

Jüngster Tempo-Nachwuchs legt Reitabzeichen erfolgreich ab

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Große Freude herrschte in der Reithalle des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“. Nach eifrigem Büffeln unter den Ausbilderinnen Gesche Reimers-Scharnagl, Jana Garbade und Marleen Brockmann haben die jüngsten Mitglieder des Klubs ihre Prüfungen für die Reitabzeichen bestanden.

Vier Tage lang wurde im Domizil des Klubs eifrig gepaukt. Da waren nicht nur die praktischen Prüfungen mit dem Pferd zu trainieren, sondern auch theoretische Grundkenntnisse über die Pferdehaltung, die Reitlehre, Fütterung, Unfallverhütung sowie Putz- und Ausrüstungsgegenstände

zu büffeln. Im praktischen Teil waren beim „Großen Hufeisen“ beispielsweise das Reiten eines Dressurreiterwettbewerbs, sowie Reiten im Außengelände mit Überwindung eines kleinen Hindernisses gefordert. Prüferin Doreen Peusch-Dreyer aus Beckedorf überreichte die Urkunden und Anstecknadeln an Paul Filius Scharnagl (Großes Hufeisen), Alexander Scharnagl, Janne Sophie Garbade, Lea-Marie Zimmermann, Viona Flathmann und Chiara Müller (Kleines Hufeisen), sowie Anna-Sophie Holz, Louisa Bartels, Finja Polenz, Nele Cremering, Luisa Redmann, Malina Pero und Lara Borrmann (Steckenpferd). Lotta Cremering (vier Jahre) und Jantje Polenz (drei Jahre) nahmen als jüngste Reiterinnen teil.

Zusammen mit Prüferin Doreen Peusch-Dreyer freuen sich die jungen Reiter über die neuen Reitabzeichen. SÜ-FOTO: WILHELM SCHÜTTE





Reitclub Tempo
 Ritterhude u. Umgebung e.V.
 - gegründet 1920 -

Am Weinberg
 27721 Ritterhude

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
 am Freitag, 10. Februar 2012 um 20:00 Uhr
 in der Schützenhalle, Ritterhude, Am Schützenplatz**

Januar 2012


Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des ausgelegten Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011
4. Ehrung verstorbener Mitglieder
5. Namentliche Verlesung neuer Mitglieder, Austritte, Ausschlüsse
6. Ernennung zu ordentlichen Mitgliedern lt. § 7 der Satzung
7. Jahresberichte
 - a) der 1. Vorsitzenden
 - b) weitere Berichte
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Revisoren
10. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
11. Wahlen gemäß § 9 der Satzung

a) 1. Vorsitzende	Wahl (bis zur JHV 2014)	Vorschlag: Gesche Reimers-Scharnagl
b) Kassenwartin	Wahl (bis zur JHV 2014)	Vorschlag: Angela Reichel
c) Pressewartin	Wahl (bis zur JHV 2014)	Vorschlag: Jana Garbade
d) Kassenprüfer	(bis zur JHV 2013)	
12. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen
13. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegelder und Umlagen
14. Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen lt. § 8 der Satzung
15. Ehrung langjähriger Mitglieder
16. Ehrung der erfolgreichsten ReiterInnen und VoltigiererInnen
17. Termine und Veranstaltungen (siehe Rückseite)
18. Verschiedenes

Ich würde mich freuen, alle Mitglieder und Ehrenmitglieder unseres Vereines begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß


 Gesche Reimers-Scharnagl
 1. Vorsitzende

1. Vorsitzende:
 Gesche Reimers-Scharnagl
 Niedersandhausener Damm 1
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Tel.: 0173/2324215
 Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender:
 Ralf Böttjer
 Niederblockland 30
 28357 Bremen
 Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
 Angela Reichel
 Herrnhuter Str. 15
 27721 Ritterhude
 Tel.: 04292/3758
 Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
 Volksbank Ritterhude:
 800 1754 100 (BLZ 291 903 30)
 Kreissparkasse Ritterhude:
 401 521 (BLZ 291 523 00)
 Ust.-Nr. 36/273/01112

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Für die langjährige Mitgliedschaft
geehrt werden:

Petra Galinsky	25 Jahre
Gesche Reimers-Scharnagl	25 Jahre
Berend von Rex-Gröning	25 Jahre
Annegret Horstmann	40 Jahre
Ernst-August Scharffetter	50 Jahre
Hans-Diedrich Kühlken	60 Jahre
Bernhard Tietjen	60 Jahre

Ein zufriedener Verein

Vorstand des Reitclubs Tempo zieht positive Bilanz / Mitgliederzahl bleibt konstant



Der Ehrenvorsitzende des Reitclubs Tempo Gerd Mertens (links) ehrt langjährige Mitglieder (von rechts): Annegret Horstmann, Gesche Reimers-Scharnagl, Berend von Rex-Gröning, Bernhard Tietjen und Hans-Diedrich Kühlken.

OKI-FOTO: ILSE OKKEN

Eine positive Bilanz zog der Vorstand des Reitclubs Tempo. Die Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl sprach auf der Hauptversammlung von einem „erfolgreichen Jahr“ für den Verein.

VON ILSE OKKEN

Ritterhude. „Es war ein erfolgreiches Jahr für den Reitclub Tempo“, resümierte die Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl während der Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle. Sie erinnerte an Veranstaltungen wie das Hausturnier, das Königsreiten, den Herbstritt, das Weihnachtsreiten und den Voltigiertag. Mit 40 Prozent weniger Nennungen als im Vorjahr bei gleichen Kosten sei das Turnier im Mai nicht so gut frequentiert gewesen. Für 2012 hoffe sie auf mehr Teilnehmer.

„Ich bin froh und stolz, dass sich die Mitgliederzahlen seit zwei Jahren mit gleichbleibender Tendenz auf einen Niveau von 300 bewegen“, sagte Reimers-Scharnagl. Sie betrachte es auch zukünftig als ihre Aufgabe, dafür zu sorgen, dass der Reitclub Tempo ein zufriedener Verein bleibe. Die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen sei nur möglich, wenn sich die vielen verschiedenen Gruppen des Vereins ge-

genseitig unter die Arme greifen würden. Ob Dressur- und Turnierreiter, Voltigierkinder oder Mitglieder des Ponyclubs – alle brächten viel Flexibilität, Kompromissbereitschaft und Verständnis füreinander auf, zum Beispiel bei der Hallennutzung im Winter. Diese Toleranz sei eine Stärke, die man sich bewahren sollte, sagte die Vorsitzende und lobte das Engagement und die Motivation ihrer Mitstreiter.

Neues Voltigier-Pferd

Aufwärts geht es bei den Voltigierern. Die Mitgliederzahl stieg an und eine Gruppe für drei- bis fünfjährige wurde eröffnet. Neben den Pferden „Balou“ und „Mona“ ist jetzt „Lehmann“ im Einsatz.

Kosten und Einnahmen seien gestiegen, dennoch wurde ein Plus im vierstelligen Bereich erwirtschaftet. Der Preisanstieg bei Heu, Stroh und Einstreu habe eine Erhöhung der Stallrechnungen zur Folge gehabt, berichtete Angela Reichel, der eine vorbildliche Kassenführung attestiert wurde. Anschließend standen Wahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde das Vorstandstrio im Amt bestätigt: Gesche Reimers-Scharnagl (Vorsitzende), Angela Reichel (Kassenwartin) und Jana Garbade (Pressewartin).

Der Ehrenvorsitzende Gerd Mertens ehrte folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Club: Berend von Rex-Gröning und Gesche Reimers-Scharnagl (25 Jahre), Annegret Horstmann (40 Jahre), Hans-Diedrich Kühlken und Bernhard Tietjen (60 Jahre). Reitlehrer Ernst-August Scharffetter (50 Jahre), der zehn Jahre in Folge mit einer RC-Tempo-Mannschaft den Kreispokal gewann, war nicht anwesend. Gerd Mertens mahnte bei dieser Gelegenheit eine intensivere Traditionspflege an. Der Club-Chronist verfasst momentan eine Vereinsgeschichte.

Die Liste der erfolgreichsten Reiter 2011 führt bei den Springreitern Julia Müller-Rulfs an, gefolgt von Eric Müller-Rulfs und Alina Hoefs. Svea Becke war die erfolgreichste Dressurreiterin. Die amtierende Kreismeisterin Inga Albrecht führt beim Springreiten auf Ponys, gefolgt von Ine Finken und Marlen Brockmann. Sabrina Knigge, Marlen Brockmann und Lana-Louisa Herrig heißen die drei Erstplatzierten beim Dressurreiten auf Ponys.

Reitclub Tempo
Vorsitzende: Gesche Reimers-Scharnagl
Mitglieder: 281
Kontakt: www.rc-tempo.de

Bericht der 1. Vorsitzenden für das Jahr 2011

Liebe Vereinskolleginnen und Kollegen,

wir blicken wieder einmal auf ein sehr erfolgreiches RC-Tempo-Jahr zurück:

- Damit die Erinnerungen an die vergangenen Aktivitäten noch mal lebendig werden und diejenigen von euch, die nicht so häufig an der Halle sein können, auch einen Eindruck von den Aktivitäten bekommen, hat Jana einen Ordner mit Fotos vorbereitet, den ihr euch gerne durchschauen könnt. Vielen Dank für deine Mühe und die schöne Idee Jana!
- Gleich zu Beginn des Jahres fand ein Lehrgang für die Jugendlichen Mitglieder statt, den insgesamt 11 Jugendliche erfolgreich mit der Prüfung zum Steckenpferd, zum Kleinen Hufeisen und zum Großen Hufeisen beendeten. Abgenommen wurde die Prüfung von Doreen Peusch-Dreyer, die Ende 2011 die Prüfung zur Turnierrichterin erfolgreich bestanden hat. Herzlichen Glückwunsch hierzu!
- Unser Hausturnier haben wir 2011 am 30. April durchgeführt. Bei gutem Wetter und in entspannter Atmosphäre konnten sich die Vereinsmitglieder letzte Tipps von dem Richterduo Doreen Peusch-Dreyer und Volker Dohme für die Grüne Saison geben lassen.
- Wie jedes Jahr haben wir uns am 1. Mai bei gutem Wetter und bester Laune auf den Weg gemacht, unsere Kinderkönigin Ine Finken und ihre Schwester Lia, unsere Jugendkönigin abzuholen. Nach einer kleinen Stärkung sind wir weiter gezogen zu unserer Reiterkönigin Finja Brunken. Ein ganzer Tross aus Pferden, Ponys, Fahrrädern und Autos war in Ritterhude unterwegs und auch am anschließenden Ringreiten nahmen viele Vereinsmitglieder teil. Kinderkönigin wurde Lana Louisa Herrig und Jugendkönigin wurde Kathy Rathje, bei den Erwachsenen hatte Birgit Albrecht wiederholt das wirksamste Zielwasser getrunken und konnte sich den Titel sichern (zum wievielten Mal?). Wir freuen uns schon alle darauf, in knapp 3 Monaten bei euch einzukehren und anschließend neue Könige zu ermitteln. → 3. Mal
- Vom 27.-29. Mai fand dann unser jährliches Turnier statt. Wir hatten im Vorfeld beschlossen, unser Turnier wegen des späten Pfingsttermins auf Ende Mai zu verschieben, um nicht parallel mit Pennigbüttel auf einem Termin zu liegen. Leider hat sich der ausgeguckte Termin als nicht so günstig erwiesen, wir lagen mit insgesamt 5 Turnieren in der Region auf demselben Wochenende... So konnten wir nach unserem Rekordjahr 2010 mit 2230 Nennungen 2011 einen neuen Rekord aufstellen - leider in die entgegengesetzte Richtung. Mit knapp 1300 Nennungen, also etwa 40% weniger Nennungen als im Vorjahr verlief unser Turnier ruhig, ja fast zu ruhig. Da ihr alle ja mittlerweile sehr professionell, gut strukturiert und hoch motiviert in der Durchführung unseres Turniers seid, hatte ich das Gefühl, dass einigen von Euch während der Tage nicht einmal so richtig warm wurde und da sich der Aufwand und die Kosten zur Durchführung des Turniers leider nicht ebenfalls um 40 % reduziert haben, hoffe ich, dass wir auf unserem Turnier 2012 wieder deutlich mehr Teilnehmer auf unserer Anlage begrüßen dürfen.
- Der von Gaby Kuck geplante und organisierte Ü-30 Ausritt in der Heide musste auf Grund der schlechten Wetterlage kurzfristig abgesagt werden. Dennoch möchte ich Dir ganz herzlich für Deine Mühe danken. Ich finde es sehr positiv, dass sich in unserem Verein immer wieder Mitglieder außerhalb des Vorstandes in einzelnen Aktionen engagieren und so zu einem bunten, viele Interessen berücksichtigenden und ausgewogenen Vereinsleben beitragen. Ich hoffe, dass wir so auch in 2012 wieder verschiedenste Aktivitäten auf die Beine stellen können.
- Am 9. Oktober fand der nunmehr 10. Voltitag auf unserer Anlage statt. Bei zwar kaltem, aber wenigstens trockenem Wetter wurde den Zuschauern ein buntes Programm geboten.

Renata, ich denke Du wirst dazu in Deinem Bericht noch einiges erzählen, ich kann nur sagen, mir persönlich hat die Veranstaltung sehr gut gefallen!

- Am 2. Oktoberwochenende fand dann unser jährlicher Herbstritt statt. Mit insgesamt 15 Pferden und Ponys, aufgeteilt in zwei Gruppen, haben wir bei wiedererwartend gutem Wetter einen herrlichen Ausritt durch unsere Nachbarschaft unternommen. -> Hinweis Einladung per Mail!
- In den Herbstferien haben wir erneut einen Lehrgang für die Kleinsten angeboten. Dieses Mal nahmen insgesamt 15 Kinder zwischen 8 und 3 Jahren an dem Lehrgang teil. Zum Abschluss wurde die Prüfung zum Großen und Kleinen Hufeisen sowie dem Steckenpferd angeboten. Unsere Jüngsten waren mit viel Spaß und Fleiß dabei und ich bin stolz darauf, dass wir momentan der einzige Verein im Kreis sind, der so viele Mitglieder in dieser Altersgruppe hat.
- Unser alljährliches Weihnachtsreiten fand wie gewohnt am Samstag vor dem 2. Advent statt. Neben einem bunten Programm rund ums Pferd und einem Flohmarkt wurden unsere Besucher mit diversen festen und flüssigen Köstlichkeiten an den verschiedenen Verkaufsbuden verwöhnt. Die Kinder des Ponyclubs haben dieses Jahr zum ersten Mal ein Weihnachtsmärchen mit und auf den Ponys aufgeführt. Die Vorstellung ist schon bei der Generalprobe auf der Weihnachtsfeier von Alke Hohorst gut angekommen und ich glaube auch bei uns war die Vorführung ein voller Erfolg. Die Beliebtheit unsere verschiedenen Veranstaltungen ist nicht zuletzt auch auf die gute Organisation und Verpflegung zurückzuführen und ich möchte an dieser Stelle Anja und Ulrike einmal ganz herzlich für ihr herausragendes Engagement in diesem Bereich danken und hoffe, dass ihr beide uns mit neuer Unterstützung, noch lange erhalten bleibt.
- Zum Schluss meines Berichts nun noch ein paar Gedanken in eigener Sache: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kreisreiterverbandes wurde unser Verein, neben zwei weiteren Vereinen, erneut von Ulli Greinert für seine positive Mitgliederentwicklung gelobt. In Zeiten des Mitgliederrückgangs, insbesondere im Bereich der Jungendlichen, hier sind 25% der Durchschnitt, können wir Zuwächse verzeichnen. Nachdem unsere Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren schon einmal bis auf 217 abgesunken war, bin ich sehr froh und stolz darauf, wir uns nun schon seit fast zwei Jahren knapp 300 Mitglieder verzeichnen können - Tendenz gleich bleibend. Nun lässt sich der Erfolg eines Vereins sicher nicht nur von der Anzahl der zugehörigen Mitglieder ableiten und sicher sollte man nicht den Rückschluss ziehen kleiner Verein - alles Käse - großer Verein - alles toll. Und die Gleichung: viele Mitglieder = viele helfende Hände geht, gerade in der heutigen Zeit leider häufig nicht auf. Aber ich denke schon, dass eine ausgewogene Mischung aus Masse und Klasse und für den Erfolg eines Vereins wichtig ist. Ich habe mir im vergangenen Jahr viele Gedanken über den Istzustand und die Zukunft unseres Vereins gemacht, denn der RC Tempo liegt mir sehr am Herzen und ich sehe es als zentrale Aufgabe des Vorstands und insbesondere des 1. Vorsitzenden dafür Sorge zu tragen, dass der RC Tempo auch in Zukunft ein erfolgreicher Verein mit zufriedenen Mitgliedern ist. In unserer heutigen „Ich-Gesellschaft“ sind wir Vereine immer mehr gezwungen in die Rolle von Dienstleistern und Service-Anbietern zu schlüpfen. Die Zeiten, in denen man im Reitverein und im Schützenverein Mitglied war, einfach weil es zum guten Ton dazugehörte, sind längst vorbei. Heute engagieren sich die Menschen meistens nur noch dann, wenn sie persönlich davon einen Nutzen haben. In einer Zeit, in der gilt Zeit ist Geld, wird es immer schwieriger, die Menschen zu ehrenamtlicher Tätigkeit zu motivieren. Nun kann man darüber sicherlich Stunden, Tage und auch Monate debattieren und lamentieren, die Gesellschaft wird man meiner Meinung nach aber nicht ändern. Ich finde es grundsätzlich auch gar nicht verwerflich, sich aus einem starken persönlichen Interesse heraus für etwas zu engagieren. Und bisher haben wir auch einige gute Ideen verwirklichen können und damit vielen neuen Mitglieder für

unseren Verein und die Reiterei und oder das Voltigieren gewonnen. Ich bin Stolz darauf, dass wir in unserem Verein viele unterschiedliche Gruppen mit ihren unterschiedlichen Interessen rund ums Pferd und den Sport beherbergen. Ich denke, das ist auch ein Grund dafür, dass wir unseren vielen Veranstaltungen im Jahr erfolgreich durchführen können. (Beispiel: Turnierreiter → Reiten auf dem Turniere, Freizeitreiter und/oder Mamas verkaufen Kuchen → Kinder reiten vielleicht selber bald Turnier) Allerdings weiß ich auch, dass die Existenz dieser verschiedenen Gruppierungen im Verein mit ihren unterschiedlichen Interessen und Ausrichtungen einem jeden einzelnen von euch auch immer wieder viel Toleranz und Verständnis für den anderen abringt. Gerade jetzt im Winter hätte natürlich jeder gerne die Halle, wenn er zum Reiten kommt nur für sich und vielleicht noch eine Freundin. Und natürlich möchte auch niemand am Abend um 20:00 erst in die Halle zum Reiten. Da kommt schnell das Gefühl auf, bei der Belegungsplanung wird immer nur an andere gedacht und die eigenen Wünsche und Interessen bleiben unberücksichtigt. Dies ist nur ein Beispiel, aber es macht deutlich, das es in einer so großen Gemeinschaft, wie der unserem im Reitverein eben sehr schwierig ist, die Interessen und Wünsche aller zu berücksichtigen. Das gelingt natürlich nicht immer und ein jeder geht Kompromisse im Zusammenleben mit den anderen ein. Für mich stellt dies momentan die größte Schwierigkeit und Herausforderung in meiner Funktion als Vorsitzende dar. Zum einen muss ich sehen, dass wir verschiedenen Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Wünschen als Mitglieder für unseren Verein begeistern, denn wie schon gesagt, nur mit Turnierreitern stemme ich kein Reitturnier, auf der anderen Seite müssen die unterschiedlichen Interessen und Wünsche bezüglich der Anlagennutzung auch noch unter einen Hut zu bekommen sein. Ich bin sehr froh, dass ihr alle euch bisher bei solchen Reibereien und Interessenskonflikten immer sehr kompromissbereit und flexibel gezeigt habt. Ich wünsche mit, dass dies auch in Zukunft so bleibt und wir immer offen miteinander ins Gespräch kommen. Ich denke diese gute und positive Haltung zueinander sollten wir uns bewahren, denn das ist eine große Stärke, die auch in Zukunft zum Erfolg unseres Vereins beitragen wird.

Für dieses Jahr wünsche ich uns allen viele schöne Stunden mit unseren Pferden und freue mich darauf, euch bei den verschiedenen schon oder noch nicht geplanten Vereinsaktivitäten zu treffen.

Mir wünsche ich auch weiterhin eine so motivierte und engagierte Mannschaft hinter mir zu haben, damit unser Verein auch in Zukunft so gut und vielleicht noch jedes Jahr ein bisschen besser dasteht.

Uns allen ein persönlich erfolgreiches (Reit)Jahr 2012!

Nachdem wir ja in den letzten Jahren leider immer wieder Pferdeprobleme hatten, war das Jahr 2011 für das Voltigieren ein Jahr des Wiederaufbaus der Abteilung.

Um die Mitgliederzahlen der Voltigiergruppe wieder zu erhöhen, ohne Pferde mäßig schon wieder richtig ausgestattet zu sein, wurde Anfang des Jahres die Gruppe der 3-5 jährigen eröffnet. Conny und Sandra Spratte führen in der Gruppe die kleinsten Voltigierinnen und Voltigierer langsam an den Sport heran. Das ganze findet Montags von 16.00- 17.00 Uhr auf Balou statt, der uns netterweise von Gesche dafür zur Verfügung gestellt wurde.

Ebenfalls am Montag zu dieser Zeit trainierten unsere fortgeschrittenen Anfänger auf Mona. Diese Gruppe befindet sich zur Zeit im Aufbau und soll wenn alles klappt in diesem Jahr erstmals auf Schritt- Turnieren starten. Die Gruppe wird von Jenny Schlenker und jetzt neu im Trainerteam Christin Steeneck betreut.

Jenny betreut zusammen mit Gisa, Anika und Anna auch die Anfängergruppe am Dienstag, die auf Balou fleißig am üben sind. Wir freuen uns, dass auch hier neue Trainerinnen aus den anderen Gruppen nachwachsen und hoffen, dass der Stundenplan ihnen weiter die Möglichkeit gibt, sich hier zu betätigen und sich auch weiter zu bilden. Dienstag und Freitag trainierte unsere A- Gruppe weiterhin auf Mona, die nun nach ihrer Fohlenpause endlich wieder richtig dabei war. Erstes Highlight für diese Gruppe war der Start in Der Stadthalle beim erstmalig statt gefundenen A- Gruppen Bockwettkampf im Foyer der Stadthalle. Alle haben sehr viel dafür trainiert, aber mit einem Sieg hatte wohl keiner im Vorfeld gerechnet. Umso größer die Freude, dass sie am Ende die Siegetrophäe mit nach Hause nehmen konnten. Weitere Highlights waren der Start beim Bockwettbewerb bei Horses & Dreams und der erste Start auf einem Turnier mit Galopp-Part auf Mona, wo auf Anhieb schon viel klappte und der Grundstein für nun hoffentlich folgende Starts in diesem Jahr gelegt wurde.

Unsere M**- Gruppe konnte leider im vergangenen Jahr nur auf Bockturnieren starten. Sie freute sich aber riesig darüber, dass Jana ihr Pferd Lehmann zur Verfügung stellt, das im letzten Jahr fleißig ausgebildet wurde. Um festzustellen, wie er auf Turnierbedingungen reagiert, ist Isabel im Herbst dreimal mit ihm Einzel gestartet. Dort hat er sich gut präsentiert, was mit 2 zweiten und einem 3. Platz im S- Einzel belohnt wurde. In diesem Jahr soll es nun wieder richtig mit den Turnieren losgehen. Der erste Start soll in der Stadthalle stattfinden. Zwar wird die Gruppe, da sie 2 Jahre aussetzte dieses Jahr nach M* runtergestuft, hat aber dennoch eine Einladung für den Start dort erhalten.

Einzel kann leider noch nicht wieder stattfinden, da es dafür noch an einem Pferd fehlt. Isa, Jenny, Lara und Christine waren aber eingeladen auf

Mallorca auf einem Voltigierturnier mitzumachen und konnten in unterschiedlichen Wettbewerben einen 1.,2. und 3. Platz belegen. Highlight der Veranstaltungen war auch im letzten Jahr wieder unser Voltitag, im letzten Jahr mit einem kleinen Jubiläum, denn er fand zum 10. Mal statt. Es gab wieder jede Menge Nennungen und den ganzen Tag viel Trubel. Alle die dabei waren, hatten sicher wieder viel Spaß. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch bei allen bedanken, die durch ihre Mithilfe oder auch durch Spenden zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Wir können mit stolz sagen, dass es die einzige Veranstaltung dieser Art hier im näheren Umkreis ist, die immer so großen Zulauf hat. Besonders bedanken möchten wir uns noch bei Carsten Müller- Rulffs und Reiner Redecker, die als Hufschmied und Tierarzt jeweils bis auf ein mal jedes Jahr dabei waren und bei Hans Niebank und seiner Familie, die uns von Anfang an jedes Jahr mit Friteusen und Kilowiese Pommes geholfen haben. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist und freuen uns um so mehr darüber.

Wir hoffen, dass wir mit dem Aufbau der Abteilung nun durch sind, wir haben wieder die Personenzahl, die wir früher hatten. Wir danken denen, die uns Pferde zur Verfügung stellen und freuen uns auf die neue Saison, von der wir dann hier hoffentlich auch wieder mehr Turniererfolge berichten können.

Im November haben 5 Mädels der M-Gruppe noch Abschied gemacht, 3x Klasse IV u. 2 Klasse III

Kreisjugendturnier am 05. und 06. Mai 2012 in Hüttenbusch

Beim Kreisjugendturnier 2012 in Hüttenbusch wurde wieder einmal die gute Ausbildung der Temporeiter unter Beweis gestellt. Sieger im M-Springen und somit Kreismeister wurde Eric Müller-Rulfs. Die Dressurmansschaft platzierte sich an dritter Stelle und die Springmanschaft wurde Kreismeister.

Ausschnitte aus dem Zeitungsbericht

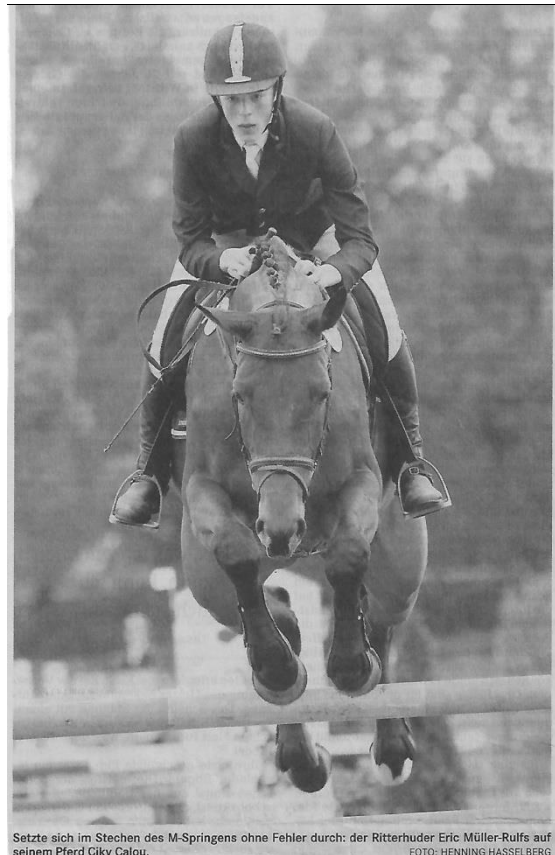
Eric Müller-Rulfs vom RC Tempo Ritterhude setzte sich beim Höhepunkt des Jugend-Kreis-Reit- und Springturniers des Verbandes Osterholz auf der Anlage des RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen im M-Springen mit Stechen auf seinem Pferd Ciky Calou durch. Er verwies Jana Schwarting vom RC General Rosenberg auf Paljas auf Platz zwei.

VON KARSTEN HOLLMANN

Hüttenbusch. Neun von insgesamt 27 Paaren schafften den Einzug ins Stechen. Hier ließen nur Müller-Rulfs und Schwarting alle Stangen stehen. Beide Reiter verfolgten die richtige Taktik. Sie drückten weniger aufs Tempo, beide achteten vielmehr darauf, möglichst fehlerfrei durchzukommen

der Tatsache Rechnung tragen, dass es für die meisten Teilnehmer der erste Freiluftauftritt in dieser Saison war", sagte der 32-Jährige.

Parcourschef Günter Mindermann setzte auf einige schwere Passagen, wollte die Nachwuchsreiter aber nicht überfordern. „Das M-Springen war zwar technisch anspruchsvoller als die anderen Wettbewerbe, wobei ich vor allem auf Distanzen Wert gelegt habe. Doch ich musste auch



Setzte sich im Stechen des M-Springens ohne Fehler durch: der Ritterhuder Eric Müller-Rulfs auf seinem Pferd Ciky Calou. FOTO: HENNING HASSELBERG

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass die Ehrenmitglieder und Senioren kurz vor dem Reit- und Springturnier zum Nachmittagskaffee mit reichlichem Kuchenbuffet eingeladen werden. Für die Ehrenmitglieder des RCT ist es eine Selbstverständlichkeit, für die verschiedenen Prüfungen erhebliche Geldspenden zur Verfügung zu stellen. Die Mitglieder des RCT sind stolz auf die Ehrenmitglieder, die während ihrer aktiven Zeit manchen Sieg für den Verein mit nach Hause gebracht haben.

Herzlichen Dank dafür, dass ihr immer noch den Reitverein unterstützt!



Die Ehrenmitglieder:

Rechte Seite von vorne:

Hinrich Seecamp, Diederich Meyer, Hans-Joachim Thiede (verstorben), Edwin Zimmermann, Hans-Otto Zimmermann (verstorben)

Linke Seite von vorne:

H.D. Kühlken (verstorben), Bernhard Tietjen, Hans-Georg Scheper, Hermann Seegelken (verstorben), Gerd-Johann Blendermann, Edgar Reimers (verstorben)

Es fehlen:

Claus Blendermann (verstorben), Hans Blendermann, Friedrich Wilhelm Meyer, Bernhard Meyer (verstorben), Lüder Müller-Rulfs (verstorben), Heinz von Rex-Gröning, Johann Rönner (verstorben), Ernst August Scharffetter, Harm Voller.

Der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrstens hat fotografiert.

Kühl greift in Ritterhude an

Morgen beginnt das große Reit- und Springturnier des RC Tempo Ritterhude

Am morgigen Freitag um 9 Uhr beginnt das dreitägige Reit- und Springturnier des RC Tempo Ritterhude mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A für vierjährige Pferde. Mit 1700 Nennungen verzeichnet der drittgrößte Reitverein des Landkreises Osterholz eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Auch das Teilnehmerfeld kann sich sehen lassen.

VON KARSTEN HOLLMANN

Osterholz-Scharmbeck. In den Springwettbewerben sind beim Reitturnier in Ritterhude unter anderem Stefan Ahlers vom RFV Pennigbüttel, Kristian Göbel vom RC Meral Rosenberg, Dörte Gerding vom RFV Hambergen sowie Hans-Christoph Kühl vom RV Lilienthal vertreten. Das Quartett gehört auch zum Favoritenkreis beim Spring-Höhepunkt, dem M-Springen mit Stechen am Sonntag um 16.30 Uhr. Während Ahlers mit zehn verschiedenen Pferden antreten möchte, hat Kühl gleich 18 Vierbeiner gemeldet. Den Vogel schießt Janne Sosath vom Stedinger RFV Sturmvogel Berne ab, die 47 Pferde genannt hat. Als Parcourschef fungiert wieder Fritz-Walter Waldmann aus Wulsbüttel. Im Rahmen der Veranstaltung finden auch Wertungsprüfungen für die Pony-Kreismeisterschaften statt. In der am Sonntag um 15.30 Uhr beginnenden zweiten Abteilung der M-Dressur rechnet sich Verena Staffa vom RV St. Jürgen Siegfchancen aus.

Zeiteinteilung

Freitag, 8. Juni
Hauptplatz, 9 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. A**;
10 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. A*, Teilung nach Leistung;
12.30 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. L, Teilung nach Leistung;
14.30 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. M*;
15.30 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. L, 1. Abt., Leistungsklassen (LK) 4 und 5;
16.45 Uhr: 2. Abt., LK 2 und 3;
18 Uhr: Springprüfung Kl. M*, Teilung nach Leistung.
Dressurplatz, 14 Uhr: Eignungsprüfung für Reitpferde;
16.30 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. A; **18 Uhr:** Dressurpferdeprüfung Kl. L.

Sonnabend, 9. Juni

Hauptplatz, 8 Uhr: Stilspringwettbewerb Kl. E, 1. Abt., Junioren/Junge Reiter der Jahrgänge 1997 und älter;
9 Uhr: 2. Abt., Junioren und Junge Reiter der Jahrgänge 1998 und jünger;
10 Uhr: Pony-Springprüfung Kl. E, Wertungsprüfung für die Pony-Kreismeisterschaften;
11 Uhr: Springprüfung Kl. A*, 1. Abt., Junioren der Jahrgänge 1994 und jünger;
12 Uhr: 2. Abt., Junge Reiter und Junioren der Jahrgänge 1989 bis 1993;
13 Uhr: 3. Abt., Reiter und Senioren der Jahrgänge 1988 und älter;
14 Uhr: Stilspringprüfung Kl. L, 1. Abt., 0 bis 69 Rangierspunkte (RLP);
15 Uhr: 2. Abt., 70 und mehr RLP;
16 Uhr: Spring-Reiterwettbewerb;
17.30 Uhr: Stilspringwettbewerb Kl. E.

Halle, 7.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A**, 1. Abt., Reiter und Senioren;
9 Uhr: 2. Abt., Junioren und Junge Reiter;
11 Uhr: Dressurprüfung Kl. L – Trense, 1. Abt., 0 bis 42 RLP;
14.30 Uhr: 2. Abt., 43 und mehr RLP.
Dressurplatz, 9 Uhr: Dressurwettbewerb Kl. E;
11 Uhr: Dressurwettbewerb Kl. E, 1. Abt., Junioren und Junge Reiter;
LK 6;
12.30 Uhr: 2. Abt., Junioren und Junge Reiter;
LK 6;
15 Uhr: Reiterwettbewerb;
16 Uhr: Dressur-Reiterwettbewerb.

Sonntag, 10. Juni

Hauptplatz, 7.30 Uhr: Stilspringprüfung Kl. A*, 1. Abt., Reiter und Senioren;
8.15 Uhr: 2. Abt., Junioren und Junge Reiter;
0 bis 9 RLP;
9.15 Uhr: 3. Abt., Junioren und Junge Reiter;
10 und mehr RLP;
10.30 Uhr: Mannschaftsspringen Kl.



Hans-Christoph Kühl vom RV Lilienthal (hier mit All Star) zeigte zuletzt in Pennigbüttel (unser Bild), dass er auch in Ritterhude zum Favoritenkreis zu zählen ist. FOTO: SONJA K. SANCKEN

A;**
12.30 Uhr: Führzettelklassenwettbewerb, Teilung nach Meldeschluss nach Alter;
13.30 Uhr: Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L, 1. Abt., 0 bis 89 RLP;
14.30 Uhr: 2. Abt., 90 bis 300 RLP;
15.30 Uhr: 3. Abt., 301 und mehr RLP;
16.30 Uhr: Springprüfung Kl. M* mit Stechen, Teilung nach Leistung.
Halle, 8 Uhr: Dressurprüfung Kl. L – Kandare;
13 Uhr: Dressurprüfung Kl. M*, 1. Abt., 0 bis 240 RLP;
15.30 Uhr: 2. Abt., 241 und mehr RLP.

Dressurplatz, 8.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A*, Junioren LK 5 und 6;
10 Uhr: 2. Abt., Junge Reiter, Reiter und Senioren;
11.45 Uhr: 3. Abt., Junge Reiter, Reiter und Senioren;
1 und mehr RLP;
12.30 Uhr: Pony-Dressurprüfung Kl. E, Wertungsprüfung für die Pony-Kreismeisterschaften;
14.30 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb ohne Galopp, Teilung nach Meldeschluss nach Alter;
15.30 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb, Teilung nach Meldeschluss nach Alter;
16.30 Uhr: Paarklassenwettbewerb Kl. A (KH)

In Pflicht und Kür an der Spitze

Turniersieg für Tempo-Voltigiererrinnen

Ritterhude (sü). Obwohl der Morgen mit einem verlorenen Hufeisen begann, wurde für die M*-Gruppe der Voltigiererrinnen im Ritterhuder RC Tempo alles gut. Beim Turnier in Oberwöhren bei Hannover belegten sie in ihrer Gruppe unter sechs Starterteams den ersten Platz. Voltigierpferd Lord Leopold drehte von Beginn an sehr ruhig seine Runden, sodass die Hammstädterinnen schon nach der Pflicht vorn lagen.

Trotz des danach immer schlechter werdenden Wetters und nur fünf Minuten Zeit zum Ablongieren in der Halle, ließen sich die jungen Tempo-Damen auch in der Kür nicht beirren und turnten saubere Übungen. Der Lohn war Platz eins (Note 6,4). Damit wurde die Aufstiegsnote 6,5 zur höheren Leistungsklasse nur knapp verfehlt. Es voltigierten: Isabel Oberhäuser, Jennifer Schlenker, Lara Gartelmann, Anna Torner, Anika Schock, Gisa Sternberg, Theresa und Linda Otten sowie Kira Spratte. An der Longe agierte Conny Ammermann.

Bereits einen Tag zuvor ertumte sich Isabel Oberhäuser auf Eccestelli Platz fünf im S-Einzelvoltigieren und den sechsten Rang im Technikprogramm. Sie machte mit der Wertungsnote von 7,2 deutlich, dass sie nach überstandem Unfall und dadurch bedingter Pause wieder an den alten Leistungsstand angeknüpft hat.

Kristian Göbel vom RC General Rosenberg kommt besonders gerne nach Ritterhude. Der Schwaneweder wiederholte jetzt seinen Vorjahressieg beim M-Springen mit Stechen im Rahmen des Reit- und Springturniers des RC Tempo Ritterhude. Auf seiner achtjährigen Stute Quiwara verwies der 30-Jährige Claes Lendrop vom RC Bremerhaven auf Casita bei jeweils fehlerfreien Auftritten im Stechen um fast drei Sekunden in die Schranken.

VON KARSTEN HOLLMANN

Ritterhude. Da es bei der Wertung hinsichtlich der insgesamt 40 teilnehmenden Paare beim Turnierhöhepunkt des RC Tempo Ritterhude eine Teilung nach Leistung gab, nahm der Bremerhavener Claes Lendrop als Gesamtzweiter den ersten Platz in der zweiten Abteilung ein. Insgesamt schafften 15 Paare den Einzug ins Stechen, 13 konnten aber nur platziert werden. Im Stechen legte Jörg Zimmermann (RC Heidehof Oberneuland) auf Caspar die erste fehlerlose Vorstellung an den Tag. Eric Müller-Rulfs (RC Tempo Ritterhude) pulverisierte dessen Zeit zwar in 32,33 Sekunden um nahezu drei Sekunden. Doch der Lokalmatador musste ausgerechnet am allerletzten Hindernis einen Fehler wegstecken.

Marvin Drenkhahn (Stedinger RFV Sturmvogel Berne) setzte sich auf Leander G anschließend in 33,88 Sekunden an die Spitze. Erst Claes Lendrop und Casita unterboten diese Zeit um etwa eine halbe Sekunde. „Ich hatte keine Lust, ohne eine Schleife nach Hause zu gehen. Deshalb habe ich Gas gegeben“, sagte der in Wulsbüttel wohnhafte Reiter. Lendrop nahm als einer der wenigen Starter den kurzen Weg nach dem ersten Hindernis. Zwar überquerte der Wulsbütteler das zweite Hindernis auf seiner siebenjährigen Hannoveraner Stute fast aus dem Stand. Doch letztendlich gab der Erfolg ihm Recht.

Zwei Abwürfe mit dem neuem Pferd

Auch Kristian Göbel wählte den kurzen Weg nach dem ersten Hindernis. „Ich wusste, dass Quiwara schnell ist“, so Göbel. In 30,74 Sekunden bot er einen fantastischen Ritt. Mit seinem neuen Pferd Butch Cassidy verpasste er allerdings mit zwei Abwürfen die Zusatzrunde. „Dennoch bin ich begeistert von meinem sechsjährigen Hengst“, erklärte Kristian Göbel. Diese Begeisterung teilt er mit Parcourschef Fritz

Waldmann aus Wulsbüttel: „Butch Cassidy hat eine große Zukunft vor sich.“ Waldmann verzichtete in Ritterhude auf große Höhen. Da die Verhältnisse nach einem verregneten Freitag und einem kalten Sonnabend am dritten Tag optimal waren, zeigten sich viele Pferde von ihrer besten Seite. „Es ist schon genial, was dieser Boden an Wasser schluckt. Bei diesen tollen Bedingungen springen die Pferde wie wild“, versicherte Waldmann.

In der zweiten Abteilung der M-Dressur wurde Verena Staffa (RV St. Jürgen) auf Lolita Lempica ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie hatte mit 7,5 Punkten klar die Nase

gegenüber Angela Büchner (RFV Hambergen) auf Felina vorne. „Mein Pferd war richtig schön entspannt“, freute sich Staffa über ihre Darbietung mit der siebenjährigen Stute. Staffa hat einen richtigen Lauf in dieser Saison. Es war bereits ihr fünfter Triumph. „Das war eine korrekte und ausdrucksstarke Vorstellung. Das Pferd hat uns vor allem im Hinblick auf die Elastizität gefallen“, begründete Dressurrichter Volker Dohme. Bei Büchner sei besonders die Trapmechanik zu loben gewesen. Dohme fand auch lobende Worte für den Veranstalter: „Dass bereits im L-Dressurbereich mit festen Startzeiten gearbeitet wurde, ist

nicht üblich, aber als sehr vorbildlich zu bezeichnen.“

Den besten Eindruck aller Dressurpferde habe Donald Trump von Anne-Kathrin Pohlmeier vom RV Aller-Weser in der ersten Abteilung der M-Dressur hinterlassen, so Dohme. „Das war ein toller Fuchs mit überdurchschnittlichen Bewegungen“, sagte Dohme. Ritterhudes Pressewartin Susanne Garbade hob den fabelhaften Zuschauerzuspruch am Sonntag hervor und zollte den 75 Helfern ein Sonderlob: „Ein großer Teil unserer Vereinsmitglieder hat hier engagiert mitgeholfen und dafür gesorgt, dass alles sehr harmonisch ablief.“

1.700 Meldungen

Veranstalter sind mehr als zufrieden

VON CHRISTA NECKERMANN

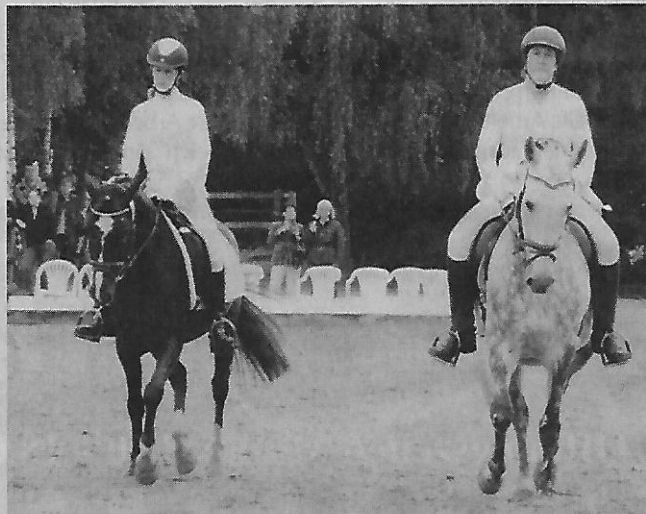
Ritterhude. Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Kaum sind die letzten Hindernisse auf dem Parcours abgeräumt, so beginnt für die ehrenamtlichen Helfer schon die Planung des nächsten Reitturniers des RV Tempo in Ritterhude. Die Ergebnisse können sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen.

Die Zahl der Teilnehmer ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, das Turnier hat sich längst von einer lokalen Leistungsschau zu einem landkreisübergreifenden sportlichen Ereignis gewandelt.

„Ohne die Hilfe unserer vielen ehrenamtlichen Helfer und unserer Sponsoren könnten wir das gar nicht schaffen“, betonte Jana Garbade, Pressewartin des Vereins. Doch was an dem zweiten Juni-Wochenende auf dem Vereinsgelände stattfand, zeugte von der in 53 Turnieren erworbenen Erfahrung.

1.700 Teilnehmer hatten sich in diesem Jahr zu den verschiedenen Leistungsprüfungen angemeldet, zu deren Höhepunkt sicherlich das M*-Springen zählte. Von der Führzügelklasse über Dressur- und Springwettbewerbe, Pferdeprüfungen und Mannschaftswettbewerbe reichten die Möglichkeiten, Reiter und Pferde aus halb Niedersachsen zu vergleichen.

Besonders stolz ist der Verein auf seine vielen, auch eigenen, jungen Teilnehmer, darunter auch wieder zunehmend Jungs. „Ent-



Im Paarklassen-Wettbewerb landeten die für den Reitclub Tempo startenden Marleen Brockmann (links) auf Trixi mit ihrer Partnerin Gesche Reimers-Scharnagl auf Corinjo als „Agneta und Anna-Frid“ auf dem zweiten Platz.

Foto: nek

gegen dem allgemeinen Trend im Pferdesport verzeichnen wir zunehmende Mitgliederzahlen“, freute sich daher auch Jana Garbade, die darin auch einen Erfolg der Strategie des Vorstandes sieht, sich vermehrt um die Jugendarbeit zu bemühen.

So fanden sich zur Freude der Veranstalter bei den 54 ausgetragenen Turnieren gleich 16 mal Mitglieder des RV Tempo auf dem Treppchen ein, darunter sehr erfolgreich Julia Müller-Ruhfs, die bei gleich vier Prüfungen unter den ersten Drei landete.

Bei der Springpferdprüfung Klasse M* mit Stechen siegten Kristian Göbel vom Reitclub General Rosenberg auf Quiwara und Claes Lendrop vom RC Bremerhaven auf Casita. Zweite wurden Mar-

vin Drenkhahn, Stedinger RFV Sturmvogel Berne auf Leander G und Jörg Zimmermann, RC Heidehof Oberneuland, auf Caspar. Den dritten Platz belegten Sebastian Apmann, Reit- und Rennverein Schwarme, auf Laruso und Inga Goldmann, RFV Brelinger Berg, auf Sacora.

Die Dressurprüfung Klasse M* gewannen Anne-Kathrin Pohlmeier, RV Aller-Weser, auf Donalds Trump und Verena Staffa, RV St. Jürgen, auf Lolita Lempica. Alina Gehrman, Reitclub General Rosenberg, auf Look At Me wurde zusammen mit Angela Büchner, RFV Hambergen, auf Felina Zweite, während Alena Thöle, RV Mittelweser, auf Weyldess und Antonia Heise, Bremer RC, auf Wilmots auf den dritten Platz kamen.

Zusammengerückt und Spaß gehabt

Voltigiertag bei „Tempo“ Ritterhude mit Rekord-Teilnahme / Fantasivolle Kostüme

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Mit vorhergehendem Dauerregen und Sturm waren die Voraussetzungen beim Voltigiertag des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“ auf der Anlage Am Weinberg denkbar schlecht. Dennoch wurde es ein voller Erfolg, zumal sich das Wetter am Veranstaltungstag von einer besseren Seite zeigte. Die Teilnehmer rückten zusammen und verbreiteten viel gute Laune, so dass am Ende alle zufrieden waren.

Mit einem Rekord-Nennungsergebnis von 31 Gruppen und 44 Duopaaren war die Kapazität voll ausgeschöpft, so dass mit Editha Schlüter und Britta Mester zwei Richterinnen die Entscheidungen fällen mussten. Bei deutlicher Kälte hielten sie gut durch, sahen aber auch sehr ansprechende Leistungen. Der Tag begann mit einem Wettbewerb der Schritt-Schritt-Turniergruppen. Es folgten Duos auf dem Pferd, die in fantasievollen Kostümen ihre selbst gewählten Themen sehenswert umsetzten. Im Anschluss zeigten weitere Duos auf dem Holzpferd ihr Können.

Auch hier waren in drei Abteilungen tolle Kostüme zu bewundern. Vor der Mittagssiegerehrung begeisterte die Mini-Voltigiergruppe des RC Tempo die Zuschauer durch ihren ungezwungenen Spaß, während die nicht an Turnieren teilnehmenden Anfängergruppen zeigten, was sie schon gelernt haben.

Dieser Wettbewerb wurde von einem Hindernisparcours begleitet, den alle Teilnehmer meistern mussten. Am Start waren auch einige Turniergruppen, die am Holzpferd ihre Pflicht zeigten. Dabei saßen die Trainerinnen mit am Richtertische, um sich von den Richterinnen wertvolle Anregungen für das Wintertraining zu holen. Später gaben diese Gruppen dann auf dem Pferd

tolle Kürauffritte zum Besten. Die schönsten Kostüme wurden nicht bewertet, da gleich drei Gruppen bei ihrer hohen Wertungsnote gleichauf lagen.

Alle Teilnehmerinnen durften sich als Belohnung für ihre Mühe aus einer Süßigkeitenbox bedienen. Abgerundet wurde die Veranstaltung dann noch durch das Gruppen-Kostümvoltigieren auf dem Holzpferd. Auch hier nahm der Spaß einen hohen Stellenwert ein, zumal viel Arbeit und Liebe in das Outfit gesteckt wurde. Und das bei einer Einsatzdauer von zwei bis fünf Minuten.

Für die zahlreichen Zuschauer während der mehr als achtstündigen Veranstaltung gab es auch sonst viel zu sehen. Von der Ro-



Kira Spratte (stehend) und Theresa Otten vom RC „Tempo“ Ritterhude gefielen auf dem Holzpferd.

FOTO: WILHELM SCHÜTTE

cky Horror Pictures Show über den Sandmann, Tabaluga und Obelix bis zu den Simpsons war alles vertreten.

Abgerundet wurde das Programm mit einer kleinen Tombola und reichlich Angeboten für das leibliche Wohl. „Wir sind sehr zufrieden“, war von den Verantwortlichen zu hören. Sie versprechen direkt im Anschluss, im kommenden Jahr die Veranstaltung zu wiederholen.

Ergebnisse

Schritt-Schritt-Gruppen:

1. Förderverein Zeven II (4,199 Punkte), 2. RV Lilienthal (4,068), 3. Förderverein Zeven III (3,904)

Minigruppe:

1. RC Tempo Ritterhude

Anfängergruppen mit Hindernislauf:

1. RV Weserschwan (3,955), 2. RC Tempo Ritterhude III (3,951), 3. RV Weserschwan FG (3,869)

A-Gruppen Pflicht-Holzpfard/Kostümkür Pfard:

1. RC Tempo Ritterhude (6,129); 2. RV Hagen I (5,755); 3. RV Rodenkirchen (5,440)

L-Gruppen Pflicht Holzpfard/Kostümkür Pfard:

1. RV Lilienthal, 2. Förderverein Zeven

Holzpfard-Kostümkür für Nachwuchs A:

1. RV Fischerhude I, 2. RV Lamstedt, 3. RSV Neuenwalde I

Holzpfard-Kostümpferd L-M:

1. RC Tempo Ritterhude (8,028), 2. Wurster RK (8,014), 3. RV Niedersachsen-Eiche (7,847)

Duos Pfard 1. Abteilung:

1. Larissa Hillebrand/Marlen Kornahrens (RFV Ringstedt), 2. Melanie Habel/Kira Janssen (RFV Rodenkirchen), 3. Isabel Oberhäuser/Gisa Sternberg (Tempo Ritterhude)

Duos Holzpfard, 2. Abteilung:

1. Julia Rademacher/Lea Kattlau (RFV Ringstedt), 2. Berit Wöst/Ruben Wöst (RFV Ringstedt), 3. Antonia Großmann/Anthea Nienhaber (RV Mahndorfer See)

Kostümduo Holzpfard, 1. Abteilung:

1. Denise Fricke/Lina Köpplin (RK Loxstedt), 2. Kira Spratte/Theresa Otten (RC Tempo Ritterhude); 3. Lena Marie Baack/Julew Tiedemann (RVF Börde Lamstedt)

Kostümduo Holzpfard, 2. Abteilung:

1. Cathrin Rathje/Nele Backhaus (RC Tempo Ritterhude), 2. Insa Kahl/Hinrike Höft (RV Lilienthal), 3. Sinja Brunkhorst/Johanna Runnebaum (Förderverein Zeven)


Kostümduo Holzpfard, 3. Abteilung:

1. Karen Wolpmann/Kyra Volkenborn (RV Lilienthal), 2. Anna Torner/Anika Schock (RV Tempo Ritterhude), 3. Wiebke Führung/Bente Miesner (Förderverein Zeven) (sü)

Am 04. Dezember 2012 verstirbt unser Ehrenmitglied Claus Rathjen.
Claus gehörte mit seiner Schwester Annegret zu den erfolgreichsten Reitern nach der Neugründung 1947.
Sein Vater Johann Rathjen war Mitgründer des RCT 1920 und sein Sohn Claus Hinrich gehörte von 1987-1989 als Kassenwart zum Vorstand.

*Meine Kräfte sind zu Ende
und das Leben ist vorbei.
Nimm mich Herr, in Deine Hände,
mach mich selig, mach mich frei.*

*Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute sanft und ruhig unser lieber Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin*



Claus Rathjen

* 20. Dezember 1928 † 4. Dezember 2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Carl-Wilhelm und Edith Rathjen
mit Corinna und Clarissa**

**Cord Rathjen und Waltraud Reckemeyer
und Frederic
und alle Angehörigen**

27721 Ritterhude / Werschenrege, Werschenreger Str. 48

*Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 8. Dezember 2012, um 10.00 Uhr in der
Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Werschenrege statt. Von Beileidsbekundungen am
Grabe bitten wir abzusehen.*

Beerdigungsinstitut K-H Lilienthal & Sohn, Osterholz-Scharmbeck / Hambergen



Wir erhielten die traurige
Nachricht, dass unser langjähriges
Ehrenmitglied


Claus Rathjen

für immer von uns gegangen ist.

65 Jahre hat er dem RC Tempo die Treue
gehalten.

Wir werden Claus ein ehrendes Andenken
bewahren.

Reitclub Tempo Ritterhude und Umgebung



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Niederschrift der Jahreshauptversammlung
am 08.02.2013 in der Schützenhalle Ritterhude

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende

Gesche Reimers-Scharnagl eröffnet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Die anwesenden Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1) werden begrüßt.

Die 1. Vorsitzende stellt durch ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung (Anlage 2) die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird Einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der ausgelegten Protokolle

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 wird von den Mitgliedern genehmigt.

4. Ehrung verstorbener Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend alle verstorbenen Mitglieder erinnert die 1. Vorsitzende an Heinz-Peter Caselitz, Claus Rathjen und Hans-Joachim Thiede, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind.

5. Namentliche Vernennung neuer Mitglieder, Austritte, Ausschlüsse

Die Verlesung neuer Mitglieder erfolgt gemäß der beigefügten Liste (Anlage 3). Austritte werden nicht verlesen, liegen aber dem Protokoll bei (Anlage 4).

Reiten: 18 Eintritte und 16 Austritte gesamt 197 Mitglieder
Vollgieren: 15 Eintritte und 21 Austritte gesamt 80 Mitglieder

277 Mitglieder per 08.02.2013


1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederanhammener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798
Mail: rboettj@web.de

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrenhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODEF33HAN
KreisSparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE33HAN

Steuern-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16
www.re-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

6. Ernennung zu ordentlichen Mitgliedern lt. §7 der Satzung

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt:

- Svea Becke
- Jasna Katharina Lütkeemeier
- Eric Müller-Rulfs
- Cathrin Rathje
- Inga Albrecht

Die 1. Vorsitzende und das Ehrenmitglied, Gerd Mertens, stecken den ordentlichen Mitgliedern die Nadel an und gratulieren.

7. Jahresbericht

a) der 1. Vorsitzenden (Anlage 5)

b) weitere Berichte:

Jana Garbade verliest den Bericht zum Stand der Planung zur Verbesserung des Reitplatzangebotes (Anlage 6)

Conny Ammermann verliest den Bericht zur Vollgierabteilung (Anlage 7)

8. Bericht der Kassenwartin

Angela Reichel verliest den Kassenbericht, indem Sie über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres berichtet. Der Kassenbericht liegt schriftlich vor.

9. Bericht der Revisoren

Bettina Frankel berichtet von einer umfangreichen Kassenprüfung mit Torsten Speer am 05.02.2013. Stichproben der Einnahmen und Ausgaben (Anlage 8)


1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederanhammener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798
Mail: rboettj@web.de

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrenhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODEF33HAN
KreisSparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE33HAN

Steuern-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16
www.re-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

10. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

11. Wahlen gem. § 9 der Satzung

Wahl zum 2. Vorsitzenden für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Ralf Böttjer

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Ralf Böttjer wird mit 62 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme gewählt. Ralf Böttjer bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Zucht- und Sportwart für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Carsten Müller-Rulfs

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Carsten Müller-Rulfs wird mit 63 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Carsten Müller-Rulfs bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.


1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederanhammener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798
Mail: rboettj@web.de

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrenhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODEF33HAN
KreisSparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE33HAN

Steuern-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16
www.re-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Wahl zur Vollgierwartung für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Renata Oberhäuser

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Renata Oberhäuser wird mit 63 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Renata Oberhäuser bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zur Schriftführerin für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Ingrid Eggers

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Ingrid Eggers wird mit 63 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Ingrid Eggers bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Kassenprüfer für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Meike Trittin

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Meike Trittin wird mit 63 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Meike Trittin nimmt die Wahl freiwillig an.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederanhammener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798
Mail: rboettj@web.de

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrenhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODEF33HAN
KreisSparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE33HAN

Steuern-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16
www.re-tempo.de



12. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen

Anja Böttjer, Kerstin Herrig und Sigrid Finken bilden den Festausschuss.

13. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegelder, Umlagen, Beitrag Einzelvoltigierender

Keine Änderungen

14. Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen lt § 8 der Satzung

Keine Änderungen

15. Ehrung langjähriger Mitglieder

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder gemäß der Einladung zur Jahreshauptversammlung wird von Gerd Mertens übernommen. Im Anschluss an die Ehrung wird das Lied „Drei Lilien“ von Gerd angestimmt.

16. Ehrung der erfolgreichsten Reiterinnen und Voltigierenderinnen

Kreismeisterschaft Großferde Springen LK 2-4, 2. Platz Julia Müller-Rulfs
Kreismeisterschaft Großferde Dressur LK 5+6, 2. Platz Svea Becke
Sparkassencup in der Stadthalle Svea Becke und Fynn Müller-Rulfs

Weitere Ehrungen für Erfolge in der Dressur: Marleen Brockmann
Lana Herrig
Alina Trittin
Inga Albrecht
Ine Finken
Marleen Brockmann

Weitere Ehrungen für Erfolge im Springen:

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederhofhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0473/232425
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bienen
Tel.: 0429/2758
Tel.: 0421/644798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herenhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 0429/2758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODE33HAN
Kreissparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE33HAN

Steuern-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16
www.rc-tempo.de



17. Termin und Veranstaltungen

Siehe Rückseite der Einladung zur Jahreshauptversammlung (Anlage 2)

18. Verschiedenes

Gerd Mertens bedankt sich bei dem Vorstand für die Wiederwahl, den König abholen und das Kaffeetrinken für die Senioren.

Er appelliert an die Senioren an unseren Veranstaltungen teil zu nehmen.

Die 1. Vorsitzende, Gesche Reimers-Scharnagl, beschließt die Versammlung um 21:45 Uhr.


Gesche Reimers-Scharnagl
1. Vorsitzende
Versammlungsleitung


Ingrid Eggers
Schriftführerin

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niederhofhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0473/232425
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bienen
Tel.: 0429/2758
Tel.: 0421/644798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herenhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 0429/2758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODE33HAN
Kreissparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE33HAN

Steuern-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16
www.rc-tempo.de

Dressurplatz kann überdacht werden

Reitclub Tempo Ritterhude erfüllt Auflagen des Bauamts / Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand

VON ILSE OKKEN

Ritterhude. Das Vereinsleben des Reitclubs Tempo floriert. Dies wurde auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle deutlich, auf der die Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl die sportlichen Erfolge und gesellschaftlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres rekapitulierte. Ob Hausturnier, traditionelles Reitturnier im Juni (1700 Nennungen), Voltigiertag im Oktober oder das Weihnachtsreiten – alle Veranstaltungen waren auf sehr viel Resonanz gestoßen.

Eine ausgewogene Balance zwischen Nachwuchsförderung, Turnier-Leistungssport und Breitensport sei für ländliche Reitvereine wie den Reitclub Tempo wesentlich, stellte die Vorsitzende in ihrem Jahresbericht fest. Der Verein sei einer der wenigen Orte, an denen sich Alt und Jung in zwangloser Atmosphäre begegnen und schöne Erlebnisse teilen könnten, meinte Gesche Reimers-Scharnagl. Eine Verwurzelung in der Tradition durch die Weitergabe von Sitten und Gebräuchen sei dabei ebenso wichtig wie die Erfahrung von Si-

cherheit und Geborgenheit in der Gemeinschaft. Sportliche Erfolge seien bei der Bindung an den Verein ebenso wichtig wie gesellige Aktivitäten, so die Vereinschefin.

Von einer bürokratischen Odyssee berichtete die Pressewartin Jana Garbade. Die hohe Auslastung der Reithalle gerade im Winter habe den Plan zur Überdachung des Dressurplatzes reifen lassen. In Verhandlungen mit dem Bauamt habe sich ergeben, dass die derzeitige Nutzung der An-

lage nicht der Genehmigungslage entspreche. Eine Liste von detaillierten Angaben zu Gebäuden und Flächen, Trainingszeiten und Veranstaltungen musste eingereicht werden, um eine Legalisierung der bestehenden Reitanlagen zu erreichen.

Geruchs- und Lärmgutachten waren im Gespräch. Eine Voruntersuchung zu einem Schallgutachten habe jedoch ergeben, dass die zulässigen Emissionswerte nicht überschritten werden. Bei einer Besichti-

gung der Anlage habe das Bauamt signalisiert, dass deren Legalisierung völlig unproblematisch sei. Eine Bauvoranfrage für die geplante Erweiterung sei nicht mehr nötig. „Dieses Verfahren war mühsam, aber notwendig. Denn jetzt steht einer baulichen Veränderung nichts mehr im Wege“, betonte Jana Garbade.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde das bewährte Team komplett wieder gewählt. Weiterhin wird die Vorsitzende von Ralf Böttjer (stellvertretender Vorsitzender), Carsten Müller-Rulfs (Zucht- und Sportwart), Renate Oberhäuser (Voltigierwartin), Ingrid Eggers (Schriftführerin) und Meike Trittin (Kassenprüferin) unterstützt. Die Ehrungen nahm die Vorsitzende mit dem Ehrenvorsitzenden Gerd Mertens vor: Gerda Scheper (40 Jahre), Conny Ammermann (40) und Georg-Dietrich Meyer (60) wurden für ihre für Treue zum Verein ausgezeichnet.



Georg-Dietrich Meyer (60 Jahre), Conny Ammermann und Gerda Scheper (beide 40 Jahre) wurden von der Vorsitzenden Gesche Reimers-Scharnagl und dem Ehrenvorsitzenden Gerd Mertens (von links) für ihre langjährige Treue zum Reitclub Tempo geehrt.

OKI-FOTO: OKKEN

Reitclub Tempo
Mitglieder: 277
Vorsitzende: Gesche Reimers-Scharnagl
Info über Internet: www.rc-tempo.de

Bericht der 1. Vorsitzenden für das Jahr 2012

Liebe Vereinskolleginnen und Kollegen,

wir blicken wieder einmal auf ein sehr erfolgreiches RC-Tempo-Jahr zurück:

- Damit die Erinnerungen an die vergangenen Aktivitäten noch mal lebendig werden und diejenigen von euch, die nicht so häufig an der Halle sein können, auch einen Eindruck von den Aktivitäten bekommen, hat Jana einen Ordner mit Fotos vorbereitet, den ihr euch gerne durchschauen könnt. Vielen Dank für deine Mühe Jana!
- In den Osterferien fand ein Turniervorbereitungslehrgang, nicht nur für unsere Kleinsten statt, an dessen Ende alle gemeinsam zum Hausturnier des Stalls Jachens nach Beckedorf gefahren sind. Wir haben dort in einer großen Gruppe einen vergnügten und erfolgreichen Tag verbracht.
- Unser Hausturnier haben wir 2012 am 30. April durchgeführt. Bei gutem Wetter und in entspannter Atmosphäre konnten sich die Vereinsmitglieder letzte Tipps von dem Richterduo Doreen Peusch-Dreyer und Sabine Meyer zu Erbe-Garbade für die Grüne Saison geben lassen.
- Wie jedes Jahr haben wir uns am 1. Mai bei gutem Wetter und bester Laune auf den Weg gemacht, unsere Jugendkönigin Kati Ratje abzuholen. Nach einer kleinen Stärkung sind wir weiter gezogen zu unserer Reiterkönigin Birgit Albrecht. Ein ganzer Tross aus Pferden, Ponys, Fahrrädern und Autos war in Ritterhude unterwegs und auch am anschließenden Ringreiten nahmen viele Vereinsmitglieder teil. Kinderkönigin wurde Janne Garbade und Jugendkönigin wurde Lana Herrig, bei den Erwachsenen hatte Katharina Dobrindt wiederholt das wirksamste Zielwasser getrunken und konnte sich den Titel sichern. Wir freuen uns schon alle darauf, in knapp 3 Monaten bei euch einzukehren und anschließend neue Könige zu ermitteln.
- Auf dem Kreisjungenturnier in Hüttenbusch konnten unsere Jugendlichen viele Erfolge feiern, so sicherte sich die Dressurmansschaft mit Marleen Brockmann, Lana Herrig, Ine und Lia Finken den 3. Platz beim Jugendkreispokal und die Springmanschaft mit Inga Albrecht, Ine Finken, Nele Finken und Marleen Brockmann konnte sogar siegen.
- Vom 8. - 10. Juni fand, wieder zum gewohnten Termin, unser jährliches Turnier statt. Mit gut 1700 Nennungen konnten wir ein gutes Nennungsergebnis erzielen. Wie immer war der Ablauf gut organisiert und durch das Engagement aller freiwilligen Helfer konnten wir den Besuchern und Teilnehmern unseres Turniers eine tolle Veranstaltung bieten. Es hat viel Lob und positive Rückmeldung von den Teilnehmern gegeben, lediglich einige Dressurreiter stellen jedes Jahr erneut fest, wie die Bedingungen (guckiger Platz, Abreitemöglichkeiten) bei uns sind... Unter anderem als Konsequenz hieraus werden wir dieses Jahr im Dressurbereich lediglich bis Klasse L ausschreiben und Carstens Halle nicht mehr nutzen. Das erleichtert den Ablauf und den Helfereinsatz immens. Und ich muss mich sonntagmorgens nicht mehr über das unverschämte Verhalten einiger Reitkolleginnen aus der Dressursparte ärgern ;-)
- In den Sommerferien haben wir dann einen Reitabzeichenlehrgang auf unserer Reitanlage durchgeführt, zudem sich über 20 Prüflinge zwischen 8 und über 40 Jahren angemeldet haben. Während des Lehrgangs hatten wir viel Spaß und die Gruppe der Prüflinge hat sich gegenseitig toll unterstützt, sodass am Prüfungstag 11 Teilnehmerinnen die Prüfung zum Basispass erfolgreich bestehen konnten. 13 weitere Prüflinge bekamen nach bestandener Prüfung das Reitabzeichen überreicht bekommen. Im Anschluss haben wir unter dem Motto „Ponycamp“ einen Reitlehrgang mit den Kleinsten durchgeführt, dessen Höhepunkt diesmal nicht das Reiten sondern vielmehr Aktivitäten wie Nachtwanderung, Indianerausritt, Voltigieren und Zeltübernachtung in der Reithalle darstellten. An dieser

Stelle möchte ich mich noch mal ganz herzlich bei unseren Jugendlichen bedanken, die solche Aktivitäten immer sehr engagiert und zuverlässig unterstützen. Da werden kleine Kinder auf Toilette begleitet, Pferde geschminkt, Geschichten vorgelesen, Ponys geführt und viele Dinge mehr, die das Gelingen solcher Veranstaltungen ausmachen.

- Der von Gaby Kuck geplante und organisierte Ü-30 Ausritt in der Heide musste auf Grund der schlechten Wetterlage kurzfristig abgesagt werden. Dennoch möchte ich Dir ganz herzlich für Deine Mühe danken. Als Ersatzveranstaltung haben sich einige Ü-30 Reiter gemeinsam auf den Weg nach Brunndorf gemacht und dort einen tollen Ausritt erlebt. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir auch in 2013 wieder gemeinsam einen solchen Ausritt organisiert bekommen.
- Im Oktober fand der nunmehr 11. Voltitag auf unserer Anlage statt. Bei zwar kaltem, aber wenigstens trockenem Wetter wurde den Zuschauern ein buntes Programm geboten. Renata, ich denke Du wirst dazu in Deinem Bericht noch einiges erzählen, ich kann nur sagen, mir persönlich hat die Veranstaltung sehr gut gefallen!
- Ebenfalls im Oktober fand dann unser jährlicher Herbsttritt statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde ein Ausritt in die Nachbarschaft unternommen. Das Teilnehmeralter variierte hier von 4 Jahren bis hoch zu geschätzten 70+ Jahren. Beim abschließenden gemeinsamen Beisammensein, welches kulinarisch durch die Resteverzehrung des Voltitages angenehm bereichert wurde, ergaben sich viele anregende und unterhaltende Gesprächsrunden. Alle Teilnehmer waren von der gemeinsamen Veranstaltung begeistert und wollen auch in 2013 wieder gemeinsam ausreiten.
- Unser alljährliches Weihnachtsreiten fand wie gewohnt am Samstag vor dem 2. Advent statt. Neben einem bunten Programm rund ums Pferd und einem Flohmarkt wurden unsere Besucher mit diversen festen und flüssigen Köstlichkeiten an den verschiedenen Verkaufsbuden verwöhnt. Die Jugendlichen des RC Tempos haben dieses Jahr das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ aufgeführt. Schon die Generalprobe auf dem Weihnachtsreiten bei Alke Hohorst verlief reibungslos, sodass die Zuschauer auf unserem Weihnachtsreiten eine schöne Vorstellung zu sehen bekamen.
- Die Beliebtheit unsere verschiedenen Veranstaltungen ist nicht zuletzt auch auf die gute Organisation und Verpflegung zurückzuführen und ich möchte an dieser Stelle unserem Festausschuss einmal ganz herzlich für sein herausragendes Engagement in diesem Bereich danken und hoffe, dass ihr alle noch lange erhalten bleibt.
- Zum Schluss meines Berichts nun noch ein paar Gedanken in eigener Sache:
Als Vorsitzende eines Reitvereins denkt man gelegentlich über verschiedene Dinge nach. Momentan besonders über die Ausrichtung des Vereinslebens und den davon abhängigen Erfolg und Fortbestand des Vereins.

Auf der Jahreshauptversammlung des KRV's waren auch dieses Jahr die schwierige Lage der ländlichen Reitvereine und geeignete Maßnahmen, um diese in den Griff zu bekommen, ein abendfüllendes Thema. Immer wieder entwickelt sich die Diskussion dann in Richtung Förderung des Nachwuchses, Begleitung der Jugendlichen in den Turniersport, Lehrgänge usw.

Mir persönlich genügt diese Sichtweise nicht und ich denke sie ist zu einseitig. Schlage ich diesen Weg ein, befinde ich mich sehr schnell in einer Konkurrenzsituation zu den vielen Privatställen, die oftmals bessere Trainingsbedingungen vorweisen können, da dort seltenst die unterschiedlichen Interessen und Belange der verschiedenen Pferdesportsparten unter einem Dach vereint werden müssen. Der Verein muss meiner Meinung nach unbedingt ein anderes Bedürfnis erfüllen, als den einzelnen Sportler möglichst weit zu fördern.

Ich habe mir in der Vergangenheit häufiger die Frage gestellt, was mich dazu bewegt, mich in meiner Freizeit ehrenamtlich im Verein zu engagieren. Es hat ein bisschen gedauert, bis ich mir diese Frage beantworten konnte:

Zunächst habe ich mich gefragt, was bedeutet eigentlich der Begriff Tradition?

Tradition (von lateinisch *tradere* ‚hinüber-geben‘ bzw. *traditio* ‚Übergabe‘, ‚Auslieferung‘, ‚Überlieferung‘) bezeichnet die Weitergabe (das *Tradere*) von Handlungsmustern, Überzeugungen und Glaubensvorstellungen u. a. oder das Weitergegebene selbst (das *Traditum*, z. B. Gepflogenheiten, Konventionen, Bräuche oder Sitten). *Tradition* geschieht innerhalb einer Gruppe oder zwischen Generationen und kann mündlich oder schriftlich über Erziehung, Vorbild oder spielerisches Nachahmen erfolgen.

Dann habe ich mir eingehend Gedanken darüber gemacht, was Tradition für mich selbst bedeutet und was mir wichtig ist, im Bezug auf die Weitergabe von Traditionen an meine Kinder. Ich glaube Kinder brauchen Erfahrungen und Erlebnisse im Umgang mit Traditionen, denn dies gibt ihnen ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Viel zu oft müssen sie nämlich heute in den verschiedensten Lebenslagen Verluste hinnehmen. Immer wieder erleben sie, dass das, was heute noch da war, sich morgen schon verändert hat. Das macht Angst. Nur wenn Kinder sich fest verwurzelt fühlen, können sie die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. In der Auseinandersetzung mit dem soziokulturellen Wandel erfahren sie aber zugleich, dass Veränderungen "normal" und Teil des heutigen Lebens sind, so dass sie diese eher akzeptieren können. Somit spielt die Weitergabe von Traditionen bei einer ausgewogenen Sinn- und Werteerziehung eine wichtige Rolle.

Wenn ich an meine nunmehr mehr als 25 Jahre Vereinsleben zurückdenke, sind in meinem Kopf nicht die Bilder meiner sportlichen Erfolge. Vielmehr denke ich an eine Unzahl von Versuchen Ringreiterkönig zu werden, die vielen lustigen und feuchtfröhlichen Abholungen der Könige, ebenso lustige wie feuchtfröhliche Abende im Weinzelt, im Casino oder in der Reithalle, Schaubilder, Wochenendausflüge auf einen Isländerreithof, Herbstritte, Weihnachtsreiten mit und ohne anschließenden Diskobesuch, Klönschnack und Reiterlatein am Viereck und auf der Stallgasse, Anekdoten, die man mitunter schon 25 mal gehört hat und trotzdem noch darüber lacht, und so kann sicherlich jeder von euch die Liste weiter führen...

Ich denke, der Verein ist heutzutage einer der wenigen Orte ist, an dem sich alte und Junge Menschen zwanglos begegnen, Erfahrungen austauschen, einem gemeinsamen Hobby nachgehen und Erlebnisse teilen. Also ein Ort, an dem wir Tradition leben und erleben, der uns Sicherheit und Konstanz bietet, der uns verwurzelt. Ich möchte, dass meine Kinder und noch viele andere Kinder auch in Zukunft die Möglichkeit haben, diese schönen Erfahrungen zu machen.

Dieses traditionelle Vereinsleben stellt meiner Meinung nach das Herzstück dar, welches seine Mitglieder auch über die sportliche Karriere hinaus, an den Verein bindet. Wir sollten uns zwischendurch immer wieder einmal daran erinnern, wie wertvoll unser Vereinleben mit all seinen Facetten ist, und wie stolz wir alle darauf sein können, denn wir alle schaffen und erhalten es!

Für dieses Jahr wünsche ich uns allen viele schöne Stunden mit unseren Pferden und freue mich darauf, euch bei den verschiedenen schon oder noch nicht geplanten Vereinsaktivitäten zu treffen.

Mir wünsche ich auch weiterhin eine so motivierte und engagierte Mannschaft hinter mir zu haben, damit unser Verein auch in Zukunft so gut und vielleicht noch jedes Jahr ein bisschen besser dasteht.

Uns allen ein persönlich erfolgreiches (Reit)Jahr 2013!

Gesche Reimers-Scharnagel ist seit Februar 2010 1. Vorsitzende des Reitclub Tempo.

Liebe Gesche, verliere nie den Mut den RCT zu führen. Auch dann nicht, wenn irgendwelche Kritik an deiner Arbeit gemacht wird. Die fast 100jährige Tradition im RCT aufrecht zu erhalten, wird immer schwieriger. Jedoch mit deinem jetzigen Vorstand wirst du es schaffen, die Tempoleute nach unserem alten Wahlspruch:

Einigkeit ist unsere Stärke!

zu führen.

Denn das höchste Glück auf Erden liegt auf dem Rücken der Pferde.

Wenn du da immer dran denkst, dann wird dir der RCT immer viel Freude bereiten und mit etwas Glück wirst du dann auch Reiterkönigin.

Viel Glück wünscht dir der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrtens.





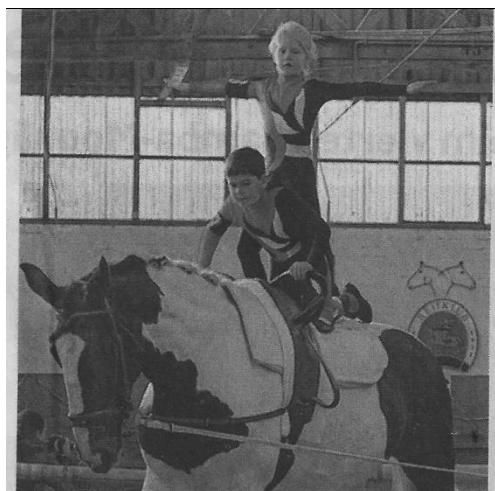
Stolz und nach der Größe sortiert präsentieren sich die Voltigiermädchen. Die ganze Veranstaltung war von hervorragenden Leistungen der jungen Turnerinnen geprägt (links). Die Kinder turnten auf Holzpferden aber auch auf richtigen Pferden und bewiesen mehrmals ihr Können (Mitte).

Zum Schluss des Voltitages:

- Wieder gelungener Saisonabschluss
- Die Halle war den ganzen Tag mehr als voll
- Die Richterinnen waren sehr zufrieden
- Wir haben wieder viel Lob bekommen
- Danke an alle, die geholfen haben. Besonders an Hans Niebank und seine Familie, die das gesamte Pommes Equipment incl. Pommes zur Verfügung gestellt haben.



Da die ganz jungen Turner noch nicht in den Wettkampfstress geraten sollen, traten die verschiedenen Mannschaften nicht gegeneinander, sondern einfach nacheinander an. Die drei bis sechs-Jährigen bewiesen ihr Können und beeindruckten das gesamte Publikum (rechts).



Stand der Planungen zur Verbesserung des Reitplatzangebotes beim RC Tempo Ritterhude

- im Winter sehr hohe Auslastung unserer Reithalle, zeitlich sehr enge Abfolgen bei verschiedenen Unterrichtsangeboten, allgemeine Unzufriedenheit bei den Reitern

Mai 2012

- ursprüngliche Idee – Überdachung des Paddockes, verworfen aufgrund der Nähe zu den Nachbarn
- Vorschlag von Carsten Müller-Rulfs – Überdachung des Dressurplatzes
- Vorstand beschließt Angebotseinholung für den Neubau einer OpenAir-Reitplatzüberdachung 20x40 m

08.05.2012

- Vorabbesprechung Jana Garbade mit Herrn Gutsche vom Bauamt OHZ zu Klärung der baulichen Möglichkeiten
- bereits im Jahr 2003 gab es eine Bauvoranfrage zur Erweiterung der Reithalle, die aber aufgrund der problematischen Genehmigungslage zurückgezogen wurde
- Grundstück liegt im Außenbereich unmittelbar angrenzend an ein Wohngebiet, dadurch Belästigungen der Anwohner durch Staubentwicklung, Lärm durch Reitunterricht und Be- und Entladen der Pferde und durch An- und Abfahren mit PKW möglich
- im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ritterhude ist unser Grundstücksbereich als Reitsportanlage dargestellt
- bei einer Reitsportanlage handelt es sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben gem. § 35 Abs.1 des dt.Baugesetzbuches, sondern um ein sonstiges Vorhaben, dass nach § 35 Abs.2 zu beurteilen ist
- danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt
- nachbarschaftliche Verhältnis hat sich aufgrund von Eigentumsänderungen deutlich entspannt
- Bauamt empfiehlt Stellung einer Bauvoranfrage

25.06.2012

- Angebot der Firma GROHA Gropper Hallen GmbH, Markt Rettenbach in Höhe von ca. 70.000,00 € netto liegt vor

Juli 2012

- Vorstand beschließt Einreichung einer Bauvoranfrage

23.07.2012

- Bauvoranfrage beim Landkreis OHZ eingereicht

01.08.2012

- Schreiben vom Bauamt, das die derzeitige Nutzung des Grundstückes in einigen Bereichen nicht der Genehmigungslage entspricht, d.h. es fehlen Baugenehmigungen für die vorhandenen Nutzungen „Reitplatz, Dressurplatz, Longierplatz, Abreiteplatz“
- Bauamt forderte detaillierte Beschreibung unseres Vereines

wichtige offene Punkte:

- Größe des Vereines, Anzahl der untergebrachten Pferde, Anzahl der trainierenden Personen,
- Zeiten des Trainings
- Auflistung der jährlichen Veranstaltungen, Turniere, des Reitunterrichtes mit Angabe der Uhrzeiten, Anzahl der Teilnehmer und Zuschauer
- genaue Nutzung der Gebäude, Flächen
- genaue Ortsangabe der Einstellplätze, Toilettenanlagen, Waschmöglichkeiten

15.08.2012

- Antwortschreiben vom RC Tempo Ritterhude mit den vom Bauamt gewünschten Daten
- oberste Zielsetzung – Legalisierung der bestehenden Reitanlage

07.09.2012

- Zwischeninfo vom Bauamt, dass Immissionsschutzbehörde mit einbezogen wird

02.10.2012

- Legalisierung ist nur möglich, wenn mittels entsprechender Gutachten zu Schall- und Geruchsmissionen nach den Regelungen der Sportanlagenlärmschutzverordnung und der Geruchsmissionsrichtlinie die derzeitige Nutzung zulässig ist

25.10.2012

- Vor-Ort-Termin mit Herrn Huntgeburth von der Landwirtschaftskammer Bremervörde wegen eines Geruchsgutachtens
- dabei stellte sich heraus, dass aufgrund der gestellten Bauvoranfrage kein Geruchsgutachten notwendig ist, da keine Stallerweiterung geplant ist
- Bauamt bestätigt schriftlich, dass bei gleichbleibender Anzahl der Pferdeboxen kein Geruchsgutachten erforderlich ist

30.10.2012

- Vor-Ort-Termin mit Herrn Winter von der Landwirtschaftskammer Braunschweig für eine Voruntersuchung zum Schallgutachten (Kosten Voruntersuchung ca. 700 Euro, komplettes Gutachten ca. 2.000 Euro)

27.11.2012

Ergebnis der schalltechnischen Voruntersuchung:

- während des Regelbetriebes werden sämtliche Immissionsrichtwerte deutlich unterschritten. Sonderveranstaltungen werden an insgesamt 6 Tagen im Jahr durchgeführt, so dass diese Aktivitäten als seltenes Ereignis beurteilt werden können. Maximale Immissionen sind zu Zeiten des Dressur- und Springturnieres zu erwarten. Der Immissionsrichtwert tagsüber von 60 dB innerhalb von Ruhezeiten und 65 dB außerhalb von Ruhezeiten wird nicht überschritten.

03.12.2012

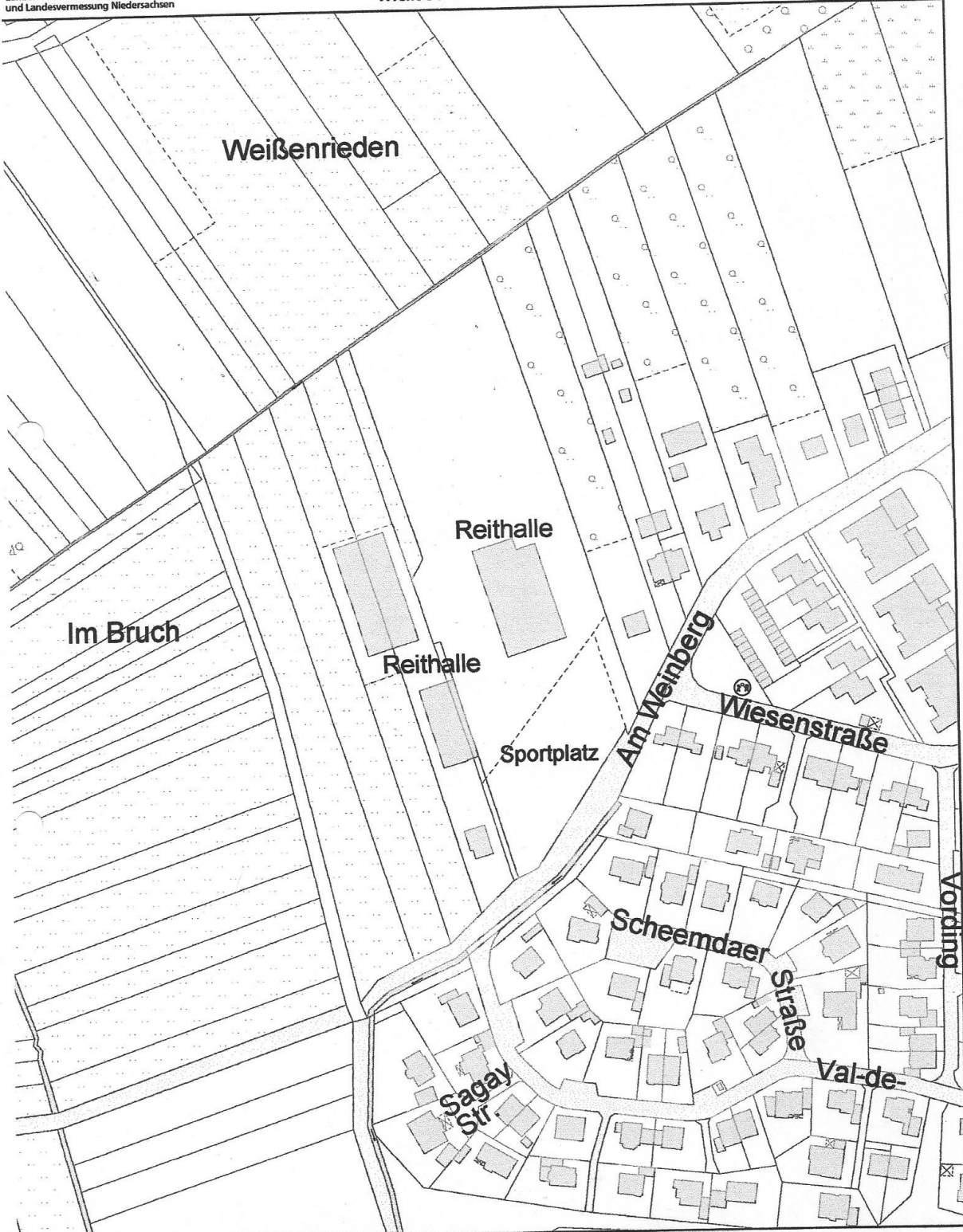
- Frau Flacke vom Bauamt hat die schalltechnische Voruntersuchung an Frau Saro von der Immissionsschutzbehörde zur Durchsicht weitergegeben

16.01.2013

- schriftliche Nachfrage vom RCT an das Bauamt zum Stand der Prüfungen

06.02.2013

- Vor-Ort-Termin auf der Reitanlage des RCT mit Frau Flacke und Frau Saro vom Bauamt und Frau Reimers-Scharnagl und Frau Garbade vom RCT
- Besichtigung der kompletten Anlage
- Bauamt bat um kurzes Anschreiben mit kleinen Änderungen zur Zuschauerverteilung, Turnierzeiten, genauen Parkangaben während des Turnieres; am 06.02.2013 per Mail erledigt
- endgültiges Schallgutachten soll eingereicht werden, am 06.02.13 bei LWK angefordert
- aufgrund der Voruntersuchung ist Legalisierung ist lt. Bauamt völlig unproblematisch, Bauvoranfrage wird nach Vorlage des Gutachtens positiv bewertet werden
- sehr kurzfristig vor JHVS
- innerhalb des Vorstand Beratung, ob Geld an dieser Stelle gut angelegt ist oder ob es andere Möglichkeiten der Verbesserung des Reitplatzangebotes auch bei schlechter Witterung gibt



Herausgeber: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen - Katasteramt Osterholz-Scharmbeck
Diese amtliche Karte und die ihr zugrunde liegenden Angaben des amtlichen Vermessungswesens sind geschützt durch das Niedersächsische Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NVermG) sowie durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung. Die Verwertung für nichtlegale oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe sind nur mit Erlaubnis des LGLN zulässig.



FreeMail

Gutachten für Bauvoranfrage / Legalisierung der Reitanlage RC Tempo Ritterhude

Von: "Jana und Frank Garbade" <frank.garbade@ewetel.net>
An: "A+R Reichel" <Reichel-Ritterhude@web.de>, "Renata Oberhäuser" <renate.oberhaeuser@gmail.com>, "Carsten & Anja & Julia Müller-Rulfs" <hengststation.mueller-rulfs@web.de>, "Ralf Böttjer" <Niciboe@web.de>
CC: "Gesche Reimers-Scharnagl" <gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net>, "Ingrid Eggers" <I.Eggers@web.de>
Datum: 17.10.2012 07:51:33

Hallo die Damen und Herren,

auf meine Rund-Mail vom 09.10.2012 hinsichtlich der Entscheidung, eine Voranfrage für ein Geruchs- und Schallgutachten zur **Legalisierung der Reitanlage** in Auftrag zu geben, habe ich bisher nur von Ingrid und Gesche eine Rückmeldung bekommen.

Die bloße Feststellung, das die Legalisierung teuer ist, reicht nicht aus, eine klare Stellungnahme ist erwünscht.

Damit wir unsere Entscheidung einvernehmlich treffen können und auch um späteren sinnlosen Diskussionen aus dem Weg zu gehen, möchte ich Euch bitten, mir noch heute Eure Entscheidung mitzuteilen.

Sollte ich nichts von Euch hören, werte ich dieses als stilles Einverständnis zur Beauftragung der Voranfrage für die beiden Gutachten und werde mich morgen um eine Terminvereinbarung bemühen.

Da ich finde, dass es sich um eine weitreichende Entscheidung auch im Hinblick auf den Standorterhalt Am Weinberg handelt und wir unseren Mitgliedern gegenüber diese zu rechtfertigen haben, bitte ich um Eure aktive Mitarbeit!

Liebe Grüße

Jana Garbade

(*Pressewartin*)

RC Tempo Ritterhude u.U.e.V.

Am Weinberg, 27721 Ritterhude



FreeMail

Gutachten für Legalisierung der Reitanlage

Von: "Jana und Frank Garbade" <frank.garbade@ewetel.net>
An: "Gesche Reimers-Scharnagl" <gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net>
CC: "Ingrid Eggers" <I.Eggers@web.de>, "Carsten & Anja & Julia Müller-Rulfs" <hengststation.mueller-rulfs@web.de>, "A+R Reichel" <Reichel-Ritterhude@web.de>, "Renata Oberhäuser" <renate.oberhaeuser@gmail.com>, "Ralf Böttjer" <Niciboe@web.de>
Datum: 09.10.2012 14:58:48

Hallo die Damen und Herren,

wie bereits in unserer letzten Vorstandsrunde angesprochen und gemäß Bauamt-Schreiben vom 02.10.2012 nun auch bestätigt, müssen wir zur Legalisierung der Vereinsanlage ein Geruchs- sowie ein Schallgutachten vorlegen.

Habe heute mit der Landwirtschaftskammer Bremervörde wegen des Geruchsgutachtens und mit der LWK Braunschweig wegen des Schallgutachtens telefoniert.

Eine Voranfrage für ein Geruchsgutachten kostet ca. 700,- Euro zzgl. Mwst.. Die Sachlage wird vor Ort erfasst und mit Hilfe eines Computerprogrammes wird eine Simulation anhand der jährlichen Wetterdaten durchgeführt. Entscheidend für die Einhaltung der Geruchsgrenzwerte ist die Entfernung der Geruchsobjekte zur nächsten Wohnbebauung. Das eigentliche Gutachten kostet ca. 2.000,- Euro zzgl. Mwst., wobei die Kosten für die Voranfrage bei positiven Aussichten abgezogen werden.

Eine Voranfrage für ein Schallgutachten liegt bei ca. 900,- Euro zzgl. Mwst. Es erfolgt ebenfalls eine Prognose-Berechnung am PC, entscheidend hierbei sind vor allem der Fahrverkehr auf der Anlage und z.B. das Verladen der Pferde. Das Gutachten kostet zwischen 1.600,- bis 2.000,- Euro zzgl. Mwst., eine Anrechnung der Kosten der Voranfrage findet hier ebenfalls statt.

Die Kosten sind ca.-Werte und hängen vom tatsächlichen Aufwand vor Ort ab.

Eine Begehung mit den Herren der Landwirtschaftskammer wäre ab Ende Oktober möglich.

Daher möchte ich Euch bitten, mir bis zum 16.10.2012 eine Rückmeldung zu geben, ob ich die Voranfragen in Auftrag geben soll.

<https://3c.web.de/mail/client/mail/print;jsessionid=214CDD837DECAF7E8707DCE4...> 19.10.2012

Eggers, Ingrid

Von: Gesche Reimers-Scharnagl [gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net]
Gesendet: Donnerstag, 25. Oktober 2012 21:42
An: Hengststation.Mueller-Rulfs@web.de; Ralf Böttjer; renete.oberhaeuser@gmail.com; 'A+R Reichel'; Eggers, Ingrid
Cc: 'Jana und Frank Garbade'
Betreff: Infos zum Geruchsgutachten

Hallo liebe Vorstandskollegen,

heute Vormittag war der Geruchsgutachter bei uns.

Nach einem kurzen Rundgang über das Gelände hat er nachgefragt, was er denn nun eigentlich begutachten sollte...

Denn der Stall ist ja bereits genehmigt und von neuen Bewegungsplätzen geht ja keine neue oder zusätzliche Geruchsbelästigung aus.

Ich habe dazu telefonisch Rücksprache mit Frau Flacke (Landkreis) gehalten – sie konnte mir auch nicht mehr sagen, warum wir das Gutachten brauchen, obwohl sie uns ja schriftlich aufgefordert hatte, eines durchzuführen... Eine Rückfrage bei Frau Sabo (Immissionsstelle) blieb auch ohne Ergebnis.

Wir haben uns am Telefon so geeinigt, dass ein Geruchsgutachten nun doch nicht benötigt wird, da es ja wie schon gesagt, nichts Neues zu begutachten gibt.

Sie legt dazu eine Aktennotiz ab, der Gutachter schreibt uns einen kurzen Zweizeiler dazu, ich habe eine Telefonnotiz für unsere Akte geschrieben und Jana wird noch einen offiziellen Brief an den Landkreis mit dem Zweizeiler vom Gutachter schicken.

Für nächste Woche hat Jana einen Termin mit dem Lärmgutachter vereinbart, mal sehen was der Termin für Überraschungen bringt...

LG Gesche

Viele Grüße!

Gesche Reimers-Scharnagl

(1. Vorsitzende)

RC Tempo Ritterhude u.U.e.V.

Am Weinberg, 27721 Ritterhude

eingetragen im Vereinsregister Walsrode Nr. 160116

Ein Hoch auf die Bürokratie der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises OHZ.

Trotz des Genehmigungsverfahrens von 1969/1970 zum Bau eines Reitsportzentrums in Ritterhude am Weinberg und der Baugenehmigung, wurden immer wieder von der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises OHZ Einwendungen und sogar Reitverbote ausgesprochen. Bei der Aufstellung des B-Planes zur Eurosiedlung wurden schon Lärmgutachten und Geruchsimmissionsgutachten vom RCT durchgeführt. An anderer Stelle in dieser Chronik ist da schon drüber berichtet worden. Auf den folgenden Seiten sind die Gutachten von 2012/2013 mit aufgenommen.

Reitclub

»TEMPO«

Ritterhude u. Umg. e. V.

2863 RITTERHUDE,

1984/1985

Für das Baugebiet gegenüber des Reitsportzentrums EURO Siedlung, Vor Vierhausen wird ein Bebauungsplan im Rathaus ausgelegt. Weil die Erschließung mit einer Hauptzufahrt über die Straße Am Weinberg/Val de Ruil Straße mit einer direkten Bebauung gegenüber der Reithalle geplant war, hat der RCT Einspruch erhoben. Nach einem vom RCT durchgeführten Lärmgutachten wurde die direkte Bebauung an der Straße Am Weinberg zurück genommen und zum Gunsten des RCT genehmigt.

Das Gelände hinter der Reithalle sollte nun unter Natur- und Landschaftschutz gestellt werden. In der Planung reichte die Naturschutzgrenze bis zum Ende der Reithalle, das besetzte absolutes Reitverbot..

Vom 1. Vors. wurde sofort für diese Maßnahme Einspruch erhoben. Als weitere Maßnahme beantragte der 1. Vors. verschiedene Reitwege zum Ausreiten.

1. Kleiner Rundweg hinter dem Schuhberg in Richtung Lesumstotel über den Schützenberg zurück zur Reithalle. (rote Markierung)
2. Mittlerer Rundweg hinter dem Schuhberg über den Hengstweg nach Lesumstotel und über den Krüümpel bei Köster vorbei in Richtung Stendorf dann durch Heumanns Busch zurück über Osterhagen zur Reithalle. (schwarze Markierung)
3. Grosser Rundweg über den Schuhberg, Lesumstotel, Werschenrege-Erve über den Werschenregerweg, Am Wullbrand zurück zur Reithalle. (gelb, Grüne Markierung)
4. Grosser Reitwanderweg über den Schuhberg, dem Braakland über den Kurtelbeek zum Meermoor, Ihlpohl über den sechs Stücken, Osterhagen, Stendorf, Wollah, Habichthorst an der Waldhorst in Leuchtenburg vorbei über den Brandberg nach Heilshorn von da über den Hellerdamm zurück zur Reithalle. (grüne Markierung)

Diese Wege sind im Naturkataster eingetragen und die Naturschutzgrenze wurde hinter der Reithalle bis zur kleinen Beeke unterhalb des Turnierplatzes zurück genommen.

Auf den Jahreshauptversammlungen forderte der 1. Vors. immer wieder die Reiterinnen und Reiter Rücksicht auf die Natur zu nehmen und bei Fußgängern und Wanderer beim entgegen kommen oder beim überholen sich rechtzeitig bemerkbar zu machen und freundlich zu grüßen.

Für die Pflege des Reithallenbodens wurde ein gebrauchter Ferguson Trecker Baujahr 1966 für 500,— DM und ein Bahn-Planer für 2500,— DM gekauft

1. Vorsitzender: G. Mehrrens, Dammstraße 4, 2863 Ritterhude, Telefon 0 42 92 / 13 46
Schriftführer: A. Halke, Neustadtsweg 4, 2863 Ritterhude

Banken: Volksbank Ritterhude eG (BLZ 291 645 49) Konto-Nr. 1754 · Kreissparkasse Ritterhude (BLZ 291 523 00) Konto-Nr. 401 521

Schalltechnische Voruntersuchung Immissions-Prognoseberechnungen

Vorhaben: Nachgenehmigung unterschiedlicher Außenreitplätze
Antragsteller: Reitclub Tempo, Am Weinberg 25, 27721 Ritterhude

Aufgabenstellung

Am Standort des Reitclubs Tempo in Ritterhude befinden sich neben einer baurechtlich genehmigten Reithalle mehrere Außenreitplätze, für die keine Nutzungsgenehmigungen vorhanden sind. Mit der vorliegenden schalltechnischen Voruntersuchung soll die Geräuschsituation durch die bisherige Nutzung, im Hinblick einer möglichen Nachgenehmigung untersucht werden. Anlagenfremde Wohnhäuser befinden sich in einem angrenzenden Gebiet, für das die Schutzbedürftigkeit entsprechend eines Allgemeinen Wohngebiets angesetzt wird.

Beurteilungsgrundlage

Beurteilungsgrundlage ist die 18. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Sportanlagenlärmschutzverordnung).

Gemäß §2 der Verordnung werden folgende Immissionsrichtwerte angegeben:

Wochentag	Beurteilungszeitraum Uhrzeit	Beurteilungszeit in h	Immissionsrichtwert in dB(A)			
			WR	WA	MI	GE
werktags	08:00-20:00	12	50	55	60	65
	06:00-08:00	2	45	50	55	60
	20:00-22:00	2	45	50	55	60
	22:00-06:00	1	35	40	45	50
sonn- und feiertags	09:00-13:00 15:00-20:00	9	50	55	60	65
	07:00-09:00	2	45	50	55	60
	13:00-15:00	2	45	50	55	60
	20:00-22:00	2	45	50	55	60
	22:00-07:00	1	35	40	45	50

Entsprechend § 2, Abs. 4 der Verordnung dürfen einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.

Gemäß § 5, Abs. 5 soll die zuständige Behörde von einer Festsetzung von Betriebszeiten absehen, wenn an bis zu 18 Tagen im Jahr (seltene Ereignisse) die Überschreitungen der Immissionsrichtwerte um nicht mehr als 10 dB(A) betragen und die folgenden Höchstwerte keinesfalls überschritten werden:

tags außerhalb der Ruhezeiten	70 dB(A)
tags innerhalb der Ruhezeiten	65 dB(A)
nachts	55 dB(A)

Geräuschquellen

Die Nutzung der Anlage ist in die Zeiten des allgemeinen Regelbetriebs und in die Zeiten der Turnierveranstaltungen zu unterscheiden. Bei den Turnierveranstaltungen handelt es sich um maximal 6 Tage im Jahr (seltenes Ereignis), wobei beim Dressur- und Springturnier die meisten Teilnehmer/Zuschauer und somit die höchsten Geräuschemissionen zu erwarten sind.

Bei der Untersuchung des Regelbetriebs wird die konservative Annahme getroffen, dass alle vorhandenen Pferdesportaktivitäten an einem Tag auf den Außenplätzen durchgeführt werden.

Folgende Ereignisse fanden bei den beiden untersuchten Nutzungen Berücksichtigung:

REGELBETRIEB

Parkplatz mit 10 Parkbuchten vor der Reithalle (Parkplatz 2):

- 60 Parkvorgänge am ganzen Tag (7.00-22.00 Uhr), 10 Vorgänge in der Ruhezeit
- Für die Zufahrt werden 10 PKW-Fahrten pro Stunden (160 Fahrten pro Tag) und 2 LKW/Ackerschlepper pro Tag berücksichtigt.

Stellplatz für die Pferdeanhänger (Parkplatz 1):

- 10 Parkvorgänge am ganzen Tag (7.00-22.00 Uhr), umgerechnet 1,3 in der Ruhezeit

Pferdetransport:

- Tagsüber (keine Ruhezeiten) 3 Transportfahrten mit 6 Pferdeverladungen östlich des Reitstalls: Auf-/ Abladen $L_{WAT, 1h} = 85$ dB(A); Rangieren pro Transportfahrt $L_{WA} = 99$ dB(A), $t = 1:30$ min

Reitplatz:

- Ponyclub: ca. 12 Personen, Annahme Geräuschquelle: für 2 h alle 10 s einmal normales Rufen ($L_{WA} = 80$ dB(A))
- Springen: ca. 20 Personen über den ganzen Tag, Annahme Geräuschquelle: tagsüber alle 2 min einmal normales Rufen ($L_{WA} = 80$ dB(A))
- Ackerschlepper: 10 min am Tag (keine Ruhezeiten) Volllastbetrieb ($L_{WA} = 105$ dB(A))

Dressurplatz:

- Dressur: ca. 10 Personen, Annahme Geräuschquelle: für 3 h alle 20 s einmal lautes Rufen ($L_{WA} = 90$ dB(A))
- Volligieren: ca. 25 Personen, Annahme Geräuschquelle: für 3 h alle 20 s einmal lautes Rufen ($L_{WA} = 90$ dB(A))
- Musikabspielgerät, Lautstärke $L_{WA} = 80$ dB(A), $t = 1,5$ h
- Ackerschlepper: 10 min am Tag (keine Ruhezeiten) Volllastbetrieb ($L_{WA} = 105$ dB(A))

Abreiteplatz:

- Ackerschlepper: 5 min am Tag (keine Ruhezeiten) Volllastbetrieb ($L_{WA} = 105$ dB(A))

REITTURNIER

Parkplatz Pferdeanhänger (Wiese)

- 540 Parkvorgänge am ganzen Tag (7.00-22.00 Uhr) bei 180 Stellplätzen
- Tagsüber (15 h) 1200 Pferdeverladungen: Auf-/ Abladen $L_{WAT, 1h} = 85$ dB(A)

Stellplatz für die Pferdeanhänger (Parkplatz 1):

- 30 Parkvorgänge am ganzen Tag (7.00-22.00 Uhr) bei 10 Stellplätzen

Zuschauer

- Zuschauer 1 (westlich des Reitplatzes) 100 Zuschauer: gehobenes Sprechen (70 dB(A)) 50% gleichzeitig für 13 h (7.00-20.00 Uhr) tagsüber. Normales Klatschen (89 dB(A)) von 50% der Zuschauer an 10% der Gesamtzeit ($t = 1:18$ h): $L_{WA} = 96,5$ dB(A)
- Zuschauer 2 (Zelt/Gastronomie) 50 Zuschauer: sehr lautes Sprechen (75 dB(A)) 50% gleichzeitig für 13 h tagsüber. Normales Klatschen (89 dB(A)) von 50% der Zuschauer an 10% der Gesamtzeit ($t = 1:18$ h): $L_{WA} = 94,5$ dB(A)
- Zuschauer 3 (östlich des Reitplatzes) 100 Zuschauer: gehobenes Sprechen (70 dB(A)) 50% gleichzeitig für 13 h tagsüber. Normales Klatschen (89 dB(A)) von 50% der Zuschauer an 10% der Gesamtzeit ($t = 1:18$ h): $L_{WA} = 96,5$ dB(A)
- Zuschauer 4 (Bereich östlich und südlich der Reithalle) 50 Zuschauer: gehobenes Sprechen (70 dB(A)) 50% gleichzeitig für 13 h tagsüber: $L_{WA} = 84,0$ dB(A)

Schlepperfahrten:

- Jeweils 2 x 10 min am Tag (keine Ruhezeiten) Volllastbetrieb ($L_{WA} = 105$ dB(A)) auf dem Spring-, Dressur- und Abreiteplatz 2, Abreiteplatz 1: 2 x 5 min

Lautsprecher:

- Lautsprecher 1 und 2 des Springplatzes: Durchsagen 25% der Beurteilungszeit (7.00-20.00 Uhr) mit $L_{WA} = 100$ dB(A), $L_{max} = 118$ dB(A) Gong
- Lautsprecher Dressurplatz: Durchsagen und Musik 50% der Beurteilungszeit (7.00-20.00 Uhr) mit $L_{WA} = 100$ dB(A), $L_{max} = 118$ dB(A) Gong



Bild 1: Lageplan mit Immissionsorten IO1 bis IO7

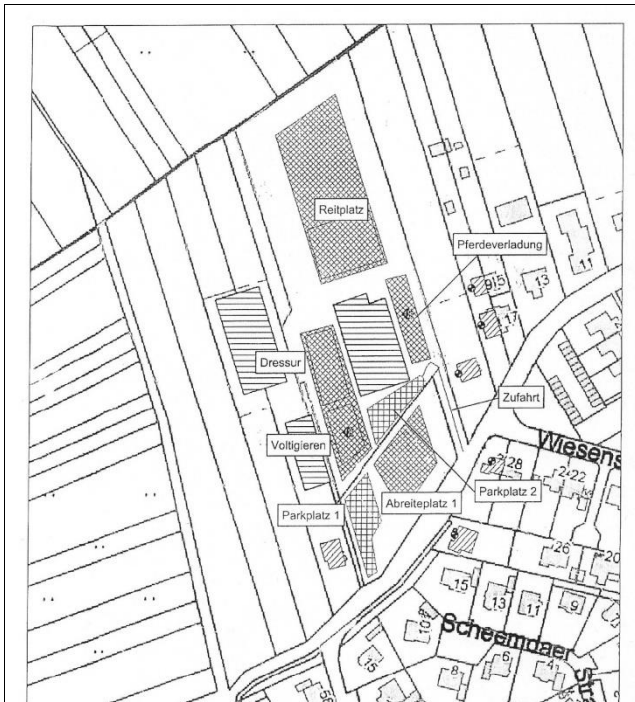


Bild 2: Emissionsquellen Regelbetrieb

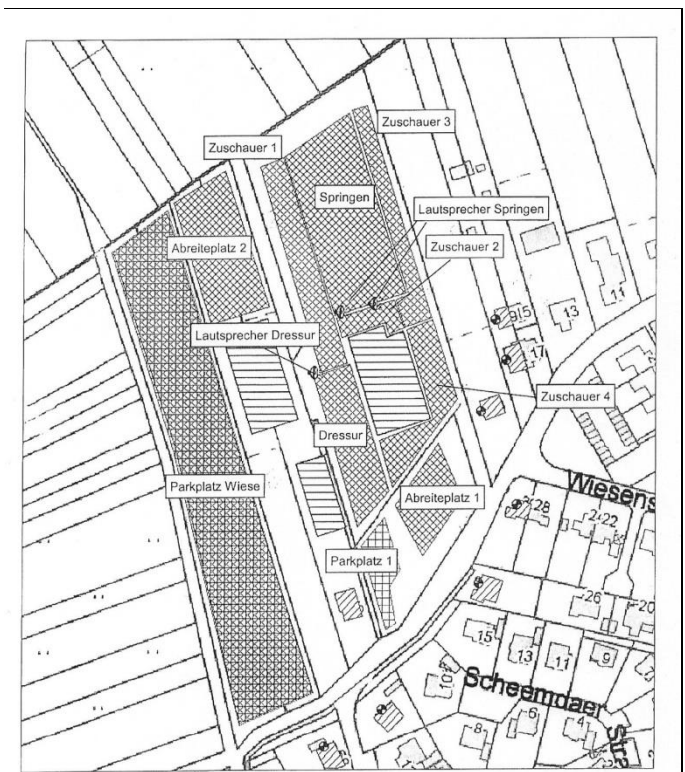


Bild 3: Emissionsquellen Dressur- und Springturnier (seltene Ereignisse)

Berechnungsergebnisse

Der Beurteilungspegel ($L_{r,A}$) muss auf volle dB(A)-Werte aufgerundet werden

Regelbetrieb:

IRW = Immissionsrichtwert = Grenzwert

Kurze Liste		Punktberechnung																	
Immissionsberechnung		Beurteilung nach 18. BImSchV																	
Pferdehaltung		Einstellung: Letzte direkte Eingabe																	
		Werktag, RZ (6-8h)		Werktag (8-20h)		Werktag, RZ (20-22h)		Werktag, Nacht (22-6h)		Sonntag, RZ (7-9h)		Sonntag (9-13h, 15-20h)		Sonntag, RZ (13-15h)		Sonntag, RZ (20-22h)		Sonntag, Nacht (22-7h)	
		IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A
		/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt001	IO 1	50,0	31,3	55,0	46,2	50,0	31,3	40,0		50,0	31,3	55,0	46,3	50,0	31,5	50,0	31,3	40,0	
IPkt002	IO 2	50,0	34,1	55,0	45,7	50,0	34,1	40,0		50,0	34,1	55,0	45,7	50,0	34,2	50,0	34,1	40,0	
IPkt003	IO 3	50,0	43,5	55,0	49,1	50,0	43,5	40,0		50,0	43,5	55,0	48,2	50,0	43,5	50,0	43,5	40,0	
IPkt004	IO 4	50,0	37,4	55,0	45,0	50,0	37,4	40,0		50,0	37,4	55,0	39,3	50,0	37,5	50,0	37,4	40,0	
IPkt005	IO 5	50,0	31,9	55,0	44,2	50,0	31,9	40,0		50,0	31,9	55,0	34,7	50,0	31,9	50,0	31,9	40,0	

Dressur- und Springturnier (seltenes Ereignis):

Grenzwert = IRW +10 dB(A)

Kurze Liste		Punktberechnung																	
Immissionsberechnung		Beurteilung nach 18. BImSchV																	
Pferdehaltung		Einstellung: Letzte direkte Eingabe																	
		Werktag, RZ (6-8h)		Werktag (8-20h)		Werktag, RZ (20-22h)		Werktag, Nacht (22-6h)		Sonntag, RZ (7-9h)		Sonntag (9-13h, 15-20h)		Sonntag, RZ (13-15h)		Sonntag, RZ (20-22h)		Sonntag, Nacht (22-7h)	
		IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A	IRW	L r.A
		/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt001	IO 1	50,0	52,6	55,0	58,3	50,0	43,9	40,0		50,0	58,2	55,0	58,4	50,0	58,2	50,0	43,9	40,0	
IPkt002	IO 2	50,0	50,5	55,0	56,7	50,0	44,1	40,0		50,0	56,5	55,0	56,7	50,0	56,5	50,0	44,1	40,0	
IPkt003	IO 3	50,0	49,8	55,0	55,3	50,0	45,5	40,0		50,0	54,6	55,0	55,5	50,0	54,6	50,0	45,5	40,0	
IPkt004	IO 4	50,0	44,4	55,0	51,9	50,0	43,6	40,0		50,0	50,4	55,0	52,3	50,0	50,4	50,0	43,6	40,0	
IPkt005	IO 5	50,0	46,5	55,0	52,4	50,0	48,2	40,0		50,0	51,1	55,0	52,7	50,0	51,1	50,0	48,2	40,0	
IPkt006	IO 6	50,0	51,2	55,0	54,7	50,0	53,9	40,0		50,0	54,6	55,0	54,8	50,0	54,6	50,0	53,9	40,0	
IPkt007	IO 7	50,0	53,5	55,0	56,6	50,0	56,4	40,0		50,0	56,6	55,0	56,7	50,0	56,6	50,0	56,4	40,0	

Beurteilung

Während des Regelbetriebs werden sämtliche Immissionsrichtwerte deutlich unterschritten. Sonderveranstaltungen werden an insgesamt 6 Tagen im Jahr durchgeführt, sodass diese Aktivitäten als seltenes Ereignis beurteilt werden können. Maximale Immissionen sind zu Zeiten des Dressur- und Springturniers zu erwarten. Der Immissionsrichtwert tagsüber von 60 dB(A) innerhalb von Ruhezeiten und 65 dB(A) außerhalb von Ruhezeiten wird nicht überschritten.

Im Auftrag



A. Winter

Letzte Saison für Turnierrichter Campe-Thieling

Ritterhude (dek). Es ist die letzte Turniersaison, in der Claus Campe-Thieling mit kritischem Blick über das Können der Reiter wacht. Seine 80 Jahre sieht man dem in Aschwarden lebenden passionierten Reiter und erfolgreichen Züchter von Hannoveranern nicht an. Aber gerade die sind laut Vorschrift der Deutschen Richtervereinigung Grund dafür, dass er nun seine letzte Turniersaison als Richter einläutet.



Claus Campe-Thieling
FOTO: VON DER DECKEN

In den Jahren 1958 bis 1964 gehörte Campe-Thieling dem RV Süd-Osterstade an und nahm an Dressur- und Springpferdeprüfungen bis Klasse M und Geländerit-

ten erfolgreich teil. 1964 wurde Claus Campe-Thieling Kreismeister in Wesermünde in der Vielseitigkeitsprüfung und legte 1976 seine Richterprüfung ab mit der Qualifikation BA, DL, SM. Von 1969 bis 1996 hatte er den Vorsitz im Pferdezuchtverein Osterholz inne.

Seine Richterkollegen entschieden für die Springprüfung Klasse M*, Campe-Thieling vor vollendete Tatsachen zu stellen. Kurzerhand wurde er der Aufsicht enthoben und hatte die Ehre, die höchste Prüfung dieses Ritterhuder Reitturniers ein letztes Mal zu richten. Pferdeverstand und -wissen, Korrektheit und Zuver-

lässigkeit sind die Eigenschaften, die seine Richterkollegen besonders an ihm schätzen.

„Es reißt Lücken, wenn Claus Campe-Thieling aufhört“, so die einhellige Meinung von Richterkollegen Michael Krüger und Heiner True sowie Gerd Mehrstens, Ehrenvorsitzender des RC Tempo Ritterhude. Er überreichte dem scheidenden Richter eine grüne Schleife, mit der er die Hoffnung auf ein Wiedersehen beim Turnier des Ritterhuder Reitvereins als Gast verband. „Wir sind, waren und bleiben Reiterkameraden“, so Mehrstens. Noch ist es nicht das letzte Turnier der Saison, auf dem Claus Campe-Thieling am Richtertisch sitzt, einige stehen noch in seinem Terminkalender.

Das Richterkollegium:

Hans Bardenhagen, Günther Schumacher, Claus Campe-Thieling und Heiner True genießen im Weinzelt bei einer Pause die Erdbeerbowle.





Auf der Reitanlage am Weinberg drehte sich am Wochenende alles um das Dressur- und Springturnier des Reitclub Tempo. Foto: st

Spannendes Reitwochenende

Reibungsloser Ablauf, zufriedene Reiter, schönes Wetter

VON SUSANNE ROTH

Ritterhude. Mit knapp 1400 Nennungen und insgesamt 548 Reitern wurde das Dressur- und Springturnier des Reitclub Tempo von den pferdesportbegeisterten Reitern der Region wieder gut angenommen.

Das schöne Wetter tat sein Übriges, sodass sich die Anlage am Weinberg auch über genügend Zuschauer freuen konnte, die sich kulinarisch im Festzelt am liebevoll zusammengestellten Frühstücks- und Kuchenbuffet verwöhnen lassen konnten. Der Freitag war, genau wie in den Vorjahren, erneut dem vielversprechenden Sportpferdenachwuchs gewidmet. In Dressur- und Springpferdeprüfungen bis zur Klasse L zeigten die vier- bis sechsjährigen Pferde, was sie schon so drauf hatten. Am Sams-

tag und Sonntag ging es dann breitensportlich zu. Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis stellten in einer Vielzahl von Wettbewerben auf dem Hauptplatz wie auch auf dem Dressurplatz ihr Können unter Beweis. Auch der Jugendkreispokal wurde an diesem Wochenende ausgeritten. Für die Kleinsten war der Führungzügelwettbewerb am Sonntagmittag auf dem Hauptplatz das Highlight. Herausgeputzt wie die Großen zeigten sie, wie gut ihnen Haltung und Sitz auf dem Pferd schon gelangen. Im Anschluss wurde hier der Zuschauermagnet, die Springprüfung Klasse M mit Stechen, ausgetragen. Der 16-jährige Eric Müller-Rulfs vom RC Tempo Ritterhude belegte hier mit seiner Stute Ciky Calou einen hervorragenden dritten Platz. Die Freunde der Dressur kamen auf dem Dressurplatz auf ihre Kosten. Hier warben die

Reiter in der Paarklasse A mit ihren kreativen Auftritten um die Gunst der Richter und des Publikums.

Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden diverser Vereinsmitglieder des RC Tempo haben dieses Turnier wieder einmal möglich gemacht, genau wie die Spender und Sponsoren der Geld-, Ehren- und Sachpreise. Der Verein zeichnet sich durch ein sehr breites Reitspektrum aus, angefangen mit dem vor drei Jahren gegründeten Ponyclub für vier bis achtjährige Kinder, die auf braven Ponys den spielerischen Einstieg in die Reiterei finden, bis hin zu in Klasse M erfolgreichen Springreitern des Vereins wie Eric und Julia Müller-Rulfs. Angeboten werden auf der Anlage Dressur- und Springunterricht sowie verschiedene Voltigiergruppen für alle Alters- und Leistungsstufen.

Mit Prüfungen für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis deckte das Ritterhuder Reitturnier auch den Bereich des Breitensports gut ab. Es bot mit der Führzügelklasse bereits für die ganz Kleinen die Möglichkeit, erste Turniererfahrungen zu sammeln, den Höhepunkt bildete am dritten Tag aber die Springprüfung der Klasse M* mit Stechen.

VON SABINE VON DER DECKEN

Ritterhude. Der erste Tag des dreitägigen Dressur- und Springturniers des RC Tempo Ritterhude stand ganz im Zeichen der Jungpferde. Der Sportpferdenachwuchs zeigte sich an diesem Tag in Dressur- und Springpferdeprüfungen bis Klasse L sowie in der Springprüfung bis Klasse M*. Hier belegte Dörte Gerding vom RFV Hambergen den ersten Platz. Dicht gefolgt wurde sie von ihrer Tochter Pia Gerding vom RV Pennigbüttel auf Count on me.

Aus einem spannenden Stechen im M*-Springen mit 13 Pferden ging Ines Sieveke (Stedinger RFV Sturmvogel Berne) als Siegerin hervor. Trotz gute Zeit (31,51 Sekunden) kam Kristian Göbel vom Reitclub General Rosenberg nicht unter die ersten drei Platzierten wegen eines Fehlers am letzten Hindernis. Dicht gefolgt wurde Sieveke von Carsten Erasmi (RC General Rosenberg), den dritten Platz belegte in dieser Prüfung Lokalmatador Eric Müller-Rulfs vom RC Tempo Ritterhude mit Ciky Calou.

Zeichnete sich das Ritterhuder Turnier in den vergangenen Jahren durch eher durchwachsenes Wetter aus und meldeten in den vergangenen Wochen etliche Turniere „Land unter“, freute sich der RCI Tempo über ideales Turnierwetter. Mit 1400 Nennungen und 548 Reitern am Start waren Turnierleitung Gesche Reimers Scharnagel und Carsten Müller-Rulfs sehr zufrieden, so Pressewartin Jana Garbade.

Auf der Reitanlage Am Weinberg in Ritterhude wurde auch der Jugend-Kreispokal ausgeritten, an dem sich Junioren und junge Reiter der Reitvereine aus dem Landkreis Osterholz beteiligten. Handelte es sich bei dem Jugend-Kreispokal in früheren Jahren um reine Ponymeisterschaften, vergrößerte sich das Teilnehmerfeld bei Erweiterung der Ausschreibung auf Großpferde, erklärte Uwe Freeseemann vom Kreisreiterverband Osterholz.

RG Bahrenwinkel: starke Jugend

Ein Doppelsieg in Dressur und Springen ging an die RG Bahrenwinkel: Rieke Lütjen gewann auf Cookie de Luxe den Dressur-Wettbewerb des Jugendkreispokals und auch die Mannschaft der RG Bahrenwinkel nahm im Mannschaftsspringen den Pokal mit nach Hause. Durch diesen Doppelsieg habe die Jugendarbeit der RG Bahrenwinkel eine besondere Würdigung erfahren, so Uwe Freeseemann.

In der geschlossenen Dressurprüfung L* setzten sich die Platzierten deutlich von den Nichtplatzierten ab, so das Urteil von Richter Michael Krüger. Obwohl L-Niveau, hatten auch in dieser Prüfung viele Teilnehmer mit den Platzverhältnissen zu kämpfen und konnten sich nicht entsprechend präsentieren. Knapp geschlagen geben musste sich hier die einzige Starterin des RC Tempo Ritterhude, Lokalmatadorin Jana Heldt, die mit Wertnote 7,6 den zwei-

ten Platz belegte. Es siegte Nadine Simski von Reitclub General Rosenberg auf ihrem Pony Matrix mit einer souveränen Runde.

In Ritterhude verabschiedete sich das deutsche Reitpferd Jana mit 25 Jahren in diesem Jahr vom Turniersport. „Es ist ihre letzte Saison, wir gehen auf Abschiedstournee“, sagte Nicole Noltze und lachte; denn Jana stieg erst mit 23 Jahren in den aktiven Turniersport ein. Nach vielen Jahren im Schulbetrieb übernahm Nicole Noltze 2007 Jana. Ihre 25 Jahre sieht man ihr nicht an, denn als „Sportler“ scheuen Nicole und Jana weder vierstündige Ausritte im Ge-

lände noch den Ritt durchs Watt. In dem Dressurwettbewerb Klasse E für Reiter Ü30 nahmen sie teil, und Jana war mit Abstand das älteste Pferd. Allerdings machte ihr der tiefe Boden zu schaffen, sodass sie nicht in die Platzierung kam.

Je eine Dressur- und Springprüfung waren für Spät- und Wiedereinsteiger im Programm. Als eine Spezialität des Ritterhuder Reitvereins bezeichnete Richter Heiner True diese Ausschreibung. „Das ist eine Seltenheit, solche Prüfungen findet man nur wenig.“ So nutzte auch Thomas Gruszka vom RV Heiligenfelde mit der Dressur-

prüfung für Reiter Ü30 die Möglichkeit Turniererfahrung zu sammeln und seine reiterlichen Fähigkeiten in dieser besonderen Atmosphäre unter Beweis zu stellen.

„Es ist das einzige Turnier mit solch einer Prüfung hätte es eine Prüfung Ü40 gegeben, wäre ich auch dabei“, sagte Gruszka, der erst seit einem Jahr auf dem Pferd sitzt. Der zwölfjährige Carus nimmt den Trubel um ihn herum gelassen. Für Thomas Gruszka, der mit schwarzer Sonnenbrille aufgrund von Kontaktlinsen in die Prüfung ritt, bedeutete die Teilnahme ein großer Spaß.

Nennungsrekord zeichnet sich bereits ab

Voltigiertag beim RC „Tempo“ Ritterhude

RITTERHUDE Der RC „Tempo“ Ritterhude veranstaltet am kommenden Samstag, 26. Oktober seinen 12. Voltigiertag. Auf die Teilnehmer und interessierten Besucher wartet von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr auf der Reitsportanlage Am Weinberg ein umfangreiches Programm.

In diesem Jahr verzeichnet die Voltigierabteilung einen regelrechten Nennungsrekord mit 35 Voltigiergruppen, zehn Duos auf dem Pferd und 47 Duos auf dem Holzpferd. An diesem Tag stehen überwiegend die jüngeren Gruppen im Mittelpunkt, die noch nicht so viel Turnierfahrung besitzen oder noch gar nicht auf Wettkämpfen gestartet sind.

Ferner werden etliche Gruppen und Duos kostü-

miert an den Start gehen, so dass der Ideenreichtum für Überraschungen sorgen wird. Es werden auch Mini-Gruppen erwartet sowie eine Erwachsenenengruppe. Eine kleine Tombola lädt zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Neben belegten Brötchen zum Frühstück gibt es ein vielseitiges Mittagsangebot mit vielen selbst gemachten Salaten bis hin zu leckerem Kuchen, Pommes und Grillwaren.

Als Richterinnen werden Editha Schlüter und Britta Mester ihr Bestes geben. Aufgrund der sehr hohen Nennungszahlen ist die Zeiteinteilung sehr gefüllt, so dass das Programm ohne Mittagspause durchgeführt wird, nur von einer Siegerehrung unterbrochen. (eb)

Die jüngste Gruppe vom Reitclub Tempo
Voltigiertag 02. November 2013, 3-5 Jahre



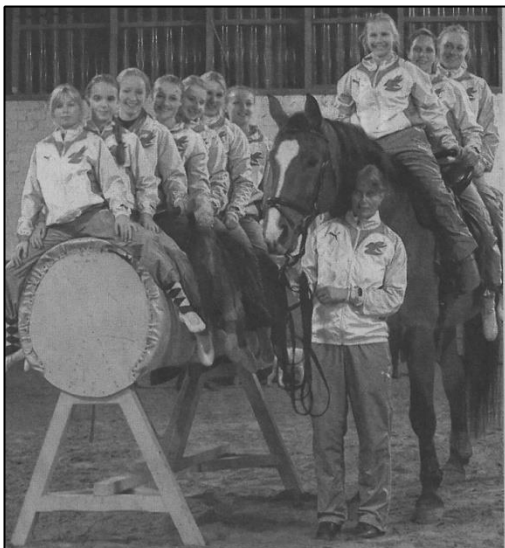


Hubertusausritt am 03.11.2013



In Worpswede wurden am 17. November 2013 die Sterne des Sports vergeben. Die Voltigiergruppe unter der Leitung von Conny Ammermann errang den bronzenen Stern.

Als euer Ehrenvorsitzender möchte ich euch, auch im Namen des RCT, recht herzlich zu diesem Erfolg gratulieren.



Die Voltigierabteilung vom RC Tempo Ritterhude.

FOTO: HASSELBERG

Vereine aus Lilienthal, Neu Sankt Jürjen und Ritterhude sind bei der Verleihung der „Sterne des Sports“ in Worpswede zu regionalen Preisträgern gekürt worden. Besonders groß war die Freude bei den Kampfsport-Spezialisten von Octagon: Mit ihrem Projekt „Mamas Sportstunde“ gelang ihnen eine erfolgreiche Bewerbung für den Landesentscheid in Hannover, wo sie den Kreis Osterholz als Anwärter für den silbernen Stern vertreten werden.

Zufrieden mit Platz drei

„Nein“, sagt Conny Ammermann, „wir sind nicht traurig, dass wir nur den dritten Platz gemacht haben. Wir freuen uns, dass wir zu den drei Preisträgern gehören. Der bronzene Stern ist eine tolle Belohnung für unsere Arbeit.“ Die 49-Jährige ist seit vielen Jahren Mitglied der Voltigier-Abteilung des RC Tempo Ritterhude. Zunächst als Sportlerin, später auch als Trainerin. Ein Leben ohne Voltigieren kann sich Conny Ammermann nicht vorstellen. Und so erzählt die gelernte Restauratorin mit


großer Begeisterung über ihre Trainingsarbeit mit den vielen jungen Mädchen und Damen und den wenigen Jungs.

Die Voltigier-Abteilung des RC Tempo Ritterhude wurde 1969 gegründet. Im Laufe der Jahre feierte die Abteilung viele Erfolge und Titel, sowohl mit der Gruppe als auch im Einzel. Aktuell werden die Aktiven in fünf Gruppen trainiert. Angefangen bei den Minis (drei bis fünf Jahre) bis zur M-Gruppe. Doch bei den Ritterhuder Voltigierern steht nicht allein der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern auch das Miteinander. So musste eine Gruppe lange Zeit auf das Training mit dem Pferd verzichten, doch sie tat es ohne Murren. „Hier geht keiner weg“, sagt Ammermann.

Zur Zeit besitzt der Verein zwei eigene Voltigierpferde, von Privatleuten werden ein Großpferd und ein Pony bereitgestellt. „Ausgebildete Pferde kann man nicht kaufen“, sagt Conny Ammermann, „auch wir bilden unsere Pferde selber aus.“ Für die 500 Euro Preisgeld können sich die Ritterhuder Voltigierfreunde kein neues Pferd anschaffen. Aber immerhin einen neuen Voltigiergurt. „Die M-Gruppe möchte gern einen eigenen Gurt haben, doch die sind sehr teuer. Dafür ist das Geld gut angelegt“, berichtet die erfahrene Trainerin.

Wieder mussten wir uns von zwei verdienten Mitgliedern verabschieden.

Hans Otto Zimmermann verstarb am 05.März 2013



Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser langjähriges

Ehrenmitglied

Hans Otto Zimmermann


für immer von uns gegangen ist.

64 Jahre hat er dem RC Tempo die Treue gehalten.

Wir werden Hans-Otto ein ehrendes Andenken bewahren.

**Reitclub Tempo Ritterhude und Umgebung e.V.
Mitglieder und Vorstand**

Bernhard Meyer verstarb am 07. September 2013



Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser langjähriges Ehrenmitglied

Bernhard Meyer

für immer von uns gegangen ist.

54 Jahre hat er dem RC Tempo die Treue gehalten.

Wir werden Bernhard ein ehrendes Andenken bewahren.

**Reitclub Tempo Ritterhude und Umgebung e.V.
Mitglieder und Vorstand**

Auf der Jahreshauptversammlung berichtete die 1. Vorsitzende über ein zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2013. (siehe Jahresbericht)

Einstimmig wurden die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wieder gewählt. Sabine Korn-Lorenz erhielt für 40jährige Mitgliedschaft vom Ehrenvorsitzenden die Urkunde und die dazugehörige Ehrennadel überreicht.

Den 2. Platz errang die Mannschaft beim Kreisjugendturnier und wurde somit Vizemeister. Der erfolgreichste Springreiter der Junioren war Eric Müller-Rulfs. Sein Bruder Fynn wurde Drittbester.

Bei den jungen Reitern errang Julia Müller-Rulfs den 2. Platz.

Die Voltigierer waren an fast jedem Wochenende an irgendeinem Wettkampf beteiligt. Sie brachten viele bunte Siegerschleifen mit nach Hause.

Das Jahr 2014 begann mit dem Kreisreiterball und den Ehrungen der erfolgreichsten Reitern. (siehe Bericht)

In den Osterferien wurde ein Reitabzeichenlehrgang durchgeführt. (siehe Bericht)

Am Reitertag, dem 01. Mai, wurde Katja Lipski Reiterkönigin. Und vom 13.-15. Juni 2014 fand das Reit- und Springturnier am 1200 Nennungen statt.

Leider mussten zwei beliebte Reiterkameraden gleich nach dem Turnier begraben werden.

Das Jahr 2014 endete mit einem sehr erfolgreichen Voltigiertag, der Fuchsjagd und dem Weihnachtsreiten, wo die Ponygruppe das Märchen vom Aschenputtel aufführte.

Auszug aus dem Protokoll der JHV



Reitclub Tempo

Ritterhude u. Umgebung e.V.

- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

11. Wahlen gem. § 9 der Satzung

Wahl zur 1. Vorsitzenden für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Gesche Reimers-Schamagl

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Gesche Reimers-Schamagl wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Gesche Reimers-Schamagl bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zur Kassenwartin für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Angela Reichel

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Angela Reichel wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Angela Reichel bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zur Schriftführerin für eine Amtszeit von 2 Jahren

Vorschlag: Jana Garbade

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Jana Garbade wird mit 56 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Jana Garbade bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Wahl zum Kassenprüfer für eine Amtszeit von 1 und 2 Jahren

Vorschlag: Paul Wostmann (bis 2015) und Henning Müller-Rulfs (bis 2016)

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Paul Wostmann und Henning Müller-Rulfs werden mit 55 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Paul Wostmann und Henning Müller-Rulfs nehmen die Wahl freiwillig an.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Schamagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail : gesche.reimers-schamagl@ewetel.net

2. Vorsitzender:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail : Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODEF1HB2

Kreissparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE90 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE21OHHZ

Steuer-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

12. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen

Anja Böttjer scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Festausschuss aus.
Kerstin Herrig, Sigrid Finken und Holger Boldt bilden den neuen Festausschuss.

13. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegelder, Umlagen, Beitrag Einzelvoltigierer

Keine Änderungen

14. Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen lt § 8 der Satzung

Keine Änderungen

15. Ehrung langjähriger Mitglieder

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder gemäß der Einladung zur Jahreshauptversammlung wird von Gerd Mertens übernommen. Im Anschluss an die Ehrung wird das Lied „Drei Lilien“ von Gerd angestimmt.

16. Erfolge beim Reiten

Jugendkreispokal in Ritterhude: 2. Platz für die Mannschaft vom RC Tempo Ritterhude mit Catrin Rathje mit Diva la Bonita, Lana Herrig mit Ricky, Marleen Brockmann mit Trixi und Ine Finken mit Vulkania

Erfolgreichste Springreiter Junioren: 1. Platz Eric Müller-Rulfs 1041 Punkte
3. Platz Fynn Müller-Rulfs

Erfolgreichste Springreiterin bei den Jungen Reitern: 2. Platz Julia Müller-Rulfs

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Scharnagl
Niedersandhausener Damm 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 0173/2324215
Mail: gesche.reimers-scharnagl@ewetel.net

2. Vorsitzender:
Ralf Böttjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/6441798

Kassenwartin:
Angela Reichel
Herrnhuter Str. 15
27721 Ritterhude
Tel.: 04292/3758
Mail: Reichel-Ritterhude@web.de

Konten:
Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 291 903 30
IBAN: DE31 2919 0330 8001 7541 00
BIC: GENODEFIHB2

Kreissparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 291 523 00
IBAN: DE90 2915 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE21OHZ

Steuer-Nr. 36/273/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

www.rc-tempo.de

Bericht der 1. Vorsitzenden für das Jahr 2014

Liebe Vereinskolleginnen und Kollegen,

wenn ich auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicke, kann ich nicht unzufrieden sein...

- In den Osterferien habe ich mit insgesamt 20 Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 18 Jahren einen Reitabzeichenlehrgang durchgeführt. Alle hatten viel Spaß während des Lehrgangs und die Gruppe hat toll zusammengehalten. Es wurde gemeinsam gelernt, sich gegenseitig unterstützt und geholfen. Auch die eigenen Pferde wurden bereitwillig an andere Kursteilnehmer ausgeliehen, wenn die mit ihren eigenen Pferden in einer Disziplin im Hinblick auf die Prüfung Probleme hatten. Somit haben auch alle Kursteilnehmer ihre Prüfung bestanden und es wurde zum Abschluss gemeinsam gefeiert. Ich bin sehr froh, dass in unserer Vereinsjugend diesen kameradschaftlichen Gedanke so fest verwurzelt ist, dass sich immer ganz selbstverständlich ausgeholfen und geteilt wird, denn dies war zum Einen nicht immer so und zum Anderen finde ich es sehr wertvoll, dass für unserer Vereinsjugend Kameradschaft, gegenseitige Unterstützung und der Gemeinschaftsgedanke selbstverständlich sind, obwohl in der heutigen Gesellschaft der Trend ja eher in die Richtung geht, dass jeder zuerst an sich denkt...
- Wie jedes Jahr haben wir uns am 1. Mai bei gutem Wetter und bester Laune auf den Weg gemacht, unsere Kinder- und Jugendkönigin Anneke Luers und Ine Finken abzuholen. Unsere Reiterkönigin Isa Oberhäuser verweilte zu dieser Zeit ja leider in den USA. Nach einer kleinen Stärkung sind wir auf einem kleinen Umweg zurück zu unserer Reitanlage geritten. Ein ganzer Tross aus Pferden, Ponys, Fahrrädern und Autos war in Ritterhude unterwegs und auch am anschließenden Ringreiten nahmen viele Vereinsmitglieder teil. Kinderkönigin wurde Janne Garbade und Jugendkönigin wurde Catja Lipski, bei den Erwachsenen hatte Isabell Bredehöft wiederholt das wirksamste Zielwasser getrunken und konnte sich den Titel sichern. Wir freuen uns schon alle darauf, in knapp 3 Monaten bei euch einzukehren und anschließend neue Könige zu ermitteln.
- Vom 13. - 15. Juni fand unser jährliches Turnier statt. Mit gut 1400 Nennungen konnten wir ein mittelmäßiges Nennungsergebnis erzielen. Ehrlich gesagt kann ich rückblickend gar nicht so viel zu den Einzelheiten im Ablauf des Turniers sagen. Da mein Vater am Mittwoch, also zwei Tage vor Beginn des Turniers starb und die Wochen davor für mich privat sehr schwierig waren, konnte ich die Vorbereitungen und die Durchführung des Turniers so gut wie gar nicht unterstützen... Allerdings verlief für alle Außenstehenden alles reibungslos, unser Turnier war, wie immer, ein voller Erfolg. Es ist eine tolle Leistung von euch, dass so eine große Veranstaltung wie unser Turnier auch ohne jegliches Zutun der ersten Vorsitzenden reibungslos und erfolgreich durchgeführt wird - und ich möchte euch allen an dieser Stelle dafür Danken, dass ihr so zuverlässig und engagiert seid. Ich bin sehr stolz auf euch!
- In den Sommerferien haben wir nun schon zum vierten Mal unser Ponycamp durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen genießen diesen Event immer sehr und dieses Jahr hatten wir sogar mal soviel Glück mit dem Wetter, dass eine richtige Wasserschlacht auf dem Dressurplatz stattfinden konnte. Alle hatten alle viel Spaß! Im Ponycamp geht es nicht so sehr um das Reiten, sondern vielmehr um Aktivitäten um das Pferd herum wie: Ritterhudes next Horsemodel-Wahl, Ausritt mit geschmückten Pferden, Nachtwanderungen usw. An dieser Stelle möchte ich mich noch mal ganz herzlich bei unseren Jugendlichen bedanken, die solche Aktivitäten immer sehr engagiert und zuverlässig unterstützen. Da werden kleine Kinder auf Toilette begleitet, Pferde geschminkt, Geschichten vorgelesen, Ponys geführt und viele Dinge mehr, die das Gelingen solcher Veranstaltungen ausmachen.

- Im Oktober fand der nunmehr 13. Voltitag auf unserer Anlage statt. Bei zwar kaltem, aber wenigstens trockenem Wetter wurde den Zuschauern ein buntes Programm geboten. Conny, ich denke Du wirst dazu in Deinem Bericht noch einiges erzählen, ich kann nur sagen, mir persönlich hat die Veranstaltung wiedereinander sehr gut gefallen!
- Am Sonntag nach dem Voltitag fand dann unser jährlicher Herbstritt statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde ein Ausritt in die Nachbarschaft unternommen. Das Teilnehmeralter variierte hier von 4 Jahren bis hoch zu geschätzten 70+ Jahren. Beim abschließenden gemeinsamen Beisammensein, welches kulinarisch durch die Resteverzehrung des Voltitages angenehm bereichert wurde, ergaben sich viele anregende und unterhaltende Gesprächsrunden. Alle Teilnehmer waren von der gemeinsamen Veranstaltung begeistert und wollen auch in 2015 wieder gemeinsam ausreiten.
- Unser alljährliches Weihnachtsreiten fand wie gewohnt am Sonntag dem 2. Advent statt. Neben einem bunten Programm rund ums Pferd wurden unsere Besucher mit diversen festen und flüssigen Köstlichkeiten an den verschiedenen Verkaufsbuden verwöhnt. Die Kinder und Jugendlichen des RC Tempos haben dieses Jahr das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ aufgeführt. Schon die Generalprobe auf dem Weihnachtsreiten bei Alke Hohorst verlief reibungslos, sodass die Zuschauer auf unserem Weihnachtsreiten eine schöne Vorstellung zu sehen bekamen.
- Die Beliebtheit unsere verschiedenen Veranstaltungen ist nicht zuletzt auch auf die gute Organisation und Verpflegung zurückzuführen und ich möchte an dieser Stelle unserem Festausschuss einmal ganz herzlich für sein herausragendes Engagement in diesem Bereich danken und hoffe, dass ihr alle noch lange erhalten bleibt. Zum Schluss meines Berichts bleibt mir nun nur noch der Wunsch, dass wir auch in 2014 ähnlich erfolgreich bestehen und wir weiterhin in netter, toleranter und vielseitiger Gemeinschaft unterwegs sind.

Ich wünsche uns allen viele schöne Stunden mit unseren Pferden und freue mich darauf, euch bei den verschiedenen schon oder noch nicht geplanten Vereinsaktivitäten zu treffen.

Mir wünsche ich auch weiterhin eine so motivierte und engagierte Mannschaft hinter mir zu haben, damit unser Verein auch in Zukunft so gut und vielleicht noch jedes Jahr ein bisschen besser dasteht.

Uns allen ein persönlich erfolgreiches (Reit)Jahr 2015

Die Ehrungen der Kreisbesten Reiterinnen, Reiter und Voltigierer auf dem Kreisreiterball 2014. In den drei bewerteten Disziplinen sind sieben Mal Teilnehmer vom RCT Ritterhude unter den Siegern und Platzierten.



Beim Kreisreiterball im Grasberg Hof ehrte der Kreisverband seine Besten für die Erfolge im vergangenen Jahr.

FOTO: FR

Springen

Junioren: 1. Eric Müller-Rulfs (RC Tempo Ritterhude), 2. Bianca von Horsten (RV Hambergen), 3. Svenja von Horsten

(RV Hambergen)

Junge Reiter: 1. Christina Büchner (RV Hambergen), 2. Lena Mager (RV Hüttenbusch), 3. Julia Müller-Rulfs (RC

Tempo Ritterhude)

Reiter: 1. Hans-Christoph Kühn (RV Lilienthal), 2. Dörte Gerding (RV Hambergen), 3. Nicole Scholz (RV Pennigbüttel)



Landkreis (td). Im Rahmen des traditionellen Kreisreiterballs hat der Kreisreiterverband Osterholz im Grasberger Hof seine besten Reiter aus dem Jahr 2013 gekürt. Der erste Vorsitzende Ulrich Greinert nahm gemeinsam mit Sportwart Uwe Freeseemann und Geschäftsführerin Christiane Regehr die Ehrung der folgenden Aktiven vor. Die stimmungsvolle Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Vom Parcours aufs Parkett“.

Voltigieren

Einzel: 1. Isabel Oberhäuser (RC Tempo Ritterhude), 2. Linda Otten (RC Tempo Ritterhude), 3. Theresa Otten (RC Tempo Ritterhude)

Mannschaft: 1. RV Lilienthal I (Longenführerin Nina Wolpmann), 2. RC Tempo Ritterhude I (Longenführerin Conny Ammermann), 3. RC Tempo Ritterhude II (Longenführerin Britta Mester)

Dressur

Junioren: 1. Fenna Köster (RG Bahrenwinkel), 2. Ann-Kathrin Matthews (RG Bahrenwinkel), 3. Swantje Peymann (RV St. Jürgen)

Junge Reiter: 1. Nicola Osmers (RV St. Jürgen), 2. Wenke Michel (RV Hambergen), 3. Nadine Baiamonte (RV St. Jürgen)

Reiter: 1. Karolin Zühlke (RV Worpsswede), 2. Verena Staffa (RV St. Jürgen), 3. Angela Brüning-Richter (RV St. Jürgen)

Beim RCT ist immer etwas los!

Nach dem Motto: ‚Reitclub Tempo nicht immer, aber immer öfter‘



RITTERHUDE



Reitabzeichenlehrgang in den Osterferien

Ritterhude. Während der Osterferien konnte beim Reitclub Tempo Ritterhude ein Reitabzeichenlehrgang besucht werden.

Intensive Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen über die Haltung, Pflege, Umgang sowie Ausbildung von Pferden waren Inhalte der Veranstaltung unter der Leitung der Trainerin Gesche Reimers-Scharnagl, die auch Vorsitzende des Reitclubs Tempo Ritterhude ist. 20 Prüflinge im Alter von fünf bis 17 Jahren legten ihre Reitabzeichen unter den Augen der Prüfer Dr. Doreen Peusch-Dreyer und Volker Dohme folgendermaßen

ab: **RA 10:** Mia Boldt, Jantje Polenz, Annabelle Meyer, Louisa Müller; **RA 9:** Lotta Cremering; **RA 8:** Luisa Redmann, Alexander Scharnagl, Janne Sophie Garbade, Lea-Marie Zimmermann, Nele Cremering, Finja Polenz, Chiara Müller; **RA 5:** Monja Rohrbeck, Paula Uhlhorn, Anna-Lena Gerdes, Swantje Schaffer, Jana Mahl; **RA 4:** Catja Lipski, Cathrin Rathje, Lana Herrig; **Basispass:** Monja Rohrbeck, Paula Uhlhorn, Anna-Lena Gerdes, Swantje Schaffer, Jana Mahl. Außerdem hat Fenja Reinecke am Lehrgang teilgenommen. Mit der APO 2014 (Ausbildungsprüfungordnung der FN) wur-

den die bisherigen Motivationsabzeichen (Steckenpferd, Kleines Hufeisen, Großes Hufeisen) in altersoffene Abzeichen umgewandelt.

Beim Basispass Pferdekunde lernt man grundlegende Kenntnisse vom Umgang und der Haltung des Pferdes sowie dessen Verhalten. Auch Personen, die selbst nicht reiten, können den Basispass Pferdekunde ablegen, zum Beispiel die Eltern reitender Kinder oder Partner von Pferdesportlern.

Alle Teilnehmer haben mit Bravour bestanden und hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit beim Lehrgang.

Erst Ausritt, dann Könige ermittelt

Reitclub Tempo Ritterhude begeht traditionellen Tag / Sportler beweisen ihr Können beim Ringreiten

Ritterhude. Am Donnerstag, 1. Mai 2014, fand beim Reitclub Tempo Ritterhude der traditionelle Reiteritag statt. Unter Führung der ersten Vorsitzenden Gesche Reimers-Scharnagl wurden die Vorjahreskönige mit einer Gruppe von 16 Pferden und Ponys abgeholt.

In diesem Jahr konnte nur Ine Finken aus Ritterhude als Jugendkönigin abgeholt werden, da die Reiterkönigin Isabel Oberhäuser derzeit in den USA lebt. Vor Ort gab es einen von den Familien Finken und Oberhäuser ausgeschenkten Bügeltrunk und einen kleinen Imbiss.

Nach einem knapp zweistündigen Ausritt stärkten sich die Reiter bei dem von Ulrike Bredehöft und Anja Böttjer organisierten leckeren Essen.

Am frühen Nachmittag wurden die neuen Reiterkönige ermittelt, an den Start gingen acht Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren sowie fünf Jugendliche und vier Erwachsene.

Beim sogenannten Ringreiten wird versucht, in zehn Durchgängen zu Pferde einen Ring mit Durchmesser von fünf Zenti-



Die drei diesjährigen Majestäten des Reitclubs Tempo Ritterhude: Catja Lipski, Janne Sophie Garbade und Isabell Bredehöft (von links). FOTO: FR

metern mit einer kleinen Lanze zu stechen. Die Kinder traben dabei, die Jugendlichen und Erwachsenen müssen diese Herausforderung im Galopp meistern.

Die drei diesjährigen Majestäten sind als Kinderkönigin Janne Sophie Garbade auf „Dacapo“. Sie holte acht Ringe. Jugendkönigin wurde Catja Lipski auf „Oh la la“ mit

drei Ringen. Isabell Bredehöft auf „Alex“ holte drei Ringe und wurde damit Reiterkönigin.

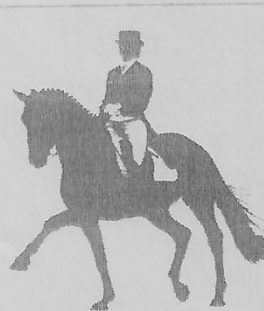
Platz zwei teilen sich bei den Kindern zwei Reiterinnen: Lea-Marie Zimmermann und Anna-Sophie Holz mit jeweils fünf Ringen. Gefolgt von Paul Filius Scharnagl und Alexander Scharnagl mit jeweils vier Ringen.

Bei den Jugendlichen traf Ine Finken mit fünf Ringen am häufigsten. Da sie aber bereits im Vorjahr siegte, kann Ine Finken in diesem Jahr keine Königin werden. Sie belegte dadurch Rang zwei. Ihr folgt auf dem dritten Platz Valeska Brodie, die mit zwei Ringe holte.

Die nächsten wichtigen Termine beim Reitclub Tempo Ritterhude sind am Donnerstag, 15. Mai 2014 ab 15.30 Uhr das alljährliche Kaffeetrinken der Ehrenmitglieder sowie Seniorinnen und Senioren im Festzelt des Reitvereins und von Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Juni 2014, das Dressur- und Springturnier des Reitclub Tempo Ritterhude auf der Reitanlage des Vereins, Am Weinberg.

RC Tempo Ritterhude und Umgebung e.V.

Freitag 13. Juni bis
Sonntag 15. Juni 2014



Dressur - und Springturnier



mit

Springprüfungen bis Kl. M

Dressurprüfungen bis Kl. L

Jugend-Kreispokal

u.v.m.

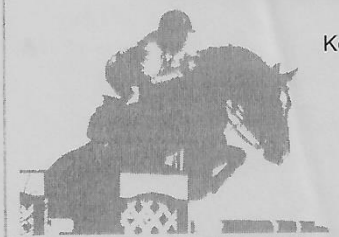
Der Eintritt ist frei!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die freundliche Atmosphäre auf unserer Reitanlage Am Weinberg.

Folgen Sie einfach in Ritterhude ab der B74 der Ausschilderung zum Turnierplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Liebe Freunde des Pferdesports,

zu einem spannenden Reitsportwochenende auf unserer Anlage in Ritterhude möchten wir Euch ganz herzlich willkommen heißen.

Mit knapp 1.200 Nennungen wurde unser Turnier von den pferdesportbegeisterten Reitern dieser Region wieder gut angenommen.

Der Freitag ist in diesem Jahr erneut dem vielversprechenden Sportpferdenachwuchs gewidmet, der in Dressur- und Springpferdeprüfungen bis zur Klasse L zu sehen ist.

Am Samstag und Sonntag stellen dann Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis in einer Vielzahl von Wettbewerben ihr Können unter Beweis.

Für die Kleinsten findet am Sonntagmittag ein Führügelwettbewerb auf dem Hauptplatz statt und in dem Geschicklichkeitswettbewerb „Reise nach Jerusalem“ ist nicht nur reiterliches Geschick, sondern auch Schnelligkeit und Durchsetzungsvermögen erforderlich. Anschluss daran kämpfen die Könner im M-Springen um den Sieg. Für Freunde der Dressur werben parallel dazu auf dem Dressurplatz in der Paarklasse E die Teilnehmer mit ihren kreativen Auftritten um die Gunst der Richter und des Publikums.

Des Weiteren wird auf unserem Turnier der Jugend-Kreispokal ausgetragen. Und nicht nur im sportlichen Sinne ist an diesem Wochenende für jeden Geschmack etwas dabei, denn die Zuschauer können sich wie gewohnt während des Wochenendes im Festzelt kulinarisch am liebevoll zusammengestellten Frühstücks- und Kuchenbuffet verwöhnen lassen.

Im Namen des Reitclub „Tempo“ Ritterhude u. Umgb. e.V. bedanken wir uns bei allen Spendern und Sponsoren, Freunden und Firmen für die Übernahme von Geld- und Ehrenpreisen sowie für die Schaltung von Anzeigen in diesem Heft. Nur mit Eurer Hilfe sind Veranstaltungen wie unser Turnier durchführbar.

Die Mitglieder des Reitclub Tempo haben in vielen Arbeitsstunden die Veranstaltung vorbereitet und zur Durchführung an diesem Wochenende sind wieder viele Helfer zur Mitarbeit bereit. Jedem Einzelnen sei an dieser Stelle dafür Danke gesagt!

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe, wünschen allen Aktiven viel Glück und den erhofften Erfolg!

Mit reiterlichem Gruß

RC Tempo Ritterhude

1

Vorstand und Organisation

Vorstand Reitclub Tempo	1. Vorsitzende 2. Vorsitzender Kassenwartin Schriftführerin Sport-u.Zuchwart Vollwartin	Gesche Reimers-Scharnagl Ralf Böttjer Angela Reichel Jana Garbade Carsten Müller-Rulfs Renata Oberhäuser
Turnierleitung:	Gesche Reimers-Scharnagl, Carsten Müller-Rulfs	
Dressur:	Gesche Reimers-Scharnagl, Angela Päsler, Birgit Albrecht	
Springen:	Carsten Müller-Rulfs	
LK – Beauftragter	Volker Dohme	
Richter:	Volker Dohme, Dagmar Dux, Hans-Heinrich Grünhagen, Simone Hillme, Michael Krüger, Sabine Meyer zu Erbe-Garbade, Doreen Peusch-Dreyer, Guenther Schumacher, Heiner True	
Parcour-Chef:	Fritz-Walter Waldmann	
Kommando Dressur:	Petra Galinsky	
Ansage Springen:	Paul Wostmann, Maike Klein, Jennifer Schlenker	
Bahnärzte:	DRK mit Rettungssanitäter, Dr. Peusch-Dreyer, Dr. Redmann	
Tierarzt:	Dr. Rainer Redecker (Bereitschaft)	
Hufschmied:	Carsten Müller-Rulfs, Ritterhude	
Kreisschiedsgericht:	Martina Tietjen, Stefan Ahlers, Andrea Köster, Birthe Heyer	
Parkplatz:	Sebastian Bredehöft	
Platzwart:	Ralf Böttjer	
Sponsoren / Ehrenpreise:	Petra Hollenbeck, Ulrike Bredehöft	
Programmheft:	Maike Klein, Johannes Hampe, Angela Reichel Druck: das druckhaus, Bremen	
Kasse:	Angela Reichel, Sigrid Torner	
Meldestelle:	Angela Reichel, Ina Haake, Finja Brunke	
Protokoll:	Mitglieder des Reitclub Tempo	
Betreuung Presse:	Jana Garbade	
Festausschuß:	Kerstin Herrig, Sigrid Finken, Holger Boldt	
Weinzelt:	Familie Fleischer	

Heimsieg für Eric Müller-Rulfs

Youngster legt im Ritterhuder M-Springen mit Stechen den schnellsten Ritt ohne Abwurf hin

Eric Müller-Rulfs bejubelte seinen ersten Heimsieg beim Spring-Höhepunkt des Reit- und Springturniers seines RC Tempo Ritterhude. Der 17-Jährige behauptete sich im M-Springen mit Stechen auf Ciky Calou gegen drei weitere Teilnehmer in der Zusatzrunde. Die Aktiven fanden beste Bedingungen vor. Die Publica in Osterholz-Scharmbeck kostete die Gastgeber jedoch einige Zuschauer.

VON KARSTEN HOLLMANN

Ritterhude. Parcourschef Fritz-Walter Waldmann forderte die vier Teilnehmer im Stechen beim M-Springen im Rahmen des Reit- und Springturniers des RC Tempo Ritterhude mit einer zu unterbietenden Zeit von 38 Sekunden gehörig heraus. Zwar gelang dies auch Eric Müller-Rulfs vom gastgebenden RC Tempo Ritterhude auf Ciky Calou nicht. Dennoch setzte sich der 17-Jährige auf seiner achtjährigen Hannoveraner Stute in einer Zeit von 39,45 Sekunden mit zwei Fehler-Strafpunkten erstmals beim Höhepunkt des Turniers durch.

Der Erfolg des Lokalmatadoren geriet aber kurz vor dem Ziel sogar noch einmal leicht in Gefahr. Er rutschte in der Kurve ein wenig weg. „Ich habe vor dem letzten Hindernis ein zu hohes Tempo angeschlagen“, räumte der Youngster ein. Er versicherte, dass ihm der Triumph beim eigenen Turnier eine besondere Freude bereitet habe. Der 17-Jährige verwies den 28 Jahre älteren Konkurrenten Jörg Zimmermann vom RC Heidehof Oberneuland auf

Lennox S am Ende um etwa 1,5 Sekunden auf den zweiten Platz. Der Lesumstoteler nahm seinen zweiten Rang mit Humor: „Mit zunehmendem Alter wird man eben immer ein bisschen langsamer.“ Der Schmied lobte seinen zwölfjährigen Hannoveraner Lennox S: „Das ist ein gutes Pferd. Da brauche ich selbst nichts zu machen.“ Der 45-Jährige zeigte sich zudem mit den Bedingungen sehr zufrieden. „Der Boden war super. Den kann man nicht besser herrichten“, betonte der Routinier.

Jörg Zimmermann hatte als erster Teilnehmer im Stechen eine Zeit von 40,96 Sekunden ohne Fehler vorgegeben. Leslie Beilken vom RFC Niedervieland musste sich auf Calida gleich im Anschluss nach einem Steher vor einem Hindernis den Sieg abschminken. „Leslie hat ihre Stute noch nicht lange“, berichtete ihr Trainer Kristian Göbel. Der Springreiter des RC General Rosenberg musste beim M-Springen mit Stechen passen, da mit Quiwara und Butch Cassidy beide für diese Prüfung in Frage kommenden Vierbeiner verletzt waren. Nach dem Auftritt von Eric Müller-Rulfs hätte diesem nur noch Amelie Marie Gieschen vom RV Rhade den Erfolg streitig machen können. Als Gieschen jedoch die oberste Stange eines Hindernisses aus der Verankerung riss, stand der Sieger fest.

Weil mit Julia Müller-Rulfs vom RC Tempo Ritterhude, Jörg Zimmermann, Ja-

DIENSTAG
17. JUNI 2014

cek Pacynski vom RV Aller-Weser sowie Stefan Ahlers vom RFV Pennigbüttel vier Starter im M-Springen mit Stechen zwei Pferde sattelten, gab es zwischendurch eine zehnmütige Pause. Nach ihrer nicht allzu glänzenden Vorstellung auf Galino leistete sich Julia Müller-Rulfs auch auf Dolly Jumper einen Abwurf. Damit befand sich die Youngsterin aber in bester Gesellschaft. Auch Routinier Stefan Ahlers erlaubte sich auf Faylala als abschließendes von insgesamt 22 Paaren neun Fehlerpunkte und schaute wegen der vorausgegangenen Fehler auf Carivari ebenfalls in der Zusatz-

runde zu. Auch seine in dieser Saison so erfolgreiche Klubkollegin Nicole Scholz verpasste auf Ciara Lou das Stechen. Besonders ärgerlich war die verfehlte Qualifikation von Jacek Pacynski für die Zusatzrunde. Er blieb zwar auf Botoks ohne Abwurf, erlaubte sich jedoch 1,5 Strafpunkte für eine leichte Zeitüberschreitung.

„Es ist mir gelungen, einen Parcours zu bauen, der nicht nur eine Fehlerquelle aufwies. Bei zwei schönen Distanzen mussten sich die Reiter ein bisschen Gedanken machen“, bilanzierte der zufriedene Fritz-Walter Waldmann.

Ritterhudes Pressewartin Jana Garbade bedauerte einen leichten Zuschauerückgang. „Die Publica in Osterholz-Scharmbeck war schon ein Publikums-Magnet“, erklärte Garbade. Die Reduzierung um 100 Nennungen gegenüber dem Vorjahr nahm sie aber gelassen hin: „Bei dieser Größe war alles gut zu bewältigen.“ Ritterhudes Vorsitzende Gesche Reimers-Schmagnl freute sich über die Wetterbesserung im Laufe der Veranstaltung: „Nach hinten raus hatten wir richtig Glück mit dem Wetter. Auch dadurch war die Atmosphäre hervorragend.“

Zurück an alter Wirkungsstätte

Ritterhude (kh). Seit ein paar Jahren nimmt Imke Fleischer vom RV Angerland den weiten Weg aus Düsseldorf nach Ritterhude in Kauf, um am Reit- und Springturnier ihres Heimatvereins RC Tempo Ritterhude teilnehmen zu können. Die 27-Jährige zog vor vier Jahren aus Osterholz-Scharmbeck in die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. „Ich bin meistens viereinhalb Stunden mit meinen Pferden unterwegs“, verriet Fleischer.

Sie ist sogar auch weiterhin noch Mitglied im RC Tempo Ritterhude, startet aber eben für den RV Angerland. „Wenn ich dies nicht so handhaben würde, dürfte ich in meiner neuen Heimat nicht starten“, erklärte die Spielwaren-Einkäuferin einer Warenhauskette.

Während Fleischer ansonsten mit beiden Pferden nach Ritterhude reist, hatte sie nun mit ihrer zehnjährigen Hannoveraner Stute aus der Zucht des Ritterhuder Carsten Müller-Rulfs, Funny Girl, nur ein Pferd im Gepäck. Nachdem es im ersten M-Springen am Freitag wegen eines Stehers zu keiner Platzierung für Imke Fleischer und Funny Girl gereicht hatte, so schaute das Duo auch im M-Springen mit Stechen in die Röhre. Wegen der Verweigerung vor einem der insgesamt elf Hindernisse mit 13 Sprüngen baute sie so viele Strafpunkte für eine deutliche Zeit-

überschreitung auf, dass es am Ende nicht mehr zu einem der Plätze direkt hinter den vier Stechparcours-Teilnehmern langte.

„Wir müssen uns noch mehr Routine verschaffen“, teilte die Neu-Düsseldorferin mit. Sie nutzte den Ausflug nach Ritterhude auch wieder dazu, die Familie, Freunde und Ritterhuder Vereinsmitglieder zu treffen. Imke Fleischer schwärmte von den optimalen Bodenverhältnissen in ihrer alten Heimat: „Der Regen kann dem Sandplatz nichts anhaben. Auch der Abreiteplatz befand sich in einem tollen Zustand.“

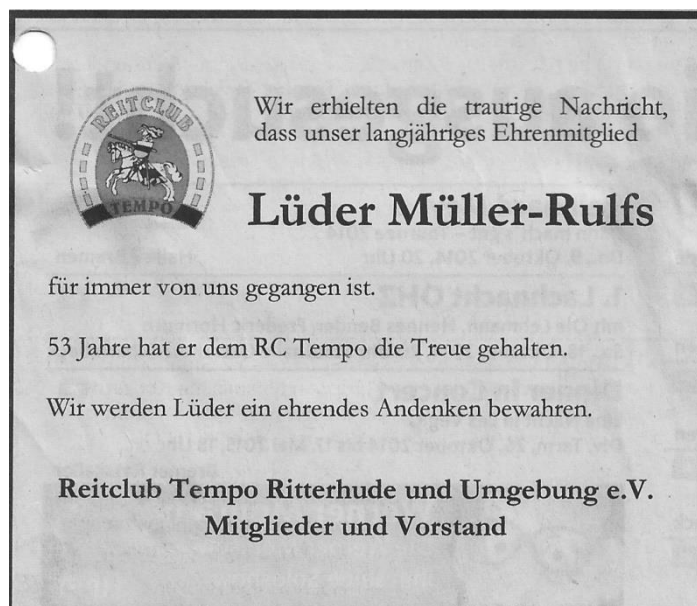


Gerne in Ritterhude: Imke Fleischer. FO/KH

Im Juni 2014 musste der RCT wieder zwei verdienstvolle Kameraden verabschieden.

Am 13. Juni verstarb Lüder Müller-Rulfs; er war 53 Jahre Mitglied im RCT. Seine Reitausbildung bekam er beim Reit- und Fahrverein Werderland unter dem Reitlehrer Jupp Meyer und in der Reit- und Fahrschule in Hoya. Nach der Auflösung des Werderländer Vereins kam er mit E. A. Scharffetter und Johann Garbarde zum RCT.

Nach seinen aktiven und erfolgreichen Jahren auf den norddeutschen Turnierplätzen übernahm er beim RCT die Ponyjugendabteilung und das Amt des Jugendwartes. Somit war er auch Vorstandsmitglied im RCT. 2011 wurde er zum Ehrenmitglied gewählt.



Am gleichen Tag verstarb auch der Vater unserer 1. Vorsitzenden, Edgar Reimers. Edgar ist durch seine pferdebegeisterte Tochter, Gesche Reimers-Scharnagel, Mitglied im RCT geworden. Er hat es ganz besonders in seinem Ruhestand genossen, täglich seinen Schimmel an der Reithalle zu bewegen. Ein besonderer Genuss für ihn war die schöne Natur um das Reithallengelände. Edgar setzte sich immer mit Rat und Tat für den RCT ein.

Beide Verstorbene werden viele Mitglieder des RCT in guter Erinnerung behalten.

So fängt man mit 3 bzw. 4 Jahren an:



Wenn man einmal Meister werden will!

Von der Ersatzgruppe auf Platz sechs voltigiert

Ritterhude (sü). Eigentlich war sie gar nicht vorgesehen und nur als zweite Ersatzgruppe gemeldet. Durch den Ausfall zweier Gruppen starteten die Voltigiererin der M*-Gruppe vom Ritterhuder Reitclub „Tempo“ dann aber doch bei den Norddeutschen Meisterschaften in Redefin – mit großem Erfolg. Unter 13 gestarteten Gruppen belegten die Ritterhuderinnen den sechsten Rang.

„Es war der erste Start für unsere Gruppe bei derartigen Meisterschaften. Da-

mit sind wir hoch zufrieden“, zog Longenführerin Conny Ammermann eine sehr positive Bilanz des dreitägigen Auftritts im Landkreis Ludwigslust-Parchim in Mecklenburg-Vorpommern.

Nach der Anreise am Freitag musste Voltigierpferd Espresso am Abend durch die Verfassungsprüfung, bestand diese aber mit Bravour. In der Reithalle des Landesgestüts in Redefin mussten am Tage darauf zunächst alle in die Pflicht. Da die Gruppen M* und M** gemeinsam starteten, war die

Erwartungshaltung für die Ritterhuderinnen nicht sehr hoch, zumal fraglich war, wie Espresso mit der lauten Anlage zurecht kommen würde. Doch der Vierbeiner zeigte nur anfangs eine leichte Nervosität und machte es den Turnerinnen leicht. Dennoch blieb die Gruppe etwas unter ihren Möglichkeiten, leistete sich einige Unsicherheiten und landete nach der Pflicht nur auf Platz neun.

Am Sonntag, nachdem Espresso eine extra Bewegungseinheit absolviert hatte, ging es dann an den Kürstart. Sie wurde sehr sauber geturnt, so dass die Ritterhuderinnen noch drei Plätze nach vorne rutschten und am Ende Rang sechs belegten. Besonders stolz waren die Hammestädterinnen auf Eddi, wie das Voltigierpferd genannt wird. Es bekam von den Richtern ein 7,0 und damit seine bisher höchste Pferdenote. Mit dem Gesamtergebnis konnte die Ritterhuder Gruppe auch ein wenig zum Gewinn der Länderwertung durch den Landesverband Hannover beitragen.

Für die Ritterhuderinnen voltigierten: Jennifer Schlenker, Lara Gartelmann, Anika Schock, Anna Torner, Gisa Sternberg, Theresa Otten, Linda Otten, Kira Spratte, Charlotte Konditt.



Tolle Premiere: Auf Voltigierpferd Eddi und mit Conny Ammermann an der Longe glänzte die M*-Gruppe der „Tempo“-Voltigiererin beim ersten NDM-Start mit Platz sechs. FOTO: FR

Das Turnierjahr 2014 war erfolgreich zu Ende gegangen. Mit der Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2015 in der Schützenhalle begann das neue Reiterjahr.

Die Versammlung war gut besucht und die 1. Vorsitzende begrüßte 85 Mitglieder, 5 Ehrenmitglieder und den Ehrenvorsitzenden. Sie freute sich besonders über so viele junge Reiterinnen und Reiter.

Der Kassenbericht von Angela Reichel war trotz gestiegener Kosten positiv ausgefallen.

Die Wiederwahl vom 2. Vorsitzenden Ralf Böttjer, vom Sport- und Zuchtwart Carsten Müller-Rulfs und von der Voltigierwartin Britta Mester war einstimmig.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Imke Alpers geehrt.

Die erfolgreichsten Reiterinnen und Reiter waren Anne Lene Niebank, Caroline Dreyer, Julia Müller-Rulfs, Imke Fleischer sowie Eric und Fynn Müller-Rulfs.

Vom Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrtens wurde der erste Teil der Chronik von 1920-1969 vorgestellt und dem RCT übergeben.

Der Reitertag fand wie immer am 01. Mai statt.

Drei neue Reiterköniginnen



Die neuen Majestäten von links: Lia Finken, Marleen Brockmann und Anna-Sophie Holz.

FOTO: FR

Ritterhude. Der Reitclub Tempo Ritterhude und Umgebung veranstaltete am Freitag, 1. Mai, seinen traditionellen Reitertag auf der Reitanlage Am Weinberg.

Traditionell wurden am Vormittag zunächst die Vorjahres-Jugendreiterkönigin Catja Lipski und die Reiterkönigin Isabell Bredehöft von einer Gruppe abgeholt, die aus einem guten Dutzend Reitern und Pferden bestand. Es folgte der gemeinsame Ausritt. Danach fanden

sich die Reiterinnen und Reiter in der Reithalle ein, wo das ebenfalls traditionelle gemeinsame Gulaschessen stattfand.

Am frühen Nachmittag folgte schließlich das mit Spannung erwartete Königsreiten, bei dem um die Nachfolge in der Königswürde geritten wurde.

Neue Reiterkönigin 2015 wurde Lia Finken, neue Jugendreiterkönigin Marleen Brockmann und neue Kinderreitkönigin wurde Anna-So-

phie Holz. Weitere Informationen über den Reitclub Tempo Ritterhude und Umgebung gibt es im Internet unter www.rc-tempo.de.

Familienduell in Ritterhude

Eric und Julia Müller-Rulfs landen beim heimischen M-Springen auf dem Podest / Trubel bei der Reise nach Jerusalem

VON KARSTEN HOLLMANN

Ritterhude. Zwei Lokalmatadore haben beim Reit- und Springturnier des RC Tempo Ritterhude auf der Anlage Am Weinberg für Furore gesorgt. In der höchsten Springprüfung der Veranstaltung, dem Zwei-Sterne-M-Springen mit Stechen, mussten sich Eric Müller-Rulfs auf Ciky Calou sowie Julia Müller-Rulfs auf Dolly Juniper vom gastgebenden Verein nur Kai Scharffetter vom RC Heidehof Oberneuland auf Landorino geschlagen geben.

Der Vater von Eric Müller-Rulfs, Henning Müller-Rulfs, hatte die Premiere des Zwei-Sterne-M-Springens in Ritterhude überhaupt erst möglich gemacht. „Henning hat das Geld für diese Prüfung mit seiner Firma zur Verfügung gestellt“, informierte die Vereinsvorsitzende Gesche Reimers-Scharnagl. Kai Scharffetter domi-

nierte das Stechen ohne Fehler und in einer tollen Zeit von 32,91 Sekunden. Damit lag der Routinier aus Bokel um mehr als drei Sekunden vor dem 18-jährigen Lokalmatador Eric Müller-Rulfs. Dieser verwies seine zwei Jahre ältere Cousine Julia Müller-Rulfs wiederum um 1,66 Sekunden auf den dritten Platz. Eric Müller Rulfs tröstete sich mit dem Sieg in einem weiteren M-Springen über den knapp verpassten Erfolg beim Highlight des Spektakels hinweg.

Neu im Programm war die Reise nach Jerusalem, die in gleich drei Abteilungen ausgeführt wurde. Bei dieser Prüfung maß der Nachwuchs seine Kräfte. Die Kinder saßen ohne Sattel auf geführten Ponys und mussten beim Beenden der Musik von den Vierbeinern abspringen und einen freien Strohhalm ergattern. „Bei dieser Prüfung war richtig was los. Es herrschte eine tolle Stimmung“, freute sich Gesche Reimers-Schar-

nagl. Ihr Sohn Alexander Scharnagl erreichte auf Katur in der dritten Abteilung immerhin den dritten Rang. Gefragt waren in erster Linie Geschicklichkeit und Ehrgeiz. „Es ist schon erstaunlich, welchen Biss die Kinder gezeigt haben. Dieses Spiel wird auch bei Managerseminaren durchgeführt“, teilte Ritterhudes Pressewartin Jana Garbade mit.

Guter Besuch trotz Konkurrenz

Selbst der ansonsten nicht übermäßig von den Zuschauern frequentierte erste Tag war trotz der Konkurrenz durch die Publica in Osterholz-Scharmbeck und eines Dorf-festes in Lesumstotel gut besucht. „Da haben wir sicherlich auch vom traumhaften Wetter profitiert. Bei strahlendem Sonnenschein macht alles mehr Spaß“, erklärte Gesche Reimers-Scharnagl.

Am ersten Turniertag fand auch der Ü30-Dressurwettbewerb statt, der für überregionales Interesse bei den Teilnehmern sorgte. „Die Reiter sind teilweise aus sehr großer Entfernung angereist“, bestätigte Reimers-Scharnagl. Da kam der für alle Aktiven spendierte Sekt gerade recht. „Die

Reiter fühlten sich bei uns sehr gut aufgehoben“, versicherte die Klubchefin nicht ohne Stolz.

Die Ritterhuder weihen in den Springwettbewerben ihre neue, vom Schwaneweder Hartmut Ahlers erbaute Dreifachkombination ein. Der Nachwuchs des Vereins hatte alle Hindernisse im Vorfeld des Turniers frisch gestrichen. „Unsere Anlage befindet sich auch deshalb in einem Top-Zustand. Darauf sind wir oft angesprochen worden. Alle lobten zudem das gemütliche Ambiente“, sagte Gesche Reimers-Scharnagl.

Unfälle und Verletzungen seien ausgeblieben. Das größte Zuschauerinteresse weckte wieder der Sonntag mit zwei M-Springen und dem sehr beliebten Füh-zigeklassenwettbewerb. Angela Reichel aus der Meldestelle verkündete nach dem Spektakel eine Auslastung von 80 Prozent in den 27 Prüfungen. „Das ist ein hervorragender Wert“, stellte Jana Garbade fest. Es gab auch keine großen Zeitverzögerungen. „Es war ein sehr harmonisches Miteinander“, bilanzierte Gesche Reimers-Scharnagl abschließend.



Hinter ihrem Cousin auf dem dritten Platz im M-Springen: Die Ritterhuderin Julia Müller-Rulfs (hier auf Galino). FOTO: HANS-HENNING HASSELBERG

Titelverteidiger ist entthront - RV St. Jürgen holt Jugend-Kreispokal

Der RV St. Jürgen hat den Jugend-Kreis-pokal im Rahmen des Reit- und Springtur-niers des RC Tempo Ritterhude in der Dres-sur mit einem Vorsprung von 0,9 Punkten auf den zweitplatzierten RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen zu seinen Gunsten ent-schieden. Zum siegreichen Team gehörten Jen-nika Murken auf Fleur de Luxe, Eileen Krü-ger auf Iron Man, Lotta Schröder auf Li-berly sowie Claere Bonnet auf Brenda. Der RV Worswede verlor den Titelverteidi-ger RFV Hambergen um 0,2 Zähler auf die vierte Position.

Insgesamt bewarben sich in der Dressur acht Mannschaften mit Teilnehmern der Leistungsklassen 0 und 6 auf Pferden und Ponys um einen Platz auf dem Siegetrepp-

chen. „Das ist eine sehr gute Beteiligung“, freute sich die Ponywartin des Kreisreit-verbandes Osterholz, Martina Tietjen. Im Springen kämpften fünf Teams um Medail-len. Hier setzte sich der RFV Hambergen mit Pia Küster auf Hazelnut, Angelina Kopp auf Eloy-Me, Larissa Ziegler auf Finessa so-wie Lisa Müller auf Oki Doki durch. Der Ab-stand auf den Zweiten RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen betrug einen Punkt. Wie-derum ein Zähler dahinter fand sich der RV St. Jürgen wieder. „Die Mannschaften la-gen eng beieinander“, stellte Tietjen fest. Gerne möchte der Kreisreiterverband auch den nächsten Jugend-Kreispokal in Ritter-hude ausrichten. „Es gefällt uns schließlich sehr gut dort“, betonte Tietjen. (kh)

Seit Gründung der Voltigiergruppe 1964, war 2015 das erfolgreichste Jahr unter der Leitung von Conny Ammermann. Die Gruppe konnte dieses erfolgreiche Jahr am 18. Oktober auf dem sehr gut besuchten 14. Voltigiertag abschließen.

Im Oktober heißt es „Daumen drücken“

Die M*-Voltigiergruppe des RC „Tempo“ Ritterhude ist für hochrangige Wettbewerbe nominiert

Ritterhude. Nachdem die M*-Voltigier-gruppe des RC „Tempo“ Ritterhude in den letzten Wochen schon sehr erfolgreich auf Turnieren startete, darf sie sich über erfreu-liche Nachrichten freuen. Der PSV Hanno-ver hat die Gruppe darüber in Kenntnis ge-setzt, dass sie für die Norddeutschen Meis-terschaften im Voltigieren vom 2. bis 4. Ok-tober in Timmel und für den Deutschen Voltigierpokal, den bundesweiten Wettbe-werb um den M-Cup, vom 9. bis 11. Okto-ber in Hohenhameln nominiert wurde.

Nachdem die Gruppe im vergangenen Jahr bereits einmal als Ersatzmannschaft nominiert wurde und dann durch den Aus-fall einer Gruppe bei den Norddeutschen Meisterschaften in Redefin starten durfte und am Ende mit einem guten 6. Platz nach Hause fuhr, wurde sie nun in diesem Jahr direkt für die Starts gesetzt.

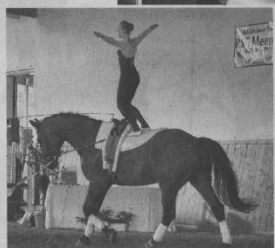
Sehr gute Sichtungen

Die Voraussetzung dafür waren die guten Erfolge bei den Sichtungveranstaltungen zuvor. Bei der ersten Sichtung in Hohen-hameln konnte die Gruppe sich den 1. Platz in der 2. Abteilung sichern. Bei der anschließenden Sichtung in Sudwalde konnte man den 1. Platz mit nach Hause nehmen.

Die dritte und letzte Sichtung war dann die Landesmeisterschaft im Voltigieren in Dorum. Zwar werden die Landes-meisterschaften selber nur unter den S- und M*-Teams ausgetragen, aber es findet dort immer ein Vergleichswettbewerb der M*-Gruppen statt, bei der die besten M*-Teams der Bezirke start-berechtigt sind. Dort lief es für die Gruppe super und nach souveräner Füh-rung nach der Pflicht und sehr guter Kür, konnte die Gruppe auch diesen Wettbe-werb mit einem 1. Platz beenden. Daraus re-



Ihre Leistungen wurden mit Nominierungen für hochrangige Wettbewerbe belohnt: Die Voltigiergruppe des RC „Tempo“ Ritterhude mit Pferd Espresso und dem Pokal des Ländervergleichswettbewerbes der M*-Gruppe in Dorum. FOTOS: FR



Linda Otten in der Pflicht beim Stehen.

sultierend kam es nun zu den Nominierungen, die im Gruppenbereich die bisher höchsten Nominierungen für eine Gruppe des RC „Tempo“ sind.

Nun hoffen alle, ihre gute Form behalten zu können und im Oktober verletzungsrei starten zu können. In der nominierten Gruppe voltigieren: Isabel Oberhäuser, Jennifer Schlenker, Lara Gartelmann, Gisa

Sternberg, Anna, Torner, Theresa und Linda Otten, Charlotte Konditt, Kira Spratte und Jette Scholz. Als Pferd wurde Espresso vom RC „Tempo“ mit Conny Ammermann an der Longe nominiert.

Leistungssteigerung mit Platz zwei belohnt

„Tempo“-Voltigiererinnen machen bei den norddeutschen Meisterschaften vier Ränge gut

VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Große Freude bei den Akteurinnen der M*-Gruppe im Voltigieren des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“: Bei den norddeutschen Meisterschaften in Timmel (Ostfriesland) landeten die jungen Damen auf Voltigierpferd Espresso und mit Conny Ammermann an der Longe nach direkter Qualifikation auf dem zweiten Platz und steigerten damit ihren Erfolg aus dem Vorjahr (Platz sechs) erheblich.

Schon bei der Verfassungsprüfung von Espresso stellte sich heraus, dass das Pferd in in sehr guter Form war. Das bestätigte sich auch am nächsten Tag in der Pflicht. Trotz lauter Kulisse lief Espresso bravurös, sodass die jungen Damen eine starke Pflicht turnen konnten. Besonders freuten sie sich dabei nicht nur über den zweiten Rang, sondern auch über die gute Note von 6,1 Punkten. Auch von der noch lautereren Kulisse am folgenden Tag zeigte sich Espresso unbeeindruckt und lief ruhig seine

Runden. Selbst die beiden kleinen Hüpfen wirkten sich nicht nachteilig aus, sodass die Akteurinnen ausdrucksstark auch die Kür turnen konnten.

Bei der hohen Anzahl der guten Gruppen in den M*- und M**-Gruppen blieb anschließend die bange Frage, ob der zweite Platz gehalten werden konnte. Am Ende nahmen die Turnerinnen, ein wenig fassungslos vor Freude, den zweiten Platz jubelnd zur Kenntnis. Dabei wurden sie nur von der M**-Gruppe aus Lohne geschlagen. Ein kleiner Wermutstropfen blieb dennoch, denn mit 6,42 Punkten blieb die Gruppe ganz knapp unter der zweiten Aufstiegsnote von 6,5 Punkten. Die hätte im kommenden Jahr zu Starts in der nächsthöheren Leistungsklasse berechtigt.

Mit dem Gewinn des zweiten Platzes des Landesreitverbandes Hannover konnte die Ritterhuder Gruppe auch einige Punkte in der Länderwertung beitragen. Das erfreute auch Landestrainerin Elke Guckeisen. Für den RC Tempo gingen an den Start: Isabel Oberhäuser, Jennifer Schlenker, Lara Gartelmann, Anna Torner, Theresa Otten, Linda Otten, Gisa Sternberg, Charlotte Konditt und Kira Spratte. Als Maskottchen begleitete die zweite Ersatzvoltigiererinnen Jette Scholz die Gruppe während des Turniers.

Okt. 2015

Die M*-Vltigiergruppe des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“ holten bei den norddeutschen Meisterschaften auf Voltigierpferd Espresso den zweiten Platz.

FOTO: FR



Gleich beim ersten Start im Finale

Tempo-Vltigiererinnen überzeugen

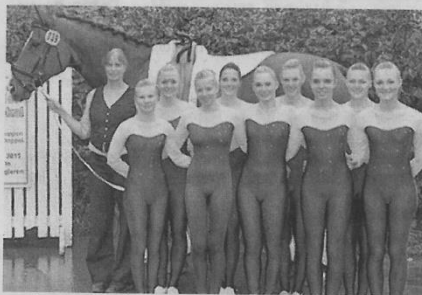
VON WILHELM SCHÜTTE

Ritterhude. Die überaus intensive Arbeit und Trainingstätigkeit trägt vor allem in der Vltigierabteilung des Ritterhuder Reitclubs „Tempo“ immer größere Früchte. Jetzt nahm die M*-Gruppe des Vereins nach mehreren vorangegangenen Sichtungsturnieren sogar am deutschen Vltigier-Pokal, einem bundesweiten Vergleichswettkampf der M-Gruppen, in Hohenhameln im Landkreis Peine teil – und das mit großem Erfolg.

Mit der Wertungsnote von 6,162 Punkten landete die Mannschaft von Trainerin und Longenführerin Conny Ammermann auf Platz 15 und damit im Finale von 36 gestarteten Gruppen aus ganz Deutschland. Pokalsieger wurde das Team aus Mainz-Laubenheim. Nur eine Woche nach der Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft stellte sich vor allem für Vltigierpferd Espresso (Eddi) die Frage, wie er dieser Belastung standhalten würde, zumal es erst seine zweite Saison mit der M-Gruppe war. Doch Eddi überstand die Verfassungsprüfung bravurös, so dass dem Pflichtstart nichts im Wege stand. Die Gruppe meisterte diese erste Qualifikationsprüfung ohne Probleme und fand sich mit der guten Wertungsnote von 6,072 Punkten auf dem vierten Platz wieder.

Damit hatte niemand gerechnet, zuma dieser Start die erste Teilnahme an einem bundesweiten Wettbewerb war und die Ritterhuderinnen eine der wenigen Mannschaften aus der Klasse M* war – überwiegend starteten M**-Gruppen. Bei der Kür am Sonnabend zeigte Eddi Nerven und verhinderte dadurch ein ganz sauberes Durchturnen. Dennoch behielten die Akteurinnen die Ruhe und freuten sich riesig über Platz 15 und damit den Einzug ins Finale. Damit ging es in die Kurzpflcht. Eddi hatte sich wieder gefangen, doch die Akteurinnen wirkten etwas müde. Daher blieb die Gruppe auf Platz 15.

Am Finalsonntag musste noch einmal die Kür gezeigt werden – am Ende wurde es Rang 14. Am Gesamtergebnis von Platz 15 und der Wertungsnote von 6,162 änderte dies nichts mehr. „Beim ersten Start einer bundesweiten Veranstaltung gleich ins Finale einzuziehen, schafft man auch nicht jeden Tag“, war der allgemeine Tenor. Es vltigierten Gisa Sternberg, Linda Otten, Theresa Otten, Lara Gartelmann, Jennifer Schlenker, Anna Torner, Isabel Oberhäuser, Charlotte Konditt und Ersatzstarterin Kira Spratte. Auch die zweite Ersatzstarterin Jette Scholz war die ganze Zeit dabei.



Die erfolgreiche M*-Gruppe vom Reitclub Tempo Ritterhude.

FOTO: FR

14. Ritterhuder Voltigiertag ist beliebt / 32 Gruppen und 50 Duos aus dem norddeutschen Raum nehmen teil

Ritterhude. Kürzlich fand in der Reithalle am Weinberg der 14. Ritterhuder Voltigiertag statt. Die Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So waren auch in diesem Jahr nicht nur 32 Gruppen von der Küste bis zum Raum Hannover, sondern auch fast 50 Duos am Start. Alle waren mit viel guter Laune von 7.30 bis etwa 18 Uhr eifrig bei der Sache. Keine leichte Aufgabe für die Richter Editha Schlüter und Kurt Sensee, die wegen des hohen Nennungsergebnisses nur selten Pausen bekamen.

Besonders die Wettbewerbe auf dem Holzpferd, die in Kostümen mit passender Musik stattfanden, waren sehr begehrt. Duos und Gruppen nutzten die Chance sich fantasievolle Kostüme auszudenken und teils sehr anspruchsvolle Küren zu bauen. Diese Wettbewerbe fanden auch bei den Zuschauern großen Anklang, gab es doch viel zu sehen und zu lachen.

Bei den Prüfungen mit Pferd gingen Anfängergruppen und Schritt-Schritt-Turniergruppen an den Start. Im Anfängerbereich wurden Pflichtübungen und einzelne Kürübungen gezeigt. Bei den kleinen Turniergruppen, wurden schon komplette Küren gezeigt. Als Publikumsliebblinge erwiesen sich wieder die Minigruppen. Sie waren einfach nur süß anzusehen und zeigten schon so manch eine beeindruckende Übung, auch wenn sie noch ohne Wertung blieben. Auch zwei Erwachsenengruppen zeigten in diesem Jahr ihr Können und bewiesen, dass Voltigieren nicht nur ein Sport für Kinder und Jugendliche ist.

Bei der Siegerehrung platzte die kleine Halle fast aus allen Nähten. Alle Teilnehmer konnten sich über Schleifen, Urkunden und kleine Ehrenpreise freuen. Die Tempo-Voltigierinnen und Voltigierer konnten an diesem Tag viele Erfolge erzielen: Die Anfängergruppe auf Tarino gewann ihre Abteilung mit Jennifer Schlenker an der Longe und der Hilfe von Linda und Theresa Otten. Die Schritt-Schrittgruppe auf Mona mit Gisa Sternberg und Kristin Steneck belegte den zweiten Platz.

Bei den Kostüm-Duos gewannen Linda Otten und Jette Scholz sowie Ann-Christin Niebank und Nele Cremering jeweils ihre Abteilungen. Leonie und Larissa Wagschal belegten in ihrer Abteilung Platz zwei. Die L-Gruppe konnte auf dem Holzpferd den dritten Platz belegen, sie lagen aber in der Publikumsgunst mit ihren voltigierenden „Alten“ sicher ganz vorne und sorgten für



Der Spaß steht noch an erster Stelle: Die Kleine ist Teil der Minigruppe Ritterhude und zeigt auf Hexe schon beeindruckende Übungen. Noch blieben die aber ohne Wertung. FOTOS: FR

viele Lacher. Die Minis von Tempo gingen ebenfalls an den Start. In diesem Wettbewerb wird aber noch nicht platziert, da noch alleine der Spaß im Vordergrund stehen soll. Auf Pony Hexe mit Gisa Sternberg an der Longe waren alle mit Spaß dabei. Die M-Gruppe verzichtete auf einen Start, da die Vorbereitungen wegen Starts auf großen Turnieren nicht möglich war.

Der Verein bekam viel Lob für die Organisation und das Essen. Auch die Tombola war gut besucht. Besonders gefreut haben sich die Organisatoren über den Eintrag einer Gruppe ins Gästebuch: Euer Voltigiertag ist unser Lieblingsturnier, es ist immer so schön, stand dort zu lesen.



Die Zuschauer bekamen atemberaubende Kunstfertigkeit zu sehen.



Die Ritterhuder L-Gruppe läuft zum Holzpferde-Kostüm- Kür-Wettbewerb ein.

2016

Auf der Jahreshauptversammlung berichtete die 1. Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagel über ein erfolgreiches Jahr 2015.

Per 13.02.2016 gehörten dem Verein 260 Mitglieder an.

Doch während des Jahres 2016 gab es einige Veränderungen.

Am 01. Mai wurde beim Reitertag die Jugendkönigin Marlen Brockmann und die Reiterkönigin Lia Finken abgeholt. Erstmals wurde das Königsreiten mit einem Tag des offenen Stalls verbunden. Hierzu wurde ein Werbeprospekt ausgegeben, um einmal auf die Jugendarbeit eines Pferdesportvereines wie dem RCT hinzuweisen.

Leider ist das Programm beim Publikum nicht so angekommen. Schade!

Es fehlten aber auch, wie so oft, die Mitglieder des RCT. WARUM?

Aber wer weiß das schon?



Wir heißen euch herzlich Willkommen ...

... zum Tag der offenen Stalltür beim Reitclub Tempo Ritterhude am 1. Mai 2016 von 14:30 - 17:30 Uhr mit:

- verschiedenen Schaubildern
- Ringstechen
- Voltigierführungen und Mitmachtraining
- Ponyreiten
- Besichtigung der Anlage
- Kaffee und Kuchen
- Pommes und Bratwurst

Bitte unbedingt beachten:

Es gibt nur eine **sehr** begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort!

Bitte die Straßen für die Anwohner freihalten.



Kontakt

www.rc-tempo.de

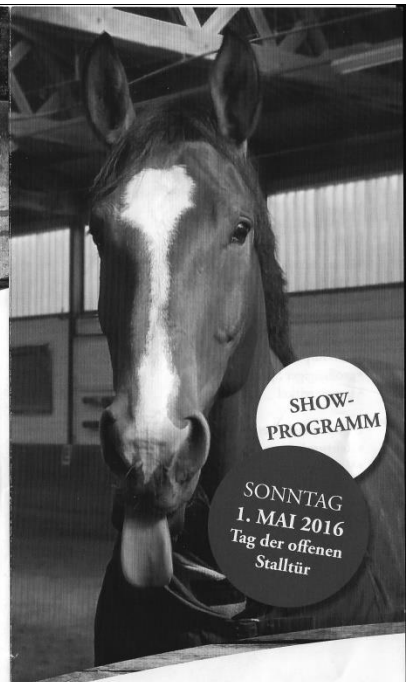
Reiten:

Gesche Reimers-Schmangel
gesche.reimers@gmail.com

Voltigieren:

Conny Ammermann
conny.ammermann@aol.com

Am Weinberg, 27721 Ritterhude
(Nur sehr wenige Parkplätze vor Ort!)



SHOW-PROGRAMM

SONNTAG
1. MAI 2016
Tag der offenen Stalltür

Reitclub Tempo
Ritterhude u. U. e. V.

lädt zum Tag der offenen Stalltür ein



Unser Verein

Vom landwirtschaftlichen Reitverein zum Breitensportverein mit reger Nachwuchs- und Jugendarbeit. Gegründet im Jahr 1920 verfügen wir derzeit über eine Mitgliederzahl von 83 Voltigierern und 171 Reitern.

Wir bieten:

- Boxenvermietung für Ponys und Pferde in Halb-/Vollpension
- täglicher Auslauf
- Tagesweide im Sommer
- Hallennutzung
- Dressurplatz
- großzügiger Springplatz
- Longierzirkel

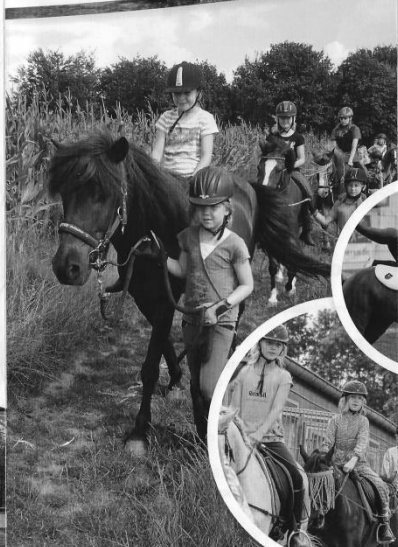
Unsere jährlichen Veranstaltungen:

- Reitturnier
- Voltitag
- Ringstechen
- Herbstritt
- Weihnachtsreiten



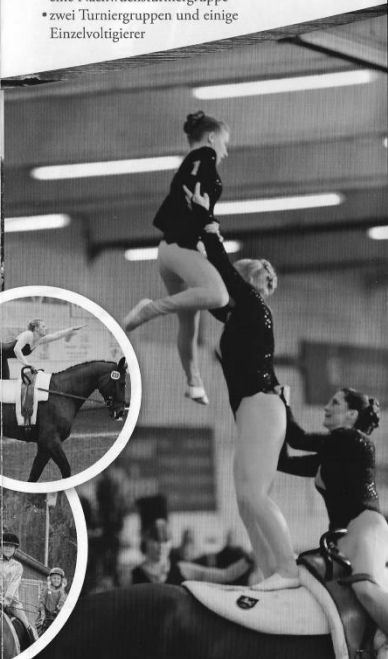
Der Ponyclub

- Kindgerechter Reitunterricht für die Altersgruppe 4-7 Jahre
- qualifizierter Reitunterricht in kleinen Gruppen oder einzeln für Kinder und Jugendliche
- Nachwuchsturniergruppe
- regelmäßige Durchführung von Abzeichenlehrgängen



Die Voltigierabteilung

- eine Spielgruppe für Kinder von 3-5 Jahren
- eine Anfängergruppe
- eine Nachwuchsturniergruppe
- zwei Turniergruppen und einige Einzelvoltigierer



Im Juni dann das Reit- und Springturnier. Bei guten Nennungszahlen war das Turnier Dank einer tollen Organisation des Fest- und Turnierausschusses und der Turnierleitung ein großer Erfolg. Besonders durch die große Erfahrung von Angela Reichel in der Meldestelle.

Ohne Testlauf auf Platz eins

Kai Scharffetter gelingt in Ritterhude die Titelverteidigung / Kim Charlotte Riecke stark in der L-Dressur

VON ILKA BÜNTEMEYER

Ritterhude. Ein Start – ein Sieg, so lautete die Erfolgsbilanz von Kai Scharffetter beim Reit- und Springturnier des RC Tempo Ritterhude. Dem Reiter des RC Heidehof Oberneuland gelang damit gleichzeitig das Kunststück, seinen Vorjahressieg in der Springprüfung Kl. M** zu wiederholen.

Optimales Reitwetter und gute äußere Bedingungen sorgten für eine geringe Ausfallquote. Die finale Springprüfung begann mit einer Stunde Verspätung. Von den 39 genannten Reitern gingen auch hier 31 Paare an den Start. Acht von ihnen qualifizierten sich letztlich für das Stechen. Als Erster musste Lokalmatador Eric Müller-Rulfs im Stechparcours vorliegen. Mit Caprice gelang ihm gleich ein flotter Nullfehlertritt in 31,7 Sekunden. Seine Cousine Julia Müller-Rulfs riskierte zwar ein höheres Grundtempo, kassierte jedoch Abwürfe an den letzten beiden Hindernissen.

Der Kleinste zeigt es den Großen

Dörte Gerdings Ritt sorgte ebenfalls für Jubel beim Fanclub. Die Reiterin des RFV Hambergen, die in den vorherigen M*-Springen schon zwei zweite Plätze hatte einheimsen können, kam mit 32,61 Sekunden jedoch nicht ganz an die Bestmarke heran. Diese wurde dann von Kai Scharffetter geknackt. Mit Legolas schaffte er die enge Rechtswendung zu Sprung acht optimal und unterbot die Zeit von Eric Müller-Rulfs um zwei Sekunden. Als letzte Starterin im Stechen hatte Christina Büchner noch einmal die Chance, sich den Sieg zu schnappen. Mit dem wendigen Fuchs Peppy beendete sie den Parcours ebenfalls fehlerfrei und strahlte im Ziel. 30,47 Sekunden zeigte die Uhr – Platz zwei im Endergebnis.

„Der Sieg war doch etwas überraschend“, kommentierte Kai Scharffetter die gute Leistung seines Pferdes. „Legolas ging heute das erste Turnier nach einer langen Verletzungspause. Die begrenzten Startplätze im Einsterne-M-Springen waren leider schon ausgebucht, so musste er ohne Einlaufprüfung im Zweisterne-Springen an den Start“, freute sich der Sieger über das gelungene Comeback. Auch die zweitplatzierte Christina Büchner war ziemlich stolz auf den siebenjährigen Peppy. Das mit 1,59 Meter Stockmaß kleinste Pferd des Starterfeldes zeigte bei seinem allerersten M**-Springen der durchweg größeren Konkurrenz, wo es langgeht. „Er war dieses Wochenende bei jedem Start platziert“, lobte die Amazone den kleinen Kämpfer.

Beliebte Steckenpferd-Stafette

Prall gefüllt bis in die Abendstunden waren die drei Turniertage in Ritterhude. Doch nicht nur hochklassige Springen standen auf dem Programm, auch die Dressurreiter stellten sich dem Urteil der Richter. In der Dressurprüfung K.L.L. auf Trense ging der Sieg an Maria Castedello vom RV Aller-Weser auf Wasabi mit der Wertnote 7,3. Beste Reiterin des Kreisreiterverbandes Osterholz war Kim Charlotte Riecke vom RV St. Jürgen auf Rang drei. Mehr Spaß und weniger der Leistungsdruck stand dagegen bei den Wettbewerben wie der Reise nach Jerusalem oder dem Steckenpferd-Stafettenwettbewerb im Vordergrund. Die Steckenpferd-Stafette war neu im Programm. Zuerst überwand der Rei-

ter zu Pferd vier Hindernisse, anschließend setzte der Läufer den Parcours mit einem der liebevoll gebastelten Steckenpferde fort. Schnell die Reitkappe und Gamaschen angezogen, ging es für den Läufer dann mit Steckenpferd über Slalomstrecke, Heuballen, Oxer und Wassergaben. Francesca von Behren und Läuferin Stefanie Jäckel machten dem Teamnamen „Parcoursrunner“ alle Ehre. Ihre Zeit von 60,29 Sekunden war

nicht zu schlagen. Dicht dran kam das Ritterhuder Duo mit Ine Finken und Lana Herzig in 61,52 Sekunden auf Platz zwei.

Ebenfalls kräftig von den Zuschauern angefeuert wurden die Nachwuchstreiter bei der Reise nach Jerusalem. Auch die 1. Vorsitzende des Vereins, Gesche Reimers-Schamagl, war mit Sohn Alexander am Start und freute sich über die positive Resonanz. „Gerade diese Breitensportlichen

Wettbewerbe wie Paarklasse mit Kostüm oder die Steckenpferd-Stafette bringen Stimmung und Spaß.“ Dank des eingespielten Helferteams verlief das Turnier reibungslos. Nach der letzten Prüfung hieß es, schnell das Nötigste aufzuräumen und sich auf das andere wichtige Event des Abends vorzubereiten: Die Deutschlandtrikots hatten einige Reiterinnen des Vereins jedenfalls vorsorglich schon mal übergezogen.



Siegreiches Duo: Kai Scharffetter vom RC Heidehof Oberneuland und Legolas sicherten sich den ersten Platz im M**-Springen. FOTO: PETER DETHLEFSEN

Breden und Lohmann im Dauereinsatz

Ritterhude. Im Kreispokal der Springreiter führte kein Weg am Reitverein St. Jürgen vorbei. Sechs Vereinsmannschaften traten insgesamt an, davon drei aus den Reihen der St. Jürgener. Diese machten die Podestplätze dann quasi unter sich aus. Die erste Mannschaft mit den Reiterinnen Eileen Krüger, Franziska Breden, Vanessa Petersmeier und Svenja Lohmann lag nach der ersten Wertungsprüfung der Kl.A in Führung und verteidigte diese auch im Mannschaftsspringen.

Die Sportwarte Uwe Freeseemann und Anja Schlegel konnten bei der Siegerehrung zwei Reiterinnen gleich dreimal gratulieren. Franziska Breden und Svenja Lohmann sprangen sprichwörtlich von einem Pferd zum

nächsten. Sie starteten mit drei verschiedenen Pferden in jeweils einer der St. Jürgener Mannschaften. Die Dressurreiter müssen sich hingegen noch etwas gedulden. Für diese Disziplin wird der Kreispokal erst beim Turnier des RV Wörpedorf im Juli ausgetragen.

Jeweils sieben Mannschaften hatten für den Jugendkreispokal in Dressur und Springen genannt. Hierfür wurden Wertungsprüfungen der Kl.E ausgeschrieben. In der Dressur setzte sich die Mannschaft des RFV Penningbüttel mit Christoph Liening, Lisa Kahnwald und Anna-Lena Gerdes an die Spitze. Mit nur drei Reitern hatten sie kein Streichergebnis zur Verfügung, siegten aber dennoch sicher mit 39,8 Punkten vor dem RV

Lilienthal mit 39,4 Punkten. Der RV Worpswede und der RFV Hambergen lagen mit 39,3 Punkten zwar gleichauf, aber das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung entschied zugunsten der Worpsweder.

Als Sieger im Jugendkreispokal Springen wurde die Mannschaft des RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen von der Ponywartin Martina Tietjen geehrt. Das Quartett mit Chantal Rödel, Xenia Vanselow, Pia Renken und Kiara Mallaise hatte die Führung der ersten Wertungsprüfung auch in der zweiten Runde souverän verteidigt. Noch hochgearbeitet vom fünften auf den zweiten Platz hat sich dagegen der RV Lilienthal und so noch die Hamberger aus den Medaillenrängen verdrängt. IBU

Leider ist nicht alles Gold was glänzt.

Denn nach dem Turnier trat der gesamte Festausschuss zurück! WARUM?

Aber wer weiß das schon?

Auch im Laufe des Sommers legte der Futtermeister Paul Wostmann sein Amt nieder. WARUM?

Aber wer weiß das schon?

Ein Nachfolger als Futtermeister wurde nicht gefunden. Nun musste der Vorstand abwechselnd die Arbeiten im Stall selbst übernehmen. Das gehört aber leider nicht zur Vorstandarbeit.

Die Jugendarbeit in der Ponygruppe musste auch gekürzt werden. Einige Ponys und ruhige Kleinpferde waren für die Anfänger nicht mehr vorhanden. Die Gruppe ging mit den Islandpferden zuerst nach Osterhagen und dann nach Heilshorn auf die Anlage von Berend von Rex-Gröning. WARUM?

Aber wer weiß das schon?

Der Herbstausritt war bei schönem Wetter wieder gut. Leider fehlten die Teilnehmer. Bei den Großpferden waren Birgit Albrecht, Hermann Cronjäger, Fr. W. Meyer und Jürgen Horchler die einzigen. Gesche führte noch eine Gruppe von 12 Reiterinnen und Reiter aus Ponys und Kleinpferden. Anschließend gab es in der Reithalle noch eine gemütliche Runde bei gutem Essen. Aber wo waren die Mitglieder des RCT?

Der Voltigiertag mit 38 Gruppen war ein voller Erfolg.

Als Jahresabschlussveranstaltung dann das Weihnachtsreiten. In den Vorjahren hatte diese Veranstaltung ein gemütliches Flair. Buden mit Glühwein, Bratwurst, Waffeln, Kaffee und Kuchen, Weihnachtsmusik und Weihnachtsgedichten. Das fehlte in diesem Jahr. Dieses Mal war es kalt und ungemütlich. Man konnte merken, dass das Gefühl für die Vorweihnachtszeit abhandengekommen war. WARUM?

Aber wer weiß das schon?

Alles Weitere ist nun aus dem Jahresbericht der 1. Vorsitzenden und der Leiterin der Voltigiergruppe zu entnehmen.

Als Ehrenvorsitzender habe ich hier etwas über den inneren Zustand unseres fast 100jährigen Vereins geschrieben. In meiner 33jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender gab es schon ähnliche Probleme, aber wir haben es immer wieder hinbekommen.

Immer nach dem Motto:

Einigkeit ist unsere Stärke!

Doch nun zu den Wahlen. Gesche Reimers-Scharnagel wurde einstimmig als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Ebenfalls auch Angela Reichel als Kassenwartin. Leider legte sie aus persönlichen Gründen auf der Jahreshauptversammlung 2017 ihr Amt nieder. Nachfolgerin wurde nach einstimmiger Wahl Imke Alpers.

Trotz Pressewart wurde über die Arbeit des RCT wenig berichtet. Allerdings wurde in den allgemeinen Sportberichten die Erfolge auf den auswärtigen Turnieren der Reiterinnen und Reiter des RCT erwähnt. Von der Dressurprüfung bis hin zu den höchsten Springprüfungen.

Reitclub ‚Tempo‘ nicht immer, aber immer öfter!

Bericht der 1. Vorsitzenden für das Jahr 2015

Liebe Vereinskolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr beginne ich mit einem chronologischen Rückblick auf das vergangene Jahr...

- In den Osterferien hat erneut ein Ponylehrgang bei uns auf der Anlage stattgefunden. Unterstützt hat mich dabei Dorit Müller, die nun schon seit einigen Jahren donnerstags Springunterricht für Kinder und Jugendliche bei uns auf der Anlage anbietet.
- Wie jedes Jahr haben wir uns am 1. Mai bei mittelgutem Wetter und bester Laune auf den Weg gemacht, unsere Jugend- und Reiterkönigin Catja Lipski und Isabell Bredehöft abzuholen. Nach einer kleinen Stärkung am Schützenplatz sind wir auf einem kleinen Umweg zurück zu unserer Reitanlage geritten. Ein ganzer Tross aus Pferden, Ponys, und Fahrrädern war in Ritterhude unterwegs und auch am anschließenden Ringreiten nahmen viele Vereinsmitglieder teil. Leider schrumpft das Teilnehmerfeld der Erwachsenen von Jahr zu Jahr... Kinderkönigin wurde Pia Holz und Jugendkönigin wurde Marleen Brockmann, bei den Erwachsenen hatte Lia Finken das wirksamste Zielwasser getrunken und konnte sich den Titel sichern. Wir freuen uns schon alle darauf, in knapp 3 Monaten bei euch einzukehren und anschließend neue Könige zu ermitteln.
- Vom 5. - 7. Juni fand unser jährliches Turnier statt. Wir hatten ein ganz gutes Nennungsergebnis und Dank eures unermüdeten Engagements, konnten wir unser Turnier wie gewohnt gut organisiert und professionell durchführen. Ich wünsche mir sehr, dass wir auch in den kommenden Jahren genügend engagierte, ehrenamtliche Helfer für diese schöne Sportveranstaltung mobilisiert bekommen, das unser Turnier ein tolles Aushängeschild für unseren Verein ist.
- In den Sommerferien haben wir nun schon zum fünften Mal unser Ponycamp durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen genießen diesen Event immer sehr und dieses Jahr hatten wir sogar mal soviel Glück mit dem Wetter, dass eine richtige Wasserschlacht auf dem Dressurplatz stattfinden konnte. Alle hatten alle viel Spaß! Im Ponycamp geht es hauptsächlich um den Spaß auf und mit dem Pferd. So gehören Ausritte, Picknick mit den Pferden, Nachtwanderungen und Verkleidungsorgien genauso dazu wie klassischer Reitunterricht. An dieser Stelle möchte ich mich noch mal ganz herzlich bei unseren Jugendlichen bedanken, die solche Aktivitäten immer sehr engagiert und zuverlässig unterstützen. Da werden kleine Kinder auf Toilette begleitet, Pferde geschminkt, Geschichten vorgelesen, Ponys geführt und viele Dinge mehr, die das Gelingen solcher Veranstaltungen ausmachen.
- Ebenfalls in den Sommerferien habe ich gemeinsam mit Marleen und Dorit einen Reitabzeichenlehrgang durchgeführt. Abgenommen wurden im Rahmen des Lehrgangs die RA10 - RA6 und 19 Kinder aus den eigenen Reihen haben erfolgreich teilgenommen.
- Im Oktober fand der nunmehr 14. Voltitag auf unserer Anlage statt. Bei kaltem und nicht ganz trockenem Wetter wurde den Zuschauern ein buntes Programm geboten. Conny, ich danke Du wirst dazu in Deinem Bericht noch einiges erzählen, ich kann nur sagen, mir persönlich hat die Veranstaltung wieder einmal sehr gut gefallen!
- Ebenfalls im Oktober fand dann unser jährlicher Herbsttritt statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurde ein Ausritt in die Nachbarschaft unternommen. Das Teilnehmeralter war bunt gemischt und wir hatten alle viel Spaß! Beim abschließenden gemeinsamen Beisammensein ergaben sich viele anregende und unterhaltsame Gesprächsrunden. Alle Teilnehmer waren von der gemeinsamen Veranstaltung begeistert und wollen auch in 2016 wieder gemeinsam ausreiten.
- Unser alljährliches Weihnachtsreiten fand wie gewohnt am Samstag vor dem 2. Advent statt. Neben einem bunten Programm rund ums Pferd wurden unsere Besucher mit diversen festen und flüssigen Köstlichkeiten an den verschiedenen Verkaufsbuden

verwöhnt. Die Kinder und Jugendlichen des RC Tempos haben dieses Jahr das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ aufgeführt. Schon die Generalprobe auf dem Weihnachtsreiten bei Alke Hohorst verlief reibungslos, sodass die Zuschauer auf unserem Weihnachtsreiten eine schöne Vorstellung zu sehen bekamen.

- Die Beliebtheit unsere verschiedenen Veranstaltungen ist nicht zuletzt auch auf die gute Organisation und Verpflegung zurückzuführen und ich möchte an dieser Stelle unserem Festausschuss einmal ganz herzlich für sein herausragendes Engagement in diesem Bereich danken und hoffe, dass ihr alle noch lange erhalten bleibt.

Wenn man nun mehr oder weniger aufmerksam meinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr gelauscht hat, mag man (oder Frau) denken: "Bei Tempo läuft's, toll was da alles so stattfindet. Die machen ein erfolgreiches Turnier, fast ohne bezahlte Helfer, die Kinder- und Jugendsparte boomt, sowohl im Reitsport, wie auch beim Voltigieren sind Vereinsmitglieder sehr erfolgreich auf Turnieren unterwegs - einfach toll!" Ich kann das momentan leider nur sehr eingeschränkt so sehen und möchte daher noch ein paar Gedanken und Sorgen formulieren:

In den Berichten der Vorjahre habe ich immer mal wieder angesprochen, dass sich die Vereine in Deutschland in einem Wandel befinden. Viele Vereine haben mit schrumpfenden Mitgliederzahlen zu kämpfen, insbesondere bei den Reitvereinen schrumpfen die Mitgliederzahlen bei den Kindern und Jugendlichen, einige Vereine im Kreis haben gar keine Ponysparte mehr.

Dem gegenüber steht ein ungebrochener Andrang der Teilnehmer im LPO-Bereich auf unsere ländlichen Turniere

Wie kann das sein?

Entgegen der jahrelang geäußerten Prognose, organisieren und engagieren sich die so genannten Freizeitreiter vermehrt in den Vereinen. Sie scheinen sich von dem „Miteinander“, dem sozialen Austausch, gemeinsamen Aktivitäten und Pflichten angezogen zu fühlen. Die Turnierreiter, insbesondere die, die sehr leistungsbezogen reiten, zieht es hingegen in die Privatställe.

Entweder stellen sie ihre Pferde bei ihrem Haus- und Hoftrainer unter, haben sie zu Hause oder in privaten Anlagen untergebracht. Begründet wird dies mit den besseren Trainings- und Rahmenbedingungen auf solchen Anlagen. Um dann noch dem ungeliebten Arbeitsdienst, für den man ja eh keine Zeit hat, weil man ja auf Turnier ist, zu entgehen, treten viele den so genannten „Briefkastenvereinen“ bei, deren Mitgliedschaft günstiger und ohne Arbeitsdienstverpflichtung ist. Allerdings unterhalten diese Vereine auch keine eigene Anlage und veranstalten kein Turnier. Diese zu beobachtende Entwicklung birgt einige Risiken für uns Vereine.

1.) Wenn die aktiven Turnierreiter sich zunehmend aus den Vereinen herausziehen, wird perspektivisch die Akzeptanz viel Arbeit und Zeit in die Vorbereitung und Durchführung eines Turniers zu stecken (dessen finanzieller Erfolg ja aus anderen Gründen auch immer geringer wird), bei den verbliebenen Mitgliedern schwinden. Welche ländlichen Turniere wollen die Turnierreiter dann noch besuchen? Das ehrenamtlich organisierte und durchgeführte ländliche Turnier wird durch Veranstaltungen, auf denen jeder Service etwas kostet, ersetzt werden. Wer kann sich das dann leisten und wer will sich das dann leisten? Die Turnierreiterei wird sich zu einer elitären Freizeitbeschäftigung entwickeln...

2.) Vereine sind gemeinnützig, u.a. ist ein Ziel der Gemeinnützigkeit Nachwuchs für den Sport hervorzubringen. Als Beispiel: Vereine sind gemeinnützig, Fitnessstudios sind private wirtschaftliche Unternehmen.

Damit ist es für den Verein ein wichtiger Bestandteil, sportlichen Nachwuchs zu fördern und an den Verein zu binden. Ich bin durch die Voltigiersparte in der komfortablen Situation mir zu dem Thema Gemeinnützigkeit keine schlaflosen Nächte machen zu müssen, andere Kollegen im Kreis sind da schlechter dran...

Aber auch ich möchte ja zukünftig gerne gute Nachwuchssportler im Verein haben, die auf den Turnieren in der Umgebung erfolgreich unterwegs sind.

Wir haben hier in unserem Verein eine große Kinder- und Jugendsparte mit ca. 50 Mitgliedern unter 20 Jahre. Wir engagieren uns im Nachwuchsbereich so sehr, dass mittlerweile Eltern mit ihren Kindern aus anderen Vereinen zu uns kommen und begeistert sind, was für die Kids alles auf die Beine gestellt wird. Aber wir haben nur sehr wenig aktiven Turniernachwuchs... und das liegt nicht daran, dass unsere jungen Mitglieder so schlecht reiten, dass sich ein Auftritt auf einem ländlichen Turnier nicht lohnen würde. Meiner Meinung nach fehlt schlichtweg das Interesse an Turnierauftritten. Jetzt fragen sich die wenigen Zuhörer, die mir noch folgen: „Woran liegt dies?“

Nun, meiner Meinung nach liegt es an mangelnden Vorbildern. Von den gut 20 Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserem Verein mit einer Turnierlizenz, engagiert sich ganz genau eine(!) mit mir in der Nachwuchsarbeit. Die meisten der aktuell 30 Mitglieder unter 12 kennen die Turnierreiter des Vereins nur vom Hörensagen. Ich habe über 20 Jahre selber aktiv an Turnieren teilgenommen, unzählige junge Nachwuchstreiter durch ihre ersten Prüfungen begleitet, Ponys und Pferde gefahren, wenn noch kein eigener Anhänger oder Zugfahrzeug vorhanden war usw. Ich habe unzählige Wochenenden auch für andere auf den Turnieren in der Umgebung verbracht - und um gleich das KO-Argument „Zeit“ vorwegzunehmen, ich habe einen Schulabschluss, eine Berufsausbildung, gehe arbeiten und habe auch noch Familie...

Seit etwa 2 Jahren habe ich mein persönliches Engagement an der Ecke eingestellt und nun spüre wir/ich die Auswirkungen. Und es kann doch nicht sein, dass ich mit meinen fast 43 Jahren noch durch die L und M-Dressuren des Landkreises galoppieren muss, um dem Nachwuchs das Turnierreiten nahe zu bringen...

Ich finde, diese Aufgabe können nun andere übernehmen. Wem die Turnierreiterei selber wichtig ist, der sollte sich fragen, was er selbst dazu tun kann, um auch diese Tradition in unserem Verein fortleben zu lassen. Ich bin jederzeit ansprechbar und mit Ideen, aber auch in finanzieller Hinsicht gerne bereit zu unterstützen.

3.) Unsere wunderschöne Anlage am Weinberg ist mittlerweile eben auch in die Jahre gekommen, ihr Unterhalt kostet viel Geld, im Stall mussten kostspielige Sanierungs- und Renovierungsarbeiten getätigt werden, die Reithalle muss irgendwann erneuert werden, usw. All dies muss solide finanziert sein. Seit einigen Jahren ist deutlich zu merken, dass die Menschen nur noch für den Zeitraum des aktuellen Nutzens Mitglied im Reitverein sind. Fast alle treten sofort aus dem Verein aus, wenn sie wegziehen, mit dem Reitsport aufhören oder den Stall wechseln. Vor etwa 25 Jahren generierte sich ein Großteil der aktiven Reiter aus Mitgliedern, die ihre Pferde nicht auf der Anlage selbst eingestallt hatten. Heute ist es so, dass etwa 70% der aktiven Reiter über Ponyclub, Reitbeteiligung, Boxbelegung oder regelmäßigen Unterrichtsbesuch an die Anlage gebunden sind. Hier in Punkto Service und frei verfügbaren Hallenzeiten mit den Privatställen zu konkurrieren ist für uns sehr schwierig. Wir versuchen zwar so gut wie möglich zu sein, momentan ist die Boxenbelegung aber nicht zufrieden stellend und muss in 2016 verbessert werden. Am 1. Mai möchte ich im Rahmen eines „Tags der offenen Stalltür“ unseren Verein bewerben und vielleicht finden ja auf diesem Weg ein bis drei nette neue Einsteller und Vereinsmitglieder den Weg zu uns. Ich würde mich auf jeden Fall riesig freuen, wenn möglichst viele Aktive Zeit und Lust haben, im Rahmen von Schaubildern die Vielfalt unseres Vereins sympathisch rüber zu bringen und diesen Tag mit zu gestalten. Jetzt habe ich viel geredet und einiges gesagt und ihr habt es bald geschafft...

Zum Abschluss noch eine Bitte in eigener Sache. Wie ihr mittlerweile ja alle wisst, habe ich mir vor gut zwei Jahren einen Isländer gekauft. Jetzt könnte man ja meinen, dass es das persönliche Ding eines Jeden ist, was für ein Pferd man in der Box oder auf der Weide stehen hat... Hab ich bisher auch immer gedacht, trifft für meine Person aber wohl nicht zu. Für einige Menschen scheint dies derart verstörend und schwierig zu sein, dass vermutlich nur die Nachricht, dass ich zum Islam konvertiere, den Salafisten beitrete und in den Dschihad ziehe, mehr verstören würde...

In den vergangenen Monaten habe ich viel Unsinn und üble Nachrede zu meiner Person, leider immer nur über Dritte, zu hören bekommen. Jetzt könnte ich mich ja damit trösten, dass man zumindest interessant ist, wenn die Leute über einen reden... Ich muss aber sagen, diese Form des Interessantseins liegt mir nicht. Ich ärgere mich darüber, bin gekränkt und mache mir Sorgen, was Außenstehende über unseren Verein denken, wenn sie so etwas hören... Vielleicht glauben die ja tatsächlich, dass man bei Tempo bald nur noch mitmachen darf, wenn man einen Isi hat...?

Ich finde ganz generell, dass jeder, der viel Zeit und Engagement für eine gemeinsame Sache, wie z.B. den Verein aufbringt, für sich in Anspruch nehmen darf, dass das was er tut und wie er es tut nicht hinter seinem Rücken diskutiert wird. Einfach mal einen Arsch in der Hose haben und raus mit den guten Vorschlägen, ich bin da grundsätzlich Wochentags am Nachmittag und Samstagvormittag am Verein ansprechbar und für vieles offen...

Wenn jemand für sich in Anspruch nimmt, dass er oder sie die Geschicke des Vereins besser lenken kann, sich mehr engagieren würde und bessere Ideen hat, dann bitte unter Punkt 11 a) die Hand heben. Ich hänge bestimmt nicht an meinem Amt um eine Profilneurose zu befriedigen und stehe niemandem im Weg, der es besser machen möchte. Falls sich aber keiner findet, der Amt und Verantwortung übernehmen möchte, bitte ich dringlichst darum, dass unloyale Gerede hinter meinem Rücken einzustellen, es trifft mich und nervt.

Ich wünsche uns allen für 2016 viele schöne Stunden mit unseren Pferden und freue mich darauf, euch bei den verschiedenen schon oder noch nicht geplanten Vereinsaktivitäten zu treffen. Für unseren Verein wünsche ich mir, dass wir es schaffen eine gute Waage zwischen Gemeinschaft und Individualismus, Freizeitvergnügen und Sport und Arbeit und Spaß erreichen werden!

Ehrungen:

- Carsten und Henning: Pferdefamilie, erfolgreich im Sport, erfolgreich die Kinder in den Sport gebracht, erfolgreiche Züchter (Adlantis, Lantinus, Züchter der Hannoveranerstute des Jahres 2009 April Sun), unmittlbar mit dem RC Tempo verbunden und immer da, wenn ihr gebraucht werdet...
- Klaus Lorenz: Reiter (wenn auch nicht auf Turniere) Förderer des Vereins, beide Töchter erfolgreiche Jugendreiterinnen, Suse jetzt auch als Profi, eigene Anlage mit Turnierbetrieb
- Günther Alpers:
Beimars Paus, ES Kant Wapobon, Uweil

Mit eigener Zucht einen Namen gemacht

Springreiter-Trio Müller-Rulfs in 2016 erfolgreich unterwegs / Trainingstag bei Ludger Beerbaum ein Erlebnis



Die Begeisterung für den Pferdesport liegt in der Familie: Fynn (mit Contendrus), Julia (mit Dolly Jumper) und Eric (mit Ciky Calou) Müller-Rulfs (von links).

FOTO: PETER DETHLEFSEN

VON ILKA BÜNTEMEYER

Ritterhude. Nicht nur bei den Springpferden spielt Vererbung offenbar eine Rolle. Auch bei den Reitern liegt manchmal das Talent zum Springreiten förmlich im Blut. Die Ritterhuderin Julia Müller-Rulfs und ihre beiden Cousins Fynn und Eric Müller-Rulfs haben sprichwörtlich die Gene ihrer spring-sportbegeisterten Familie geerbt und sind mittlerweile alle drei in Springprüfungen der Klasse S erfolgreich unterwegs. Und dazu noch auf selbst gezogenen und selbst ausgebildeten Pferden.

Mit 22 Jahren ist Julia die Älteste in diesem jungen Trio. Fünf Pferde hat die Auszubildende derzeit im Training. Nach der Turnierpause im Herbst geht es nun erst langsam wieder los. „Schöne Hallenturniere gibt es hier leider nicht so viele“, hat sie derzeit noch für kein Turnier genannt. Als Jugendwartin engagiert sie sich im RC Tempo Ritterhude und gibt den Nachwuchsrreitern Springunterricht.

Selbst ritt Julia Müller-Rulfs als Jugendliche bereits mit 15 Jahren ihr erstes S-Springen. Trotz der Erfolge mit vielen verschiedenen Pferden hat sie kein bestimmtes Lieblingspferd. „Vielleicht Dolly Jumper, die macht so gut wie nie Fehler“, erinnert sie sich gern an den dritten Platz in der Springprüfung der Klasse S* in Pennigbüttel zurück.

Anfang des Jahres 2015 zog es sie ins Ausland. „Ich war vier Monate auf einem Hof in der Nähe von Newcastle, die Turniere laufen ganz anders in England, von morgens

um acht Uhr bis Mitternacht. Auch der Humor und die Esskultur sind echt gewöhnungsbedürftig“, schmunzelt Julia. Anschließend ritt sie zwei Monate lang die Turnierserie im portugiesischen Villamoura, direkt am Meer gelegen.

Durch die familieneigene Zucht kommen immer wieder junge Nachwuchspferde nach. „Erfolgreiche Stuten behalten wir natürlich gern, aber von den jungen Pferden wird auch mal eins verkauft“, erläutert ihr Vater Carsten Müller-Rulfs. Da man sich mit der Zucht bereits einen recht guten Namen gemacht hat, gibt es immer wieder Nachfragen nach talentierten Nachwuchspferden. Zu den erfolgreichsten Züchtungen zählen WM-Teilnehmer Adlantus As sowie Lantinus, der den Großen Preis von Aachen gewann.

Bis vor wenigen Jahren wurde in Ritterhude noch eine Hengststation betrieben, doch 80 Prozent der früheren Züchter haben mittlerweile aufgegeben. „Die ländliche Hobbyzucht ist gänzlich weggefallen, in ein paar Jahren werden Turnierpferde knapp“, prognostiziert der Hufschmied. Die großen Gestüte setzen heutzutage auf profitorientierte Zuchtmethoden: „Embryotransfer ist dort das Modell der Zukunft, um pro Jahrgang mehrere Fohlen aus einer guten Stute erhalten zu können.“

Ein derzeit erfolgreicher Nachkomme aus der Zucht von Henning Müller-Rulfs ist die Stute Ciky Calou, die aus der gleichen Mutterstute wie Lantinus stammt. Mit Ciky hatte Züchtersohn Eric im August einen wahren Lauf auf den Turnieren. In Nienburg Sie-

ger im Zweisterne S-Springen, gewann er zudem die Woche darauf auch eine Springprüfung der Klasse S* in Schwanewede. Die Stute beschreibt er als sehr sensibel und kompliziert. „In 2016 hatten wir Höhen und Tiefen mit ihr, mal lief es super im S-Springen, und die Woche darauf musste man manchmal aber auch wieder einen Schritt zurückgehen.“

Die Ziele für 2017? „Die Pferde gesund halten und an der Konstanz arbeiten“, setzt Eric Müller-Rulfs als Priorität. Auch Vater Henning bleibt realistisch: „Auf dem Niveau haben wir nicht so schnell wieder ein neues Pferd, wir können nicht so einfach austauschen.“ Wie schnell es auch mal anders kommen kann, ist allen bewusst, denn Ciky Calou hatte schon einmal eine schwere Kolik und wäre fast eingegangen. Und auch die Berufsausbildung hat Vorrang: „Wir können nicht jede Woche bei den großen Turnieren starten, diese beginnen schon am Donnerstag, wir können nicht immer Urlaub nehmen“, schildert Eric, der im Anschluss an die Ausbildung noch studieren möchte. Bodenständig und auf dem Teppich bleiben alle trotz der Erfolge: „In Nienburg beim Großen Preis waren wir die einzigen Teilnehmer mit einem normalen Pferdeanhänger, ansonsten standen da nur die großen Transporter der Profis.“

Eric's jüngerer Bruder Fynn ist der Einzige, der neben der Reiterei noch ein anderes Hobby betreibt. Er reitet durchschnittlich drei Pferde, schafft es aber dennoch, auch Fußball in der Landesliga zu spielen. „Fynn erzielt mit minimalem Training den maxi-

malen Erfolg auf den Turnieren“, lacht Henning Müller-Rulfs. Sein erstes S-Springen ritt Fynn 2015, in 2016 klappte es mit dem Hengst Contendrus dann mit der ersten S-Platzierung auf dem Turnier in Nienburg. In der Saison 2017 möchte der angehende Abiturient an noch konstanteren Leistungen in den S-Springen arbeiten.

Den ersten Start haben Eric und Fynn für Ende Januar ins Auge gefasst. Beide haben sich für das Finale des Hermann-Schridde-Gedächtnispreises qualifiziert, das beim Hallenturnier in Verden ausgetragen wird. Hier gehen sie mit Ciky Calou und Contendrus in einer Stilspringprüfung Klasse M* mit Standardanforderungen an den Start. Zur Vorbereitung wurden sie im Oktober zu einem Trainingstag bei Ludger Beerbaum eingeladen. „Der Tag war schon ein Erlebnis, die Anlage in Riesenbeck ist wirklich sehenswert“, sind sich beide Reiter einig. Und hoffen, dass die Tipps des Olympiasiegers in der Turniersaison 2017 fruchten.

Julia Müller-Rulfs (22)
Auszubildende zur Groß- und Außenhandelskauffrau.
Größter Erfolg: 3. Platz Youngster Tour auf dem Lohberg, 3. Platz S*-Springen Pennigbüttel

Eric Müller-Rulfs (20)
Auszubildender zum Industriekaufmann.
Größter Erfolg: 1. Platz S**-Springen Nienburg

Fynn Müller-Rulfs (18)
Gymnasiast, 12. Klasse.
Größter Erfolg: 6. Platz S*-Springen Nienburg

RC Tempo Ritterhude holt überraschend Silber bei den Voltigier-Landesmeisterschaften in Lilienthal



Voltigiererinnen überraschen

Die M-Gruppe des RC „Tempo“ Ritterhude ging bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Voltigieren in Lilienthal erstmalig als M**-Gruppe an den Start. Die Gruppe, die gerade erst in die Klasse M** aufgestiegen ist, hatte eigentlich noch nicht mit einem erfolgreichen Abschneiden gerechnet, da die M**-Gruppen zusammen mit den S-Gruppen an den Start gingen. Daher lag die Gruppe nach der Pflicht auch zu-

nächst auf dem vorletzten Platz. Da es nichts mehr zu verlieren gab, gingen alle locker in den Kürstart. Die Kür hatte noch nie so gut geklappt. Das Team war bis auf Platz zwei vorgerutscht. Diesen wollte man beim zweiten Kürstart natürlich verteidigen. Groß war die Freude, als es am Ende hieß, dass der RC Tempo die Vizelandesmeisterschaft geholt hatte. Mit Espresso, der sich sehr abgeklärt zeigte, an der Longe von Conny Ammermann

voltigierten: Isabel Oberhäuser, Gisa Sternberg, Lara Gartelmann, Jennifer Schlenker, Anna Torner, Theresa und Linda Otten und Charlotte Konditt. Große Hilfen waren die beiden Ersatzvoltigiererinnen Kira Spratte und Jette Scholz.

Zuätzlich zur Gruppe ging Isabel Oberhäuser noch im Senior-Einzel an den Start. Hier war eigentlich nur der Start im ersten Umlauf geplant. Am Ende landete sie völlig unerwartet auf dem dritten Platz. FOTO: FR



Die Formation des RC Tempo Ritterhude erreichte in der höchsten Prüfung der Landesmeisterschaften im Voltigieren in Lilienthal überraschend den zweiten Platz.

FOTO: HOLLMANN

Hoffen auf den Silberstern

Ritterhuder Voltitag begeistert erneut und hofft auf Auszeichnung beim Wettbewerb „Sterne des Sports“

Ritterhude. Kürzlich fand in der Reithalle am Weinberg in Ritterhude der 15. Ritterhuder Voltitag des RC Tempo statt. Der Tag war in diesem Jahr bereits mit einem kleinen Bronzestern bei den „Sternen des Sports“ ausgezeichnet worden und kam nun auch noch in die Nominierung für einen Silberstern. Daher freuten sich alle, den Tag auch in diesem Jahr wieder durchführen zu können.

Dagmar Brinkema und Herbert Schulz waren das erste Mal als Richterin und Richter vor Ort dabei. Sie wunderten sich über den großen Andrang. Insgesamt gingen 37 Voltigiergruppen und 68 Duos in unterschiedlichen Wettbewerben an den Start. Neben den Kostümwettbewerben auf dem Holzpferd, die immer mehr Anhänger finden, waren vor allem Gruppen aus dem Anfänger- und Schritt-Turnierbereich mit ihren Pferden und Ponys am Start. Ein besonderes Highlight für die Zuschauer waren auch in diesem Jahr wieder die Auftritte der Mini-Gruppen im Alter von drei bis fünf Jahren und auch zwei Erwachsenengruppen waren dabei.

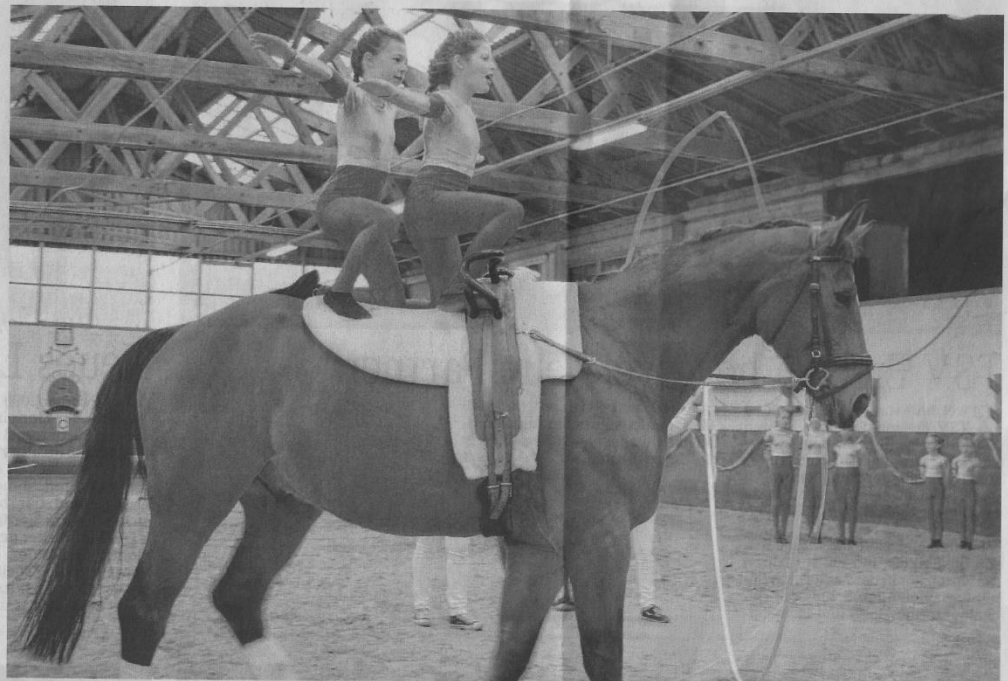
Spaß steht im Mittelpunkt

Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Mal wieder besonderer Wert auf den Spaß bei der Veranstaltung gelegt. Die Teilnehmer bekamen Schleifen, Urkunden, Süßigkeiten, Fotos und mehr. Den ganzen Tag war für das leibliche Wohl gesorgt. Jede Menge selber gemachte Kuchen und Salate, aber auch Pommes und Bratwurst warteten auf hungrige Esser. Eine schöne Tombola gab es ebenfalls, wobei diese schon zur Mittagszeit komplett abgeräumt war.

Von allen Seiten bekam der RC Tempo viel Lob für diese gelungene Veranstaltung. Viele Vereine betonten, dass sie sich schon immer sehr auf diesen Tag freuen. Viele haben schon ihr Wiederkommen für das nächste Jahr angekündigt. Nun heißt es Daumen drücken, dass in der nächsten Woche außer dem Lob der Teilnehmenden auch noch ein silberner Stern dazu kommt. Dann geht es zur Ausscheidung nach Hannover.

Die Ergebnisse des Voltitags

Prüfung 1, Nachwuchsgruppen, 1. Abteilung: 1. RV Nordwöhlde I, Korinna Wessels,



Vor allem beteiligten sich auch viele Anfängergruppen am Voltigierturnier.

FOTO: FR

Charly, 5,151. Prüfung 1, 2. Abteilung: 1. RV Spaden, Claudia Klenke, Beau, 5,800. Prüfung 2, Nachwuchsgruppen mit Hindernislauf: 1. Jübbberhof RFV III, Stephanie Lutze, Werter Lütcher, 4,682.

Ü-25-Gruppen: 1. RV Bederkesa-Meckelstedt Ü25, Marleen Peters, Ludovico, 6,956.

Minigruppen, keine Platzierung, nur teilgenommen: RC Tempo Ritterhude VI, Gisa Sternberg, Hexe; RV Fischerhude Mini, Jörke Arnold, Cash; RV Lilienthal Mimi, Insa

Kahl, Molly; Jübbberhof RFV IV Stephanie Lutze Werter Lütcher.

Kostüm- Duo Pferd: 1. Marina Siebert, Rosa Wittfoth, RV Fischerhude, 6,525.

Kostüm-Duo Holzpferd, 1. Abteilung: 1. Kira Spratte, Charlotte Konditt, RC Tempo Ritterhude 7,828. 2. Abteilung: 1. Julia Furmann, Johannes Wenck, PSV Grevelau, 7,428. 3. Abteilung: 1. Laurie Mercieca, Vivien Goiny, RV Holte Spangen, 9,035. 4. Abteilung: 1. Martje Marutz, Kitana Waackhu-

sen, RV Bederkesa-Meckelstedt, 6,950. 5. Abteilung: 1. Larissa Wagschal, Jette Scholz, RC Tempo Ritterhude, 8,185. 6. Abteilung: 1. Asimo Nienaber, Anthea Nienaber, RC Hof Becker, 7,600.

Gruppen Kostüm Voltigieren auf dem Holzpferd, 1. Abteilung Nachwuchs: 1. RV Twistringen II, 7,528. 2. Abteilung, A-Gruppen: 1. RC Bremerhaven I, 8,857. 3. Abteilung, L-Gruppen: 1. RV Großenwörden I, 9,285.

Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Niederschrift der Jahreshauptversammlung
vom 17.02.2017 in der Schlützenhalle Ritterhude

- Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende**
Gesche Reimers-Schamagl eröffnet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Die anwesenden Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1) werden begrüßt.
Die 1. Vorsitzende stellt durch ordnungsgemäße sowie fristgerechte Einladung (Anlage 2) die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
- Genehmigung der Tagesordnung**
Gemäß schriftlichem Antrag vom 01.02.2017 durch Imke Alpers, wird die Änderung der Tagesordnung beantragt.
Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Die Tagesordnung wird unter Punkt 7. b um die „Abschaffung der jährlichen Veranstaltungen Königsreiten und Herbstausritt/-jagd“ ergänzt.
- Genehmigung des ausgelegten Protokolls**
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.
- Ehrung verstorbener Mitglieder**
Die Versammlung erhebt sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder erinnert die 1. Vorsitzende an Christian Beisner, der im Januar dieses Jahres von uns gegangen ist.
- Namentliche Verlesung neuer Mitglieder, Austritte, Ausschlüsse**
Die Verlesung neuer Mitglieder erfolgt gemäß der beigefügten Liste (Anlage 3). Austritte werden nicht verlesen, liegen aber dem Protokoll bei (Anlage 4).

Reiten: 05 Eintritte und 23 Austritte gesamt 152 Mitglieder
Vollgigieren: 15 Eintritte und 08 Austritte gesamt 98 Mitglieder

250 Mitglieder per 10.02.2017 (Anlage 5).
- Ernennung zu ordentlichen Mitgliedern lt. § 7 der Satzung**

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Schamagl Kloppelbergstr. 22F 27721 Ritterhude Tel.: 01733234216 Mail: gesche.reimers@gmail.com Steuernr. 3627301112 Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walkrode unter Nr. 16 01 16 www.rc-tempo.de	2. Vorsitzende: Ralf Böttjer Niederblockland 30 38357 Bremen Tel.: 04216641798	Kassenwartin: Imke Alpers Hengshweg 9 27721 Ritterhude Tel.: 04216397768 Mail: imke.alpers@online.de	Konten: Volksbank Ritterhude: Konto 800 1754 100 BLZ 291 803 30 IBAN: DE31 2915 0330 0001 7541 00 BIC: GENODEF33HAN Kreissparkasse Ritterhude: Konto 401 821 BLZ 291 823 00 IBAN: DE30 2915 2300 0000 4016 21 BIC: BRLADE33HAN
---	---	--	---

Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt:

Anna Boyke
Ann-Christin Niebank
Hannah Petermann
Karina Böttjer
Catja Lipski
Stina Ahrens
Ine Finken

- Jahresberichte**
 - der 1. Vorsitzenden**
Gesche Reimers-Schamagl verliest den Bericht der 1. Vorsitzenden (Anlage 6).
 - weitere Berichte**
Gemäß Antrag vom 01.02.2017 von Imke Alpers (Anlage 7) wird die Abschaffung der jährlichen Veranstaltungen Königsreiten und Herbstausritt/-jagd durch die Vereinsmitglieder thematisiert. Durch die schwindenden Teilnehmerzahlen an Reitern und Gästen/Zuschauern beschließen die Vereinsmitglieder einstimmig, dass das Königsreiten auf den Herbst verschoben wird. Ggf. kann diese Veranstaltung mit einem Spaß-/Hausturnier verbunden werden. Die Vereinsmitglieder beschließen bei einer Gegenstimme, dass dieser Beschluss bereits in diesem Jahr umgesetzt wird.
Die Vereinsmitglieder beschließen einstimmig, dass die Veranstaltung „Herbstausritt/-jagd“ weiterhin im Herbst stattfinden soll.

Conny Ammermann verliest den Bericht der Vollgigierabteilung (Anlage 7).
- Bericht der Kassenwartin**
Angela Reichel verliest den Kassenbericht, indem Sie über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres berichtet. Der Kassenbericht liegt schriftlich vor.
Angela Reichel bedankt sich für das Vertrauen in Ihre Arbeit sowie für die Hilfsbereitschaft, die Sie als Einstellerin erfahren durfte. Sie bedankt sich besonders bei Gesche Reimers-Schamagl für eine gute Zusammenarbeit, bei der gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung eine Selbstverständlichkeit war.
- Bericht der Kassenprüfer**
Kirsten Schaffer berichtet von einer umfangreichen Kassenprüfung mit Ingrid Eggers. Dabei wurden anhand von Stichproben Einnahmen und Ausgaben überprüft.
- Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes**

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Schamagl Kloppelbergstr. 22F 27721 Ritterhude Tel.: 01733234216 Mail: gesche.reimers@gmail.com Steuernr. 3627301112 Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walkrode unter Nr. 16 01 16 www.rc-tempo.de	2. Vorsitzende: Ralf Böttjer Niederblockland 30 38357 Bremen Tel.: 04216641798	Kassenwartin: Imke Alpers Hengshweg 9 27721 Ritterhude Tel.: 04216397768 Mail: imke.alpers@online.de	Konten: Volksbank Ritterhude: Konto 800 1754 100 BLZ 291 803 30 IBAN: DE31 2915 0330 0001 7541 00 BIC: GENODEF33HAN Kreissparkasse Ritterhude: Konto 401 821 BLZ 291 823 00 IBAN: DE30 2915 2300 0000 4016 21 BIC: BRLADE33HAN
---	---	--	---

Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

- Wahlen gemäß § 9 der Satzung**
 - z. Vorsitzender Wahl (bis zur JHV 2019)**
Vorschlag: Ralf Böttjer
Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge
Ralf Böttjer wird mit 61 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Ralf Böttjer bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.
 - Kassenwart Wahl (bis zur JHV 2019)**
Vorschlag: Imke Alpers
Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge
Imke Alpers wird mit 61 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Imke Alpers bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.
 - Schriftführer Wahl (bis zur JHV 2019)**
Vorschlag: Jennifer Schlenker
Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge
Jennifer Schlenker wird mit 61 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Jennifer Schlenker bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.
 - Vollgigier wart Wahl (bis zur JHV 2019)**
Vorschlag: Isabel Oberhäuser
Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge
Isabel Oberhäuser wird mit 61 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Isabel Oberhäuser bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.
 - Sport- und Zuchtwart Wahl (bis zur JHV 2019)**
Vorschlag: Carsten Müller-Ruffs

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Schamagl Kloppelbergstr. 22F 27721 Ritterhude Tel.: 01733234216 Mail: gesche.reimers@gmail.com Steuernr. 3627301112 Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walkrode unter Nr. 16 01 16 www.rc-tempo.de	2. Vorsitzende: Ralf Böttjer Niederblockland 30 38357 Bremen Tel.: 04216641798	Kassenwartin: Imke Alpers Hengshweg 9 27721 Ritterhude Tel.: 04216397768 Mail: imke.alpers@online.de	Konten: Volksbank Ritterhude: Konto 800 1754 100 BLZ 291 803 30 IBAN: DE31 2915 0330 0001 7541 00 BIC: GENODEF33HAN Kreissparkasse Ritterhude: Konto 401 821 BLZ 291 823 00 IBAN: DE30 2915 2300 0000 4016 21 BIC: BRLADE33HAN
---	---	--	---

Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Ergebnis: Carsten Müller-Ruffs wird mit 60 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt. Carsten Müller-Ruffs bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

f. Kassenprüfer (bis zur JHV 2019)

Vorschlag: Petra Galinsky

Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge
Petra Galinsky wird mit 61 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme gewählt. Petra Galinsky bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

12. Bekanntgabe von Aufgaben-Übertragungen

Der Festausschuss tritt zurück. Es gibt keine Freiwilligen für die Aufgaben des Festausschusses bzw. zur Organisation des Caterings bei Vereinsveranstaltungen.

13. Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegelder und Umlagen

Die Beitragserhöhung ab dem 1.1.2017 um 5€/Monat für Vollgierer und 10€/Jahr für Reiter wird einstimmig beschlossen.

14. Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen lt. § 8 der Satzung

Keine Änderungen

15. Ehrung langjähriger Mitglieder

Für die langjährige Vereinsmitgliedschaft werden geehrt:

Frauke Kämena-Murken	25 Jahre (diese war leider nicht anwesend)
Claus Blendermann	70 Jahre
Heinz von Rex-Gröning	70 Jahre

16. Termine und Veranstaltungen

Siehe Rückseite der Einladung zur Jahreshauptversammlung (Anlage 2, Seite 2).
Zu berücksichtigen gilt die beschlossene Änderung zur Terminierung des Königsreitens (genauer Termin wird zum späteren Zeitpunkt bekannt gegeben).

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Scharnagl Kloppenberg 22 27721 Ritterhude Tel.: 0173234215 Mail: gesche.reimers@gmail.com	2. Vorsitzende: Ralf Böpfer Hiederblockland 30 28387 Bremen Tel.: 04216441798 Mail: imke.alpers@online.de	Kassenwartin: Imke Alpers Höringberg 9 27721 Ritterhude Tel.: 04216441798 Mail: imke.alpers@online.de	Konten: Volksbank Ritterhude: Konto 800 1754 100 BLZ 251 603 30 IBAN: DE31 2919 0320 8001 7541 00 BIC: GENODE33HAN	Konten: Kreissparkasse Ritterhude: Konto 401 621 BLZ 251 623 00 IBAN: DE30 2515 2200 0000 4015 21 BIC: BRLADE21HAN
--	---	---	---	---

Steuernr. 2627301112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 19 01 18
www.rc-tempo.de

Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

17. Verschiedenes


Martina Woltmann bittet um Veröffentlichung des Protokolls auf der Internetseite im internen Bereich.

Imke Alpers weist auf das Projekt „Pack an! Mach mit!“ der FN hin. Hierbei können sich Vereine um einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten bewerben. Im April werden 100 Vereine durch eine Jury ausgewählt, die die entsprechende Ausschreibung und einen Bewerbungsbogen zur geplanten Aktion bis zum 31.03.2017 abgeben haben.

Ulrike Bredehöft fragt die Nutzungsmöglichkeiten der gekauften Vereinsweide an. Vorrangig soll die Vereinsweide für die Einsteller zur Verfügung stehen, um eine gute und artgerechte Haltung der eingestellten Pferde sicherzustellen.

Es besteht das allgemeine Interesse an der Durchführung nach Freispringen in der Vereinshalle. Um die Teilnahme zu erhöhen soll eine Einladung verfasst und ggf. veröffentlicht (Facebook, Anschrift umliegender Vereine) werden. Julia Müller-Ruffs, Fynn Müller-Ruffs und Gerda Scheper.

Die 1. Vorsitzende, Gesche Reimers-Scharnagl, beschließt die Versammlung um 21.45 Uhr.


Gesche Reimers-Scharnagl

1. Vorsitzende: Gesche Reimers-Scharnagl Kloppenberg 22 27721 Ritterhude Tel.: 0173234215 Mail: gesche.reimers@gmail.com	2. Vorsitzende: Ralf Böpfer Hiederblockland 30 28387 Bremen Tel.: 04216441798 Mail: imke.alpers@online.de	Kassenwartin: Imke Alpers Höringberg 9 27721 Ritterhude Tel.: 04216441798 Mail: imke.alpers@online.de	Konten: Volksbank Ritterhude: Konto 800 1754 100 BLZ 251 603 30 IBAN: DE31 2919 0320 8001 7541 00 BIC: GENODE33HAN	Konten: Kreissparkasse Ritterhude: Konto 401 621 BLZ 251 623 00 IBAN: DE30 2515 2200 0000 4015 21 BIC: BRLADE21HAN
--	---	---	---	---

Steuernr. 2627301112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter Nr. 19 01 18
www.rc-tempo.de

Während der Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2017 übernahm der 1. Vorsitzende Gerd Mehrstens die 70jährige Ehrung für Claus Blendermann und Heinz von Rex-Gröning. Bevor er jedoch die Ehrungen vornahm, erinnerte er noch einmal an die Tradition des RCT. Die Väter der Geehrten waren beide Mitglieder im Verein. Der Vater von Claus gehörte als aktiver Reiter und später als 2. Reitlehrer mit zu den Gründern des Vereins. Ebenso war es bei dem Vater von Heinz, der seit 1922 dem Verein angehörte. 1922 stiftete die Großmutter Frau von Gröning 500,00 Reichsmark zur Förderung des Reitaufbaus im RCT. Unter anderem erinnerte Gerd Mehrstens daran, dass der RCT 1927, also vor 90 Jahren, Mitglied im Niedersächsischen Reiterverband Hannover und 1957, vor 60 Jahren, Mitglied im Landessportbund Niedersachsen wurde. Auch erinnerte Gerd Mehrstens noch einmal an die aktive Zeit der beiden Jubilare. Beide gehörten zu den siegreichen Mannschaften des RCT. Am Ende der Ehrung kam Gerd Mehrstens noch einmal auf einen Bericht von Hinrich Ehlers zu sprechen. Dort ging es um das erste Turnier 1948 auf dem Ruschkamp:

„Es war ein unvergessliches Bild, als in den letzten Strahlen der Abendsonne die durch die alten Eichen des Seecampschen Hofes fielen, die Reitvereine unter dem Kommando von Dr. Köhler aufmarschierten und mit den Klängen des Radetzkymarsches seinen Abschluss fand.“

Bei den Wahlen änderte sich auch einiges.

Die Kassenwartin Angela Reichel trat aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurück. Imke Alpers wurde einstimmig zur Nachfolgerin gewählt. Auch die 1. Vorsitzende Gesche Reimers-Scharnagel, die 2016 einstimmig wiedergewählt wurde, erklärte ihren Rücktritt zur Jahreshauptversammlung 2018. Im Juli 2017 gab sie vorzeitig ihren Rücktritt zum 12. September 2017 vom Amt als 1. Vorsitzende bekannt. Ihre Nachfolgerin wurde Imke Alpers.

Zur neuen Kassenwartin wurde daraufhin einstimmig Sigrid Torner gewählt.

Der Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 12. September 2017 folgt an anderer Stelle.

Das am 01. Mai stattfindende Königsreiten wurde aus besonderen Gründen in den Herbst 2017 verlegt. Vom 09. bis 11. Juni 2017 wurde das Turnier unter der Leitung eines neuen Turnierausschusses mit Julia Müller-Rulfs als Turnierleiterin erfolgreich durchgeführt. Siehe folgenden Zeitungsbericht.

9. bis 11. Juni 2017

Land unter am ersten Tag

Susanne Lorenz feiert ein großes Erfolgswochenende beim Reitturnier des RC Tempo Ritterhude

VON ILKA BUNTEMEYER

Ritterhude. Am Freitag machte das Wetter schon fast einen Strich durch die Rechnung des Ritterhuder Reitturniers. Besonders einige Dressurreiter verzichteten angesichts der starken Regenschauer auf einen Start, so dass die Starterfelder zusammenschumpften. In der Dressurreiterprüfung der Klasse L gingen gar nur drei Reiterinnen an den Start. Zwei von ihnen verzichteten auf eine Wertung, sodass Verena Staffa und Red Rose mit der Wertnote 7,3 unangefochtene Siegerin blieb.

Trotz eines kleinen Sees auf dem Platz wagten sich dennoch viele Springreiter in den Parcours. „Die Pferde haben sehr guten Halt auf dem Boden“, hatten die Reiter keine Bedenken. Den Höhepunkt des ersten Turniertages, eine Springprüfung der Klasse M*, gewann Hans-Christoph Kühl vom RV Lilienthal auf Sujo.

Durch die Sonne der darauffolgenden Tage war der Matsch schnell getrocknet und nur noch der zerfurchte Parkplatz erinnerte an den verregneten Turnierstart. Mit drei Springprüfungen der Klasse M, davon eine als Zweisterneprüfung, ging es hochklassig weiter. Lokalmatadorin Julia Müller-Rulfs ergatterte mit Galino einen ersten Platz in der Springprüfung Klasse M* am Sonnabend.

Zu den Absahmern gehörte auch Susanne Lorenz vom RC Heidehof Oberneuland. Neben einem ersten und einem zweiten Platz mit Stolzenfels in den Springprüfungen der Klasse M* gewann sie mit Snooker auch noch das Zweisterne-M-Springen. Sechs der 24 Starter schafften es hier in das entscheidende Stechen. Der Ritterhuder Eric Müller-Rulfs und Curly verpassten mit 0,25 Zeitfehlern zwar knapp den Einzug in die Finalrunde, kamen auf Platz sieben immerhin noch in die Platzierung.

Im Stechen konnte Susanne Lorenz die Zeit des Zweitplatzierten Kai-Manuel Müller auf Cartagena um rund 1,6 Sekunden unterbieten. Mit ihrem zweiten Pferd Quinta Deister reihte sie sich zudem noch mit einem weiteren fehlerfreien Ritt auf Platz vier ein. Pech dagegen für Stefan Ahlers vom RFV Pennigbüttel: Durch die vier Fehlerpunkte im Stechen landete das Paar nur auf Rang sechs.

Zu den erfolgreichsten Dressurreiterinnen des Wochenendes zählte Jaqueline Brauner von der RG Heudorf. Nach einem Sieg in

der Dressurprüfung Klasse A* folgte noch eine goldene Schleife in der Dressurreiterprüfung der Klasse L. „Das war unser erster L-Sieg“, freute sich die sechzehnjährige Reiterin über die Erfolge mit ihrem Schimmelpony Dexter.

Auch für Maïke Beuermann vom RV Scharmbeckstotelief es rund an diesem Wochenende. Platz drei in der Dressurreiterprüfung der Klasse L und zudem noch der Sieg

in der Dressurprüfung der Klasse L* auf Trense lautete die Erfolgsbilanz für ihren neunjährigen Wallach Solution. Erfahrungsgemäss lassen sich viele Pferde auf dem Ritterhuder Dressurvierck gern etwas ablenken, daher sah es die Reiterin als besonders positiven Fortschritt, dass er entspannt durch die Prüfung lief: „Letztes Jahr war er oft etwas nervös.“ Die Dressurprüfungen der Klasse L waren bewusst als geschlossene

Prüfungen nur für Reiter der Leistungsklassen vier und fünf ausgeschrieben worden und so eher den Amateuren vorbehalten.

Entspannter war auch Jana Heldt von der Turnierleitung am Ende des Turniers. Die Meldestelle war in diesem Jahr mit einem neuen Team besetzt. „Es waren sehr anstrengende Tage. Aber zum Glück hat alles gut geklappt“, lautete das Fazit nach ihrer Premiere.



Stefan Ahlers vom RFV Pennigbüttel landete auf Coccovan im M*-Springen auf Platz sechs.

FOTOS: PETER DETHLEFSEN

Der Wanderpokal geht wieder auf Reisen

VON ILKA ...

Ritterhude. Richtig voll war es auf dem Hauptplatz bei der Siegerehrung des Jugendkreispokals. Für Junioren und Junge Reiter der Leistungsklassen null und sechs ist dieser Wettbewerb gedacht und jeweils fünf Mannschaften wetteiferten in Dressur und Springen der Klasse E um den Wanderpokal. Ausrichter ist der Kreisreiterverband Osterholz, dessen Vertreterinnen Anja Schlegat, Martina Tietjen und Christiane Regehr die Siegerehrung vornahmen.

In der Dressur war Titelverteidiger Penngbüttel nicht am Start. Hier konnte erstmals die RFG Auetal den Wanderpokal mit nach Hause nehmen und sicherte sich den Titel vor dem RV Worswede. Der RC Tempo Ritterhude freute sich hier über einen weiteren dritten Platz.

Jugendkreispokal

Dressur

1. RFG Auetal (Janne Wacker auf Wind Dancer's Eve, Tabea Struthoff auf MP Nemo, Rebecca Nehlsen auf MP Iwa, Julia Haake auf MP Ice Cream)

Der Kreispokal Springen wird nun für ein Jahr beim RFV Hambergen einen Ehrenplatz erhalten. Zusammen mit Nele Schmidt, einer Gastreiterin des RV Scharmbeckstotel, verwiesen die drei Hamberger Amazonen Angelina Kopp, Celine Götsche und Rolanda Renken den Vorjahressieger RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen auf Platz zwei. Schwieriger war es für den RC Tempo Ritterhude, der mit nur drei Reiterinnen in den Wertungsprüfungen startete und somit kein Streichergebnis hatte. In der Gesamtwertung sprang für das Trio Platz drei heraus.

2. RV Worswede (Jule Kleinsorge auf Walentino, Marit Boddendorf auf Eleny, Jette Zühlke auf Diego de la Vega, Laura Klug auf Chira)

3. RC Tempo Ritterhude (Monja Rohrbeck auf Fantasia, Swantje Schaffer auf Trixi, Philine Alpers auf Dröpje, Marieke Alpers auf Lira)

Springen

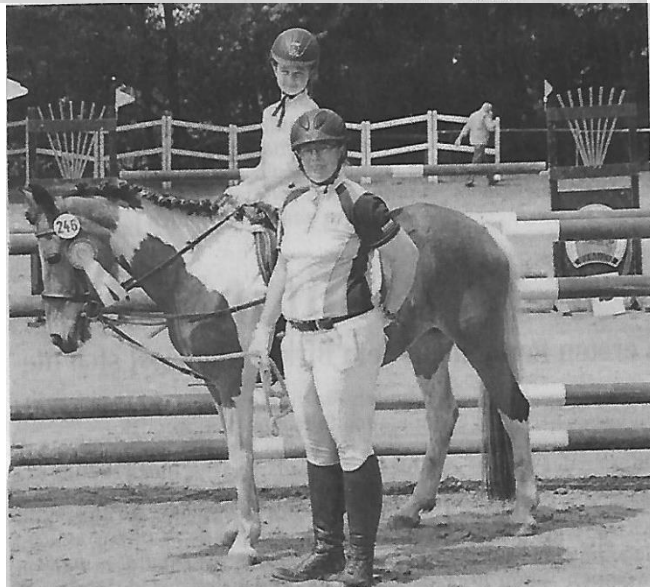
1. RFV Hambergen (Angelina Kopp auf Stapira, Celine Götsche auf Royal Ramazotti, Nele Maxime Schmidt auf Diva la Bonita, Rolanda Renken auf Claire)

2. RV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen (Julia Hein auf Bella Viveca, Chantal Rödel auf Fleur du Soleil, Sari Leoni Mallaise auf Califax Girl, Lea Bergmann auf Filis)

3. RC Tempo Ritterhude (Swantje Schaffer auf Trixi, Marieke Alpers auf Lira, Philine Alpers auf Dröpje) IBU



Fand sich mehrfach auf dem Siegerpodest wieder: Susanne Lorenz.



Emily Schröder auf Dorina, geführt von Martina Tietjen, sicherte sich den Sieg im Führzügel-WB.

Im Juni 2017 hat Conny Ammermann als Leiterin der Voltigierabteilung zu einem Sponsoren-Lunch in die Reithalle eingeladen. Die Voltigiererinnen hatten ein geschmackvolles internationales Gericht zusammengestellt und alle Gäste fühlten sich wohl. Bei den anschließenden Vorführungen der einzelnen Gruppen, von der kleinsten Gruppe bis zum A-Kader im Landeswettkampf, wurden die Leistungen den Gästen vorgeführt.

Leider waren die 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende nicht anwesend. Stellvertretend begrüßte der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrstens die Gäste und erzählte dabei über die Anfänge der Voltigiergruppe.

Tempo benötigt neues Pferd

Erster Voltigier-Sponsoren-Lunch als Dankeschön des Vereins

Ritterhude. Die erfolgreiche Voltigierabteilung des Ritterhuder Reitclubs Tempo sah sich vor schweren Aufgaben gestellt. Sie benötigte ein neues Voltigierpferd und dazu die Anschubfinanzierung für ein neues Movie (galoppierendes Holzpferd). Beides ist mithilfe von sehr vielen kleinen und größeren Spenden von Sponsoren und aus dem eigenen Verein gelungen. Darüber zeigte sich die Voltigierabteilung sehr erfreut und lud die Geldgeber zum ersten Ritterhuder Voltigier-Sponsoren-Lunch in die Reithalle am Weinberg ein.

Essen und Show

Gekommen waren Vertreter der Inge-Küster-Stiftung, des Fördervereins vom Lionsclub Ritterhude, der Volksbank Bremen-Nord und des Kreissportbundes Osterholz. Ihnen wurde unter Mithilfe einiger engagierter Eltern ein selbst gekochtes, mehr-

gängiges Menü serviert. Nach dem Essen, bei dem Tempo-Ehrenvorsitzender Gerd Mehrstens einen kurzen Abriss der Voltigiergeschichte des Vereins gab, begann eine etwa zweistündige Voltigiershow.

Gleich zu Beginn zeigten sich die Mitglieder der Minigruppe auf Minipony Priscilla als Schneewittchen und die sieben Zwerge. Es folgten zwei weitere Anfängergruppen auf Tarino, einem weiteren der Abteilung zur Verfügung gestellten Pony.

Danach ging es Schlag auf Schlag mit Einzelvorführungen der Gruppen M** und L weiter. Alle präsentierten sich auf den Pferden Dr. Knut, Eddie und Mona mit tollen Leistungen. Das galt auch für die Schritt-Schritt-Gruppe des Ritterhuder Reitclubs Tempo und die Einzelvoltigiererinnen. Höhepunkte waren die Vorstellung des neuen Voltigierpferdes Cassito und die Enthüllung des neuen Movie.



Um sich bei ihren Sponsoren zu bedanken, organisierten die Mitglieder des Reitclubs ein Essen und eine Vorführung.

FOTO: FR



Voltigierer sind Bezirksmeister

Gerade erst ist die Voltigiergruppe des RC „Tempo“ Ritterhude mit dem Bezirksmeistertitel im Gruppenvoltigieren vom Voltigierturnier in Dorum zurückgekehrt.

Auch im Einzelvoltigieren sicherte sich Isabel Oberhäuser als S-Voltigiererin den Titel gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Linda Otten und Gisa Sternberg, die sich im M-Einzel den ersten und zweiten Platz holten und in der Bezirksmeisterschaft direkt hinter Isabel rangierten. Mit diesen Titeln im Gepäck

rückt aber langsam schon die neue Saison in greifbare Nähe.

In diesem Jahr werden erstmals wieder Plätze in den Turniergruppen frei und längerfristig soll eventuell auch noch ein Juniorteam gebildet werden.

Auf dem Foto zu sehen ist die M**-Gruppe des RC Tempo, sowie die Einzelvoltigiererinnen Isabel Oberhäuser, Linda Otten und Gisa Sternberg, Longenführerin Conny Ammermann sowie die Pferde Espresso und Dr. Knut.

FOTO: FR



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

23. August 2017

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 12. September um 20.00 Uhr
in der Schützenhalle, Am Schützenplatz, Ritterhude

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- X 3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rücktritt der 1. Vorsitzenden und ggf. der Kassenwartin
5. Ergänzungswahl des 1. Vorsitzenden und ggf. des Kassenwarts
- X 6. Umbenennung des Sport- und Jugendwarts in Beisitzer
7. Verschiedenes

Nach § 9 Abs. 4 unserer Satzung heißt es: „Scheiden der erste Vorsitzende oder der zweite Vorsitzende während ihrer Amtszeit aus, ist innerhalb von zwei Monaten eine Mitgliederversammlung einzuberufen, die die Ergänzungswahl durchführt.“

Ein paar Worte in eigener Sache:

Liebe Vereinsmitglieder,

ich habe zum 1. August eine neue Stelle angetreten, in deren Rahmen ich zeitlich und inhaltlich sehr eingebunden bin. Die Führung des Vereins erfordert viel Zeit und Engagement. In den kommenden Jahren kann ich aufgrund meiner beruflichen und privaten Situation diese Ressourcen nicht in dem erforderlichen Maß aufbringen. Daher habe ich mich dazu entschlossen, mein Amt niederzulegen. Ich habe diesen Schritt mit meinen Vorstandskollegen abgestimmt und bin sehr froh, dass wir gemeinschaftlich eine Kandidatin für meine Nachfolge vorschlagen können.

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Schamagl
Königsberg 29
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 9307152
Mail: gesche@rc-tempo.de

2. Vorsitzende:
Ralf Böttger
Niederböckland 30
23237 Bramon
Tel.: 0421 6441736

Kassenwartin:
Imke Alpers
Wagner Straße 40
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 6441736

Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 251 903 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 1754 00
BIC: GENODEF33HAN

Kreisparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 251 523 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE21HAN

Steuer-Nr.: 362730112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Waterloo unter Nr. 16 01 16
www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Imke Alpers hat in den vergangenen Sitzungen klare Vorstellungen und Planungen für die zukünftige Vorstandsarbeit dargelegt und wir sind uns als Vorstand einig, dass sie den Verein versiert, engagiert, umsichtig und in guter Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen leiten würde.

Im Falle einer Wahl von Imke hat sich Sigrid Torner für das Amt der Kassenwartin zur Verfügung gestellt. Sie unterstützt den Verein schon seit Jahren sehr versiert und zuverlässig bei der Durchführung des Turniers und des Voltages und ist beruflich im kaufmännischen Umfeld tätig. Natürlich können auch Vorschläge für einen neuen 1. Vorsitzenden und eines Kassenwartes vorab beim Vorstand eingereicht oder während der Sitzung benannt werden.

Ich hoffe auf die Teilnahme vieler Mitglieder und Ehrenmitglieder unseres Vereins und verbleibe mit reiterlichem Gruß

Gesche Reimers-Schamagl
1. Vorsitzende

1. Vorsitzende:
Gesche Reimers-Schamagl
Königsberg 29
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 9307152
Mail: gesche@rc-tempo.de

2. Vorsitzende:
Ralf Böttger
Niederböckland 30
23237 Bramon
Tel.: 0421 6441736

Kassenwartin:
Imke Alpers
Wagner Straße 40
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 6441736

Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 251 903 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 1754 00
BIC: GENODEF33HAN

Kreisparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 251 523 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE21HAN

Steuer-Nr.: 362730112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Waterloo unter Nr. 16 01 16
www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

**Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung
vom 12.09.2017 um 20.00 Uhr in der Schützenhalle Ritterhude**

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende

Gesche Reimers-Schamagl eröffnet um 20.00 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung. Die anwesenden Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder (55 Mitglieder) gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1) werden begrüßt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Die 1. Vorsitzende stellt durch satzungsgemäße sowie fristgerechte Einladung einschließlich mitgeteilter Tagesordnung (Anlage 2) die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Gerd Mehrtens stellt den Antrag, die Tagesordnung zu ändern. Dem Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 „Umbenennung des Sport- und Jugendwarts in Beisitzer“ ersatzlos zu streichen, wird durch Handzeichen mit 18 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen und 16 Nein-Stimmen stattgegeben. Die geänderte Tagesordnung wird durch Handzeichen mit 37 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

4. Rücktritt der 1. Vorsitzenden und ggf. der Kassenwartin

Gesche Reimers-Schamagl erklärt ihren Rücktritt als 1. Vorsitzende und schlägt als gemeinsamen Kandidaten des Vorstandes Imke Alpers zur Wahl als 1. Vorsitzende vor. Imke Alpers erläutert auf Nachfrage ihre Vorstellungen und Pläne, die sie nach einer möglichen Wahl zur 1. Vorsitzenden umsetzen / angehen würde.

5. Ergänzungswahl des 1. Vorsitzenden und ggf. des Kassenwarts

a. 1. Vorsitzende Wahl (bis zur JHV 2018)

Vorschlag: Imke Alpers, Hengstweg 9, 27721 Ritterhude
Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Imke Alpers wird durch Handzeichen mit 34 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt. Imke Alpers bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

1. Vorsitzende:
Imke Alpers
Hengstweg 9
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 9307152
Mail: imke.alpers@rc-tempo.de

2. Vorsitzende:
Ralf Böttger
Niederböckland 30
23237 Bramon
Tel.: 0421 6441736

Kassenwartin:
Sigrid Torner
Wagner Straße 40
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 6441736

Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 251 903 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 1754 00
BIC: GENODEF33HAN

Kreisparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 251 523 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE21HAN

Steuer-Nr.: 362730112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Waterloo unter Nr. 16 01 16
www.rc-tempo.de



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

b. Kassenwart Wahl (bis zur JHV 2018)

Vorschlag: Sigrid Torner
Ergebnis: Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Sigrid Torner wird durch Handzeichen einstimmig gewählt. Sigrid Torner bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl freiwillig an.

Die Sitzung wird durch die neu gewählte 1. Vorsitzende Imke Alpers fortgeführt.

3. Umbenennung des Sport- und Jugendwarts in Beisitzer*

- Ersatzlos gestrichen (siehe Tagesordnungspunkt 3) -

7. Verschiedenes

Da das Weihnachtsreiten bereits in drei Monaten stattfindet, bestehen terminliche Schwierigkeiten die beiden Veranstaltungen Königsreiten und Herbstrittjagd in diesem Jahr noch zu organisieren und durchzuführen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass doch versucht werden soll, beide Veranstaltungen durchzuführen, eventuell durch Zusammenlegung beider Veranstaltungen auf den 28.10.2017.

Die 1. Vorsitzende, Imke Alpers, beschließt die Versammlung um 21.25 Uhr.

1. Vorsitzende
Imke Alpers

1. Vorsitzende:
Imke Alpers
Hengstweg 9
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 9307152
Mail: imke.alpers@rc-tempo.de

2. Vorsitzende:
Ralf Böttger
Niederböckland 30
23237 Bramon
Tel.: 0421 6441736

Kassenwartin:
Sigrid Torner
Wagner Straße 40
27721 Ritterhude
Tel.: 0421 6441736

Volksbank Ritterhude:
Konto 800 1754 100 BLZ 251 903 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 1754 00
BIC: GENODEF33HAN

Kreisparkasse Ritterhude:
Konto 401 521 BLZ 251 523 00
IBAN: DE50 2515 2300 0000 4015 21
BIC: BRLADE21HAN

Steuer-Nr.: 362730112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Waterloo unter Nr. 16 01 16
www.rc-tempo.de



**Satzung
des
Reitclub „Tempo“ Ritterhude
und Umgebung e.V.**

§ 1 Name, Rechtsform und Sitz des Vereins

Der Reitclub „Tempo“ Ritterhude und Umgebung e.V. (RCT) mit dem Sitz in Ritterhude ist in das Vereinsregister bei dem Amtsgericht in Walsrode, früher Amtsgericht Osterholz-Scharmbeck eingetragen.

§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins, Gemeinnützigkeit

1. Zweck des Vereins ist:
 - 1.1 den Umgang mit Pferden zu fördern;
 - 1.2 die Ausbildung von Reitern, Voltigierern, Fahrern und Pferden in Pferdesport und Zucht;
 - 1.3 die Förderung des Tierschutzes bei der Haltung und im Umgang mit Pferden;
 - 1.4 die aktive Mitwirkung bei der Gestaltung von Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für Pferdesport und Pferdehaltung.
2. Der Verein ist Mitglied des Kreissportbund Osterholz e.V., des Kreisreitverbandes Osterholz, des Pferdesportverbandes Hannover/Bremen e.V. und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Die Mitglieder unterwerfen sich damit den Regelungen der jeweiligen Institution.
3. Durch die Erfüllung seiner Aufgaben verfolgt der Verein selbstlos, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 bis 68 der Abgabenordnung; er enthält sich jeder parteipolitischen und konfessionellen Tätigkeit.
4. Der Verein verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.
6. Der Verein darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
7. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks darf das Vermögen des Vereins nur für steuerbegünstigte Zwecke verwendet werden (vgl. § 11).

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder können natürliche Personen und juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird durch Beitrittserklärung und deren Annahme durch den Vorstand erworben. Die schriftliche Beitrittserklärung ist an den Vorstand des Vereins zu richten; bei Kindern und Jugendlichen bedarf sie der schriftlichen Zustimmung der gesetzlichen Vertreter. Voraussetzung für die Mitgliedschaft von Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist die Mitgliedschaft eines Erziehungsberechtigten.
2. Die Mitgliederversammlung kann verdienten Mitgliedern und anderen Persönlichkeiten, die den Pferdesport und die Vereinsarbeit wesentlich gefördert haben, die Ehrenmitgliedschaft verleihen.
3. Die Mitglieder sind hinsichtlich der ihnen anvertrauten Pferde verpflichtet, stets die Grundsätze des Tierschutzes zu beachten.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
2. Die Mitgliedschaft endet mit dem Ablauf des Geschäftsjahres, wenn das Mitglied sie bis zum 15. November des Jahres schriftlich kündigt (Austritt).
3. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es
 - gegen die Satzung oder gegen satzungsgemäße Beschlüsse verstößt, das Vereinsinteresse schädigt oder ernsthaft gefährdet oder sich eines unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhaltens schuldig macht;
 - seiner Beitragspflicht trotz Mahnung länger als 6 Monate nicht nachkommt.Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Das ausgeschlossene Mitglied kann den Ausschluss binnen vier Wochen durch schriftlich begründete Beschwerde anfechten, über die die Mitgliederversammlung entscheidet. Bis zur endgültigen Entscheidung ruht die Mitgliedschaft.

§ 5 Geschäftsjahr und Beiträge

1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Beiträge, Aufnahmegelder und Umlagen werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Entgelte werden vom Vorstand festgelegt.
3. Die Zahlungsweise von Beiträgen, Aufnahmegeldern, Umlagen und Entgelten wird durch den Vorstand bestimmt.

§ 6 Organe des Vereins

- Die Organe des Vereins sind
- die Mitgliederversammlung
 - der Vorstand.

§ 7 Mitgliederversammlung

1. Im ersten Vierteljahr eines jeden Jahres findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand kann jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
2. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder seinem Vertreter durch schriftliche Einladung an die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Zwischen dem Tage der Einberufung und dem Versammlungstage müssen min. zwei Wochen liegen.
3. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.
4. Jedes Mitglied, das das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist stimmberechtigt.

§ 8 Aufgaben der Mitgliederversammlung

1. Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind
 - die Wahl des Vorstandes,
 - Entgegennahme der Berichte
 - o des Vorstandes
 - o des Kassenwartes
 - o der Kassenprüfer
 - die Wahl von zwei Kassenprüfern,
 - die Entlastung des Vorstandes,
 - die Festlegung von Beiträgen, Aufnahmegeldern und Umlagen,
 - die Festlegung von Arbeitspflichten bzw. Ersatzleistungen
 - die Änderung der Satzung und die Auflösung des Vereins,
 - die Anträge nach § 4 Abs. 3 letzter Satz.
2. Beschlüsse über die Änderung der Satzung bedürfen einer Mehrheit von zwei Drittel, und über die Auflösung des Vereins von drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

§ 9 Vorstand

1. Der Verein wird von dem Vorstand geleitet.
2. Dem Vorstand gehören an
 - 2.1 der erste Vorsitzende,
 - 2.2 der zweite Vorsitzende,
 - 2.3 der Kassenwart,
 - 2.4 der Schriftführer,
 - 2.5 bis zu drei weitere Mitglieder.
3. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der erste Vorsitzende und der zweite Vorsitzende; jeder ist allein vertretungsberechtigt.

4. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Scheiden der erste Vorsitzende oder der zweite Vorsitzende während ihrer Amtszeit aus, ist innerhalb von zwei Monaten die Mitgliederversammlung einzuberufen, die die Ergänzungswahl durchführt. Scheidet ein anderes Mitglied des Vorstandes während seiner Amtszeit aus, kann von der nächsten Mitgliederversammlung eine Ergänzungswahl durchgeführt werden.
5. Über die Sitzungen des Vorstandes ist eine Niederschrift anzufertigen, die die Gegenstände der Beratungen und die Beschlüsse verzeichnen muss.
6. Die Haftung der Mitglieder des Vorstandes wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

§ 10 Aufgaben des Vorstandes

1. Der Vorstand ist zuständig für
 - die Erfüllung aller dem Verein gestellten Aufgaben, soweit die Entscheidung nicht der Mitgliederversammlung nach dieser Satzung vorbehalten ist,
 - die Führung der laufenden Geschäfte,
 - die Festlegung von Entgelten,
 - die Vorbereitung der Mitgliederversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.
2. Der Vorstand kann Gremien und Einzelpersonen mit der Wahrnehmung von Aufgaben betrauen.

§ 11 Auflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck mit einer Frist von einem Monat einzuberufenden außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
2. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Ritterhude, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung der in § 2 Abs. 1 dieser Satzung genannten Aufgaben zu verwenden hat.

beschlossen am 4. November 2005
eingetragen Vereinsregister Amtsgericht Walsrode unter Nr. 16 01 16

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 12. September 2017
(Siehe Tagesordnung)

Nach der Begrüßung der 1. Vorsitzenden Gesche Reimers-Scharnagel beantragte der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrstens den Punkt sechs der Tagesordnung ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Sport- und Jugendwart wurden auf der Jahreshauptversammlung 2017 als ordentliche Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Siehe § 9 der Satzung.

Der Antrag wurde mit 18 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen bei 11 Enthaltungen beschlossen.

Nach der folgenden Genehmigung der Tagesordnung erklärte Gesche Reimers-Scharnagel ihren Rücktritt als 1. Vorsitzende. (Siehe Begründung in der Tagesordnung)

Bevor es zur Wahl kam, wurde Imke Alpers von einigen Mitgliedern gefragt, wie sie sich die Zukunft des Vereines vorstellen würde, denn die Reitsportanlage ist in den letzten Monaten in einem ungepflegten Zustand. Frau Alpers erklärte dann der Versammlung ihre Vorstellung über die Führung des Vereines.

Sie könnte sich wieder mehr Basisarbeit in der Reitausbildung, evtl. durch Lehrgänge usw., vorstellen. Allerdings ginge das nur mit der Hilfe der Mitglieder. Jedoch nur, wenn die finanzielle Seite positiv ausfallen würde und die einzelnen Sparten sich selbst finanzieren würden.

Imke Alpers wurde mit einigen Stimmenthaltungen zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sigrid Torner wurde als neue Kassenwartin vorgeschlagen. Ihre Wahl war einstimmig. Beide Damen nahmen die Wahl an.

Unter Punkt ‚Verschiedenes‘ bat der Ehrenvorsitzende ums Wort:

„Nach dem großen Dilemma 2009/2010 hat Gesche Reimers-Scharnagel den Mut gehabt, die Führung des RCT mit einem einstimmig gewählten neuen Vorstand zu übernehmen. Sie hat mit 30 Neuaufnahmen und mehr den Ponyclub gegründet. Die Jugendförderung stand für sie an erster Stelle.

Was aber ist davon übrig geblieben? Sie hat einmal von Tradition gesprochen. Was ist Tradition? Tradition ist, das Alte zu bewahren und in der Zukunft Neues zu wagen.

Das hat sie gemacht!

Leider habt ihr im Vorstand dafür nicht immer zusammen gehalten und nicht das gemeinsame Gespräch gefunden.

In der Zeit als Vorsitzende ist der gesamte Festausschuss zurück getreten, der Futtermeister hat sein Amt niedergelegt, die Kassenwartin hat ihr Amt zur Verfügung gestellt. Auch gibt es keine Reinigungskraft mehr, die einmal in der Woche das Casino und die Toiletten reinigt.

Es wurde eine Futterraufe für 1.000,00 € – 1.200,00 € angeschafft. Die steht aber nun schon seit zwei bis drei Jahren um Gebüsch und verkommt.

Vor etwa drei Jahren ist bei dem zweiten Binder in der Reithalle ein Spannungsriss entstanden. Dieses ist noch niemandem vom Vorstand aufgefallen. Mit einfachen Mitteln hätte dieser Schaden durch einen Zimmermann längst behoben werden müssen.

Seit etwa 18 Monaten hat sich auf dem Springplatz ein See gebildet. (siehe Foto)



Beim Turnier 2017 haben die Gäste im Anbau nasse Füße bekommen, weil die Regenrinnen verstopft waren. Ist euch das im Vorstand gar nicht aufgefallen?



Die Paddocks

Das Casino, das zum Turnier als Richterturm fungierte, ist bis heute, den 12. September, noch nicht wieder für den eigentlichen Zweck, nämlich der Gemeinschaftspflege und als Aufenthaltsraum, hergerichtet worden.

Erstaunlich ist, dass sich der gesamte Vorstand bei Vorstandssitzungen offensichtlich in solch einem ungemütlichen Raum wohl fühlt. Kein gutes Vorbild.



Die gesamte Anlage ist ungepflegt und unsauber.

Seit der Rücktrittserklärung von Gesche Reimers-Scharnagel auf der Jahreshauptversammlung 2017 haben einige Vorstandsmitglieder durch allgemeine Unstimmigkeiten und nicht wahrheitsgemäßer, übler Nachreden und Anfeindungen nicht mehr auf das Wohl des Vereines geachtet.

Das muss aufhören!!! Persönliche Differenzen regelt man mit einem persönlichen Gespräch.

Ich wünsche den neugewählten Vorstandsmitgliedern viel Glück in der Vorstandsarbeit zum Wohle des Reitclub Tempo Ritterhude.

Die neue Futterkammer.



Und nun zu euch aktiven und passiven Mitgliedern. Lasst nicht zu, dass der RCT auseinander fällt. Das Vereinsleben kann nicht nur vom Vorstand geführt werden. Ihr seid der Verein und ihr seid diejenigen, die den Verein mit Leben füllen können. Nach unserem traditionsreichen Motto:

Einigkeit ist unsere Stärke!

Sorgt dafür, dass das Königsreiten, der herbstliche Ausritt und das Weihnachtsreiten wieder zu gemütlichen Treffen der RCT-Familie werden.

Reitclub Tempo nicht immer, aber immer öfter!

Klaus Lorenz hat mit mahnenden Worten die Kontrahenten aufgefordert, die persönlichen Diskussionen und Anfeindungen zu unterlassen. Er erinnerte daran, dass die Mitgliedschaft im Vorstand ein Ehrenamt ist. Dieses Amt kann nur ausgeführt werden, wenn die Mitglieder kameradschaftlich, wie es sich für Reiter gehört, die Vorstandsentscheidungen mittragen.

Am Ende der Versammlung gratulierte der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrtens Conny Ammermann zur Bezirksmeisterschaft der Voltigiergruppen.

Am 09. September 2017 verstarb unser Ehrenmitglied Hans-Diedrich Kühlken. 65 Jahre war er Mitglied. Als junger Reiter und später als passives Mitglied, bemühte er sich immer um das Vereinsgeschehen. Bei dem jährlichen Treffen der Ehrenmitglieder war er immer dabei. Dierk war für sein offenes Wort und sein Wissen über die Allgemeinheit bei allen Kameraden beliebt.



Nach 40-jähriger Mitgliedschaft verstarb am 16. Oktober 2017 Joseph (Joop) Rieke. Joop war lange Jahre Schulleiter in der Carl-Diem-Schule in Ritterhude. Als einer der jüngsten Offiziere war er Schwadronenführer einer berittenen Einheit im Zweiten Weltkrieg und trotz seiner schweren Verwundungen hat er seine Einheit 1945 sicher von der Ostfront in den Westen in die amerikanische Gefangenschaft geführt. In der Erinnerung an die damalige Zeit als Reiter und seine Freundschaft zum Ehrenvorsitzenden Gerd Mehrstens wurde er Mitglied im RCT.

Gute Nachwuchssportler, guter Sport

RC „Tempo“ Ritterhude veranstaltet in der Reithalle am Weinberg seinen jährlichen Voltigiertag



Die Gruppen des RC „Tempo“ Ritterhuden hatten ihren Spaß beim Voltitag.

FOTOS: FR

Ritterhude. Kürzlich fand an einem Sonnabend beim RC „Tempo“ Ritterhude in der Reithalle am Weinberg wieder der alljährliche Voltigiertag statt und es gab ein abwechslungsreiches Programm zu sehen. Im Vorfeld hatten 28 Gruppen und 42 Duos ihr Kommen angekündigt. So hatten die Richter Franziska Haacke und Kurt Isensee viel zu bewerten.

Zu Beginn ging die erste Abteilung der Kostüm-Duos am Holzpferd an den Start. Hier wie auch bei allen anderen Kostümwettbewerben präsentierten sich die Akteure in liebevoll gestalteten und fantasievollen Kostümen ihre Kürren. In der 1. Abteilung siegten Gina Kirchhoff und Filiz Schlichting vom VRV Weserbogen. Gleich danach ging es mit der 2. Abteilung weiter. Hier siegten Anna-Friederike Günzel und Lilly-Joy Günzel vom PSV Grevelau. Merle Schumacher und Nèle Marie Cremering vom Gastgeber belegten einen guten vierten Platz. In der 3. Abteilung siegten Rosa Pöhlmann und Lina-Marie Folgmann vom RV Holte-Spangen. Die jeweiligen Sieger erhielten auch den Preis für das beste Kostüm.

Im Anschluss präsentierten sich Anfängergruppen, die noch nicht regelmäßig auf Turnieren starten gleichzeitig auf zwei Zirkeln ihren zahlreichen Fans. Auf ihren Pfer-

den und Ponys zeigten sie ihre einstudierten Pflicht und Kürübungen. Danach mussten die Gruppen sich noch einem Hindernisparcours stellen, bei dem es darum ging, dass möglichst alle Teilnehmer einer Gruppe, möglichst viele Punkte durch Balancieren, Hula Hoop, Eierlaufen und Werfen erzielten, die dann mit dem Voltigierergebnis das Gesamtergebnis ergaben.

In der 1. Abteilung siegte der VRV Am Weserbogen auf dem Pferd Werter Lütcher mit Stephanie Lutze an der Longe. Die Mannschaft Ritterhude V auf dem Pony Tarino und mit Linda Otten an der Longe erreichte Platz fünf. Bei der 2. Abteilung siegte die dritte Mannschaft des RC Bremerhaven auf dem Pferd Aluis mit Corinna Foerster an der Longe. Die 4. Gruppe des gastgebenden Vereins belegte auf Tarino mit Jennifer von der Decken an der Longe Platz vier.

Als Letztes gingen die Minigruppen für Voltigierinnen und Voltigier von drei bis fünf Jahren an den Start. Hier ging es aber noch nicht um Wertnoten. Die Kleinsten sollten einfach mit Spaß zeigen können, was sie bisher gelernt hatten. Die Minigruppen begeisterten wie jedes Jahr die Zuschauer, waren sie einfach zu nett anzusehen. Auf der kleinen Priscilla ging auch hier eine Gruppe vom RC „Tempo“ unter der Leitung von

Gisa Sternberg an den Start. Bei der Siegerehrung konnten sich dann alle Kinder und Jugendlichen über Schleifen, Uhrkunden und kleine Präsente freuen.

Bis zum Mittag war auch die kleine Tombola bereits fast vollständig ausverkauft. Nach der Siegerehrung folgten noch zwei Duo-Abteilungen am Holzpferd. Auch hierbei hatten die Zuschauer und Aktiven viel Spaß. In der 4. Abteilung siegten Isabel Oberhäuser und Jennifer von der Decken vom RC „Tempo“ mit einer witzigen Kür. Auch in der 5. Abteilung ging der Sieg an Tempo Voltigierinnen. Jette Scholz und Larissa Wagschal konnten sich den Sieg sichern.

Es folgte ein Wettbewerb auf dem Pferd von Gruppen aus dem Anfängerbereich, die schon in Schrittwettkämpfen auf Turnieren starten. Hier konnte sich der RV Liliental mit Alessia Dahl an der Longe von Molly knapp vor der zweitplatzierten Gruppe aus Ritterhude mit dem Pferd Nirwana an der Longe von Gisa Sternberg durchsetzen.

Den Abschluss des Tages machten die Kostüm-Kürren der Gruppen auf dem Holzpferd. In der 1. Abteilung präsentierten sich die A- und Nachwuchsgruppen. Hier siegte der RFV Börde Lamstedt mit seiner ersten Gruppe. Bei den folgenden L-Gruppen siegte Bre-

merhaven vor den Voltigierern des Hofes Becker und Ritterhude II.

Insgesamt wurden wieder guter Sport und gute Nachwuchssportler gezeigt. Zuschauer und Teilnehmer hatten viel Spaß und es gab viele positive Kommentare, dass der Tag gut organisiert war und viele auch im nächsten Jahr wieder kommen wollen.



Und auch die Duos waren mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei.

Im November 2017 verstarb unser Ehrenmitglied Johann Rönner. Er war 70 Jahre Mitglied im RCT. Als Jan Rönner war er in Ritterhude bekannt. Als er später auf seinen elterlichen Hof nach Ohlenstedt zog, ist die Verbindung zu seinem Reitclub ‚Tempo‘ nie abgebrochen. Ganz besonderen Wert legte er auf das jährliche Treffen der Ehrenmitglieder.



2018

Am 01. Februar 2018 verabschiedete der RCT sich von seinem Ehrenmitglied Hermann Seegelken. Hermann war 70 Jahre Mitglied im RCT. Davon 9 Jahre als Kassenwart und ab 1973 war er 18 Jahre Futtermeister und die treue Seele in der Reithalle.

Wichtig für ihn war das allgemeine Treffen der Ehrenmitglieder. Soweit es seine Gesundheit zuließ, hat er auch auf keiner Versammlung, auf keinem Reiterfest, Turnier, der Herbstjagd oder dem Weihnachtsreiten gefehlt.

Danke Hermann für deine 70-jährige Treue zum RCT!

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief mein Vater und Schwiegervater, unser Großvater, Schwager und Onkel

Hermann Seegelken

* 2. Juni 1924

† 25. Januar 2018

In Liebe und Dankbarkeit

**Marianne und Gottfried
Nele und Jette
und alle Angehörigen**

27721 Ritterhude, Hüderbeek 1

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 1. Februar 2018, um 11 Uhr in der Kapelle des Ritterhuder Friedhofes statt.

*Nach der Beisetzung bitten wir zu einer
gemeinsamen Kaffeetafel ins Hotel zur
Post.*

Bestattungsinstitut Murken

Am 16. Februar 2018 hat die 1. Vorsitzende Imke Alpers zur Jahreshauptversammlung eingeladen. (Siehe Tagesordnung)

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

1. Vorsitzende Imke Alpers
2. Vorsitzender Ralf Böttjer
Schriftführerin Jennifer von der Decken
Kassenwartin Sigrid Torner
Vollgierwartin Isabell Oberhäuser

Dieser neu gewählte Vorstand wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt.



Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Ritterhude, Januar 2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 16. Februar 2018 um 20:00 Uhr
in der Schützenhalle, Ritterhude, Am Schützenplatz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des ausgelegten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 17.02.2017 sowie der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.09.2017
4. Ehrung verstorbener Mitglieder
5. Austritte, Namentliche Verlesung neuer Mitglieder
6. Feststellung der Stimmberechtigung gemäß § 7 Nr. 4 der Satzung des Vereins
7. Jahresberichte
 - a. der 1. Vorsitzenden
 - b. des Vollgierwartes
 - c. des Sportwartes
 - d. des Jugendwartes
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
11. Wahlen gemäß § 9 Nr. 4 der Satzung
 - a. 1. Vorsitzender Wahl (bis zur JHV 2020)
 - b. Kassenwart Wahl (bis zur JHV 2020)
 - c. Kassenprüfer: bisher: - Ingrid Eggers (scheidet aus) Neuwahl erforderlich
- Petra Galinsky (gewählt bis JHV 2019)
12. Ehrung langjähriger Mitglieder
13. Beschlussfassung über die Austragung und Organisation von Königsreiten und Herbstausritt
14. Verschiedenes

Nachrichtlich: Veranstaltungen und Termine auf der Rückseite

Ich würde mich freuen, alle Mitglieder und Ehrenmitglieder unseres Vereines auf der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß
Imke Alpers
Imke Alpers
1. Vorsitzende

1. Vorsitzende: Imke Alpers
Hingstweg 9
27721 Ritterhude
Tel.: 0421/839878
Mail: Imke.Alpers@online.de

2. Vorsitzende: Ralf Götjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/8441798

Kassenwartin: Ingrid Torner
Wagner Straße 40
27721 Ritterhude
Tel.: 04292 819197

Vollbank Ritterhude:
Konto 800 7154 100 BLZ 251 853 30
IBAN: DE31 2519 0330 0001 7541 0
BIC: GSNODE33HAN

Kreisparkasse Ritterhude:
Konto 491 321 BLZ 251 821 00
IBAN: DE39 2519 0330 0005 4915 31
BIC: BRLADE21HAN

Steuernr. 30223/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walerode unter Nr. 16 01 16
www.rt-tempo.de

Reitclub Tempo
Ritterhude u. Umgebung e.V.
- gegründet 1920 -

Am Weinberg
27721 Ritterhude

Termine und Veranstaltungen:

Kreisreiterball	10. März 2018 ab 20.00 Uhr im Grasberger Hof
Königsreiten	21. April 2018
Turnier	08. - 10. Juni 2018
Volltag	Oktober 2018
Weihnachtsreiten	08. Dezember 2018
Jahreshauptversammlung	15. Februar 2018

Die Karten für den Kreisreiterball können auf der Jahreshauptversammlung bei Renate Oberhäuser erworben werden und auch schon vorab reserviert werden unter folgenden Kontaktdaten:
Tel.: 0171-99 12 578 oder per e-Mail: renate.oberhauser@gmail.com

Internetauftritt:
Das neue Passwort für den Bereich „Vereinsintern“ auf unserer Internetseite lautet:
RCT-2018

Ehrungen / Ernennungen:

Für die langjährige Mitgliedschaft geehrt werden:

Hermann Seegelken	70 Jahre	Charlotte Konditt
Gerd-Johann Blendermann	70 Jahre	Lana Herrig
Friedrich-Wilhelm Meyer	60 Jahre	Victoria Friedrich
Harm Voller	60 Jahre	Cara Marie Dähnenkamp
Hans Blendermann	40 Jahre	Philine Alpers
Klaus Kühiken	40 Jahre	
Rainer Redecker	40 Jahre	
Anje Lorenz	25 Jahre	
Suse Lorenz	25 Jahre	
Wiebke Voller	25 Jahre	
Angela Reichel	25 Jahre	
Christine Reichel	25 Jahre	

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt:

Abbuchungstermine im SEPA – Basis – Lastschriftverfahren

Reiten aktiv:	Halbjahresbeitrag jeweils am 10.04. und 10.10. des lfd. Jahres am 10.04. des lfd. Jahres, in Zusammenhang mit einem aktiven Mitglied Halbjahresbeitrag jeweils am 10.04. und 10.10. des lfd. Jahres
Reiten/Volti passiv:	
Volti aktiv:	am 15. des lfd. Monats
Patenschaften Vולי-Pferde	am 15. des Folgemonats

1. Vorsitzende: Imke Alpers
Hingstweg 9
27721 Ritterhude
Tel.: 0421/839878
Mail: Imke.Alpers@online.de

2. Vorsitzende: Ralf Götjer
Niederblockland 30
28357 Bremen
Tel.: 0421/8441798

Kassenwartin: Ingrid Torner
Wagner Straße 40
27721 Ritterhude
Tel.: 04292 819197

Vollbank Ritterhude:
Konto 800 7154 100 BLZ 251 853 30
IBAN: DE31 2519 0330 0001 7541 0
BIC: GSNODE33HAN

Kreisparkasse Ritterhude:
Konto 491 321 BLZ 251 821 00
IBAN: DE39 2519 0330 0005 4915 31
BIC: BRLADE21HAN

Steuernr. 30223/01112
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walerode unter Nr. 16 01 16
www.rt-tempo.de

Die Ehrungen wurden vom Ehrenvorsitzenden und er 1. Vorsitzenden vorgenommen.

In seiner Laudatio für die Geehrten hob Gerd Mehrstens ganz besonders die Verdienste für den RCT von Gerd-Johann Blendermann hervor. (Nächste Seite)

Ehrungen / Ernennungen:

Für die langjährige Mitgliedschaft geehrt werden:

Hermann Seegelken	70 Jahre
Gerd-Johann Blendermann	70 Jahre
Friedrich-Wilhelm Meyer	60 Jahre
Harm Voller	60 Jahre
Hans Blendermann	40 Jahre
Klaus Kühiken	40 Jahre
Rainer Redecker	40 Jahre
Anje Lorenz	25 Jahre
Suse Lorenz	25 Jahre
Wiebke Voller	25 Jahre
Angela Reichel	25 Jahre
Christine Reichel	25 Jahre



Lieber Gerd-Johann,

70 Jahre Mitglied im RCT, das ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Wir beide gehörten 1950 bis 1955 zur ersten Abteilung unter dem Kommando vom Reitlehrer Erich Myrus.

1953 gewannen wir auf dem Turnier in Hambergen zum ersten Mal den Kreispokal. Von 1958 bis 1976 warst du Schriftführer und als ich 1964 1. Vorsitzender wurde, warst du meine rechte Hand. Wir gründeten 1969 die Voltigierabteilung und beim Reithallenbau und vielen Folgemaßnahmen warst du der Baumanager. Denn durch deinen Beruf kanntest du dich im Bauwesen aus.

Nach deinem Rücktritt als Schriftführer 1976 ernannte ich dich zum „z. b. V.“ - ‚Zur besonderen Verfügung‘ und entließ dich nicht aus dem Vorstand. Von 1980-1987 übernahmst du das Amt des Kassenwartes.

Auf Grund deiner Verdienste für den RCT wurdest du 1997 zum Ehrenmitglied ernannt.

Dein Vater Hans gehörte mit zu den Gründern des RCT. Man kannte ihn unter dem Beinamen ‚Hans im Busch‘.

Aber 70 Jahre aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, geht nur, wenn die Familie auch mitmacht. Für deine Frau Aldine war es selbstverständlich, immer wenn Not am Mann war, behilflich zu sein. Ob bei der Hilfe der damals manuell geführten Meldelisten zum Turnier oder die Turnierbewirtung mit meiner Frau Hiltrud und Wilma Müller zu übernehmen. So war es auch mit deinen Töchtern. Hannelore übernahm das Schreiben der Protokolle, später die Buchführung und die Ausbildung der 3. Voltigiergruppe. Anne war aktive Voltigiererin und Reiterin. Sie wurde zwei Mal Reiterkönigin. Dörte, deine jüngste Tochter, schreibt für mich die Chronik ins Reine und macht sie druckfertig.

Deine Familie gehört mit deinen Brüdern Claus und Hans und deinem Neffen Hans nun schon 98 Jahre dem RCT an.

Danke mein lieber Gerd-Johann. Auf dich konnte und kann ich mich immer verlassen. Dein Freund und Reiterkamerad Gerd.



Friedrich Wilhelm Meyer und Harm Voller gehörten vor 60 Jahren zu einer der erfolgreichsten Jugendmannschaft im Kreisreiterverband Osterholz.

40 Jahre Mitgliedschaftsehrung für Dr. vet. Rainer Redecker. Als Tierarzt war es eine Selbstverständlichkeit Mitglied im RCT zu sein. Als aktiver Reiter gehört er zum Schlepp- und Jagdreiterverein der Niedersachsenmeute.

Angela Reichel ist 25 Jahre aktive Freizeitreiterin im RCT und war von 2010 bis 2016 eine exzellente Kassenwartin.

Antje und Susanne Lorenz sind beide vor 25 Jahren als Ponyreiterinnen im RCT angefangen. Heute reiten sie in den höchsten Klassen. Antje erfolgreich in der Dressur bis Klasse S und Susanne erfolgreich im Springen bis Klasse S.

Christine Reichel ist 25 Jahre aktiv beim Voltigieren. Sie schaffte es von den kleinsten Anfängen bis hin zum Landeskader.

Hier erkennt man trotz aller Kritik an den Ausbildern und der Vereinsführung, wie wichtig und erfolgreich die Basisarbeit ist.

Das Königsreiten 2017 war wegen zu geringem Interesse ausgefallen. Neuer Termin für 2018 ist der 21. April.

Der Herbstausritt fand auf der Anlage von Berend von Rex-Gröning in Heilshorn statt. Am 09. Dezember wurde in der Reithalle mit dem Weihnachtsdorf ein erfolgreiches und gemütliches Weihnachtsreiten durchgeführt. Bei Glühweinunsch, Kuchen und Grillbratwurst und netten Klönschnackrunden.

Es geht wieder aufwärts mit dem RCT.

Weil seitens der aktiven Reiter kein Interesse bestand und sich zu wenig angemeldet hatten, wurde das für den 21. April 2018 geplante Königsreiten vom Vorstand abgesagt. SCHADE!

Ist das nun im 98. Vereinsjahr das Ende des Königsreitens?

Anschließend noch einmal ein Zeitungsbericht vom 20. Mai 1952 mit der Überschrift:

FEST DER REITER

Aus dem Kreisgebiet

Das Fest der Reiter

Ritterhude. Zu den alljährlich wiederkehrenden größeren Veranstaltungen in unserer Gemeinde zählt auch das Turnier der Reiter. Das Interesse an diesen Darbietungen beschränkt sich nicht allein auf die bäuerliche Bevölkerung; auch unter der übrigen Einwohnerschaft ist die Zahl derer groß, die den Reiterspielen und -künsten zugetan sind und das Fest deshalb mit Spannung erwarten. Der Reitclub „Tempo“ hat — wie schon im Vorjahre — auch für dieses Jahr wiederum die Everssche Weide bei der Schloßbrücke als Turnierplatz erhalten. Auf ihr werden die

Kämpfe — diesmal ohne die Teilnahme fremder Vereine — am Sonntag ausgetragen. Das Programm umfaßt Schulreiten, Jagdspringen, Trabrennen, Reiterspiele und das beliebte Ringreiten, bei dem es um die neue Königswürde geht. Traditionsgemäß bildet die Einholung des vorjährigen Reiterkönigs den eigentlichen Festaufakt. Dazu werden sich die Reiter schon vormittags ins benachbarte Blockland begeben, um ihren dort „residierenden“ noch sehr jungen König Hinrich Rosebrock abzuholen und ihn im Anschluß an das übliche Königsmahl mit allen einem Reiterkönig geziemenden Ehren in einem Umzug durch das Dorf zu führen.

Der Reitclub „Tempo“ hat für die Sieger viele wertvolle Preise gestiftet, um die es sich neben der Ehre zu streiten verlohnt. Man darf den Kämpfen und Spielen daher wohl mit Spannung entgegensehen. Auf dem Platz selbst wird alles so hergerichtet, daß die Darbietungen bequem zu sehen sind. Im übrigen ist eine Lautsprecheranlage vorhanden, die über das Programm usw. laufend unterrichtet.

Die mahnenden Worte des Ehrenvorsitzenden auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2018, dass das Familienfest des RCT, das Abholen der Könige mit dem Königessen und dem Königsreiten, nicht ausfallen zu lassen, hat leider nichts geholfen.

Der neu gewählte Vorstand unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Imke Alpers musste jetzt beweisen, dass sie das RCT-Schiff wieder in Fahrt bringen konnten. Dieses ist dann auch mit großem Erfolg mit dem Turnier am 09. und 10. Juni gelungen.

RC Tempo Ritterhude speckt ab

RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen wartet im August mit dem ersten S-Springen auf

VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreis Osterholz/Rotenburg/Cuxhaven. Der RC Tempo Ritterhude hat für seine Pferdeleistungsschau am 9. und 10. Juni ordentlich abgespeckt. Das Reit- und Springturnier findet erstmals nur noch an zwei Tagen statt. Somit fallen die meisten Springprüfungen weg. Es wird auch nur noch in M-Springen statt wie bisher bis zu vier Springen dieser Art ausgetragen. Der neue Vorstand um die neue Vorsitzende Imke Alpers entschloss sich zur Verschlankung. „Ich kann das sehr gut verstehen, weil ein solches Turnier doch sehr viel Arbeit macht. Wenn sich drei Turniertage dann auch noch finanziell nicht rechnen, muss man zu solchen Maßnahmen greifen“, erklärt der Sportwart des Kreisreiterverbandes (KRV) Osterholz, Uwe Freesemann.



Inga Albrecht vom RC Tempo Ritterhude gewann im vorigen Jahr auf Delilah das L-Springen ihres Vereins. In der kommenden Reitsaison soll dort ein kleineres Turnierprogramm angeboten werden. FOTO: PETER DETHESEN

Bericht im Osterholzer Kreisblatt vom 06.04.2018

Turnier am 9.+ 10. Juni mit 1085 Nennungen, 691 Pferden und 466 Reitern in 24 Prüfungen.

Das Turnier am 9. und 10. Juni 2018 war ein voller Erfolg.

Trotz aller Vorbehalte hatte der Turnierausschuss unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Imke Alpers zusammen mit Sigrid Torner in der Meldestelle eine gute Vorarbeit geleistet. Bei gutem Wetter und einer sehr guten Organisation bei 70 Teilnehmern im M-Springen waren es zwei wunderschöne Reitertage am Weinberg.

Erstmalig hatte der Ehrenvorsitzende Gerd Mehrstens Sponsoren und die Ehrenmitglieder am Sonnabend um 15.00 Uhr zum Turnierstammtisch eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen, Bier und Wein war es ein schöner Nachmittag, der wiederholt werden sollte.

Bericht von Imke Alpers:

„Wir sind sehr gut mit der Veranstaltung durchgekommen“, zog Ritterhudes Vorsitzende Imke Alpers eine positive Bilanz. Die Gastgeber wurden sogar Zeuge eines zuletzt eher seltenen Schauspiels: Es regnete am Morgen des zweiten Turniertages. „Dadurch wurde es auch sofort kalt. Die Zuschauer froren, weil sie natürlich ihre kurzen Hosen angezogen hatten“, berichtete Alpers. Doch es klarte wieder auf. Die Klubchefin lobte die tolle Unterstützung durch die Voltigierabteilung: „Mir ist es wichtig, dass wir gut zusammenarbeiten. Das hat super funktioniert.“ Gerade durch die Mitglieder der Voltigiersparte seien sehr viele Helfer im Einsatz gewesen. Die Ritterhuder hätten unter anderem wegen eines Wechsels des Caterers sowie durch einen neuen Vorstand auf Nummer sicher gehen wollen, indem sie das Turnier von drei auf zwei Tage verkürzten. Auch deshalb wurde das Programm von vier M-Springen im vergangenen Jahr auf nur noch ein M-Springen mit Siegerunde verkleinert. Ob der Verein im nächsten Jahr wieder eine dreitägige Pferdeleistungsschau anbieten werde, ließ Imke Alpers offen.

Erstaunt waren viele Zuschauer, Turnierteilnehmer und auch die Ehrenmitglieder über das Fehlen der Familie Müller-Rulfs. Kurz vor dem Turnier sind Carsten Müller-Rulfs als Sportwart, Julia und Eric Müller-Rulfs als Jugendwarte ohne eine Grundangabe zurück getreten. WARUM?

Erinnerungen an eine schöne Zeit!

Am 09. Juli 2018 ist Hans-Günter Winkler (HGW) mit 91 Jahren verstorben. Er war damals zusammen mit Helga Köhler (Armalva) und Fritz Tiedemann (Meteor) einer der erfolgreichsten Turnierreiter in den Jahren 1950-1960. Sie waren für uns Vorbilder. Besonders nach dem olympischen Sieg 1956 mit seiner ‚Halla‘ in Stockholm.

Von 1954-1976 errang HGW 8 Gold-, 3 Silber- und 4 Bronzemedailles.

Für mich gab es zwei unvergessliche Erlebnisse mit HGW. Anfang der fünfziger Jahre gab es das erste Nationale Turnier im Bremer Weserstadion. Hier haben Hinrich Rosebrock und ich mit Fritz Tiedemann und HGW auf der Teilnehmertribüne gesessen. Fritz Tiedemann hat im Mützenband von Hinrich Rosebrocks Reitermütze seinen Namen verewigt.

Beim 25. Stadthallenturnier waren Hinrich Seecamp als stellvertr. Vorsitzender, Helge Johns als 1. Vorsitzender des Kreisreiterverbandes Osterholz, Helga Geerds als 1. Vorsitzende vom Reiterverein Worpsswede und ich, weil ich mit dem damaligen Richter Heinz Aumund aus Seehausen die ersten zwei Jahre zu Beginn des Stadthallenturniers zum Turnierausschuss gehörte, eingeladen.

Bei der Jubiläumsgala im Casino der *Haake-Beck Brauerei* haben wir mit HGW zusammen gesessen. Er erinnerte sich auf dem Turnier an die zwei jungen Reiter, mit denen er ein Gespräch führte und Fritz Tiedemann seinen Namen in das Mützenband geschrieben hatte. Als ich dann sagte, dass ich dabei gewesen wäre, war das ‚Hallo‘ groß und eine Runde wurde von der nächste Runde überholt. Wir schwelgten in alten Erinnerungen.

Ich bin heute noch stolz darauf. Leider konnte Hinrich Rosebrock nicht mehr dabei sein. Er war der Onkel vom zurzeit amtierenden 2. Vorsitzenden Ralf Böttjer.

Es war ein schönes Fest, das dann um ca. 1.00 Uhr mit einem Spiegeleieressen bei mir zu Hause ein Ende fand.

In Erinnerung an unsere ersten deutschen Reiter nach dem Zweiten Weltkrieg habe ich diese Zeilen aufgeschrieben.

Ritterhude, 11. Juli 2018

Gerd Mehrrens



Siegerehrung in Stockholm – der schönste Augenblick in meiner Laufbahn.

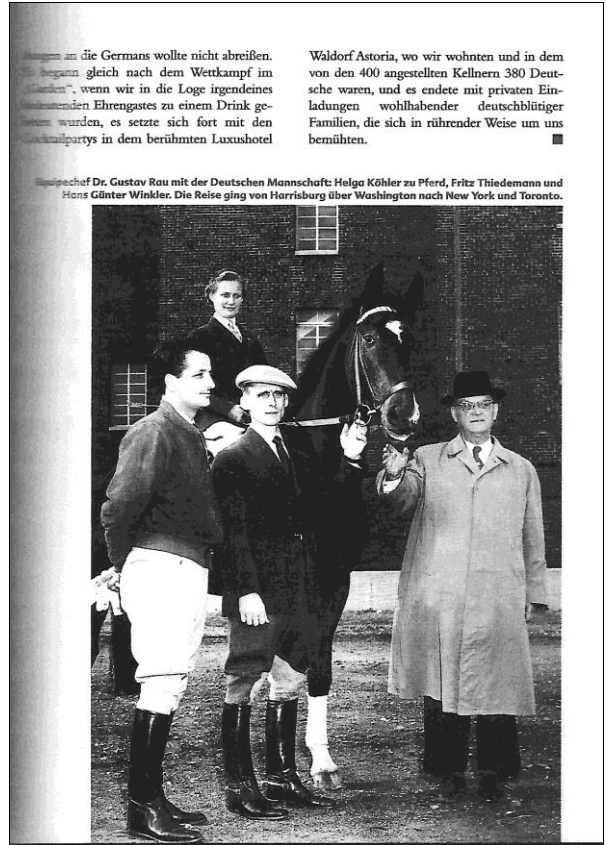
Der Olympiasieg in Stockholm war mein schönster Erfolg, und er wird es wohl auch bleiben, wenn ich danach auch hoffe, noch an vielen großen Turnieren teilnehmen zu können.

Da meine Verletzung noch nicht auskuriert war, konnte ich in Aachen meinen Weltmeistertitel nicht verteidigen. Raimondo d'Inzeo kam endlich zu dem Sieg, den er für seine große Reitkunst schon so lange verdient hatte.

Ich habe nachzutragen, dass sich in meinem Stall im Winter 1955/56 einiges verändert hat. Werner Stahl, der Gute, verließ uns. Der junge Familienvater wollte nicht mehr so viel auf

Reisen sein, und dafür hatte ich Verständnis. Zum Glück war Hans, der jüngere Pfleger, schon unsichtig genug, dass ich ihm die Oberaufsicht über meine Pferde anvertrauen konnte.

Dem treuen Wallach „Orient“, der sieben Jahre mit mir unterwegs war, wurde das Reisen auch zu viel. Da ich fürchten musste, dass er sich einen Herzschaden zuzog, ging er in seinen Heimatstall zurück, wo er das Gnadensbrot bekam. In den großen Wettkämpfen der nächsten Zeit sollte nun die jüngere Stute „Viola“ mein zweites Pferd sein.



Reisechef Dr. Gustav Rau mit der Deutschen Mannschaft: Helga Köhler zu Pferd, Fritz Thiedemann und Hans Günter Winkler. Die Reise ging von Harrisburg über Washington nach New York und Toronto.

...angen an die Germans wollte nicht abreißen. ... begann gleich nach dem Wettkampf im ... Ehrengastes zu einem Drink ge ... wurden, es setzte sich fort mit den ... nachparty in dem berühmten Luxushotel

Waldorf Astoria, wo wir wohnten und in dem von den 400 angestellten Kellnern 380 Deutsche waren, und es endete mit privaten Einladungen wohlhabender deutschblütiger Familien, die sich in rührender Weise um uns bemühten.

ERFOLGE VON HANS GÜNTER WINKLER

OLYMPISCHE SPIELE

Hans Günter Winkler gewann fünf Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille

Springen – Einzel	Pferd	Medaille
1956 Stockholm	Halla	Gold
Springen – Mannschaft	Pferd	Medaille
1956 Stockholm	Halla	Gold
1960 Rom	Halla	Gold
1964 Tokio	Fidelitas	Gold
1968 Mexiko	Enigk	Bronze
1972 München	Torphy	Gold
1976 Montreal	Torphy	Silber

WELTMEISTERSCHAFTEN

Springen – Einzel	Pferd	Medaille
1954 Madrid	Halla	Gold
1955 Aachen	Orient/Halla	Gold

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Springen – Einzel	Pferd	Medaille
1957 Rotterdam	Sonnenglanz	Gold
1958 Aachen	Halla	Bronze
1961 Aachen	Romanus	Bronze
1962 London	Romanus	Silber
1969 Hickstead	Enigk	Bronze
Springen – Mannschaft	Pferd	Medaille
1963 Rom	Romanus	Silber

Hans Günter Winkler ritt in der Zeit von 1952 bis 1984 107 Nationen-Preise für Deutschland und wurde dabei 42-mal Erster, 28-mal Zweiter und 22-mal Dritter!

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM SPRINGREITEN

Fünfmaliger Deutscher Meister 1952, 1953, 1954, 1955 und 1959

1955 und 1956: Sportler des Jahres; 1950 und 1960: Sportler des Jahrzehnts.

Hans Günter Winkler ist der erfolgreichste Springreiter der Welt bei Olympischen Spielen!



Dörte Blendermann will nun den vierten Teil der Chronik schreiben.

2019 bin ich 70 Jahre Mitglied im Reitclub ‚Tempo‘ und meine Töchter Birgit Albrecht, geb. Mehrstens und Gerda Schiefner, geb. Mehrstens sind 50 Jahre Mitglied im Reitclub ‚Tempo‘.

Sie sind vor 50 Jahren zusammen mit Anne Renken, geb. Blendermann, die Tochter von Gerd-Johann Blendermann, Angela Lissner, geb. Janzen, Angela Päsler, geb. Rulfs und vielen anderen mit dem Voltigieren bei Otto Schmidt angefangen. Alle haben später erfolgreich als Reiterinnen an Turnieren teilgenommen.

2020 feiert der RCT seinen 100. Geburtstag.

Ich wünsche dem RCT hierzu alles Gute und weitere erfolgreiche Reiterjahre. Vielleicht doch wieder mit dem Königsreiten, dem Familienfest des RCT, das nun schon seit 2016 mangels Interesse der aktiven Reiter nicht mehr stattfindet.

Alles Gute für die Zukunft!

Gerd Mehrstens, Ehrenvorsitzender

Zum Abschluss noch einmal ein Bild vom Reiterkönig abholen 1951.

Der ersten drei Reiter: Gertrud Blendermann, Schwester von Diedrich Blendermann
Hermann Wessels mit der Standarte

Die zweite Reihe: Gerda Mehrstens, Schwester von Gerd Mehrstens
Hans Blendermann, Gerd-Johann Blendermann (Reiterkönig), Claus Blendermann

Die dritte Reihe: Annegret Rathjen, Ingrid Pannemann

Die vierte Reihe: Waltraud von Glahn, Gerd Mehrstens usw.



Bevor ich zum Abschluss der fast 100jährigen Chronik komme, möchte ich noch einmal auf die Geschichte des RCT zurückkommen.

1920, gleich nach dem 1. Weltkrieg, wurde der Verein gegründet. Es war nicht leicht für die jeweiligen Vereinsführungen, den RCT immer aus allen politischen Ereignissen herauszuhalten. Aber mit dem Geschick und einem feinen Fingerspitzengefühl ist es dem Vorstand immer gelungen dieses zu bewerkstelligen. Besonders in der Zeit von 1933-1945.

2020 ist es nun 75 Jahre her, dass der 2. Weltkrieg mit über 50 Millionen Toten am 08. Mai endete.

Mit viel Mut und Zuversicht auf die Zukunft konnte der RCT 1947 neu gegründet werden. Und mit noch mehr Mut und Zuversicht gelang es 1970 auf der 50. Jahreshauptversammlung den Beschluss zu fassen, das Grundstück ‚Am Weinberg‘ zu erwerben und darauf ein Reitsportzentrum zu errichten. Mit Reithalle, den dazugehörigen Stallungen, Toiletten, Aufenthaltsraum mit Küche und Casino, sowie einem Spring-, einem Turnier- und einem Dressurplatz. Daneben noch ein Pferdesport- und Zuchtbetrieb. Heute ist dieser im Besitz der Familie Carsten Müller-Rulfs. All dieses war nur möglich, weil die Tempoleute immer kameradschaftlich nach dem Motto „Einigkeit ist unser Stärke“ zusammengehalten haben.

Seit dem Gründungsjahr 1920 hatte der RCT immer ein gutes Verhältnis zu den Ratsdamen und Ratsherren sowie den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen der Gemeinde Ritterhude. Das hat sich in all den Jahren für den Verein immer bezahlt gemacht. Dafür möchte sich der RCT Ritterhude einmal recht herzlich bedanken!

Die Bürgermeister waren:

1920-1945	Christian Evers
1945-1970	Friedrich Verholen
1970-1995	Arnold Schölzel
1995-2002	Ingo Kurth
2002-2006	Gieselher Klinger
Seit 2006	Susanne Geils

Ich habe versucht, die Geschehnisse in all den Jahren für unsere Nachkommen und vor allem für die heutige Reiterjugend aufzuschreiben.

Mein ganz besonderer Dank geht an meinen Freund und Reiterkameraden Gerd-Johann Blendermann, der mir in der Vorstandsarbeit immer zur Seite stand. Ferner bedanke ich mich bei Dörte Blendermann für ihre Hilfe als Lektor und Schriftsetzerin dieser Chronik.

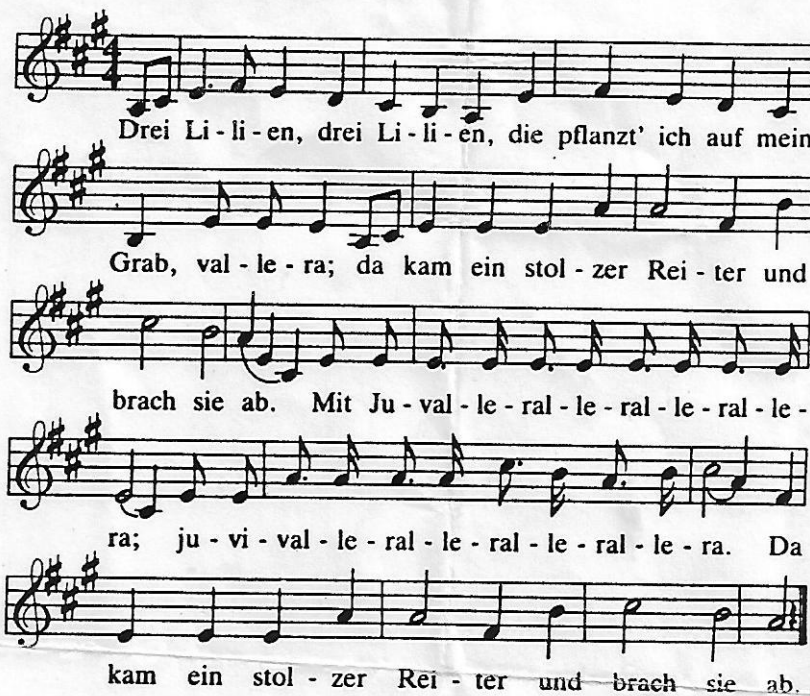
Ich konnte mich auch immer für den RCT einsetzen, weil meine Familie, meine Mutter Anna Mehrstens mir als junger Reiter viel Freiheit gewährte.

Aber ganz besonders gilt mein Dank meiner lieben Frau Hiltrud. Denn ohne ihr Verständnis hätte ich mich nicht so für den RCT einsetzen können.

Mit dem Vereinslied ‚Drei Lilien‘ wünsche ich dem Reitclub ‚Tempo‘ für die Zukunft viel Glück und den Aktiven viele Erfolge mit ihren Pferden. Den Züchtern immer gesunde Fohlen und erfolgreiche Zuchtergebnisse. Ohne die Züchterschaft würde die Reiterei nicht möglich sein.

Den gewählten Vorstandsmitgliedern wünsche ich viel Spaß, auch wenn die Vorstandsarbeit zum Wohle der Pferde, des RCT und der Reiterjugend manchmal schwer fällt.

Drei Lilien, drei Lilien



Drei Li-li-en, drei Li-li-en, die pflanzt' ich auf mein
Grab, val-le-ra; da kam ein stol-zer Rei-ter und
brach sie ab. Mit Ju-val-le-ral-le-ral-le-ral-le-
ra; ju-vi-val-le-ral-le-ral-le-ral-le-ra. Da
kam ein stol-zer Rei-ter und brach sie ab.

2. Ach Reiter, lieber Reitersmann,
laß doch die Lilien stehn! Vallera!
Die soll ja mein Feinsliebchen noch lange sehn!
Mit Juvallerallerallerallera . . .

3. Und sterbe ich noch heute
so bin ich morgen tot, Vallera;
dann begraben mich die Leute ums Morgenrot!
Mit Juvallerallerallerallera . . .

Ich möchte die Chronik abschließen mit dem Zitat von Clemens Laar aus dem Buch ‚Meines Vaters Pferde‘:

Wer immer in den Sattel steigt,
er wird erzogen werden.
Zum Leben und zum Menschen.



Gerd Mehrrens, Ehrenvorsitzender des Reitclub ‚Tempo‘ e. V.

Ereignisreiches Jahr für den RC Tempo

Ritterhuder Reitverein zieht eine positive Bilanz - Walter Knapinski ist neuer zweiter Vorsitzender



Der Ehrenvorsitzende Gerd Merthens und die erste Vorsitzende des Reitclubs Tempo Ritterhude, Imke Alpers, während der Jahreshauptversammlung. Merthens zeichnete die langjährigen Vereinsmitglieder aus. FOTO: JENNIFER DECKE

Bericht im Osterholzer Kreisblatt vom 17.03.2019

Ritterhude. Der Ritterhuder Reitverein blickt im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück. Geprägt war 2018 von vielen Umbrüchen, Neuheiten und einer wachsenden Gemeinschaft. Der RC Tempo Ritterhude blickt mit einem neuen zweiten Vorsitzenden in die Zukunft. Ralf Böttcher, der seit neun Jahren das Amt des zweiten Vorsitzenden besetzte, entschied sich, zurückzutreten. Böttcher war in den Reihen der Vereinsmitglieder sehr geschätzt. Er tritt zwar aus dem Vorstand zurück, wird aber dem Reitverein in den nächsten Jahren weiterhin zur Seite stehen. Durch die 55 anwesenden Mitglieder einstimmig zum zweiten Vorsitzenden wurde dann Walter Knapinski gewählt, der zwar erst seit 2017 Vereinsmitglied ist, seitdem aber stets sehr engagiert zeigte.

Für besondere Leistungen wurde der Reiter Eric Müller-Rulfs ausgezeichnet, der leider nicht anwesend sein konnte. Müller-Rulfs hat im vergangenen Jahr rund 10 000 Ranglistenpunkte sammeln können. Im Kreisreiterverband Osterholz hat der nächstbeste Reiter circa 5000 Punkte. Damit sticht der junge Reiter besonders hervor. 2018 konnte er sich unter andere ^m in Dänemark international in der schweren Klasse platzieren und in Deutschland Springprüfungen der Klasse S* und S** gewinnen.

Im vereinseigenen Stall am Weinberg habe sich im vergangenen Jahr einiges getan, berichtete die erste Vorsitzende, Imke Alpers, im Jahresbericht: „Mit dem neuen Wirtschaftskonzept fahren wir sehr gut. Der Stall ist bis auf die letzte Box ausgebucht, und wir haben mittlerweile sogar eine kleine Warteliste. Im letzten Jahr hat sich eine neue, tolle Stallgemeinschaft gebildet.“

Auch das alljährliche Turnier war trotz einiger Kürzungen ein voller Erfolg – auch aus finanzieller Sicht. Besonders erfreut zeigte Alpers sich über die vielen ehrenamtlichen Helfer: „Die Jungs von der Ritterhuder Feuerwehr und einige Security Kräfte vom Bremer Weserstadion übernahmen ehrenamtlich die Verantwortung für einige Aufgaben. Viele haben uns schon für das diesjährige Turnier zugesagt.“

Auch die Voltigierer freuen sich über ein erfolgreiches Jahr. Fast die Hälfte der 237 Vereinsmitglieder gehören der Voltigierabteilung an. Insgesamt sechs Voltigiergruppen trainieren jede Woche in der Reithalle des Vereins.

Jennifer von der Decken und Isabell Oberhäuser zogen sich zwar aus dem aktiven Sport zurück, nehmen sich momentan aber der Ausbildung des in 2018 neu erworbenen Voltigierpferdes an. Die Voltigierabteilung feiert 2019 ihr 50. Jubiläum und lädt dazu am 1. Mai auf die Anlage des Reitclubs in Ritterhude ein.

Gleich sechs Mitglieder wurden in diesem Jahr für 25-jährige und fünf für 50-jährige Mit-

gliedschaft geehrt. Die für 50-jährige Mitgliedschaft geehrten Anne Renken, Angela Pesler, Birgit Röpke, Gerda Schiefner und Birgit Albrecht begannen vor 50 Jahren zusammen im Reitclub Tempo zu voltigieren. Sie legten damit den Grundstein der Voltigierabteilung. „Damals wie heute versuchten wir, die jungen Leute durch das Voltigieren ans Pferd zu bringen, in der Hoffnung, sie auch als Reiter ge-

winnen zu können“, erklärte Gerd Merthens, der Ehrevorsitzende. Er übernahm dann auch die Ehrung der langjährigen Mitglieder – sichtlich erfreut, auch seinen beiden Töchtern Gerda und Birgit die Vereinsnadel anstecken zu dürfen. Merthens selbst erreichte in diesem Jahr die 70-jährige Mitgliedschaft. Er war rund 40 Jahre im Vorstand des RC Tempo tätig.

Ehrungen 2019



Der Reitverein ist seine zweite Familie

Ehrensache: Gerd Merthens gehört dem RC „Tempo“ Ritterhude seit 70 Jahren an – *Das Porträt*



Ritterhude. Er hat immer ein offenes Ohr, ist nach wie vor Ansprechpartner ebenso wie Vorbild und als gradlinig und ehrlich bekannt. Gibt es im Verein Meinungsverschiedenheiten, dann ist er derjenige, der versucht, alle zurück ins Boot zu holen: Gerd Merthens ist beim RC „Tempo“ Ritterhude eine Instanz. Seit 70 Jahren. Während der Hauptversammlung des Reitclubs wurde der Ehrenvorsitzende, der aktiv am Bau der Reithalle beteiligt war, vor 50 Jahren den Grundstein der Voltigierabteilung legte und 33 Jahre als erster Vorsitzender agierte, kürzlich für sein Jahrzehnte langes Engagement ausgezeichnet.

Der 84-Jährige blickt auf ereignisreiche Vereinsjahre zurück. Seit 1958 ist er im Vorstand tätig, seit 1964 für 33 Jahre als erster Vorsitzender. Schon früh setzt er sich für die Jugendarbeit ein, gibt von 1960 bis 1970 selbst regelmäßig Reitunterricht. 1969 ruft er die erste Voltigiergruppe ins Leben: „Durch einen Bekannten kam ich auf die Idee, eine Voltigiergruppe zu gründen, hauptsächlich mit dem Ziel der Nachwuchsförderung. Ich kaufte privat den Haflingerwallach Coco zum Voltigieren und stellte ihn dem Verein zur Verfügung.“

Als Merthens Coco erwirbt, gibt es noch gar keine Voltigiergruppe. Doch schon ein halbes Jahr später sind regelmäßig 20 Kinder beim Training. „Die Jugendarbeit war für mich immer das wichtigste“, sagt der damalige Trainer heute.

Um im Winter weiter trainieren zu können, wird dem RC zunächst die Reithalle in Pennigbüttel und später in Tarmstedt zur Verfügung gestellt. Doch Merthens stellt einen Antrag zum Bau einer eigenen Reithalle. Er ruft, mit einem Ausschuss für den Bau der Reithalle, ein Projekt ins Leben, von dem der RC „Tempo“ Ritterhude bis heute profitiert. Sie planen ein komplettes Reitsportzentrum. Lange wird nach einem passenden Grundstück gesucht, bis die Gemeinde das Grundstück am Weinberg anbietet.

Projekt in drei Jahren realisiert

Vor allem über Verbindungen und Angebote schafft Merthens es, mit seinen Reiterkollegen in nur drei Jahren das Projekt zu verwirklichen. „Wir hatten alles; Mut und einen starken Willen – nur kein Geld“, lacht er. Hat das den Zusammenhalt innerhalb des Vereins geprägt und war der stärker als heute? Merthens wiegt den Kopf. „Im Verein gab es, genau wie heute, auch mal Unstimmigkeiten. Mit meinen Reiterkameraden war der Zusammenhalt allerdings immer sehr eng, weil wir durch das Mannschaftsreiten sehr geprägt waren. Wir fuhrten an vielen Wochenenden zusammen auf Turniere. Generell war man damals einfach sehr aufeinander angewiesen.“

Dass Gerd Merthens viel Zeit in Vereinsleben und Zucht stecken konnte, hatte er nach eigenen Worten vor allem auch seiner Frau und seiner Mutter zu verdanken. Die Familie Merthens-Sengstack hatte ein Geschäft für Heizöl. Der Familienvater fuhr das Öl in Tankwagen aus, zudem war im Wohnhaus noch

eine Gaststube mit Fremdenzimmern untergebracht. So war immer was los im Hause Merthens. Auch wenn der „Ritterhuder Hof“ abends erst gegen 23 Uhr schloss, stand man morgens um 5 Uhr auf. „Meine Mutter hat, solange sie konnte die Gaststube mit betrieben, meine Frau Hiltrud arbeitete hauptsächlich im Büro des Heizölgeschäfts“, erzählt Merthens. „Ich hatte Glück, dass meine Mutter und meine Frau es mir möglich machten, so viel Freizeit zu nehmen. Nur so konnte ich das mit dem Reiten und dem Verein alles schaffen. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar.“ Von 1960 bis 1975 war der „Ritterhuder Hof“ auch das Vereinslokal des RC „Tempo“. „Ich weiß nicht, wie oft ich mit Vorstandsmitgliedern bei uns zusammensaß, um das Vereinsgeschehen zu besprechen“, überlegt Gerd Merthens.

1989 stand der Verein kurz vor dem Aus. Die Beteiligung der aktiven Vereinsmitglieder war so gering und die Arbeitsdienste waren so schlecht besucht, dass Merthens einen Fragebogen rumschickte. „Ich fragte die Mitglieder einfach, ob der Verein weiter bestehen sollte. Die Resonanz war eindeutig. Alle wollten, dass es weitergeht. Danach war die Beteiligung plötzlich wieder da.“

Seine Leidenschaft für Pferde, Reitsport und Zucht war praktisch angeboren. Schon

seit 1860 wurden auf dem elterlichen Hof in Ritterhude hannoversche Pferde gezüchtet. Gerd Merthens' Großvater und Vater züchteten Arbeits- und Reitpferde. Von 1928 bis 1957 nutzte die staatliche Deckstelle des Landgestüttes Celle den Stall an der Dammstraße. „In Spitzenzeiten waren bis zu fünf Hengste bei uns untergestellt“, erzählt der Ehrenvorsitzende. „Wir hatten zwischen einem und vier Fohlen pro Jahr. Leider musste ich 2007 dann aus gesundheitlichen und auch aus Zeitgründen die Zucht einstellen. Das Fohlen aus dem Jahr haben wir behalten, und meine Enkelkin-der reiten es jetzt.“

Gerd Merthens ist stolzer Vater und Großvater. Noch vor den Pferden steht für ihn ganz klar die Familie. Seine drei Töchter Birgit, Gerda und Andrea reiten von klein auf und traten 1969 wie selbstverständlich in die Voligtiergruppe ein. Gerda und Birgit sind immer noch im Verein, sie wurden bei der jetzigen Hauptversammlung für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Tochter Birgit sitzt in ihrer Freizeit nach wie vor auf dem Pferd, und ihr Vater beneidet sie ein wenig darum. „Ich finde es toll, dass Birgit weiter reitet. Wenn ich könnte, würde ich auch noch aufs Pferd steigen“, sagt der 84-jährige. Das überlässt er mittlerweile dann doch lieber den jüngeren Generationen.

Ohne Gerd Merthens wäre der Verein nicht der, der er heute ist, da sind sich alle „Tempo“-Mitglieder einig. „Für mich war der Reitclub Tempo immer wie eine zweite Familie“, bilanziert der Ehrenvorsitzende. Bei Vereinsveranstaltungen ist er als Zuschauer dabei und trinkt mit dem ein oder anderem Mitglied auch mal einen Schnaps. Vor allem seine früheren Reiterkameraden, wie seinen guten Freund Gerd-Johann Blendermann, der ebenfalls Ehrenmitglied ist, lädt er gerne auf ein Bier ein oder stimmt mit ihnen das Vereinslied „Drei Lilien“ an.

Um einen guten Rat ist der Grandseigneur der Ritterhuder Reiter, der außerdem seit 66 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Ritterhude ist, dort unter anderem stellvertretender Ortsbrandmeister war und heute die Altersabteilung leitet, auch nicht verlegen. Schließlich hat er in den vergangenen Jahren einige Höhen und Tiefen mit dem Verein durchlebt.

Und so nutzte Merthens die Hauptversammlung auch zu einem Appell an die nachrückenden Generationen der aktiven Reiterinnen und Reiter: „Wenn der Verein nach wie vor erhalten bleiben soll, dann müsst ihr euch dafür aktiv einsetzen und auch mal selbst die Dinge in die Hand nehmen.“

ENDE